

פירוש המשנה לרמב"ם

תלמוד

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

בבלי

Druck der Preßburger Gesellschafts-Druckerei
(vorm. S. Sieber's Erben).

מחזור לכל מועדי השנה

כמנהג

פולין, בעהמען, מעהרען ואונגארן

מונה ומרויק מאד ומסודר היטב

מתורגם אשכנזית מחדש ביתר שאת

כאח

מענדל בר"י שטערן.

הוצאה השביעית

חלק שלישי

כולל

תפלות לליל כל נדרי.

פעסט שנת תרל"ג לפ"ק.

פערלאג פאן מ' ע' לאוויס זאָהן.

Festgebete der Israeliten

mit

vollständigem, sorgfältig durchgesehenem und wohlgeordnetem Texte

und

einer vermehrten und verbesserten deutschen Uebersetzung

von

M. E. Stern.

Siebente, vermehrte und verbesserte Ausgabe

Dritter Theil.

Gebete für den Vorabend des Versöhnungstages.

Pest, 1873.

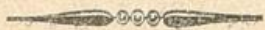
Verlag von M. G. Löwy's Sohn.

Verzeichniß

der bei dem geregelten Gottesdienste beibehaltenen Gebete.



| | Seite |
|---|-------|
| שהחינו, סלה נא, וגמלא, כל נדרי | 18 |
| שמנה עשרה bis nach ברכו | 20 |
| מקדש השבת bis זיכלו (Am Sabbath) | 43 |
| כי רב הוא bis שומע תפלה, יעלה | — |
| הלום ורקים bis למענך אלהינו, דרכך אלהינו | 48 |
| לכל קוראין bis יי יי, אל מלך, תעלה ארוכה | 49 |
| על עירך ועל עמך bis הטא אלהי אונך, ויאמר, סלה נא | 51 |
| לכל קוראין bis יי יי, אל מלך, אמנם כן | 54 |
| לכל קוראין bis יי יי, אל מלך, בני הנה כחומר | 56 |
| חטאנו צורנו, אל נא תשת, זכור רחמך | 58 |
| חטאנו צורנו, הן יעבר | 59 |
| והנגלות אתה יודע bis ו. f. ו. זכור לנו ברית אבות | 60 |
| מנגד עיניך bis שמך מעולם | 66 |
| את כל דברי התורה הזאת bis על חטא, אתה יודע רוי עולם | 67 |
| עננו דין אלמנות עננו bis עננו יי עננו | 75 |
| עלינו, אבינו מלכנו | 78 |
| אנעים זמירות | 110 |



Vor dem Eintritte in das Bethaus:

וְאָנִי בְרוּב חֶסֶדְךָ אָבוֹא בֵיתְךָ אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל-הַיְכָל-קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ:

Nach dem Eintritte in das Bethaus:

בְּבֵית אֱלֹהִים נְהַלֵּךְ בְּרִגְשׁ:

27 Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel! Dieweil deine Milde groß, komme ich in dein Haus, neige anbetend mich vor dem Tempel deiner Heiligkeit, in Ehrfurcht vor dir. Ich liebe es, Herr, zu weilen in dem dir geweihten Hause und an der Stätte, wo deine Herrlichkeit residirt. Ich bücke anbetend mich, beuge das Knie vor dem Ewigen, der mich hat geschaffen. Dir weihe im Gebete ich mich, Ewiger, zur Stunde der Milde, in der Fülle deiner Gnade erhöre mich, mein Gott, indem du treulich deine Hilfe mir gewährest.

28 Ich rufe dich an, auf daß du, Gott mich erhörest; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Nur durch Rechtlichkeit kann deine Freundlichkeit ich schauen, ich schwelae, kaum erwacht, in deinem Gottesbilde. Und ich, der auf dich, Herr, ich vertraue, lünde laut, daß mein Gott du bist. Erhöre meine stehende Stimme, wenn zu dir ich emporrufe, wenn ich meine Hände zu deinem heiligen Tempel erhebe. Ewiger, mein Gott, ich richte mein Gebet zu dir, und du heilest mich. Zu dir, Ewiger, rufe ich, und zu dir, als meinem Herrn, richte ich mein

מָה טָבוּ אֹהֲלֶיךָ יַעֲקֹב.
מִשְׁכְּנֹתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאָנִי
בְרוּב חֶסֶדְךָ אָבוֹא בֵיתְךָ.
אֲשֶׁתַּחֲוֶה אֶל-הַיְכָל-
קֹדֶשְׁךָ בִּירְאָתְךָ: יי
אֶהְבֵּתִי מֵעוֹן בֵּיתְךָ.
וּמְקוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ:
וְאָנִי אֲשֶׁתַּחֲוֶה וְאֶבְרָעָה
אֶבְרָכָה לְפָנֶיךָ עֲשֵׂי:
וְאָנִי תַפְלִיתִי לָךְ | יי עֵת
רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרֹב-חֶסֶדְךָ
עֲנֵנִי בְּאַמֶּת יִשְׁעֶךָ:

אָנִי קְרָאתִיךָ כִּי תַעֲנֵנִי אֵל. הַט
אֲזַנְךָ לִי שְׁמַע אִמְרָתִי: אָנִי בְצַדִּיק
אֲחִוָּה פְּנִיךָ. אֲשַׁבְּעָה בְּהַקִּיץ תְּמוּנֹתֶיךָ.
וְאָנִי עֲלֶיךָ בְּטַחְתִּי יי. אִמְרָתִי אֲלֹהֵי
אֲתָה: שְׁמַע קוֹל תַּחֲנוּנֵי בְשׁוּעֵי אֲלֶיךָ.
בְּנִשְׂאֵי יָדֵי אֶל-דְּבִיר קֹדֶשְׁךָ: יי אֲלֹהֵי
שׁוּעֵתִי אֲלֶיךָ וְתִרְפָּאֵנִי: אֲלֶיךָ יי אֶקְרָא

Flehen. Laß deine Freundlichkeit deinem Diener leuchten, befreie in deiner Milde mich. Denn auf dich, Ewiger, ist mein Hoffen, du erhörst mich, mein Herr und mein Gott. Erhöre mein Beten, Herr, nimm auf meinen Andachtsruf, laß meine Thräne nicht unbeachtet. Erhöre mich, Herr, und sei mir gnädig, sei du, Ewiger, ein Helfer mir!

Ein Stufengesang von David. Wie freudig stimmt es mich, so man zu mir spricht: „Wir wollen in das Gotteshaus!“ Ich freue deines Wortes mich, gleich jenem, welcher große Beute findet. Nimm auf meinen Flehensruf, mein König und mein Gott, so zu dir ich bete, Ewiger! Des Morgens erhörst du meine Stimme, des Morgens wende ich dir mich zu und harre. Ich rufe dich an, auf daß du, Gott mich erhörst; o neige dein Ohr mir zu, erhöre meinen Vortrag! Weilt mein Fuß nur auf rechter Bahn, so kann in offener Volksversammlung den Herrn ich preisen.

וְאֶל־אֲדָנָי אֲתַחֲנֶן: הָאִירָה פָּנֶיךָ עַל־
עַבְדְּךָ. הוֹשִׁיעֵנִי בְּחַסְדְּךָ: כִּי לֹךְ יי
הוֹחֵלְתִי. אַתָּה תַעֲנֶנּוּ אֲדָנָי יְיָ: שְׁמַעַה
תְּפִלָּתִי יי. וְשׁוּעָתִי וְהַצִּינָה. אֶל־
דְּמַעְתִּי אֶל־תִּתְּרֵשׁ: שְׁמַע יי וְחַנְּנִי יי
נְהַי וְעֹזֵר לִי:

שִׁיר הַמַּעֲלוֹת לְדָוִד שְׁמַחְתִּי בְּאוֹמְרִים
לִי בֵּית יי גִּלְדָּךְ: שֶׁשׁ אָנֹכִי עַל אִמְרַתְךָ
כְּמוֹצֵא שָׁלָל רָב: הַקְּשִׁיבָה לְקוֹלִי
שׁוּעֵי מַלְכֵי וְאֱלֹהֵי בֵּי אֵלֶיךָ אֲתַפְּלֵל:
יי בִּקְרָה תִשְׁמַע קוֹלִי בִּקְרָה אֶעֱרֹךְ לְךָ
נֶאֱצִיפָה: אָנֹכִי קָרָאתִיךָ כִּי תַעֲנֵנִי אֶל
הַט אֲזַנְךָ לִי שְׁמַע אִמְרָתִי: רַגְלֵי עֲמֹדָה
בְּמִישׁוֹר בְּמַקְהָלִים אֲבָרְךָ יי:

אנכי חז"ל חסידים הראשונים היו טובין מעט וחסר כך מתפללין. ר"ל שהיו מתייסרין בדעתם רוממות האל יתברך וטפלות האדם כדי להתפלל אל"כ צלוימה וזכרה. ע"כ כשאל אדם לצי"ת סכנסת יסג מעט ויחסר זה הספוק.

אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵּיתְךָ. עוֹד יְהַלְלוּךָ סֵלָה:

ואת"כ יאמר תפלה זו:

מי אנכי שאזכה להתפלל לפני הקדוש ברוך הוא שהוא אל גדול ונורא ואנכי איש חוטא והקעסתי שמו הגדול במעשי הרעים. ואני בשר ודם עפר ואפר. ואני כדאי וראוי להזכיר שמו הגדול במה פעמים. אוי לי איך אשא פני לעמוד לפני המלך הגדול ונורא מלך המלכים הקדוש ברוך הוא עלת כל העלות וספת כל הסבות אלא מפני רחמיו וחסדיו הגדולים שהוא מרחם על בריותיו. ורוצה בתפלה ובתחנונים של עבדיו. כמו שנאמר קרוב יי לכל קראיו לכל אשר יקראוהו באמת: רצון יראיו ועשרה ואת שועתם ישמע ויושיעם. שומע תפלה עדיך כל בשר ובואו:

תפלה לשליח צבור

Gebet des Vorbeters.

O Gott, als König treubewährt!
 Allmächtiger, allerhöchster König! nimm mein
 Gebet doch auf, das in des Herzens williger
 anjop'ender Hingebung dir geweiht! Einziger,
 ewigwaltender Gott! wahrheitsvoller Richter,
 der nach Recht das Urtheil fällt, Erbarmensvoller!
 Allgnädiger! erbarme meiner dich und erhöre heute mein Gebet, welches
 ich für mich, für mein Haus und für meine
 Gemetade, die, mich für berufend erklärend,
 Eines Sinnes mit mir, in meiner Andacht
 dir vortrage! Mögest mein Gebet den andachts-
 und weihedvollsten Gebeten, die Israel
 dir weihen, du anreihen. Mögest am Throne
 deiner Herrlichkeit ein Gnadenpförtchen du ihm
 erschließen, wie du dem Gebete Moses
 (Menasses) es erschlossen, auf daß meine
 Sender meiner und ich ihrer mich nicht zu
 schämen haben möge. O daß die Worte
 meines Mundes dir wohlgefällig seien, und
 die Andacht meines Herzens vor dir, mein
 Hort, und mein Erlöser, Amen, Selah. Möge
 es dir gefallen, Allgefürchteter, daß du meiner
 Stimme heute Wohlklang und Lieblichkeit
 verleihst, daß meine Stimme mir nicht versage,
 meine Kehle nicht erschöpft verstumme,
 daß vielmehr meine Stimme eine wohlklingende,
 volltönende sei; jener gleich, von der es heißt
 „Und die Stimme des Schofars war eine immer
 mächtiger sich steigende.“ Amen, Selah.

Ach, ich, der arm an Verdiensten,
 bedrängt und bekloffen aus Ehrfurcht vor
 dem, unter den Lobgesängen Israels Thronen-
 den, wage es, vor dich hinzutreten und zu
 beten vor dir für Israel, dein Volk, die mich
 hiezu berufen, wie unwerth und unwürdig
 ich auch dessen bin. — Darum bitte und
 bete vor Allem ich zu dir, Gott Abrahams,
 Gott Isaaks und Gott Jakobs! Ewiger Gott,
 erbarmensvolle, allgnädige Macht! richtende
 Gottheit, Allmächtiger, Furchtbarer und All-
 gefürchteter! mögest mit glücklichem Erfolge
 du bekronen die Sendung, zu der ich mich
 ansichle, um für mich und für meine Sender,
 Erbarmen zu erwirken! O verdamme um
 meiner Sünden willen sie nicht, lasse meiner
 Uebertretungen Schuld sie nimmer büßen,
 da sündhaft und voll Fehler ich bin; auf
 daß durch mich und ob meiner Fehlstritte sie
 nicht erröthen und sie meiner und ich ihrer
 mich nicht zu schämen haben möge! O nimm
 auf mein Gebet, wie das Gebet eines Hoch-
 betagten, eines Sprachgewandten, dessen Vor-

לאומכם זכוונם וזכרתם וזכרתם קודם ברוך
 שאמר וקודם מוסף.

אל מלך נאמן שדי מלך עליון קבל
 שועתי ברצון ובאמוץ הלב. כזו זכוכס'
 אחד אל חי דין אמת שופט צדק
 רחום וחנון. רחם עלי ושמע תפילתי
 היום אשר אתפלל בעדי ובעד ביתי
 ובעד עדתי המסבימים עמי בתפילתי
 ותכלול תפילתי עם תפלות הישרות
 והנקיות אשר יעשו ישראל. ותתאור
 תחת כפא כבודך כמו שחתרת לתפלת
 משה (כ"ח מנשה). ואל יבושו בי
 שולחי ולא אני בהם. יהיו לרצון אמרי
 פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי.
 אמן סלה: יהי רצון לפניך איום שתתן
 לי קול נעים וערב היום ואל יפסוק
 קולי ואל יחר גרוני ויהיה קולי נעים
 וחקק כמו שנאמר ויהי קול השופר
 הולך וחקק מאור. אמן סלה:

תפלה אחרת לש"ץ

הנני העני ממעש ונרעש ונפחד
 מפחד יושב תהלות ישראל באתי
 לעמוד ולחנן לפניך על עמך ישראל
 אשר שלחוני ואף על פי שאיני כדאי
 והגון לכך. על פן אבקשך אלהי
 אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב. יי
 אל רחום וחנון אלהים. שדי איום
 ונורא. היה נא מצליח ברפי אשר
 אנכי הולך לעמוד לבקש רחמים עלי
 ועל שולחי. ונא אל תפשיעם בתפילתי
 ואל תחיבם בעונתי כי חוטא ופושע
 אני ואל יבלמו בי בפשעי ואל יבושו בי
 ואל אבושה בהם וקבל תפילתי בתפלת

תפלה לשליח צבור

Trag wohl lautend, der im Ansehen gealtert,
 dessen Stimme wohlklingend und der das
 Bewußtsein der Anerkennung seiner Neben-
 menschen in sich trägt. Weise jegliche Hemm-
 niß hinweg, daß sie störend auf uns nicht
 einwirke. Laß deiner Liebe Panier über uns
 wehen, auf daß Liebe aller Uebertretungen
 Schuld bemannte. Wand'e für uns und für
 Das gesammte Israel alle unsere Festtage
 und Leidenszeiten, zur Wonne und zur Freu-
 de, zu Leben und zur Wohlfahrt uns um.

Liebt man nur der Wahrheit, des Friedens
 Gebot,

Wird nie von Gefährdung mein Beten
 bedroht. —

יְיָ D möge es dir gefallen, Ewiger, Gott
 Abrahams, Isaaks und Jakobs, großer,
 mächtiger und allgefürchteter Gott, Aller-
 höchster, der sich nennt: „Ich werde sein,
 daß alle mit der Gebete Waltung berauten
 Gnadenengel mein Gebet dem Throne deiner
 Herrlichkeit zuführen und unterbreiten mö-
 gen; um aller Frommen, Edlen, Treuen
 und Redlichen, wie um deines großen, mäch-
 tigen und allgefürchteten Namens willen;
 Denn du bist es ja, der das Gebet deines
 Volkes Israel erbarmensvoll erhört!

יְיָ Ich weiß, Herr, daß als Recht
 dein Urtheil sich bewährt!
 Und daß ich litt, hat mich, daß
 treu du's meinst, gelehrt.

הַקְשִׁיבָה D merke auf mich und gib Erhö-
 rung mir,
 So betend ich in Klagen mich
 ergieß vor dir!

וּנְפִשׁ Und meine Seele freu't mit Gott
 sich, meinem Gott,
 Frohlockt mit seiner Hilfe, jubelnd
 immerfort.

הַנּוֹתֵן Der Königen den Sieg verleiht,
 der David seinen Knicht bereit,
 Wo ihn der Bosheit Schwert
 bedräut.

זָקֵן וְרַגְלֵי וּפְרָקוּ נָאָה וְזָקְנוּ מִגְּדָל וְקוֹלוֹ
 נָעִים וּמַעֲרֹב בְּדַעַת עִם הַבְּרִיּוֹת .
 וְחַגְעַר בְּשִׁטָּן קָבַל יִשְׁטִינְנוּ . וַיְהִי נָא
 דָּגְלָנוּ עָלֶיךָ אֲהֶבָה . לְכָל פְּשָׁעִים תִּכְסֶּה
 בְּאַהֲבָה . וְכָל צוּמוֹתֵינוּ וְעֲנֻיֵינוּ הַפּוֹד
 לָנוּ וּלְכָל יִשְׂרָאֵל לְשִׁשּׁוֹן וְלִשְׁמֻחָה
 לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם . הָאֵמֶת וְהַשְּׁלוֹם אֲהַבּוּ
 וְאֵל יְהִי שׁוֹם מְכַשׁוֹל בְּתַפְלָתִי :

יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵי אֲבֹרָה
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
 הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיוֹן אֲהִיָּה אֲשֶׁר
 אֲהִיָּה שְׂכָל הַמַּלְאָכִים שֶׁהֵם בְּעָלֵי
 תַפְלוֹת יָבִיאוּ תַפְלָתִי לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדֶךָ
 וְיַפְיִצוּ אוֹתָהּ לִפְנֵיךָ בְּעִבּוֹר כָּל הַצְּדִיקִים
 וְהַחֲסִידִים הַתְּמִימִים וְהַיִּשְׂרָאֵלִים וּבְעִבּוֹר
 כְּבוֹד שְׁמֶךָ הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא כִּי
 אַתָּה שׁוֹמֵעַ תַּפְלוֹת עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל
 בְּרַחֲמִים . כִּיךָ אַתָּה שׁוֹמֵעַ תַּפְלָה :

וְקִנְיָה מִכֶּסֶף זָרָה לֹא יִשְׁלַח הַסֵּךְ ד' פְּסוּקִים לָלוּ
 חֶסֶד הַחֶפְלָה הַכֹּל .

יְדַעְתִּי יְיָ כִּי צָדֵק מִשְׁפָּטֶיךָ וְאַמּוֹנָה
 עֲבִיתָנִי :

הַקְשִׁיבָה לִי וְעֲנֵנִי אֲרִיד בְּשִׁיחִי
 וְאַהֲבָה :

וְנַפְשִׁי תִגְלַל בֵּי תְשִׁישׁ בִּישׁוּעָתוֹ :
 הַנּוֹתֵן תְּשׁוּעָה לַמַּלְכִים הַפּוֹצֵה אֶת-
 הַיָּד עֲבָדוֹ מִחֶרֶב רָעָה :

מעריב ליל שני של ראש השנה

Während der Vorbeter ברכו sagt, sagt die Gemeinde יתברך *

חזן ברכו את יי המברך: Preiset Gott, den Allge-
priesenen!

קהל ברוך יי המברך לעולם ועד: Gelobt sei die allgepriesene Gott-
heit, für und für.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger un-
ser Gott und König des Weltalls,
der durch sein Wort läßt dämmern
die Abende, mit Allweisheit die
Lichtesportnen wieder erschließet,
die Tages- und Jahreszeiten sich
ändern und wechseln läßt und die
Gestirne in ihren Standpunkten
am Himmelskreise nach seinem
Willen ordnet. Er ist's, der da
schaffet den Tag und die Nacht,
das Licht hinrollet, um der Fin-
sterniß, und die Finsterniß, um
dem Lichte Raum zu schaffen, den
Tag hinschwinden und die Nacht
einbrechen läßt, und zwischen Tag
und Nacht eine Sonderung bildet,
Gott der Heerscharen ist dessen
Name. Er, der Ewiglebende, Un-
endlichwaltende regieret über uns
für und für. Gelobt seiest du, Ewi-
ger, der die Abende dämmern läßt!

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם אשר בדרבו
מעריב ערבים בחכמה
פותח שערים ובתבונה
משנה עתים. ומחליף
את-הזמנים ומסדר את-
הכוכבים במשמרתיהם
ברקיע כרצונו בורא יום
נקלה. גולל אור מפני-
חשך וחשך מפני-אור.
ומעביר יום ומביא לילה.
ומבדיל בין יום ובין לילה
יי צבאות שמו. אל חי
וקים תמיד ומלך עלינו
לעולם ועד: ברוך אתה
יי המעריב ערבים:

יתברך Gelobt und gebenedeit, gerühmt,
erhöhet und verherrlicht sei der Name des
Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt
sei er! der als Allererster und Allerletz-
ter im Walten und anserdem keine Gottheit
ist. Macht Bahn vor ihm, der auf den Wol-
ken einher fährt, den der Name: Gottheit
schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegen-
wart. Erhaben ist sein Name über alles Lob
und allen Ruhm Gelobt sei dessen Name,
der da verherrlichtet sein Reich in Ewigkeit.
Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in
aller Ewigkeit!

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם
ויתנשא שמו של מלך מלכי המלכים
הקדוש ברוך הוא שהוא ראשון והוא
אחרון ומבלעדיו אין אלהים: סלו
לרקב בערבות ביה שמו ועלוז לפניו.
ושמו מרומם על-פל-ברכה ותהלה:
ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:
יהי שם יי מברך מעתה ועד עולם:

Mit einer unendlichen Liebe hast dein Volk, das Haus Israel, du stets geliebt; Lehre, Gebote, Gesetze, und Rechte hast du uns mitgetheilt. Darum, Ewiger, unser Gott, wollen bei unserm Aufstehen und Niederlegen an deiner Lehre wir uns ergötzen und uns erfreuen der Weisungen deiner Lehrsätze und Gebote immerwährend. Denn sie sind es, die unser Lebensziel und unseres Daseins Fortdauer befördern und mit ihnen wollen unsere Sinne Tag und Nacht wir beschäftigen. — Du mögest auch du deine Liebe in Ewigkeit uns nicht entziehen! Gelobt seiest du, Ewiger, der seinem Volke Israel Liebe angedeihen läßt.

Höre Israel, der Ewige unser Gott, ist ein ewiges, einziges Wesen.

ברוך Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurkundet, für und für.

Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilest in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße so du dich niederlegst und so du aufstehest. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen

אהבת עולם בית ישראל
עמך אהבת. תורה ומצוות
חקים ומשפטים | אותנו
למדת. על כן יי אלהינו
בשכבנו ובקומנו נשיח
בהקודה. ונשמה בדברי
תורתך ובמצותיך לעולם
ועד. כי הם חיינו וארך
ימינו ובהם נהנה יומם
ולילה. ואהבתך אל
תסיר ממנו לעולמים.
ברוך אתה יי אלהי עמו
ישראל:

שמע ישראל יהוה אלהינו
יהוה אחד:

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

ואהבת את יהוה אלהיך
בכל לבבך ובכל נפשך
ובכל ממריך: והיו
הדברים האלה אשר אנכי
מצוה היום על לבבך:
ושננתם לבניך ודברתם
בשבתך בביתך ובלכתך
בדרך ובשכבך ובקומך:
וקשרתם לאות עליך
והיו לשטפת בין עיניך:

deinen Augen. Und du sollst sie schreiben, an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getraide, deinen Most und dein Oehl. Und ich werde Gras spenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet von dem schönen Lande, das der Ewige euer Gott, euch gibt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch ins Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwi-

מעריב ליל שני של ר"ה

וְכָתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בְּיַתְדְךָ
וּבְשַׁעְרֶיךָ:
וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ
אֶרְצֵי־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי
מְצַוֶּה אֶתְכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה
אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדוֹ
בְּכָל־לִבְבְּכֶם וּבְכָל־
נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטְר־
אֶרְצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵדָה
וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דִגְלֶךָ
וְתִירְשֶׁהָ וַיְצַדֶּךָ: וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבִהֶמְתֶּךָ
וְאָכַלְתָּ וְשָׂבַעְתָּ: הַשְׁמֵרְךָ
לְכֶם פֶּן־יִפְתֶּה לְבַבְכֶם
וְסָרְתֶם וַעֲבַדְתֶּם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם:
וְחָרָה וְאֶהְיֶה בְּכֶם
וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־
יִהְיֶה מִטְר וְהָאֲדָמָה לֹא
תִתֵּן אֶת־יְבוּלָהּ וְאֶבְדַּתֶּם
מִהָרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה
אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לְכֶם:
וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבָרֵי אֱלֹהִים
עַל־לִבְבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם
וְקִשְׁרְתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל־
יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין

schen eure Augen. Und Lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

Und Gott sprach zu Mose also: Rede den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder sammt ihren Nachkommen, und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansezen. Und dies diene euch zu Schaufäden, so daß, wenn ihr euren Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelt eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachhuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, eu-

עֵינֵיכֶם: וְלִמְדַתֶּם אֹתָם
אֶת־בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם
בְּשֹׁבְתֵךְ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתֹּךְ
בַּדֶּרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ:
וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת
בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבּוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי
בְנֵיכֶם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר
נִשְׁבַּע יְהוָה לְאֲבֹתֵיכֶם
לֵאמֹר לָהֶם כִּי־יָמֵי הַשָּׁמַיִם
עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם
וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְּפֵי
בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם וּנְתַנּוּ
עַל־צִיצִית הַכַּנֵּף פִּתּוּל
תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־
כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא־תִתּוּרוּ אַחֲרַי
לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם
אֲשֶׁר־אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם:
לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־
כָּל־מִצְוֹת יְהוָה אֲשֶׁר־אָמַרְתִּי
לָאֱלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה

er Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich, der Ewige, euer Gott.

Wahr und im Glauben begründet ist all dieses für uns, daß er, der Ewige unser Gott ist und keiner außer ihm, so wie wir Israel dessen Volk. Er ist es, der aus der Gewalt von Königen uns befreiete, er, unser König, der von der Tyrannen Willkür uns erlösete; er die Gottheit ist, der uns gerächet hat an unsern Gegnern, und der die Vergeltung anheim gegeben all unsern Feinden. Er, der Großes vollführt bis ins Unerforschliche und Wunder ohne Zahl; der uns am Leben erhält und unsern Fuß nie gleiten läßt; der uns hintreten läßt auf die Höhen unserer Feinde und uns die Macht über unsere sämtlichen Widersacher einräumt; der Wunder und Rachethaten an Pharao, ausübte, Zeichen und Wunder im Reiche der Kinder Chams; der in seinem Grimme alle Erstgeborenen Mizrajims schlug, und sein Volk Israel, aus ihrer Mitte heraus, der ewigen Freiheit zuführte. Er ist, der seine Kinder durch die Wogenbrechungen des Schilf-

מעריב ליל שני של ר"ה

אלהיכם אשר הוצאתי
אתכם מארץ מצרים
להיות לכם לאלהים אני
יהוה אלהיכם:

אמת ואמונה כל-זאת
וקים עלינו כי הוא יי
אלהינו ואין זולתו ואנחנו
ישראל עמו. הפודנו מיד
מלכים. מלכנו הגואלנו
מכף כל העריצים. האל
הגפרע לנו מצרנו.
והמשלם גמול לכל אויבי
נפשנו. העשה גדלות עד
אין הקר ונפלאות עד-אין
מספר. השם נפשנו בחיים
ולא-נתן למוט רגלינו.
המדריכנו על-במות
אויבינו. וירם קרננו על-
כל-שונאינו. העשה לנו
נסים ונקמה בפרעה.
אותות ומופתים בארמת
בני חם. המכה בעברתו
כל-בכורי מצרים. ויוצא
את-עמו ישראל מתוכם
לחרות עולם. המעביר
בניו בין גזרי ים סוף. את-

meeres geleitet und deren Feinde und Verfolger in die Tiefen versenkte. Da schaueten seine Kinder seine Allmacht, priesen in Dankeshymnen seinen Namen. In williger Hingebung nahmen seine Herrschaft sie über sich, Moses und die Kinder Israels stimmten freudenvoll einen Lobgesang dir an, und einstimmig sprachen sie:

מ Wer ist dir gleich unter den Mächten, Ewiger? Wer ist, wie du, verherrlicht in Heiligkeit! geehrt fürchtet an Lobgesängen, so wundervoll im Wirken!

מלכותך Deine Herrlichkeit schaueten deine Kinder, als du das Schilfmeer vor Moses gespalten; "Dieser ist mein Gott!" riefen sie, und sprachen:

ימלך "Gott wird immer und ewig regieren!

וְנֹאמַר So heißt es auch: „Daß Gott den Jakob erlösete und ihn aus der Gewalt dessen befreiete, der mächtiger als er.“ Gelobt seiest du, Gott, der Israel erlöset.

וְנֹאמַר Laß, Ewiger, unser Gott, uns ruhen in Frieden; laß aufstehen uns, o König, zu neuem Leben. Breite über uns aus die Decke deines Friedens. Gib, daß wir durch einen heilsamen Schluß unserer Heilung uns zuwenden und steh, um deines Namens willen, uns bei! O beschirme und halte ferne von uns jeglichen Feind, Pest, Krieges-
schwert, Hungerknoth und Kum-

רוֹדְפֵיהֶם וְאֵת שׂוֹנְאֵיהֶם
בְּתֵהוֹמוֹת טַבַּע. וְרָאוּ בְנֵי
גְבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהִלְלוּ
לְשִׁמּוֹ. וּמְלִכּוֹתוֹ בְּרָצוֹן
הִבְלוּ עֲלֵיהֶם. מֹשֶׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל וְלָךְ עָנּוּ שִׁירָה
בְּשִׂמְחָה רַבָּה. וְאָמְרוּ
כֻלָּם:

מִי כָמֹכָה בְּאֱלֹהִים יי. מִי
כָמֹכָה נִפְאֵר בְּקִדְשׁ נִוְרָא
תְהִלּוֹת עֲשֵׂה פְלֵא:

מְלִכּוֹתֶיךָ רָאוּ בְנֵיךָ
בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה
אֱדִי עָנּוּ וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְנֹאמַר בִּי פָדָה יי אֶת יַעֲקֹב.
וּגְאָלוֹ מִיַּד חָזַק מִמֶּנּוּ: בְּרוּךְ
אַתָּה יי גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂכִּיבֵנו יי אֱלֹהֵינוּ
לְשָׁלוֹם. וְהַעֲמִידֵנוּ מִלִּפְנֵי
לְחַיִּים. וּפְרוֹשׁ עָלֵינוּ סֶכֶת
שְׁלוֹמֶיךָ. וְתַקֵּנֵנוּ בְּעֵצָה
טוֹבָה מִלִּפְנֵיךָ. וְהוֹשִׁיעֵנוּ
לְמַעַן שְׁמֶיךָ. וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ.
וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב דְבָר
וְחָרָב וְרָעַב וְיָגוֹן. וְהַסֵּר

mer, wende jede störende Hemmnis vor und hinter uns ab, auf daß im Schatten deiner Fittige wir geborgen seien, denn du nur bist es ja, Gott, der uns schirmt und beschützt; denn ein milde- und erbar- mensvoller König bist du! so schirme denn unsern Ein- und Aus- gang, auf daß sie zum Leben und zum Frieden seien, von nun an bis in Ewigkeit! O breite aus die Decke deines Friedens über uns. Gelobt seiest du, Ewiger, der das Obdach des Friedens über uns, über sein Volk Israel und über Jerusalem ausbreitet.

Stoßet am Neumonde in die Posaune, am Rechnungstage, der zum Fest uns gegeben ward; denn die Bestimmung verhängt er über Israel, bei der Rechtspflege des Gottes Jakobs.

Herr öffne du mir die Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünde.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, Gott der du groß an Macht, verklärt und furchtbar, als allerhöchste Gottheit anerkannt, der heilbringende Gnade erweist, Schöpfer des Weltalls ist; der eingedenk der Frömmigkeit der Patriarchen, ihren spä- ten Nachkommen einen Erlöser bringt, um seines Namens willen, in unwan- delbarer Liebe.

Sei unser eingedenk, zum Leben, König, der am Leben Wohlgefallen hat verzeichne uns in das Buch des Leben, zu einem Leben, Gott das dir geweiht seil

מעריב ליל שני של ר"ה

שָׁטָן מִדְּפָנֵינוּ וּמֵאַחֲרֵינוּ.
וּבְצֵל כְּנָפֶיךָ תִּסְתִּירֵנוּ. כִּי
אֵל שִׁמְרָנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה.
כִּי אֵל מֶלֶךְ | חַנוּן וְרַחוּם
אַתָּה. וְשִׁמּוֹר צִלְתָּנוּ
וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם |
מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם. וּפְרוּשׁ
עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמְךָ. בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ הַפּוֹרֵשׁ | סִבַּת
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל עַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל וְעַל יְרוּשָׁלָּיִם:

תִּקְעוּ בַּחֹדֶשׁ | שׁוֹפָר
בְּכֶסֶה לְיוֹם חַנּוּנוּ. כִּי חֵה
לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפֵּט
לְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב:

ס"ז חונן חני קדיש.

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל
הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה הַבַּל וְיוֹזֵר
חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל | לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

וְכִרְנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ | חַפִּץ
בְּחַיִּים. וּכְתַבְנוּ בְּסֵפֶר
הַחַיִּים. לְמַעַן אֱלֹהִים
חַיִּים:

מלך Du nur bist König, Helfer,
Retter und Beschirmer! Gelobt seiest
du, Ewiger, Beschirmer Abrahams!

אתה Du bist allmächtig in aller Ewigkeit,
Herr, der da wiederbelebte die Todten, der
in Machtfülle Rettung herbeiführt!

מכלכל Wer da ernähret die Lebenden in
Milde, die Todten in unerschöpflichem Er-
barmen wieder belebet, die Sinkenden unter-
stützt, den Kranken Genesung spendet, Ge-
fesselte befreiet, und treulich seine Zusage
hält den Schlummernden im Staube. Wer
ist dir gleich, Bewältiger aller Kräfte, und
wer dir ähnlich, König, der da tödtet und
belebet und das Heil keinem läßt?

מי Wer kann dir gleich sich stellen all-
barmherziger Vater, der da erbarmensvoll
seine Geschöpfe zum Leben bedenkt?

ונאמן Ein glaubwürdiger Bürge bist du für
das Wiederaufleben der Todten. Gelobt seiest
du, Ewiger, der auferstehen läßt die Todten.

אתה Du bist heilig, wie dein Name ist
geheiligt und Heilige preisen Tag für Tag
dich — Selah!

ובכן O laß die ängstliche Scheu
vor dir aller deiner Werke und
die Ehrfurcht vor dir aller deiner
Schöpfungen sich bemeistern, auf
daß dich ehrfürchten deine gesamm-
ten Werke, sich vor dir büden alle
Geschöpfe, und sie allesammt einen
Bund in Eintracht bilden, deinen
Willen mit aufrichtigem Herzen
zu erfüllen, so wie wir es er-
kennen, Ewiger unser Gott, daß
dein die Herrschaft ist, die Macht
in deiner Hand und die Gewalt

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך
אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מתיה
מתים אתה רב להושיע:

מכלכל חיים בקסד מתיה
מתים ברחמים רבים סומך
גופלים ורופא חולים ומתיר
אסורים ומקים אמונתו לישי
עפר. מי כמוך בעל גבורות
ומי דומה לך מלך ממית ומתיה
ומצמיח ישועה:

מי כמוך אב הרחמים.
זוכר יצוריו לחיים
ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים.
ברוך אתה יי מתיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש
דקדושים בכל יום יהללוך סלה:
ובכזתן פתחה יי אלהינו
על כל מעשיך. ואימתך
על כל מה שבראת.
ויראה כל המעשים.
ישתחוו לפניך כל
הברואים. ויעשו כלם
אגדה אחת. לעשות
רצונך בלבב שלם: כמו
שידענו יי אלהינו.
שהשלטן לפניך עוז בידך

in deiner Rechten; so möge denn dein Name geehrt werden bei allem, was du hast geschaffen!

ובכן So verschaffe auch Ehre, Herr, deinem Volke und Ruhm deinen Verehrern, Hoffnung gib deinen Anbetern und überzeugende Sprache, denen, die auf dich harren; Freude deinem Lande, Wonne deiner Stadt und das Gedeihen der Macht deinem Diener David, so wie das wiederhergestellte Emporleuchten des Lichtglanzes dem Sohne Isai's, deines Gesalbten, bald und in unsern Tagen noch.

ובכן So daß die Gerechten es sehen, und sich freuen, die Redlichen frohlocken und die Frommen darob in Jubel ausbrechen: die Unilligkeit aber mit starrem Munde verstumme, und jegliches Laster wie Rauch hinschwinde, so du allen Uebermüthes Herrschgewalt von der Erde austrottest.

ותמלך Dann regierest, Ewiger, du einzig und allein über deine gesammten Geschöpfe, auf dem Zionsberge, der Residenz deiner Herrlichkeit, und in Jerusalem, der dir geheiligten Stadt, wie in deinem heiligen Worte es verzeichnet: „Gott wird in aller Ewigkeit regieren, deine Gottheit, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Lobet Gott!“

קדוש Heilig bist du, und geehrt ist dein Name, und fei-

מעריב ליל שני של ר"ה

וגבורה בימינך ושמה
נורא על-כל-מה-
שבראת:

ובכן תן כבוד יי לעמך
תהלה ליראיך. ותקנה
לדורשיך. ופתחון-פה
למיהלים לך. שמחה
לארצך. וששון לעירך.
וצמיחת קרן לדוד עבדך.
ועריכת נר לבן-ישי
משיחך במהרה בימינו:
ובכן צדיקים יראו
וישמחו. וישרים יעלוזו.
וחסידים ברנה יגילו.
ועולתה תקפיץ-פיה. וכל-
הרשעה כלה כעשן
תכלה בית-עביר ממשלת
ודון מן הארץ:

ותמלך ואתה יי לבדך
על כל-מעשיך. בהר ציון
משכן-כבודך. ובירושלים
עיר קדשך ככתוב בדברי
קדשך. ומלוד יי לעולם
אלהיך ציון לדר ודר
הללויה:

קדוש אתה ונורא שמה

nen Gott gibt es außer dir, wie es heißt: „Erhaben erscheint Gott Zebaoth im Gerichte, und Gott der Allerheiligste, wird durch Gerechtigkeit geheiligt.“ Gelobt seiest du, Gott, allerheiligster Weltenkönig.

Du hast aus aller Völker Mitte uns erwählt, uns geliebt und Wohlgefallen an uns gefunden. Höher als alle Nationen hast du einst uns gestellt, uns geheiligt durch deine Gebote, durch welche du, unser König, deinem Dienste uns zugeführt, und deinen großen geheiligten Namen nanntest du über uns.

וְיֵאֵן אֱלֹהֵי מִבְּעַדֶיךָ •
בְּכַתּוּב וַיִּגְבֹּהַּ יי צְבָאוֹת
בְּמִשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ
נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה: בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:
אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל
הָעַמִּים אֲהַבְתָּ אוֹתָנוּ •
וְרָצִיתָ בָּנוּ וְרוּמַמְתָּנוּ מִכָּל
הַלְשׁוֹנוֹת. וְקָדַשְׁתָּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ • וְקָרַבְתָּנוּ
מִלְכְּנוּ לְעַבְדוּתֶךָ. וְשִׁמְךָ
הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ
קִרְאתָ: *

Wenn der zweite Festabend an שבת מיצאי שבת fällt, sagt man dieses:

Du offenbarest uns, Ewiger unser Gott, deine allgerechten Vorschriften, lehrtest uns, die Verordnungen deines Willens ansüben, du spendest uns billige Rechtsgesetze, eine Lehre der Wahrheit, Satzungen und heilbringende Gebote. Du hast zum Antheil uns gegeben Zeiten der Freude, heilige Feste und Feiertage gemüthsfroher Ergötzung. Du hast zum Erbe uns ertheilt die Heiligung des Sabbath's, die Würdigung der Feste und die Feier der Wahlfahrtszeiten. Auch stellest, Ewiger unser Gott, eine Sonderung du fest zwischen dem Heiligen und Würdelosen, zwischen Helle und Dunkelheit, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen; hast selbst die Heiligkeit des Sabbath's von der Heiligkeit des Festages durch eine Sonderung geschieden, so wie du den siebenten Tag vor den sechs Werketagen an Heiligung bevorzuet, und so hast

וְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־
מִשְׁפָּטֵי צְדָקָה וְהַלְמַדְנוּ לַעֲשׂוֹת
תְּקֵי רְצוֹנְךָ. וְתַתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
מִשְׁפָּטִים יְשָׁרִים וְתוֹרַת אֱמֶת
חֻקִּים וּמִצְוֹת מִזְבְּחִים. וְתַנְחִילֵנוּ
זְמַנֵּי שְׂשׂוֹן וּמוֹעֲדֵי קֹדֶשׁ וְהַגִּי
גְּדֻבָּה. וְתוֹרִישֵׁנוּ קְדֻשַׁת שַׁבָּת
זְכוּר מוֹעֵד וְחַגִּיגַת הַרְגֵל •
וְתַבְדִּילֵנוּ אֱלֹהֵינוּ בֵּין קֹדֶשׁ לְחֹל
בֵּין אֹר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים בֵּין־יוֹם הַשְּׁבִיעִי לְשֵׁשֶׁת
יָמֵי הַמַּעֲשָׂה. בֵּין קְדֻשַׁת שַׁבָּת
לְקְדֻשַׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלְתָּ וְאֶת
יוֹם הַשְּׁבִיעִי מִשֵּׁשֶׁת יָמֵי
הַמַּעֲשָׂה קְדֻשַׁת • הַבְּדִלְתָּ

וְתַתְּנוּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
בְּאַדְבָּה אֶת־יוֹם הַזְּכוּר
הַזֶּה. יוֹם תְּרוּעָה מִקְרָא
קֹדֶשׁ וְזִכָּר לְיִצְיַאת מִצְרַיִם;
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיִרְאֶה
וְיִרְצֶה וְיִשְׁמַע וְיִפְקֹד וְיִזְכָּר
זְכוּרֵנוּ וּפְקֻדוֹתֵנוּ. וְזִכָּרוֹן
אֲבוֹתֵינוּ. וְזִכָּרוֹן מְשִׁיחַ בֶּן
דָּוִד עֲבֹדָה וְזִכָּרוֹן יְהוֹשֻׁעַ
עִיר קֹדֶשׁ. וְזִכָּרוֹן כָּל
עַמֵּי בֵּית יִשְׂרָאֵל אֲדָפְנִיךָ.
לְפַלְטָה לְטוֹבָה לְחַן
וְלַחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים לְחַיִּים
וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזְּכוּר
הַזֶּה. זְכוּרֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה וּפְקֻדוֹתֵנוּ בּוֹ לְבָרָכָה
וְרוּשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים.
וּבְדַבַּר יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים
חַוֶּם וְחַנּוּן. וְרַחֲמֵינוּ
וְרוּשִׁיעֵנוּ. כִּי אֱלֹהֵי עֵינֵינוּ.
כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם
אַתָּה;

מעריב ליל שני של ר"ה
ותתנו לנו יי אלהינו
באדבה את יום הזכרון
הזה. יום תרועה מקרא
קדש וזכר ליציאת מצרים;
אלהינו ואלהי אבותינו.
יעלה ויבא ויגיע ויראה
וירצה וישמע ויפקד ויזכר
זכרוננו ופקודותנו. וזכרון
אבותינו. וזכרון משיח בן
דוד עבדה וזכרון יהושע
עיר קדש. וזכרון כל
עמדי בית ישראל אדפניך.
לפלטה לטובה לחן
ולחסד ולרחמים לחיים
ולשלום ביום הזכרון
הזה. זכרנו יי אלהינו בו
לטובה ופקודותנו בו לברכה
ורושיענו בו לחיים.
ובדבר ישועה ורחמים
חום וחנון. ורחמינו
ורושיענו. כי אלהי עינינו.
כי אל מלך חנון ורחום
אתה;

אלהינו ואלהי אבותינו.

אלהינו ואלהי אבותינו.
וקדשת את עמך ישראל
בקדשתך: ותתן לנו

dein Volk Israel durch deine Heiligung
du geweiht und ausgezeichnet.

Gott! Offenbare dem gesammten Weltall dich, als König, in deiner Herrlichkeit, zeige in deiner Hoheit dich verklärt dem ganzen Erdrunde, und erscheine im Glorienschmuck deiner Macht allen Bewohnern dieser deiner Welt! Auf daß da anerkenne jegliches Wesen, daß du es hast geschaffen, jegliches Geschöpf begreife, daß du es hast gebildet, und eingestehst Alles, was nur von einem Odem ist beseelt: Der Ewige, Gott Israels, ist König, und sein Herrscherswalten beurfundet im ganzen Weltallsich! Heilige durch deine Gebote uns, gib, daß deine Lehre unser Antheil sei, laß deines Guten Fülle uns genießen und erfreue mit deiner Hilfe uns und säutere unser Herz, dir mit wahrhafter Hingebung zu dienen, denn du bist der Gott der Wahrheit, und dein Wort ist wahrhaft und dauernd immerdar. Gelobt seiest du, Ewiger, König des ganzen Erdkreises, der da heiliget Israel und den Tag des Gedächtnisses!

רצה Ertheile dein Wohlgefallen, Ewiger, unser Gott, deinem Volke Israel und ihrem Gebete. Setze wieder ein den Gottesdienst, in die Tempelhalle des dir geweihten Hauses, und die glühenden Andachtsopfer Israels und deren Gebete mögest in Liebe wohlwollend du aufnehmen. Möge immerwährend wohlgefällig aufgenommen werden der Dienst deines Volkes Israel.

ותחזיקה עינינו בשוכב לציון
ברחמים. ברוך אתה יי המהזיר
שכינתו לציון:

מְרוֹךְ עַל כָּל הָעוֹלָם כָּלֹ
בְּכַבֹּדְךָ וְהַנְּשֵׂא עַד כָּל
הָאָרֶץ בִּיקְרָךְ. וְרוֹפֵעַ
בְּהַדְר גָּאוֹן עֵינֶךָ. עַל כָּל
יֹשְׁבֵי תֵבֶל אֶרֶץְךָ. וְיִדְעַ
כָּל פְּעוּל כִּי אַתָּה פִּעַלְתָּ
וַיְבִין כָּל יִצּוֹר כִּי אַתָּה
יִצַרְתָּ וַיֹּאמֶר כָּל אֲשֶׁר
נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ יי אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל
מְשָׁלָה: קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
וְתַן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ
שֶׁבִיעֵנוּ מִטּוֹבְךָ וְשִׂמְחָנוּ
בִּישׁוּעָתְךָ. וְטַהֵר לִבֵּנוּ
לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת כִּי אַתָּה
אֱלֹהִים אֱמֶת וְדְבָרְךָ אֱמֶת
וְקִים לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מִקֵּדְשׁ
יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוֹרוֹן:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל
ובתפלתם. והשב את העבודה
לדביר ביתך ואשי ישראל
ותפלתם באהבה תקבל ברצון
ותהי לרצון תמיד עבודת
ישראל עמך:

ותחזיקה עינינו בשוכב לציון
ברחמים. ברוך אתה יי המהזיר
שכינתו לציון:

מזדים אנהנו לך שאתה הוא
 יי אלהינו ואלהי אבותינו
 לעולם ועד צור חיינו מגן
 ישענו. אתה הוא לדור ודור
 נודה לך ונספר תהלתך. על
 חיינו המסורים בידך. ועל
 נשמותינו הפקודות לך. ועל
 נפיק שבכל יום עמנו ועל
 נפלאותיה וטובותיה שבכל
 עת ערב ובקר וצהרים. הטוב
 כי לא-כלו רחמיה ורחמים כי
 לא תמו חסדיה. מעולם קוינו לך:
 ועל כלם יתברך ויתרומם
 שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:
 וכתוב לחיים טובים
 כל-בני בריתך:

So möge denn für alle insgesamt
 dein Name, o König, gepriesen und verherr-
 licht sein, immerwährend, bis zur späten
 Ewigkeit.

Verzeichne zu frohbeglücktem
 Leben alle kindlich deinem Bunde Er-
 geben!

Alle, die da leben, sind zum Danke
 dir verpflichtet, und sie preisen deinen Namen
 in Wahrhaftigkeit, der du Gott unseres Hells
 und unserer Hilfe bist, — Selah. Gelobt seiest
 du Gott, der du: Allgütiger genannt, und
 dem einzig und allein der Dank gebührt!

Verleihe endlosen Frieden
 deinem Volke Israel für immer, denn
 du bist Fürst und Herr alles Friedens.
 O daß es dir gefallen möge, dein Volk
 Israel, zu jeder Zeit und Stunde,
 mit deinem Friedensheile zu segnen.

In dem Buche des Lebens,
 des Segens, des Friedens und der
 gedeihlichen Erhaltung möge unser ge-
 dacht, und wir und dein gesamtes
 Volk das Haus Israel, vor dir ver-
 zeichnet werden, zu froher und einträch-

מעריב ליל שני של ר"ה

מזדים אנהנו לך שאתה הוא
 יי אלהינו ואלהי אבותינו
 לעולם ועד צור חיינו מגן
 ישענו. אתה הוא לדור ודור
 נודה לך ונספר תהלתך. על
 חיינו המסורים בידך. ועל
 נשמותינו הפקודות לך. ועל
 נפיק שבכל יום עמנו ועל
 נפלאותיה וטובותיה שבכל
 עת ערב ובקר וצהרים. הטוב
 כי לא-כלו רחמיה ורחמים כי
 לא תמו חסדיה. מעולם קוינו לך:
 ועל כלם יתברך ויתרומם
 שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:
 וכתוב לחיים טובים
 כל-בני בריתך:

וכל החיים יודוך סלה ויהללו
 את שמך באמת האל ישועתנו
 ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי
 הטוב שמך ולך נאה להודות:
 שלום רב על ישראל עמך
 תשים לעולם. כי אתה היא
 מלך ארון לכל-השלום. וטוב
 בעיניך לברך את-עמך ישראל
 בכל-יעת ובכל-שעה בשלומך:
 בספר חיים ברך-
 ושדום ופרנסה טובה
 נזכר ונכתב לפניך.
 אנהנו וכל עמך בית
 ישראל לחיים טובים

tiger Lebensdauer. Gelobt seiest du Gott, der den Frieden schafft.

Mein Gott! bewahre meine Zunge vor allem Bösen und meine Lippen vor trüglichen Reden. Laß vor meinen Lästerern beharrlich mich verstummen, und dem Staube gleich einem Feglichen gegenüber mich dünken. Gib ein empfängliches Herz mir für deine Lehre, und daß nach deinen Pflichten meine Seele strebe, und alle jene, die da Böses wider mich sinnen, vereitle schnell deren Rathschluß und vernichte deren Plan. — O thue es um deines Namens willen, um deiner Rechten, um deiner Heiligkeit, um deiner Lehre willen! Auf daß gerettet werden, die liebend dir Ergebenen. O reiche helfend deine Rechte mir und erhöre mich! Mögen die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens eine wohlgefällige Aufnahme finden vor dir, Ewiger, mein Hort und mein Erlöser. Der den Frieden schafft in seinen Höhen, der schaffe auch uns und dem gesammten Israel den Frieden! Amen.

וְלִשְׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה יי
עֲשֵׂה הַשְּׁלוֹם:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי
מדבר מרמה ולמקללי גפשי
תדום וגפשי בעפר לכל תהיה:
פתח לבי בתורתך ובמצותיך
תרהוף גפשי וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפך עצתם
וקלקל מחשבתם. עשה למען
שפך. עשה למען ימנה. עשה
למען קדשתך. עשה למען
תורתך. למען יחלצון ידידיך
הושעה ימינה וענגי: יהיו לרצון
אמרי פי והגיון לבי לפניך יי
צורי וגואלי: עושה שלום
במרומו הוא יעשה שלום עלינו
ועל כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות: קדיש שלם

קידוש

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der geschaffen die Frucht des Weinstockes.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der uns erwählet hat aus aller Heiden Mitte, vor allen Nationen uns ausgezeichnet und uns geheiligt durch seine Gebote. So hast du, Ewiger unser Gott, liebevoll uns gespendet diesen Tag des Gedächtnisses, als einen Tag des Pascha's, zur Verkündigung der Heiligung, zum Angedenken an die Befrei-

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם בורא פרי הגפן:
ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר בחר בנו מכל
עם ורוממנו מכל לשון וקדשנו
במצותיו. ותתן לנו יי אלהינו
באהבה את יום הזכרון הזה יום
תרועה מקרא קדש זכר ליציאת

ung aus Egypten. Denn an uns hast Gefallen du gefunden, und uns hast aus aller Völker Mitte du geheiligt, und bist du es auch, dessen Wort wahrhaft und ewig dauernd. Gelobt seiest du, Ewiger, König des ganzen Erdkreises, der da heiliget Israel und den Tag des Gedächtnisses.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der da hat geschaffen die Lichtflamme des Feuers!

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der eine Sonderung hat gebildet zwischen dem Heiligen und dem Gemeinen, zwischen dem Lichte und der Finsterniß, zwischen Israel und den Völkern des Heidenthums, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Arbeitstagen, so hast zwischen der Weihe des Sabbath's und der Weihe anderer Festtage eine Sonderung du gebildet, und den siebenten Tag hast vor den sechs Arbeitstagen du geheiligt. Du hast auch dein Volk Israel durch deine Heiligung ausgezeichnet. Gelobt seiest du, Ewiger, der zwischen Heiligem und Heiligem eine Sonderung gebildet.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der uns zu leben hat vergönnt, uns hat erhalten und erreichen lassen diesen Zeitpunkt.

עלינו Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegeben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesamtheit zugefallen. Wir knieen hin, bücken

מעריב ליל שני של ר"ה

מְצַרִּים. כִּי בָנוּ בְּחַרְתָּ וְאוֹתָנוּ
קִדְשָׁתָּ מִכָּל הָעַמִּים. וּדְבַרְךָ
אֱמֶת וְקִיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְלֶכֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקִּדְשׁ
יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוֹרֹן:

(Wenn der Festabend an שבת מוצאי שבת fällt, wird beim קידוש auch נר הדלה gesagt)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶךְ
הָעוֹלָם בּוֹרָא מְאוּרֵי הָאֵשׁ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מְלֶכֶךְ
הָעוֹלָם הַמְבַדֵּיל בֵּין קִדְשׁ לְחֹדֶר
בֵּין אֵזֶר לְחֹשֶׁךְ בֵּין יִשְׂרָאֵל
לְעַמִּים. בֵּין זֶם הַשְּׂבִיעִי לְשֵׁשֶׁת
יָמֵי הַמַּעֲשֶׂה. בֵּין קִדְשַׁת שַׁבָּת
לְקִדְשַׁת יוֹם טוֹב הַבְּדִלָּתָּ. וְאַתָּה
יוֹם הַשְּׂבִיעִי מִשְׁשֵׁת יָמֵי
הַמַּעֲשֶׂה קִדְשָׁתָּ. הַבְּדִלָּתָּ
וְקִדְשָׁתָּ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל
בְּקִדְשֶׁתָּךְ: בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמְבַדֵּיל בֵּין קִדְשׁ לְקִדְשׁ:

(*) בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מְלֶכֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחַיִּינוּ
וְקִיָּמָנוּ וְהַגִּיעָנוּ לְזִמְנֵי הַיּוֹם:
עֲלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֵדוֹן הַכֹּל.
לֵתֵת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית
שְׁלֵא עֲשָׂנוּ כְּגֹזֵי הָאֲרָצוֹת וְלֵא
שָׁמָנוּ כְּמִשְׁפַּחֹת הָאֲדָמָה שְׁלֵא
שָׁם הִלְקֵנוּ כָּהֵם וְגִזְרָלְנוּ כְּכָל
הַמּוֹנֵם. וְאַנְחָנוּ בְּזָרְעִים

(*) כליל שני נוכחין להניח פרי חדש לפני המקדש ויתן עיניו צו צבעת צרכת ספחיינו, ולס
סין פרי חדש מלוי ונ"ו יאמר ספחיינו.

in dankbarer Anerkennung uns vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmels-höhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt; Er ist unser Gott, und Keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen, und dir zu Gemüthe führen, daß nur der Ewige als Gott im Himmel oben und auf der Erde unten anerkannt.“

ly Darum hoffen, Ewiger unser Gott, wir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Götzen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltenbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knien und zur Anbetung sich hinwerfen und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstspflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich es ist dein, und für die Unendlichkeit thronest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: „Der Ewige regieret immer und ewig!“ Auch heißt es: Und der Ewige waltet als König über die ganze Erde, an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist: Einziger.

ומשתחוים ומזדים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא שהוא נוטה שמים ויוסד ארץ ומושב יקרו בשמים | ממעל ושכינת עזו בגבהי מרומים: הוא אלהינו אין עוד. אמת מלכנו אפס זולתו בפתוב בתורתו וידעת היום והשבת אל | לבבך כי יי הוא האלהים בשמים ממעל ועל הארץ מתחת אין עוד:

על כן | נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך. להעביר גלולים מן הארץ והאלילים כרות יפרתיו לתקן עולם במלכות שדי. וכל בני בשר יקראו בשמך להפנות אליך כל רשעי ארץ. יבירו וידעו כל ישרי תבל. כי לך תכרע כל ברך תשבע כל | לשון: לפניך יי אלהינו יקרעו ויפודו. ולכבוד שמך יקר יתנו ויקבלו כלם את עזל מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד: כפתוב בתורתך יי | ומלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך על כל הארץ ביזם ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד: קריש יתום. ארון עולם.

שחרית

ט"ר נק"ב' תנועות ויחד וז' תנועות ויחד וז' תנועות זלחת וכן זכוגה, וזכוכו כלוף י"ג סמיקריס
על סדר י"ג כתובים הנכשמים:

Lobgesang,

in welchem die dreizehn Glaubensartikel
enthalten sind.

גדל. Groß ist Gott und hochge-
priesen, ist — nicht von der Zeit be-
schränkt, im Sein.

Einzig, keine Einheit gleicht der
Seinen, endlos waltend, unsichtbar,
allein.

Hat nicht leibliche Gestal-
tung, unerreicht in seinem Glorien-
schein.

War, eh' noch ein Ding gewesen,
Erster, setzt' er Aller Anfang ein.

Herr der Welt ist er, wie aller
Wesen, die von seiner hehren Glorie
leih'n;

Hat Prophetengeist gespendet
seinen ruhmgekrönten Treu'n.

Kein Prophet, wie Moses,
wird erstehen, sich der Gottesanschau-
ung erfreu'n.

Wahrheitslehre ließ er seinem
Volke, durch seinen Auserkorenen ver-
leih'n.

Nimmer wechselt er mit seiner
Lehre, tauscht nie eine andere für sie

117.

יגדל אלהים חי וישתבח.
נמצא ואין עת אל-
מציאותו: אחד ואין יחיד
ב'יחודו. נעלם וגם אין
סוף לאחוריתו: אין לו
דמות הגוף ואינו גוף. לא
נערוף אליו קדשותו:
קדמון לכל דבר אשר
נברא. ראשון ואין
ראשית לראשיתו: הנו
ארון עולם לכרנוצר.
יורה גדלותו ומלכותו:
שפע נבואתו נתנו. אל-
אנשי סגדתו ותפארתו:
לא קם בישראל כמשה
עוד. נביא ומביט את-
תמונתו: תורת אמת נתן
לעמו אל. על-יד נביאו
נאמו ביתו: לא יחליף
האל ולא ימיר דתו.
לעולמים לזולתו: צופה

Daw.

Was geheim in uns, er sieht's
im Reime, schau't der Dinge Endziel,
im Erneu'n.

Er vergilt nach seinem Thun dem
Frommen; läßt für Frevelsaat die
Straf' gedeih'n.

Sendet uns, am Ziele, den Gesalb-
ten, die da gläubig hoffen, zu befrei'n.

Läßt in Huld die Todten auf-
er stehen, für und für, des' Ruhm
zu benedei'n.

אדון Der Herr der Welt, er hat
regiert,

Oh' ein Wesen noch bestand.

Er wünscht zur Zeit, da ward's voll-
führt;

Da ward: König er genannt.

Wird auch gefürchtet spät noch walten,

Wenn das All einst längst schon
schwand.

Er war und ist, und wird stets
schalten,

In der Hoheit Prachtgewand.

Er ist der Einz'ge, und wo fände
Sich ein zweiter Gegenstand.

Dem ohne Anfang, ohne Ende,

Macht und Herrschaft zuerkannt!

Ist mir ein Gott, mich zu erlösen,

Hört mir, an der Leiden Rand.

Banier und Zuflucht mir gewesen,

Wo ich stets Erhörung fand.

Im Wachen und im Schlaf empfehle

Ich mich ganz in seine Hand.

Vertrau' ihm furchtlos Leib und Seele,

Der mir Schirm und Schutzewand!

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger unser
Gott, und Herr der Welt, der uns gehei-
liget hat durch seine Satzungen und
uns gebot, die Reinwaschung der Hände.

וְיִזְדַּעַסְתִּירֵנוּ. מִבֵּית קְסוּפָה
דְּבַר בְּקִדְמָתוֹ: גּוֹמְלָא
לְאִישׁ חֶסֶד כְּמַפְעָלוֹ. יִתֵּן
לְרִשְׁעֵי רָע כְּרִשְׁעֵתוֹ:
יִשְׁלַח לְקֶן יָמִין מְשִׁיחֵנוּ.
לְפִדּוֹת מַחְבֵּי קֶן יִשׁוּעֵתוֹ:
מֵתִים יִתְּיָהּ אֶל בְּרוּךְ הַסֵּדוֹ.
בְּרוּךְ עַד־יְעַד שֵׁם תְּהִלָּתוֹ:

ס"ד מורכב מיתד וצ' תנועות ויתד וצ' תנועות
ל"ג וכן כסוגר:

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מָלַךְ. בְּמָרָם
כָּל־יְצִיר נִבְרָא: לְעַת גַּעֲשֶׂה
בְּחַפְצוֹ כָּל. אֲזִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ
נִקְרָא: וְאַחֲרַי בְּכָל־זֶה הַכָּל.
לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נִזְרָא: וְהוּא הָיָה
וְהוּא הָיָה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאָרָה:
וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל-
לוֹ לְהַחְבִּירָה: בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי
תְּכָלִית. וְלוֹ הָעוֹז וְהַמְשַׁרָּה:
וְהוּא אֵלֵי וְהִי גּוֹאֲלִי. וְצוּר חֲבָלִי
בַּעַת צָרָה: וְהוּא נָסִי וּמְנוּס
לִי. מְנַת פּוֹסִי בְּיוֹם אֶקְרָא:
בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בַּעַת אִישָׁן
וְאֶעֱיָרָה: וְעַם־רוּחִי גּוֹיָתִי. יְיָ לִי
וְלֹא אֵיֶרָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ עַל נְטִילַת
יָדַיִם:

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der den Menschen gebildet voll Weisheit, und ihn mit Höhlungen und Oeffnungen hat geschaffen. Bekannt und offenbar ist es vor dem Throne deiner Herrlichkeit, daß wenn eine von diesen offen bliebe, oder sich verschlöße, er unmöglich sich erhalten und vor dir bestehen könnte. Gelobt seiest du, Ewiger, der da heilet alle fleischlichen Wesen und sie wunderbar geschaffen hat.

Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott, der uns geheiligt durch seine Satzungen und uns gebot, uns mit den Gegenständen der Lehre zu beschäftigen.

והעריב D lasse, Ewiger, unser Gott, stets beliebt und angenehm sein die Worte meiner Lehre, in unsrem, wie im Munde deines Volkes, des Hauses Israel, auf daß wir, unsere Nachkommen und die Nachkommen deines Volkes, des Hauses Israel, sämmtlich deinen Namen erkennen und aus edler Absicht mit deiner Lehre uns beschäftigen. Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, der die Lehre geoffenbaret seinem Volke Israel.

Gelobt seiest du Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der uns erkoren hat unter allen Völkern, und uns die Offenbarung seiner Lehre gespendet. Gelobt seiest du, Ewiger der die Lehre hat gegeben.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר יצר את האדם
בחקמה וברא בו נקבים נקבים
חלולים חלולים גלוי וידוע לפני
כסא כבודך שאם יפתח אחד
מהם או יסתם אחד מהם אי
אפשר להתקיים ולעמוד לפניך.
ברוך אתה יי רופא כל בשר
ומפליא לעשות:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם אשר קדשנו
במצותיו וצונו לעסוק
בדברי תורה:

והערבנו יי אלהינו
את דברי תורתך בפינו
ובפיות עמך בית ישראל
ונהיר אנהנו וצאצאנו
וצאצאי עמך בית ישראל
בדנו יודעי שמך ולומדי
תורתך לשמחה. ברוך
אתה יי המלמד | התורה
לעמו ישראל:

ברוך אתה יי אלהינו
מלך העולם. אשר בחר-
בנו מכל העמים. ונתן לנו
את תורתו. ברוך אתה
יי נותן התורה:

Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse seine Freundlichkeit dir leuchten und sei dir gnädig; der Herr wende freundlich sein Antlitz dir zu und spende dir seinen Frieden.

Folgende Dinge haben, dem Geseze nach, kein bestimmtes Maasß! Die Ede der Felder, (die man für die Armuth lassen muß) die Erstlinge der Früchte, das Erscheinungsoffer, (bei der dreimaligen Wahlfahrtspflicht im Jahre), die menschenfreundlichen Handlungen und das Studium in der Lehre. Folgende Dinge spenden dem Menschen den Fruchtgenuß in diesem Leben, während der Hauptertrag für das kommende Leben ihm verbleibt. Diese sind es: Die Verehrung des Vaters und der Mutter, menschenfreundliche Handlungen, der zeitliche Besuch des Lehr- und Bethauses, Morgens und Abends, die Gastfreiheit; Besuch und Pflege der Kranken, Ausstattung der Bräute, Leichenbegleitung, Andacht im Gebete, Friedensstiftung zwischen entzweieten Menschen; das Studium im Geseze aber wiegt alle diese auf.

Mein Gott! die Seele, die du mir hast gegeben, sie ist rein, du hast sie geschaffen, du sie gebildet und mir eingehaucht, und du bist's, der sie in mir erhält, mir sie nehmen und mir sie in kommender Zeit wieder einhauchen wird. So lange die Seele in mir ist, bete ich anerkennend vor dir, Ewiger, mein Gott und Gott meiner Väter, der du Meister aller Werke und Herr aller Seelen

יְבָרְכֶךָ יי וַיִּשְׁמְרֶךָ: יְאֵר
פְּנֵי אֱלֹהֵי וַיְהַנֶּךָ: יִשָּׂא
פְּנֵי אֱלֹהֵי וַיִּשְׂמֶלֶךָ שְׁלוֹם:

אלו דברים שאין להם שעור
הפאה והפפורים והראיון
וגמילות חסדים ותלמוד תורה:
אלו דברים שאדם אוכל
פרותיהם בעולם הזה והקרן
קצמת לעולם הבא. ואלו הן
כבוד אב ואם וגמילות חסדים
והשקמת בית המדרש שחרית
וערבית והקנסת אורחים ובקור
חולים והקנסת כלה והלוית
המת ועיון תפלה והבאת שלום
בין אדם לחברו ותלמוד תורה
בנגד כלם:

אלהיו ונשמה שנתת בי
שהורה היא. אתה
בראתה אתה יצרתה
אתה נפתתה בי. ואתה
משמרה בקרבך ואתה
ערתיד לטלה ממני
ולתחזירה בי לעתיד לבא.
כל זמן שהנשמה בקרבך
מודה אני לפניך יי אלהי
ואלהי אבותי רבון כל
המעשים אדוני כל

bist. Gelobt seiest du Ewiger, der die Seelen wieder gibt den leblosen Körpern.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der dem Hahne das Ahnungsvermögen gegeben, zwischen Tag und Nacht zu unterscheiden.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Heiden werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mich nicht zum Sklaven werden ließ.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott und Herr der Welt, der mich nicht als Weib ^(Männer sagen:) ^(Frauen sagen:) nach seiner Willen ^{geboren} werden ließ, für geschaffen hat.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Blinden Sehkraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Nackten Bekleidung spendet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gefesselten befreiet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der die Gebeugten aufrichtet.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der du die Erde über die Gewässer ausgedehnt.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der mir schafft und spendet alle meine Bedürfnisse.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der da die Richtung gibt den Schritten des Mannes.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel gütet mit Macht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Israel trönend mit Herrlichkeit schmückt.

הַנְּשָׁמוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי
הַמַּחְזִיר נְשָׁמוֹת לְסָגוּרִים
מֵתִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשִׁבּוֹי בִּינָה
לְהַבְחִין בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שְׁלֹא עָשִׂנִי גוֹי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם שְׁלֹא עָשִׂנִי עֶבֶד:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שְׁלֹא עָשִׂנִי אִשָּׁה: ^{סַעֲבַנְעַר וְזֹמְעָן} ^{סְרִיעָן וְזֹמְעָן}

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם פּוֹקֵחַ עוֹרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מְלַבֵּשׁ עֲרֻמִּים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ
הָעוֹלָם זוֹקֵף כְּפוּסִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
רוֹקֵעַ הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
שֹׁעֵשֶׂה לִּי כָּל צְרֻכָי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אֲשֶׁר הִבִּין מִצַּעְרֵי גֹבֵר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּגִבּוֹרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם
עוֹמֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der dem Erschöpften neue Kraft verleiht.

Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der den Schlaf von meinen Augen entfernt und den Schummer von meinen Wimpern.

ויהי D daß es dir, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen möge, uns einzuüben in das Studium deiner Lehre, uns treu und anhänglich deinen Geboten werden zu lassen, und lasse uns nie zu einer Vergehung, einer Uebertretung und Sünde kommen, und nie der Versuchung und nimmer der Verachtung anheim fallen. Laß nie den bösen Sündentrieb in uns vorherrschen. Entferne jeden bösen Menschen von uns und jeden bössartigen Freund. Laß dem Triebe zum Guten und zu edlen Handlungen uns treu und anhänglich werden. Bewältige unser inneres Lichten, auf daß wir nur dir dienst- ergeben seien, und gib und gewähre es uns, daß wir heute und jederzeit Gunst, Gnade und Erbarmen finden, in deinen Augen und in den Augen Aller, die uns sehen, und laß der Vergeltung mildthätiger Werke uns würdig werden. Gelobt seiest du, Ewiger, der da die mildthätigen Werke vergilt seinem Volke Israel.

ויהי D möge es dir, Ewiger, unfrem und unserer Ahnen Gott, gefallen, daß du mich heute und jederzeit beschirmest vor Frechheit und Schamlosigkeit, vor bösen Men-

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם הנותן ליעף כח:

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם המעביר שנה מעיני
ותנומה מעפעפי:

ויהי רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו
שתרגילנו בתורתך
ודבקנו במצותיך ואל
תביאנו לא לידי חטא ולא
לידי עברה ועון. ולא לידי
נסיון ולא לידי ביוזן ואל
תשלט בנו יצר הרע
והרחיקנו מאדם רע
ומחבר רע ודבקנו ביצר
טוב ובמעשים טובים
וכוף את יצרנו להשתעבד
לך ותננו היום ובכל יום
לחן ולחסד ולרחמים
בעיניך ובעיני כל רואינו
ותגמלנו חסדים טובים.
ברוך אתה יי גומל חסדים
טובים לעמו ישראל:

יהי רצון מלפניך יי אלהי
ואלהי אבותי שתצילני
היום ובכל יום מעוי פנים

schen, vor böswilliger Gesellschaft, vor böser Nachbarschaft, vor einem bösen Zufalle, vor einem verderblichen Verführer, vor einem harten Gerichte und jedem strengen unbeugsamen Kläger und Gegner, es möge dies ein Bundesgenosse, oder nicht Bundesgenosse sein.

לְעוֹלָם (Zu jeder Zeit soll der Mensch, auch in geheimster Zurückgezogenheit, von Ehrfurcht gegen den himmlischen Vater durchdrungen sein; er bekenne die Wahrheit und rede die Wahrheit, so wie er sie im Herzen hat, und an jedem Morgen erhebe er zeitlich sich und richte folgendes Gebet empor):

Herr aller Welten! Nicht ob unserer Frömmigkeit fühlen wir uns berechtigt, uns im Gebete vor dir zu ergießen; sondern ob deines großen unendlichen Erbarmens. Was sind wir? Was ist unser ganzes Dasein? Was ist unser wohlthätiges Wirken? Was ist unser frommes Thun? Was ist unser Heilesstreben? Was bietet unsere Kraftanwendung? Was unserer Stärke Anstrengung? Was berechtigt uns vor dir, Ewiger, unser und unserer Ahnen Gott, zu sprechen? Sind doch alle Mächtigen insgesammt ein Nichts dir gegenüber, die Männer des Ruhmes, als wären nimmer sie gewesen, die Weisen, sie gelten als kenntnißlos und die Berzunftbegabten, als aller Denkkraft bar! Denn so viel sie auch wirken mögen, es ist vergänglich und nichtig, und ihre ganze Lebensdauer, sie ist nur ein flüchtiger Hauch vor dir; ja, der ganze

וּמַעֲוֹת פָּנִים. מֵאָדָם
רָע וּמִחֵבֵר רָע. וּמִשָּׂכֵן
רָע. וּמִפְּנֵעַ רָע וּמִשָּׂטָן
הַמִּשְׁחִית מִהֵינָן קָשָׁה
וּמִבְּעַל דֵּינֵי קָשָׁה בֵּין שָׂהוּא
בֵּין בְּרִית וּבֵין שְׂאִינוּ בֵּין
בְּרִית:

לְעוֹלָם יְהֵא אָדָם יֵרָא שְׂמַיִם
בְּסִתְרֵי וּמוֹדָה עַל-הָאֱמֶת וְדוֹבֵר
אֱמֶת בְּלִבָּבוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיֵּאמֶר:

רַבּוֹן כָּל-הָעוֹלָמִים לֹא
עַל-צַדִּיקוֹתֵינוּ אֲנַתְנוּ
מִפְּנֵי לִים תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ
כִּי עַל רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים.
מִהֲאָנוּ מָה תֵּינֵנוּ מָה
תַּסִּדְנוּ מִהֲצַדִּיקוֹתֵינוּ
מִהֲיִשׁוּעֵתֵנוּ מִהֲכַחֲנוּ
מִהֲגִבּוֹרֵתֵנוּ. מִהֲנֵאמַר
לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ. הֵלֵא כָל-
הַגִּבּוֹרִים כֹּאֲנִי לְפָנֶיךָ
וְאֲנִשֵׁי הַשָּׁמַיִם כֹּלֵא הֵיוּ.
וְחַכְמַיִם כְּבֹדֵי מִדְּעָה.
וְגִבּוֹרִים כְּבֹדֵי הַשִּׁבְלָה. כִּי
רֹב מַעֲשֵׂיהֶם תְּדוּ וַיָּמוּ
חַיֵּיהֶם הִבָּל לְפָנֶיךָ. וּמוֹתָר

Vorzug, den der Mensch vor dem Viehe hat, ist ein eitles Nichts, so er gänzlich dem Eitlen sich hingibt.

באל Doch hierauf fühlen wir uns berechtigt, daß wir dein Volk und die Geweihten deines Bundes und die Kinder Abrahams, deines Lieblinges, sind, den du eines Eides auf dem Berge Moriah gewürdiget, daß wir die Nachkommen Isaaks, seines Einzigen, der auf dem Altare als williges Opfer sich binden ließ: und daß wir die Gemeinde Jakobs, deines Erstgeborenen, den du aus Liebe mit welcher du ihn hast ausgezeichnet, und aus Freude, mit welcher seiner du dich hast gefreuet, mit dem Namen: Israel (den nach göttlicher Weihe Ringenden) und Beschurun (den nach Rechtlichkeit Strebenden) nanntest.

לפיכך Darum füh' en wir uns auch dir dankbar verpflichtet, dich zu preisen und zu verherrlichen, dich zu benedeien und deine Heiligkeit anzuerkennen und Ruhm und Dankeshymnen deinem Namen zu weihen. Heil uns! Wie herrlich ist unser Theil! Wie liebeich unser Loos! Wie schön unser bleibendes Erbe! Wohl uns, daß wir früh und spät, Morgens und Abends, in Andacht sprechen

„Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist ein einiges, ewiges Wesen!“

Geprisen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches bekrundet, für und für.

הָאָדָם מִן הַבְּהֵמָה אֵין
כִּי הַכֹּל הֶבֶל:

אָבֵל אָנַחְנוּ עִמָּךְ בְּנֵי
בְרִיתֶךָ. בְּנֵי אֲבֹתֵהֶם
אֲהַבָּךְ. שָׁנֵשְׁבַעְתָּ לּוֹ בְּהַר
הַמֹּרְיָה. וְרַע יִצְחָק יַחֲידוֹ.
שָׁנַעְקֹד עַל־נְבִי הַמִּזְבֵּחַ.
עַד־תָּ יַעֲקֹב בְּנֶךָ בְּכוֹרֶךָ.
שָׁמַאֲהַבְתָּ שְׂאֵהַבְתָּ
אֹתוֹ. וּמִשְׁמַחַתֶּךָ
שִׁשְׁמַחַת בּוֹ. קָרָאתָ אֶת־
שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל וַיִּשְׂרוּן:

לְפִיכֵךְ אָנַחְנוּ תְּיָבִים
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְשַׁבְּחֶךָ
וּלְפַאֲרֶךָ וּלְבָרֶךְ וּלְקַדְּשׁ
וְלִתְתָּ שְׁבַח וְהוֹדָיָה
לְשִׁמְךָ. אֲשֶׁר־יְנוּ מֵהַטּוֹב
חֲלַקְנוּ וּמֵהַנָּעִים גּוֹרְלָנוּ
וּמֵהַיָּפֶה יִרְשָׁתָנוּ אֲשֶׁר־יְנוּ
שָׂאֵנַחְנוּ מִשְׁכִּימִים
וּמֵעַרִיבִים עֶרֶב וּבֶקֶר
וְאִמְרוּם פְּעָמִים בְּכָל־יוֹם.

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל
יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלַכּוֹתָו
לְעוֹלָם וָעֶד:

אתה Du warst, ehe die Welt noch ward geschaffen, und bist derselbe seit des Weltalls Erschaffung. Du bist derselbe, in diesem Weltleben, und du wirst derselbe sein, im künftigen Leben. O bewähre deines Namens Heiligkeit an denen, die dessen Heiligkeit anerkennen, und bewähre deines Namens Heiligkeit in deiner ganzen Welt-schöpfung, auf daß durch deine Hilfe hoch empor unsere Macht und unser Ansehen sich erhebe. Gelobt seiest du, Ewiger, der du immer mehr unter den Völkermassen die Heiligkeit deines Namens bewährest!

אתה Du, Ewiger, unser Gott, waltest im Himmel und auf Erden und in den höchsten Himmelskreisen. Eine ewige Wahrheit ist's, daß du der Erste und der Letzte bist, und daß außer dir keine Gottheit waltet. O versammle, die auf dich Hoffenden aus allen vier Enden des Erdkreises, auf daß erkennen und anerkennen alle Bewohner des Weltalls, daß du, Gott der Einzige bist, der in allen Reichen des Erdrundes schaltet! Du bist es auch, der den Himmel und die Erde hat geschaffen, das Weltmeer und Alles was darauf und darin; und wer unter allen deinen Schöpfungen in den Höhen, wie in den Tiefen,

אתה הוּא עַד שְׁלֹא
נִבְרָא הָעוֹלָם אַתָּה הוּא
מִשְׁנִבְרָא הָעוֹלָם. אַתָּה
הוּא בְּעוֹלָם הַזֶּה. וְאַתָּה
הוּא לְעוֹלָם הַבָּא. קִדְשׁ
אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקַדְּשֵׁי
שִׁמְךָ. וְקִדְשׁ אֶת שִׁמְךָ
בְּעוֹלָמְךָ. וּבִישׁוּעַתְךָ
תְּרוֹם וְתִגְבִּיהַ קַרְנֵנוּ:
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְקַדְּשׁ
אֶת־שִׁמְךָ בְּרַבִּים:

אתה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ וּבְשָׁמַי
הַשָּׁמַיִם הָעֲלִיּוֹנִים. אַמֵּת
אַתָּה הוּא רֵאשׁוֹן וְאַתָּה
הוּא אַחֲרוֹן. וּמִבְּלַעֲדֶיךָ
אֵין אֱלֹהִים. קִבֵּץ קוּיֶךָ
מֵאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ.
יִבִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל בְּאֵי עוֹלָם
כִּי אַתָּה הוּא הָאֱלֹהִים
לְבַדְּךָ לְכֹל מַמְלָכוֹת
הָאָרֶץ. אַתָּה עָשִׂיתָ אֶת
הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ. אֶת
הַיָּם וְאֶת כָּל אֲשֶׁר בָּם וּמִי
בְּכַרְלֵי־מַעֲשֶׂה יְדִיךָ
בְּעֲלִיּוֹנִים אוּ בַתְּחִתּוֹנִים

dürfte zu dir zu sprechen wagen:
 „Was thuest du da?“ O Vater im
 Himmel, gewähre uns deine Milde,
 um deines großen Namens willen,
 der da auf uns ist genannt! Möge
 an uns in Erfüllung gehen, was in
 der Schrift uns ward verheißen!
 „In jener Zeit werde ich euch füh-
 ren, in jener Zeit werde ich euch
 versammeln, indem ich euch zum
 Namens- und Ruhmesgegenstande
 einsetze, unter allen Nationen der
 Erde und indem ich vor euren Augen
 heimführe eure Gefangenen,“ spricht
 der Ewige.

שִׂיאֵמֶר לָךְ מִה־תַּעֲשֶׂה.
 אֲבִינוּ שְׁבַשְׁמִים עֲשֵׂה
 עִמָּנוּ חֶסֶד בְּעִבּוֹר שִׁמְךָ
 הַגָּדוֹל שֶׁנִּקְרָא עֲלֵינוּ. וְקִיָּם
 לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ מִה שְׁכַת־טוֹב
 בָּעֵת הַהִיא אָבִיא אֶתְכֶם
 וּבָעֵת קִבְּצִי אֶתְכֶם כִּי
 אֶתִּן אֶתְכֶם לְשֵׁם וְלִתְהִלָּה
 בְּכָל עַמֵּי הָאָרֶץ בְּשׁוֹבֵי
 אֶת שְׁבוֹתֵיכֶם לְעֵינֵיכֶם
 אָמַר יי:

סוּחַ ל' י"ח

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר:
 נְחֻשֶׁת לְרַחֲצָה וְנִתְתָּה אִתּוֹ
 בֵּין־אֶהָל מוֹעֵד וּבֵין
 הַמִּזְבֵּחַ וְנִתְתָּ שָׁמָּה
 מִיָּמִים: וְרַחֲצִי אֶהָרָץ
 וּבְנֵי מִצְרַיִם אֶת־יְדֵיהֶם
 וְאֶת־רַגְלֵיהֶם: בְּבֹאֵם
 אֶל־אֶהָל מוֹעֵד יְרַחֲצוּ־מִים
 וְלֹא יָמְתוּ אוֹ בְּגִשְׁתֶּם
 אֶל־הַמִּזְבֵּחַ לְשֵׁרֶת לְהַקְטִיר
 אִשָּׁה לַיהוָה: וְרַחֲצוּ
 יְדֵיהֶם וְרַגְלֵיהֶם וְלֹא יָמְתוּ
 וְהִיתָה לָהֶם חֻק־עוֹלָם
 לֹא יִלְוּעוּ לְדֹרֹתָם:

וְלִבְשׁ חֲבוּשֵׁי מַדְוּ בֶד וּמִכְנָסֵי־בֶד
 יִלְבַּשׁ עַל־בָּשָׂרוֹ וְהָרִים
 אֶת־הַדָּשֵׁן אֲשֶׁר תֹּאכַל
 הָאִשׁ אֶת־הַעֲלֵה עַל־הַמִּזְבֵּחַ
 וְשִׁמּוֹ אֶצֶל הַמִּזְבֵּחַ:
 וּפֶשֶׁט אֶת־בְּגָדָיו וְלִבְשׁ
 בְּגָדִים אַחֲרָיִם וְהוֹצִיא
 אֶת־הַדָּשֵׁן אֶל־מַחֲוֶץ
 לַמִּחָנָה אֶל־מְקוֹם טְהוֹר:

במדבר כ"ח

Und der Ewige sprach zu
 Moses, folgender Weise. Trage
 den Kindern Israels auf und sprich
 zu ihnen: Mein Speiseopfer für
 meine Flammen, mir zum Wohl-
 geruche, sollt ihr beachten, mir es
 zur Zeit darzubringen. Und ferner
 sprich zu ihnen: Dieses ist das Feu-

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
 לֵאמֹר: צוֹ אֶת־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵיהֶם אֶת־קִרְבָּנִי
 לַחֲמִי לְאִשׁ יְהוָה נִיחָחִי
 תִּשְׁמְרוּ לְהַקְרִיב לִי
 בְּמוֹעֵדוֹ: וְאָמַרְתָּ לָהֶם זֶה

eropfer, das ihr dem Herrn darzubringen habt: einjährige, fehlerlose Lämmer, zwei täglich, als unausgesetztes Brandopfer. Das eine Schaf sollst du des Morgens opfern, und das zweite hast du um die Abendzeit zu bringen. Nebst einem Zehntel Epha Kernmehl zu Speiseopfer, mit Oehl gerührt, feingepreßt, ein Viertel Hin. Ein beständiges Opfer, wie es am Berge Sinai gebracht wurde, zum Wohlgeruche, als Flammenopfer, dem Ewigen zu Ehren. Als dessen Trankopfer, ein Viertel Hin für jegliches Schaf, dies soll als Opferguß von edlem Weine dem Ewigen im Heiligthume gespendet werden. Das zweite Schaf sollst um die Abendzeit du richten, ganz nach Art des Speiseopfers am Morgen, und dessen Opferguß sollst du es richten, als Flammenopfer, zum Wohlgeruche, dem Ewigen zu Ehren.

Und Ahron soll an der mitternächtlichen Seite des Altares, vor dem Ewigen, die Schlachtung vornehmen, und die als Priester waltenden Söhne Ahrons sollen dessen Blut rings um den Altar sprengen.

אָתָּה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ שְׁהִמְטִירוּ אַבֹּתֵינוּ לְפָנֶיךָ אֵת קִטְדַּת הַפְּסִיִּים בְּזִמְנֵן שְׁבִיִּית הַמִּקְדָּשׁ קַיִם. כַּאֲשֶׁר צִוִּיתָ אוֹתָם עַל יְדֵי מֹשֶׁה נְבִיאֶךָ כַּפְּתוּב בְּתוֹרָתְךָ:

סיום ל' ל"ח

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה קַח־לְךָ סָמִים נָטָף | וְשַׁחֲלֹת וְהַלְבֵּנָה סָמִים וְלִבְנֹנָה זָכָה בָּרַב בְּבַד יְהוּהָ: וַעֲשִׂיתָ אֹתָהּ קִטְרֹת רִקְחָ

הָאִשָּׁה אֲשֶׁר תִּקְרִיבוּ לַיהוָה כִּבְשִׂים בְּנֵי־שָׁנָה תְּמִימִם שְׁנַיִם לַיּוֹם עֲלֶיהָ תָּמִיד: אֶת־הַכֶּבֶשׂ אֶחָד תַּעֲשֶׂה בַבֹּקֶר וְאֶת־הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם: וְעִשִׂיתָ הָאִיֶּסָה סֹלֶת לְמִנְחָה בְּלוּלָה בְּשֶׁמֶן בָּתִּית רְבִיעֵת הַהֵיזֵן: עֲלֹת תָּמִיד תַּעֲשֶׂה בְּתוֹר סִנִּי לְרִיחַ נִיחַח אִשָּׁה לַיהוָה: וְנִסְכּוֹ רְבִיעֵת הַהֵיזֵן לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד בְּקֹדֶשׁ הַסֵּד נִסְךְ שֶׁכֶר לַיהוָה: וְאֶת־הַכֶּבֶשׂ הַשֵּׁנִי תַעֲשֶׂה בֵּין הָעֶרְבָיִם בְּמִנְחַת הַבֹּקֶר וְנִסְכּוֹ תַעֲשֶׂה אִשָּׁה רִיחַ נִיחַח לַיהוָה:

וְשַׁחֲשׂ אֹתוֹ עַל יַד הַמִּזְבֵּחַ צִפּוֹנָה לְפָנֶי יְהוָה וְזָרְקוּ בְּנֵי אַהֲרֹן הַכֹּהֲנִים אֶת־דָּמּוֹ עַל־הַמִּזְבֵּחַ סָבִיב:

שחרית

מעשה הוקח מאלה טהור קדש: וישחקת ממנה הדל ונתתה
 ממנה לפני העדת באהל מועד אשר איעד לה שמה קדש
 קדשים תהיה לכם: ונאמר והקטיר עליו אהרן קטרת סמים
 בבקר בבקר בהיטיבו את הנרת וקטירנה: ובהעלת אהרן את
 הנרת בין הערבים וקטירנה קטרת תמיד לפני יהוה לדרתיכם:

תני רבנן פטום הקטרת. הצרי והצפורן החלבנה והלבונה
 משקל שבעים שבעים מנה. מור וקציעה. שבולת גרה וברכום.
 משקל ששה עשר ששה עשר מנה. הקושט שנים עשר.
 וקלופה שלשה. וקנמון תשעה. בודית פרשינה תשעה קבין.
 יין קפריסין. סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם איז לו יין קפריסין.
 מביא חמר חירין עתיק. מלח סדומית רובע הקב. מעלה עשין כל
 שהוא. רבי נתן אומר אף כפת הירדן כל שהוא. ואם נתן בה
 דבש פסלה. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:

רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף.
 הנוטף מעצי הקטף. בודית פרשינה ששפין בה את הצפורן כדי
 שתהא נאה. יין קפריסין ששורין בו את הצפורן כדי שתהא
 צזה. והלא מי רגלים יפין לה אלא שאין מכניסין מי רגלים
 בעזרה מפני הכבוד:

תניא רבי נתן אומר פשהוא שוחק. אומר הדק היטב
 היטב הדק. מפני שהקול יפה לבשמים. פשמה לחצאין פשרה.
 לשליש ולרביע לא שמענו. אומר רבי יהודה זה הכלל. אם
 כמדתה פשרה לחצאין. ואם חסר אחת מכל סמניה חייב מיתה:

תניא בר קפרא אחת לששים או לשבעים שנה היתה
 באה של שירים לחצאין: ועוד תני בר קפרא. אלו היה נותן
 בה קורטוב של דבש אין אדם יכול לעמוד מפני ריחה. ולמה
 אין מערבין בה דבש. מפני שהתורה אמרה כי כל שאור וכל
 דבש לא תקטירו ממנו אשה לוי:

יי צבאות עמנו משגב לנו אלהי יעקב סלה: יי צבאות
 אשרי אדם בוטח בך יי הושיעה המלך יעננו ביום קראנו:

אתה סתר לי מצור תצרני רני פלט תסובבני סלה: וערכה לוי
מנחת יהודה וירושלים פימי עולם ובשנים קדמותיו:

אביי היה מסדר סדר המערכה משמא דגמרא. ואלבא
דאבא שאול. מערכה גדולה קודמת למערכה שניה של קטרת.
ומערכה שניה של קטרת קדמת לסדור שני גזרי עצים. וסדור
שני גזרי עצים קדם לרשון מזבח הפנימי. ורשון מזבח הפנימי
קודם להטבת חמש גרות. והטבת חמש גרות קודמת לרש
התמיד. ודם התמיד קודם להטבת שתי גרות. והטבת שתי
גרות קודמת לקטרת. וקטרת קודמת לאברים ואברים קודמין
למנחה. ומנחה קדמת להביתין. והביתין קודמין לנסכין.
ונסכין קודמין למוספין. ומוספין קודמין לבזיכין. ובזיכין קודמין
לתמיד של בין הערבים. שנאמר וערף עליה העלה והקטיר
עליה חלבי השלמים. עליה השלם כל הקרבנות בלם:

תפלת רבי נחוניא בן סכס:

אבני חן
קרע שמו
נגד ישי
בשר צתג
חקב טנע
גל סוק
שקו צית

אנא בכח גדולת ימינך תתיר צרורה.
קבל רנת עמך שגבנו טהרנו נורא.
גא גבור הורשי יחודה ככבת שמרם.
ברכם טהרם ורחמם צדקתך תמיד גמלם.
חסין קרוש ברוב טובך גהל עדתך.
יחיד גאה לעמך פנה זוכרי קדשתך.
שועתנו קבל ושמע צעקתנו יודע תעלמות.

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

רבון העולמים, אתה צונו להקריב קרבן התמיד במיעדו ולהיות
בנהנים בעבודתם ולוים בדוכנם וישו אל במעמדם. ועתה בעונותינו חרב בית
המקדש ובטל התמיד ואין לנו לא כהן בעבודתו ולא לוי ברוכנו ולא ישראל
במעמדו. ואתה אמרת ונשלמה פרים שפתינו: לכן יהי רצון מלפניך יי
אלהינו ואלהי אבותינו שיהא שיח שפתוהינו חשוב ומקבל ומרוצה לפניך
כאלו הקרבנו קרבן התמיד במועדו ועמדנו על מעמדו. כמה שנאמר ונשלמה
פרים שפתינו: ונאמר ושחט אותו על ירך המזבח צפונה לפני יי וזרבו
בני אהרן הכהנים את דמו על המזבח סביב: ונאמר זאת התורה לעולה
למנחה ולחטאת ולאשם ולמליאים ולזבח השלמים:

איזהו מקומן סוף צנוקם ליומר וכן כרייתא דר' ישמעאל. לכן לריך ללמדו סינין ססירוס.
 איזהו מקומן של זבחים קדשי קדשים שחיטתן בצפון פר
 ושעיר של יום הכפורים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת
 בצפון ודמן טעון הנה על גבין הפדים ועל הפרכת ועל מזבח
 הזהב מתנה אחת מהן מעפכת. שירי הדם הנה שופך על יסוד
 מערבי של מזבח החיצון. אם לא נתן לא עכב: פרים הנשרפים
 ושעירים הנשרפים שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון
 ודמן טעון הנה על הפרכת ועל מזבח הזהב. מתנה אחת מהן
 מעפכת. שירי הדם הנה שופך על יסוד מערבי של מזבח
 החיצון. אם לא נתן לא עכב. אלו ואלו נשרפין בבית הדשן:
 חטאת הצבור והיחיד אלו הן חטאת הצבור שעירי ראשי חדשים
 ושל מועדות שחיטתן בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון
 ודמן טעון ארבע מתנות על ארבע קרנות: כיצד עלה בכבש
 ופנה לסובב ובאלו לקרן דרומית מזרחית. מזרחית צפונית.
 צפונית מערבית. מערבית דרומית. שירי הדם הנה שופך על
 יסוד דרומי. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל
 מאכל ליום ולילה עד חצות: העלה קדש קדשים שחיטתה
 בצפון וקבול דמה בכלי שרת בצפון ודמה טעון שתי מתנות
 שהן ארבע וטעונה הפשט ונתוח וכליל לאשים: זבחי שלמי
 צביר ופשמות. אלו הן אשמות אשם גזילות אשם מעילות
 אשם שפחה חרופה אשם גזיר אשם מצורע אשם תלוי שחיטתן
 בצפון וקבול דמן בכלי שרת בצפון ודמן טעון שתי מתנות
 שהן ארבע. ונאכלין לפניו מן הקלעים לזכרי כהנה בכל
 מאכל ליום ולילה עד חצות: התודה ואיל גזיר קדשים קלים
 שחיטתן בכל מקום בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע.
 ונאכלין בכל העיר לכל אדם בכגמאכל ליום ולילה עד חצות:
 המורם מהם פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם
 ולבניהם ולעבדיהם: שלמים קדשים קלים שחיטתן בכל מקום
 בעזרה ודמן טעון שתי מתנות שהן ארבע. ונאכלין בכל העיר
 לכל אדם בכל מאכל לשני ימים ולילה אחד: המורם מהם
 פיוצא בהם אלא שהמורם נאכל לכהנים לנשיהם ולבניהם

וְלַעֲבָדֵיהֶם: הַכֹּזֵר וְהַמְעֵשֵׂר וְהַפֶּסַח קְדָשִׁים קָלִים שְׁחִטָּתָן
 בְּכָל־מָקוֹם בְּעֶזְרָה וְדָמָן טָעוֹן מִתְּנָה אַחַת. וּבְלִבְדָּר שִׁיתָן כְּנֶגֶד
 הַיָּסוֹד: שְׁנֵה בְּאֲכִילָתָן הַכֹּזֵר נֹאכֵל לַכֹּהֲנִים וְהַמְעֵשֵׂר לְכָל־
 אָדָם וְנֹאכְלִין בְּכָל־הָעִיר בְּכָל מֵאֲכָל לְשָׁנֵי יָמִים וְלֵילָה אֶחָד
 הַפֶּסַח אֵינּוּ נֹאכֵל אֲלָא בַלֵּילָה וְאֵינּוּ נֹאכֵל אֲלָא עַד חֲצוֹת
 וְאֵינּוּ נֹאכֵל אֲלָא לְמִנּוּיּוֹ וְאֵינּוּ נֹאכֵל אֲלָא צְלִי:

רבי ישמעאל אומר בשלש עשרה מדות התורה נדרשת
 בהן: מקל וחומר ומגזרה שוה. מבנין אב מכתוב אחד. ומבנין
 אב משני כתובים. מכלל ופרט ומפרט וכלל. כלל ופרט וכלל
 אי אתה דן אלא בעין הפרט. מכלל שהוא צריך לפרט. ומפרט
 שהוא צריך לכלל. כל דבר שהיה בכלל ויצא מן הכלל ללמד
 לא ללמד על עצמו יצא אלא ללמד על הכלל כלו יצא. כל
 דבר שהיה בכלל ויצא למעון טוען אחד שהוא בענינו יצא
 להקל ולא להחמיר. כל דבר שהיה בכלל ויצא למעון טוען
 אחר שלא בענינו יצא להקל ולהחמיר. כל דבר שהיה בכלל
 ויצא להזין בדבר החדש אי אתה יכול להחזירו לכללו עד
 שיחזירו הפתוב לכללו בפרוש. דבר הלמד מענינו. ודבר
 הלמד מסופו. וכן שני כתובים המכחישים זה את זה עד שיבא
 הפתוב השלישי ויקריע ביניהם. יהי רצון מלפניך יי אלהינו
 ואלהי אבותינו. שיבנה בית המקדש במהרה בימינו ותן
 חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם וכשנים
 קדמוניות:

וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם וכשנים קדמוניות:

צטעט זדיקת כלילית יאונד סקוקים סלו.

ברכי נפשי את יי אלוהי גדלת מאד הוד והדר
לבשת עטרה אור בשלמה נוטה שמים ביריעה.

קודם סנתעטף צטלית יאונד ז:

לשם יחוד קודשא בריך הוא ושכנתיה ברחילו ורחימו ביהודא שלימא
בשם כל ישראל: הריני מתעטף בטלית של ציצית כדי לקיים מצות בורא
בפתוב ועשו להם ציצית על פנפי בגדיהם לדרתם וכשם שאני מתכסיה
בטלית בעולם הזה כך אזכה שתתלבש נשמתי בטלית נאה לעולם הבא בגן
עדן. ועל ידי מצוה זו תנצל נפשי רוחי ונשמתי ותפלתי מן החיצונים:

וכטסול וועטספו יצרך סצרכס זו וועוונד:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר
קדשנו במצותיו וצונו להתעטף בציצית:

ולאכ סכניס סעלית על ראשו יאונד ד' סקוקים סלו:

מה יקר חסדך אלהים ובני אדם בצל כנפיה יחסיון: ירויון
מדשן ביתך ונחל עדניה תשקם: פי עמך מקור חיים באורך
נראה אור: משוך חסדך ליודעיה וצדקתך לישרי לב:
יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהא חשובה מצות ציצית זו
כאלו קימתיה בכל פרטיה ודקדוקיה ובגנותיה ותרי"ג מצות התלוים בה. אמן:

קודם צורך סלמכ סוונכיס וועוונד ז:

מזמור שיר חננת הבית לדוד: ארוממך יהנה פי דליתני ולא שמחת
אזכי לי: יהנה אלהי שועתי אליך ותפאני: יהנה העלית מן שאול נפשי
חיתני מירדיבור: זמרו ליהנה חסידיו והודו לזכר קדשו: פי רגע באפו חיים
ברצונו בערב ילון בכי ולבקר רנה: ואני אמרתי בשלוי כל אמוט לעולם:
יהנה ברצונך העמדתה להררי עז הספרת פניך חיתי נבהל: אליך יהודת
אקרא ואל יהנה אתחנן: מהרצע בדימי ברתמי אל-שחת היודך עפר הגיד
אסתף: שמע יהנה והנני יהנה הנה עוזר לי: הפכת מספדי למחול לי פתחת
שקי ותאזרני שמחה: למען יזכרה כבוד ולא ידם יהנה אלהי לעולם אדך:

שחרית

בשעת זדיקת כלילית יאמר סקוקים שלו.

בְּרַכְיִי נַפְשִׁי אֶת יְיָ אֱלֹהֵי גְדֻלַּת מַאֲד הוֹד וְהָדָר
לְבִשְׁתָּ עֲטוּרָה אֹר בְּשִׁלְמָה נוֹטָה שְׁמַיִם בְּיַרְעֵהָ.

קודם שנתעטף בטלית יאמר זה:

לְשֵׁם יְחִוּד קוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא וְשִׁכְנֵתִיה בְּדַחִילוֹ וְרַחֲמֵי בְּיַחְוּדָא שְׁלִימָא
בְּשֵׁם כָּל יִשְׂרָאֵל: הֲרִיבִי מִתְעַטֶּף בְּטַלִּית שֶׁל צִיצִית כְּדֵי לְקַיֵּם מִצְוֹת פּוֹרְאֵי
בְּפִתּוֹב וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל פְּנֵי בְּגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם וּכְשֵׁם שֶׁאֲנִי מִתְפַּסֵּר
בְּטַלִּית בְּעוֹלָם הַיּוֹם כִּי אֲזַכֵּה שֶׁתִּתְלַבֵּשׁ נִשְׁמָתִי בְּטַלִּית נְאֻה לְעוֹלָם הַבָּא בְּגִן
עֲדֵן. וְעַל יְדֵי מִצְוָה זוֹ תִּנְצַל נַפְשִׁי רוּחִי וְנִשְׁמָתִי וְתִפְלְתִי מִן הַחִיצוֹנִים:

וכטסול ונעטססו יצרך סצרכס זו ונעוולד:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְהִתְעַטֵּף בְּצִיצִית:

ולאמר טסניס טעלית על לאשו יאמר ד' סקוקים שלו:

מִה יִקַּר חֶסֶדְךָ אֱלֹהִים וּכְנִי אָדָם בְּצַל כְּנַפְיֶךָ יַחְסִיּוֹן: יְרוּיֹן
מִדְּשֵׁן בֵּיתֶךָ וְנַחַל עֲדָנֶיךָ תִּשְׁקֶם: כִּי עֲמָךָ מְקוֹר חַיִּים בְּאוֹרְךָ
נִרְאָה אֹר: מִשׁוֹךְ חֶסֶדְךָ לְיִוְדְעֶיךָ וְצַדִּיקְתֶּךָ לְיִשְׂרָאֵל:
יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתְּהֵא חֲשׂוּבָה מִצְוֹת צִיצִית זוֹ
כְּאֵלֶּה קִיּוּמָתֶיךָ בְּכָל פְּרֻטְיָה וְדִקְדוּקָיָה וּבְיִנּוּתֶיךָ וְתִרְגֵּם מִצְוֹת הַתְּלוּיִם בָּהּ. אָמֵן:

קודם צורך טלאמר לוונכיס ונזוור זס:

מְזֻמֹּר שִׁיר חֲנֻכַּת הַבֵּית לְדוֹד: אֲרוּמְמָךָ יְהוָה כִּי דִלִּיתָנִי וְלֹא שִׁמַּחְתָּ
אִיבִי לִי: יְהוָה אֱלֹהֵי שׁוּעָתִי אֵלֶיךָ נִתְרַפְּאֵנִי: יְהוָה הַעֲלִיתָ מִן שְׂאוֹל נַפְשִׁי
חַיִּיתָנִי מִיַּרְדֵּי-בּוֹר: נִמְרוּ לַיהוָה חֲסִידָיו וְהוֹדוּ לְזִכַּר קְדוּשׁוֹ: כִּי רַגַע בְּאִפּוֹ חַיִּים
בְּרָצוֹנוֹ בְּעָרֵב יִלֵּן בְּכִי וְלִבְקָר וְרִפָּה: וְאֲנִי אֲמַרְתִּי בְּשִׁלְוִי כָּל אֲמוּט לְעוֹלָם:
יְהוָה בְּרָצוֹנְךָ הַעֲמַדְתָּה לְהַרְרִי עַז הַסִּפְרָתָה פְּנִיךָ תִּיַתֵּנִי נִבְהַל: אֵלֶיךָ יְהוָה
אֶקְרָא וְאֵל יְהוָה אֶתְחַנֵּן: מַה-בִּצָּע בְּדַמִּי בְּרַדְתִּי אֶל-שַׁחַת הַיּוֹדֶךָ עֵפֶר הַיַּגִּיד
אֶסְתַּף: שְׁמַע יְהוָה וְחַנּוּנֵי יְהוָה הֵיחָה עוֹזֵר לִי: הִפְכַתְּ מִסְפְּדִי לְמַחֹל לִי פִתְחַתְּ
שָׁקִי וְתִאֲזַרְנִי שִׁמְחָה: לִמְעַן יִשְׂמְרֶךָ כְּבוֹד וְלֹא יִדָּם יְהוָה אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲדָרְךָ:

הודו Danket dem Ewigen, rufet
 an seinen Namen, machet unter
 den Völkern sein Wirken bekannt!
 Lobfinget ihm, rühret ihm das
 Saitenspiel, redet von all seinen
 Wunderthaten. Rühmet euch seines
 heiligen Namens, frohgestimmt sei
 das Herz der Gottesverehrer. Be-
 tet den Ewigen an und seine Macht,
 strebet nach seiner Zuneigung im-
 merwährend. Gedenket seiner Wun-
 der, die er gethan, seiner Zeichen,
 und der Anordnungen seines Munde-
 des. Nachkommen Israels, seines
 Knechtes, als Kinder Jakobs, seid
 ihr seine Erkornen! Er ist der
 Ewige unser Gott, im ganzen Erd-
 kreise walten seine Verordnungen.
 Seid ewig seines Bundes einge-
 dent, des Wortes, das er verheißen
 dem tausendsten Geslechte! Den
 er geschlossen mit Abraham, und
 eidlich dem Isaak zuerkaant, den
 er zum Gesetz für Jakob aufge-
 stellt, für Israel zum ewigen Bünd-
 niß; indem er sprach: „Dir werde
 das Land Kanaan ich geben, als
 eures Erbes Antheil. Als ihr noch
 waret unbedeutend an Zahl, ein
 winzig Häuflein von Fremdlingen,
 da zogen sie von Volk zu Volk,
 von diesem Reiche zu eines andern
 Volkes Reich. Da gestattete er
 es Keinem sie zu bedrücken, und
 züchtigte Könige ihretwegen.“
 „Berühret ja nicht meinen Ge-

הודו ליי קראו בשמו.
 הודיעו בעמים עליותיו:
 שירו לו זמרו-לו שירה
 בכל נפלאותיו: התהללו
 בשם קדשו. ישמח לב
 מבקשי יי: דרשו יי ועזו
 בקשו פניו תמיד: זכרו
 נפלאותיו אשר עשה:
 מפתיו ומשפטי פיהו: זרע
 ישראל עבדו בני יעקב ו
 בחיריו: הוא יי אלהינו
 בכל הארץ משפטיו: זכרו
 לעולם בריתו. דבר ציה
 לאלהי-דור: אשר כרת את-
 אברהם ושבועתו ליצחק:
 ויעמידה ליעקב להק.
 לישראל ברית עולם:
 לאמר לה אתן ארץ כנען.
 חבל נחלתכם: בהיותכם
 מתי מספר. כמעט וגרים
 בה: ויתהלכו מגוי אל-
 גוי ומממלכה אל-עם
 אחר: לא הגיח לאיש
 לעשקם ויזכה עליהם
 מלכים: אל-תגעו

salbten, kränket ja meinen Propheten nicht!" Lobset dem Ewigen, alle Erdbewohner! verkündiget von Tag zu Tag seine Hilfe! Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter den Nationen seine Wunderthaten! Denn groß, als Gottheit, ist der Ewige und allgeriefen, und geehrt ist er, mehr denn sämtliche Götterwesen. Denn nichtig sind aller Völker Götter, und ewig währt — der den Himmel hat geschaffen. Majestät und Pracht ziehen ihm voran, Macht und Borne umgeben seine Stätte. Weihet euch dem Ewigen, ihr Völkergeschlechter! weihet euch dem Ewigen, der verherrlicht und mächtig! Weihet euch dem Ewigen, dessen Name allverehrt! bringet Geschenke und erscheinet vor ihm, betet die Gottheit an, im Schmucke der Heiligkeit. Betet vor ihm, alle Erdbewohner! wie fest die Welt auch steht und nicht wanket. Mögen sich freuen die Himmel und frehlocken die Erde, so unter allen Völkern es heißt: „Der Herr regieret!“ Es brause das Meer und alles, was es füllet, es juble das Gefilde und alles was darin. Die Bäume des Waldes werden dann lobsingen vor Gott, so er naht, den Erdkreis zu richten. Danket dem Ewigen,

בְּמִשְׁחֵי וּבְנִבְיָאֵי אֱלֹהֵי
תָּרְעוּ: שִׁירוּ לִי כָּל־הָאָרֶץ.
בְּיָשָׁרוּ מִיּוֹם אֱלֹהֵי־יּוֹם
יְשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת־
כְּבוֹדוֹ. בְּכָל־הָעַמִּים
גַּפְלֵאתוֹ: כִּי גָדוֹל יי
וּמְהֻלָּל מְאֹד. וְנוֹרָא הוּא
עַל־כָּל־אֱלֹהִים. כִּי כָּל־
אֱלֹהֵי הָעַמִּים וְאֱלִילִים.
וַיִּי וְשָׁמַיִם וְעֵשָׂה: הוֹד
וְהִדְרָה לְפָנָיו. עֵז וְהִדְרָה
בְּמַקְמוֹ: הָבּוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת
עַמִּים הָבּוּ לִי כְּבוֹד וְעֵז:
הָבּוּ לִי כְּבוֹד שְׁמוֹ. שְׂאוּ
מִנְּהַיּוֹב אֵילָפְנֵי הַשְּׁתַּחֲוִי
לִי בְּהִדְרַת קֹדֶשׁ: הִילֹךְ
מִלְּפָנָיו כָּל־הָאָרֶץ אֲרֵץ־
תְּכוֹן תִּבֵּל בְּלִי־תַמוּט:
יִשְׂמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתִגַּל
הָאָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם יי
מֶלֶךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמִלְּאוּ.
יַעֲלִין הַשָּׁדָה וְכָל־אֲשֶׁר־
בּוֹ: אִו יִרְנְנוּ עֵצֵי הַיַּעַר.
מִלְּפָנָיו יי כִּי־בָא לְשִׁפּוֹט
אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לִי כִּי

denn er ist allgütig; denn für und für währt seine Milde! Rufet ihn an: steh' uns bei, Gott unseres Heiles, sammle rettend uns, aus der Völker Mitte; auf daß wir deinen heiligen Namen anerkennen, und wir uns rühmen deines Lobes. Gelobt sei der Ewige, Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Hieraus sprach das ganze Volk: Amen! und lobten den Ewigen. Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet an vor dem Schemel seiner Füße, heilig ist er! Erhebet den Ewigen unsern Gott, betet seinem heiligen Berge zugewendet ihn an, denn heilig ist der Ewige, unser Gott. Und er, der Erbarmensvolle sühnt jegliche Sünde, läßt das Verderben nicht walten; nimmt gar oft seinen Zorn zurück und läßt nicht erwachen seinen ganzen Grimm. Du, Herr, wirfst dein Erbarmen mir nicht entziehen, deine Milde und deine Treue werden immerwährend mich bewachen. Sei, Ewiger, deines Erbarmens und deiner Milde eingedenk, die seit der Ewigkeit bestehen. Preiset die Macht Gottes, der Israel es zuerkennt, auf ihm stolz zu sein, und dessen Allmacht im feinsten Staube sich bewährt. Deine Ehrfurcht, Gott, geht von deinem Heiligthume aus, der Gott Israels ist es, der Macht

טוב. כי לעולם חסדו;
 ואמרו הושיענו אלהי
 ישענו וקבצנו והצילנו מן
 הגוים. להודות לשם
 קדשך להשתבח
 בתהלתך. ברוך יי אלהי
 ישראל מן העולם ועד
 העולם. ויאמרו כל העם
 אמן והלל ליי: רוממו יי
 אלהינו והשתחוו להרם
 רגליו קדוש הוא: רוממו
 יי אלהינו והשתחוו להר
 קדשו. כי קדוש יי אלהינו:
 והוא רחום וכפר עון ולא
 ישחית והרבה להשיב
 אפו ולא יעיר כל חמתו:
 אתה יי לא תכלא
 רחמיק ממי חסדך
 ואמתך תמיד יצרוני: זכר
 רחמיק יי וחסדיך כי
 מעולם המה: תנו עז
 לאלהים על ישראל
 באורנו. ועזו בשחקים:
 נזרא אלהים ממקדשיך.
 אל ישראל הוא נותן עז

und Kraft jeglichem Volke verleiht, gelobt sei Gott! Gott der Rache, Ewiger, Gott der Rache, erscheine! Erhebe dich, Richter der Erde, gib die Vergeltung den Hochmüthigen! Beim Ewigen ist die Hilfe; über dein Volk komme dein Segen, Selah! Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns, der Gott Jakobs — Selah. Gott Zebaoth! Heil dem Menschen, der auf dich vertraut! Ewiger, hilf! sei ein erhörender König uns, am Tage wo wir dich anrufen! Spende Hilfe deinem Volke und ertheile deinem G. be deinen Segen, erhalte und trage sie, für und für. Auf Gott ist das Harren unserer Seele gerichtet; unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur durch ihn kann unser Herz erfreut werden, so seinem heiligen Namen wir vertrauen. Möge doch deine Milde walten über uns, so wie von dir wir es erwarten! Laß, Herr, deine Gnade uns erschauen und deine Hilfe laß uns angedeihen. Erhebe dich, Ewiger, steh' uns bei und erlöse uns, um deiner Milde Willen. Ich bin der Ewige, dein Gott, der ich aus Egypten dich geführt habe, erweitere deine Ansprüche, ich erfülle dir Alles! Heil dem Volke, dem so es beschieden, glücklich das Volk, dessen Gott der Ewige ist!

וְתַעֲצֹמוֹת לְעַם בְּרוּךְ
 אֱלֹהִים: אֱלֹהֵי נַקְמֹת יי אֵל
 נַקְמֹת הוֹפִיעַ: הַנְּשֵׂא
 שֵׁפֶט הָאָרֶץ. הַשֵּׁב גְּמוּלָה
 עַל־גְּאוּנֵיהֶם: לַיי הַיְשׁוּעָה.
 עַל־עַמֶּךָ בְּרַכְתָּךְ סִלְּהָ:
 יי צַבָאוֹת עִמָּנוּ מִשָּׁגְבֵנו לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלְּהָ: יי
 צַבָאוֹת אֲשֶׁר־יְאָדָם בּוֹטְחִים
 בָּךְ: יי הוֹשִׁיעָה. הַמֶּלֶךְ
 יַעֲנֵנוּ בְיוֹם קָרְאֵנוּ:
 הוֹשִׁיעָה וְאֶת־עַמֶּךָ וּבְרַךְ
 אֶת־נַחֲלֹתֶךָ וְרַעַם וְנִשְׂאֵם
 עַד הָעוֹלָם: נַפְשֵׁנוּ חִבְּתָהּ
 לַיי עֲזָרְנוּ וּמִגִּנְנוּ הוּא: כִּי־
 בּוֹ יִשְׂמַח לִבֵּנוּ כִּי בְשֵׁם
 קָדְשׁוֹ בְּטַחְנוּ: יְהִי־חֶסֶדְךָ
 יי עֲלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ:
 הִרְאֵנוּ יי חֶסֶדְךָ וַיִּשְׁעֶךָ
 תַּתֵּן־לָנוּ: קוּמָה עֲזָרְתָהּ
 לָנוּ וּפְדָנוּ לְמַעַן חֶסֶדְךָ:
 אָנְכִי וַיִּי אֱלֹהֶיךָ הַמַּעֲלֶךְ
 מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם. הִרְחַב־פִּיךָ
 וְאִמְלֵאֲהוּ: אֲשֶׁר־יְהֵאֵם
 שִׁבְכָה לוֹ. אֲשֶׁר־יְהֵאֵם שְׁיִי

Ich vertraue deiner Huld, daß mein Herz noch deiner Hülfe sich freuen wird, und daß ich noch besingen werde den Ewigen für die Wohlthaten, die er mir erwies!

למנצח Dem Sangmeister, ein Psalm David's. Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes, und das Wirken seiner Macht kündigt die Wölbung. Ein Tag strömt dem andern die Kunde zu, jede Nacht theilt der andern neue Kenntniß mit. Nicht Worte sind's und auch nicht Reden, nicht vernommen wird ihr Laut. Ueber den ganzen Erdenrund nehmen sie ihre Richtung, und am Ende der Welt ertönet ihr Bericht, allwo dem Sonnenball eine Stätte er hat angewiesen. Der da gleich dem Bräutigame aus seiner Umhüllung hervorgeht; frohgestimmt wie ein Held die Bahn zu durchlaufen. Am Ende des Himmels ist sein Ausgang, und alle Enden umfaßt sein Kreislauf, und nichts bleibt seiner Gluth verborgen. Die Lehre des Ewigen ist tadellos, Seelenruhe bringend; bewährt das Zeugniß Gottes, den Bethörten erleuchtend. Die Verordnungen Gottes sind gerade, erfreuen das Herz, das Gebot Gottes ist verklärend, die Einsicht erhellend. Die Gottesfurcht ist rein, bestehet ewig, die Rechte Gottes sind wahrhaft, allesammt zur Rechtlichkeit führend.

אֱלֹהֵינוּ : וְאֵנִי | בְּחַסְדְּךָ
בְּמַהְרֵי יִגְלוּ לִבִּי בִישׁוּעַתְךָ
אֲשִׁירָה לֵי כִי גָמַל עָלַי :
לְמַנְצַח מִזְמוֹר לְדָוִד :
הַשָּׁמַיִם | מְסַפְּרִים כְּבוֹד-
אֱלֹהִים וּמַעֲשֵׂה יְדֵי מַגִּיד
הַרְקִיעַ : יוֹם לְיוֹם וַיֵּעַ
אָמַר וּלְיֵלָה לְלֵילָה יַחְדָּה-
דַּעַת : אֵינִי אֹמֵר וְאֵינִי דְבָרִים
בְּלִי נִשְׁמָע קוֹלָם : בְּכָל-
הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם . וּבְקֶצֶה
תִּבְלַע מְלִיכָהֶם . לְשֶׁמֶשׁ שָׁם
אֵדָל בָּהֶם : וְהוּא בְּחַתָּן
יֵצֵא מִחַפְּתוֹ יֵשִׁישׁ כְּגִבּוֹר
קְרוֹץ אֶרֶץ : מִקְצֵה הַשָּׁמַיִם
מוֹצֵאוֹ . וְתִקּוּפָתוֹ עַל-
קְצוֹתָם . וְאֵין | גִּסְתָּר
מִחַמְתּוֹ : תּוֹרַת יי תְּמִימָה
מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ . עֲדוּת יי
נְאֻמָּה מִחֲכִימַת פִּתְיִ :
פְּקוּדֵי יי יִשְׂרָאֵל מִשְׁמַחֵי
לֵב . מִצּוֹת יי בְּרָה מְאִירַת
עֵינַיִם : יִרְאֵת יי | מְהוֹרָה
עֹמֶדֶת לְעַד . מִשְׁפָּטֵי יי
אִמַּת צְדָקָה יִתְּרוֹ :

Wünschenswerther sind sie denn Gold und des Schafes Fülle, und süßer denn Honig und Honigseim. Auch dein Knecht ist durch sie erleuchtet, für deren Beachtung großer Lohn ihm aufbehalten. Irthümer, wer kann diese beachten? Vor unbekanntem Sünden wahre Du mich! Aber auch von Uebermüthigen halte ab deinen Knecht, auf daß sie mich nicht bewältigen; dann erscheine makellos ich und rein von vieler Sündhaftigkeit. Mögen dir wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Gott, mein Hort und mein Erlöser.

Von David. Als er sein Benehmen änderte vor Abimelech, so, daß dieser ihn fortrieb, und er entkam. Ich will preisen den Ewigen zu jeglicher Zeit, stets sei sein Lob in meinem Munde. Der Gottheit rühmt meine Seele sich, die Bedrückten hören es und freuen sich. Erkennet mit mir Gottes Größe an, laßt seinen Namen einmüthig uns erheben. Ich wendete dem Ewigen mich zu, und er erhörte mich, und von all meinen Befürchtungen rettete er mich. So alle, die auf ihn schauen, werden erleuchtet, erröthen, ob ihrer Zuversicht, nie. Dieser Arme rief, und Gott erhörte ihn, und von allen seinen Leiden befreiete er ihn. Der Engel Gottes lagert rings um seine Verehrer und rettet sie. Fühlet

הַנְּחֻמִּים | מִזֶּהב וּמִפֹּזֶזֶב
וּמִתּוֹקוֹם | מִדְּבַשׁ וּנְפֹת
צִוּפִים: גַּם עֲבָדְךָ גִּזְדָּר
בָּהֶם. בְּשֹׁמְרֵם עֵקֶב רַב:
שְׂגִיאוֹת מִיַּיִבִּין מִנְּסֻתָרוֹת
נִקְנִי: גַּם מִזֵּדִים הַשֵּׁךְ
עֲבָדְךָ אֵל יִמְשְׁלוּ בִי אִו
אִיתָם וְנִקְתִּי מִפֶּשַׁע רַב:
יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי וְהִגִּיוֹן
לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי:
לְדָוִד בְּשָׁנוֹתָו אֵת
טַעְמוֹ לְפָנֶי אֲבִימֶלֶךְ
וַיִּגְרָשְׁהוּ וַיֵּלֶךְ: אֲבָרְכָה
אֶת־יי בְּכָל עֵת. תָּמִיד
תִּהְלֶתוּ בְּפִי: בְּיַי תִּתְהַלֵּל
נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עֲנוּיִם
וַיִּשְׂמְחוּ: גִּדְלוּ לִי אֶת־י.
וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יִחְדּוּ:
דַּרְשֵׁתִי אֶת־יי וְעֲנֵנִי. וּמִכָּל־
מִגְּוֹרוֹתַי הִצִּילֵנִי: הַבִּיטוּ
אֵלָיו וְנִהְרֹו וּפְנֵיהֶם אֵל
יִחְפְּרוּ: וְהָעֵנִי קִרְאוּיִי שְׁמַע
וּמִכָּל צָרוֹתַי הוֹשִׁיעֵנו:
חָנָה מִלְּאֵךְ יי סָבִיב
לִירְאוֹ וַיִּחְלַצֵם: טַעְמוֹ

und seht, wie allgütig der Ewige ist, Heil dem Manne, der ihm vertraut. Fürchtet den Ewigen, alle, die ihr ihm geweiht, denn Nichts fehlt denen, die ihn verehren. Die ihn verläugnen verarmen und darben, die Gottverehrer aber entbehren kein Gut. Kommet, Kinder, gehorchet mir, was Gottesfurcht heißt, lehre ich euch. Wer ist der Mann, der zu leben sich sehnt, der der Tage Heil zu schauen wünscht? Wahre deine Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trüglichem Reden. Weiche dem Bösen aus und übe das Gute, suche den Frieden und strebe nach ihm. Gottes Augen sind auf die Frommen gerichtet und sein Ohr auf ihr Flehen. Des Ewigen Zorn trifft die Uebelthäter, um ihr Ungedenken von der Erde zu tilgen. Sie schreien empor, und der Ewige hört, und von all ihrer Noth befreiet er sie. Nahe ist Gott den gebrochenen Herzen, den gebeugten Gemüthern spendet er Hilfe. Gar mannigfach ist des Frommen Mißgeschick und von Allem befreiet ihn Gott. Er beschützt alle seine Gebeine, so, daß nicht Eines von ihnen gebrochen wird. Den Bösen tödtet das Unheil, und die Feinde des Gerechten verfallen der Verdammniß.

וְרָאוּ כִּי טוֹב יְיָ אֱשֶׁר־הִנָּבֵר
 יִחַסְדוֹ-בּוֹ: יִרְאוּ אֶת-יְיָ
 קְדוֹשָׁיו. כִּי-אֵין מַחְסוֹר
 לִירְאוֹ: כַּפִּירִים רְשׁוּ וְרַעְבוּ
 וְדַרְשֵׁי יְיָ לֹא-יִחְסְרוּ כָּל-
 טוֹב: לָכוּ בָנִים שְׁמַעוּ-לִי
 יִרְאֵת יְיָ אֱלֹמֶדְכֶם: מִי
 הָאִישׁ הַחֹפֵץ חַיִּים אֲדֹב
 יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצַר
 לְשׁוֹנֵד מֵרַע. וְשִׁפְתֵיךָ
 מִדְּבַר מִרְמָה: סוּר מֵרַע
 וַעֲשֵׂה טוֹב בִּקְשׂ שְׁלוֹם
 וְרַדְפֵהוּ: עֵינַי יְיָ אֶל-
 צְדִיקִים וְאֹזְנוֹי אֶל-שׁוֹעֲתָם:
 פָּנַי יְיָ בְּעֵשִׂי רַע לְהַכְרִית
 מֵאֶרֶץ זָכָרָם: צַעֲקוּ וַיִּשְׁמַע
 וּמִכָּל-צָרוֹתָם הִצִּילָם:
 קָרוֹב יְיָ לְנֹשֵׁבֵי לֵב.
 וְאֶת-דִּבְאֵי רוּחַ יוֹשִׁיעַ:
 רַבּוֹת רַעוֹת צְדִיק. וּמִכָּל־
 יִצִּילֵנוּ יְיָ: שִׁמְרֵ כָּל-עַצְמוֹתַי
 אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה:
 תָּמוֹתֶת רָשָׁע רָעָה וְשִׁנְאֵי
 צְדִיק יִאֲשָׁמוּ: פָּדָה יְיָ נַפְשׁ

Gott erlöset die Seele seiner Knechte und der Schuld verfällt keiner von allen, die auf ihn vertrauen.

תפלה Gebet von Moses, dem Manne Gottes. Herr eine Zuflucht bist du uns gewesen in jeglichem Geschlechte. Ehe noch die Berge entstanden, ehe Erde und Welt du eingesetzt, und von Ewigkeit zu Ewigkeit bist — du Gott. Du fñhrest den Menschen bis zur Zerknirschung, und sprichst: „Rehret zurñck, ihr Söhne Adams!“ Denn tausend Jahre sind in deinen Augen, wie der gestrige Tag, so er entschwinden, und eine Wache in der Nacht. Du strömst sie hin, ein Schlaf ist ihr werden — der am Morgen wie Gras hinschwindet. Am Morgen blñhet er, der Vergänglichkeith entgegen, am Abend welkt er und verdorrt. Denn wir vergehen in deinem Zorne, verfallen in deinem Grimme der Angst. Denn du setzest unsere Sñnden dir gegenñber; wie wir sie deinem klaren Blicke auch verheimlicht. Denn alle unsere Tage schwanden in deinem Zorne hin, wir verbringen unsere Jahre, wie Geschwätk. Unsere Daseinsdauer reicht an siebzig Jahre, und wo Kraft vorhanden auch an achtzig, und deren Errungenschaft ist: Elend und Sñndhaftigkeit; denn jählings wird sie durchschnitten und wir schwinden hin. Wer kennt die Macht deines Zornes, daß er deinem

עבדיו ולא יאשמו כל-
החוסים בו:

תפלה למשה איש
האלהים אדני מעון אתה
היית לנו בדר ודר: בטרום
הרים ילדו ותחולל ארץ
ותבל ומעולם עד-עולם
אתה אל: תשב אנוש עד-
דכא ותאמר שובו בני
אדם: כי אלה שנים בעיניך
כיום אתמול כי יעבר
ואשמורה בלילה: זרמתם
שנה יהיו בבקר כחציר
יחלה: בבקר יציץ וחלה
לערב ימולל ויבש: כי
כלינו באפק. ובחמתך
גבהלנו: שתה עונתינו
קנך עלמנו למאור
פניך: כי כל-ימינו פנו
בעברתך כלינו שנינו כמו
הנה: ימי שנותינו בהם
שבעים שנה ואם בגבורת
שמונים שנה ורהבם עמל
ואון כי-גו חיש ונעפה: מי-
יודע עז אפק וכיראתך

Grimme gemäß dich ehrfürchte! O lehre uns, auf rechte Weise unsere Tage zählen, auf daß ein weises Herz wir er-
ringen! O wende wieder dich uns zu, Ewiger! Wie lange noch? Wende dein Mitleiden deinen Knechten zu! Laß am Morgen die Fülle deiner Huld uns genießen, auf daß freudig wir jubeln während unseres ganzen Lebens. Erfreue uns eben so lange, als du uns hast leiden lassen, gleich den Jahren, in welchen Unglück wir geschauet. Möge deinen Dienern dein Walten sich offenbaren, und deine Majestät an ihren Kindern sich bewähren.

ויהי O, daß die Freundlichkeit Gottes, unseres Herrn, über uns waltete, daß das Thun unserer Hände er uns gelingen ließe. Möge all unser Thun durch ihn gefördert werden!

ישב Wie unsichtbar der Allerhöchste auch thronet,*) wie umschattet der Allmächtige auch weilet, rufe dennoch nur zu Gott ich, „Du bist mein Schirm und meine Burg, mein Gott, dem ich vertraue! Denn er nur rettet dich vor dem umschlingenden Neze, von der unheilvollen Seuche. Mit seinem Fittige schirmt er dich, und unter seinem Gefieder findest du Schutz. Schild und Panzer ist seine Treue. Nicht fürchtest du die Schrecken der Nacht, nicht den Pfeil, der am Tage dahin fliegt. Nicht die Pest, die im Dunkeln schleicht, die Seuche nicht, die am Mittage wüthet. Dir zur Seite fallen Tausende, Miriaden dir zur Rechten — dir aber nahet

עֲבַרְתָּךְ: לְמִנּוֹת יְמֵינוּ כִּן
הוֹדַע וְנִבִּיא לְבַב חֲכָמָה:
שׁוּבָה יְיָ עַד־מָתִי וְהִנָּחֵם
עַל־עֲבֹדֶיךָ: שִׁבְעֵנוּ בְּבִקְרָךְ
חֲסִדֶךָ. וְנִרְנְנָה וְנִשְׂמַחָה
בְּכִלְיֵמֵינוּ: שִׂמְחָנוּ כִּימֹת
עֲנִיתָנוּ שָׁנוֹת רָאִינוּ רָעָה:
יִרְאָה אֵל עֲבֹדֶיךָ פֶּעֶלְךָ
וְהִדְרָךְ עַד־בְּנֵיהֶם:

וַיְהִי נָעַם אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כִּוְנָה
עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ
כִּוְנָהוּ:

אִישׁ בְּסֵתֶר עֲלִיזִים כְּצֵל
שִׁדְי יִתְלוּנָן: אָמַר לִי
מַחְסִי וּמְצִוֹתַי אֱלֹהֵי
אֲבֹתַי: כִּי הוּא יִצִּילֵךְ
מִפֶּחַ יִקְוֶה מִדְּבַר הַיּוֹת:
בְּאֲבֵרְתוֹ יִסָּךְ לְךָ וְתַחַת־
כַּנְפָיו תִּחְסֶה צְנָה וְסִתְרָה
אֲמָתוֹ: לֹא תִירָא מִפֶּחַד
לַיְלָה מִחֵץ יַעֲוֶף יוֹמָם:
מִדְּבַר בְּאִפְלִיחָדָךְ מִקָּטָב
יִשׁוּד צְהָרִים: יִפֹּל מִצִּדְךָ
אֵלָךְ וְרַבְבָּה מִיְמִינְךָ אֵלֶיךָ

*) Das nach פסוק בצל spricht für unsere Uebersetzung.

Nichts. Nur mit deinen Augen schauest du es, die Vergeltung der Frevler siehest du. Denn du, Ewiger, bist mein Schirm, den Höchsten hast zu deiner Zuflucht du gemacht. Dir stößt kein Unfall zu, und keine Plage nahet deinem Zelte. Denn seine Engel entbietet er für dich, auf all deinen Wegen dich zu schirmen. Auf den Händen tragen sie dich, auf daß dein Fuß an keinem Steine anstoße. Auf Leopard und Otter trittst du, zermalmest Leu und Drachen. „Dieweil an mir nur seine Lust er fand, darum rette ich ihn auch: ich erhebe ihn; dieweil meinen Namen er erkannte. Er ruft mich an und ich erhöere ihn, mit ihm bin ich in jeglicher Noth, errette ihn und bringe ihn zu Ehren. Gebe langes Leben ihm in Fülle, und lasse mein Heil ihn schauen.“

ללויה Lobet Gott! lobet den Namen Gottes! lobet ihn, ihr Diener Gottes! die ihr zu jenen euch zählet, die im Hause des Ewigen stehen, in den Vorhöfen unseres Gottestempels. Lobet Gott! Denn allgütig ist der Ewige. Lobsinget seinem Namen, auf daß es ihm wohlgefalle. Denn Jakob hat Gott sich erkoren, Israel, zu seinem Lieblinge. Denn ich bin von der Erkenntniß durchdrungen, daß groß

לא יגש: רק בעיניך תביט
ושלמת רשעים תראה:
כי אתה יי מחסי עליון
שמת מעונך: לאתאנה
אליך רעה ונגע לא יקרב
באדך: כי מלאכיו
יצוה לך לשמרך בכל
דרכיך: עד כפים ישאוניה
פן תגורף באבן רגלך: על
שחל ופתן תדרך תרמס
כפיר ותניז: כי בי השק
ואפלטו אשגבהו כי ידע
שמי: יקראני וואענהו עמו
אנכי בצרה אחלצהו
ואכבדהו: אך ימים
אשביעהו ואראהו
בישועתי: אך ימים

קלה הללויה | הללו את
שם יי הללו עבדי יי:
שעומדים בבית יי
בחצרות בית אלהינו:
הללויה כי טוב יי ומרו
לשמו כי נעים: כי יעקב
בחר לו יה ישראל
לסגדתו: כי אני ידעתי כי

der Ewige ist, und unser Herr alle Götterwesen überraget. Alles, was der Ewige will, hat er vollführt im Himmel wie auf Erden, in den Meeren, wie in den Tiefen. Er führt Gewölke herauf vom Rande der Erde, Blitze schafft er zum Regen, läßt frei den Wind aus seinen Behältern. Er ist's, der die Erstgeborenen Mizrajims schlug, von Mensch bis Vieh. Er sandte Wahrzeichen und Wunder zur Züchtigung Mizrajims, über Pharaoh und alle seine Unterthanen. Er ist's, der viele Völker schlug und mächtige Könige vernichtete. Sichon, den König von Emori, und Og, den König von Baschan und die sämtlichen Reiche Kanaans. Und deren Land gab er zum Erbgute seinem Volke Israel. Ewiger, dein Name ist für immer, Ewiger, dein Angedenken für alle Geschlechter! Denn Recht verschafft Gott seinem Volke, und seine Dienstergebenen bemitleidet er. Die Götzen der Völker sind Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie, und reden nicht, Augen, und sehen nicht, Ohren, und hören nicht, auch ist kein Lebensodem in

גָּדוֹל יי וְאֲדַנִּינוּ מִכָּל־
 אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ
 יי עָשָׂה בַשָּׁמַיִם וּבָאָרֶץ
 בַּיָּמִים וְכֹל־תְּהִמוֹת:
 מֵעֵדָה נִשְׁאִים מִקְצֵה
 הָאָרֶץ בְּרָקִים לַמָּטָר עָשָׂה
 מוֹצֵא רוּחַ מֵאוֹצְרוֹתָיו:
 שֶׁהָבָה בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם
 מֵאָדָם עַד בְּהֵמָה: שְׁלַח
 אֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכֵי
 מִצְרַיִם בְּפִרְעֹה וּבְכָל־
 עַבְדָּיו: שֶׁהָבָה גּוֹיִם רַבִּים
 וְהָרַג מְלָכִים עֲצוּמִים:
 לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וְלִעֹג
 מֶלֶךְ הַבְּשָׁן וְלְכָל־מַמְלָכוֹת
 כְּנָעַן: וְנָתַן אֶרֶץ נַחֲלָה
 נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: יי
 שִׁמְךָ לְעוֹלָם יי וְכִרְךָ
 לְדֹר וָדֹר: כִּי־יִדְרִין יי עַמּוֹ
 וְעַל עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצִבֵי
 הַגּוֹיִם כֶּסֶף וְזָהָב מַעֲשֵׂה
 יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא
 יִדְבְּרוּ. עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא
 יִרְאוּ: אָזְנִים לָהֶם וְלֹא
 יִשְׁמְעוּ. אֵף אֵין יֵשׁ רוּחַ

ihrem Munde. Ihnen gleich sind
Gene, die sie verfertigen, Alle, die
ihnen vertrauen. Haus Israel,
lobet den Ewigen! Haus Ahron,
lobet den Ewigen! Haus Levi,
lobet den Ewigen! Alle, die ihr
Gott ehrfürchtet, lobet den Ewi-
gen! Gepriesen sei der Ewige von
Zion aus, der da thronet in Je-
rusalem, lobet Gott!

Preiset dankbar den Ewigen,
denn er ist gütig;

denn ewig währt seine Huld.
Preiset den Gott aller Götter;

denn ewig u. f. w.
Preiset den Herrn der Herren;

denn ewig u. f. w.
Der große Wunder thut allein;

denn ewig u. f. w.
Der den Himmel geschaffen einsichtsvoll;

denn ewig u. f. w.
Der die Erde gewölbt über Wasser-

fluthen; denn ewig u. f. w.
Der die Großen Lichter hat geschaffen;

denn ewig u. f. w.
Die Sonne zur Herrschaft am Tage;

denn ewig u. f. w.
Den Mond und die Sterne zur Herr-

schaft bei Nacht; denn u. f. w.
Der Mizrajim an ihren Erstgeborenen

schlug; denn ewig u. f. w.

בְּפִיהֶם : כְּמוֹהֶם יִהְיוּ
עֲשִׂיהֶם. כֹּל אֲשֶׁר בְּמַחַ
בָּהֶם : בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַכּוּ
אֶת־יְיָ בֵּית אַהֲרֹן בְּרַכּוּ אֶת
יְיָ : בֵּית לֵוִי בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ :
יִרְאֵי יְיָ בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ : בְּרוּךְ
יְיָ ! מִצִּיּוֹן שָׁכֵן יְרוּשָׁלַם
הַלְלוּהָ :

קְלו הוֹדוּ לַיְיָ כִּי־טוֹב

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

הוֹדוּ לֵאלֹהֵי הָאֱלֹהִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

הוֹדוּ לַאֲדֹנָי הָאֲדֹנָיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת גְּדוֹלוֹת לְכֹדוֹ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לַעֲשֵׂה הַשָּׁמַיִם בְּתַבְנִיחָהּ

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לְרוֹקַע הָאָרֶץ עַל הַמַּיִם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

לַעֲשֵׂה אֲזָרִים גְּדוֹלִים

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

אֶת הַשָּׁמֶשׁ לְמַמְשַׁלֵּת בַּיּוֹם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

אֶת הַיָּרֵחַ וְכּוֹכְבֵי לְמַמְשַׁלֵּת

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

בְּלַיְלָהּ

לְמַכָּה מִצָּרִים בְּכַבֻּרֵיהֶם

כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ :

| | |
|--|--|
| Und Israel aus ihrer Mitte heraus | ויוצא ישראל מתוכם |
| führte; denn ewig u. f. w. | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| Mit starker Hand und ausgestrecktem | בְּיַד חֲזָקָה וּבְזְרוּעַ נְמוּיָה |
| Arme; den ewig u. f. w. | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| Der das Schilfmeer in Spalten theilte; | לְגַזְזֹר יַם סוּף לַגְּזָרִים |
| denn ewig u. f. w. | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| Und Israel es durchziehen ließ; | וַהֲעֵבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ |
| denn ewig u. f. w. | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| Und Pharaoh und sein Heer ins | וַגֵּעַר פַּרְעֹה וַחִילוֹ בְּיַם-סוּף |
| Schilfmeer stürzen ließ; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig währt seine Schuld. | לְמוֹלֵיךְ עֲמוֹ בַּמִּדְבָּר |
| Der sein Volk durch die Wüste geleitet; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | לְמַבְּה מְלָכִים גְּדֹלִים |
| Der große Könige schlug; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | בְּנִהְרוֹג מְלָכִים אֲדִירִים |
| Und mächtige Fürsten vernichtete; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | לְסִיחֹזַן מֶלֶךְ הָאֲמֹרִי |
| Sichon, den König von Emori; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | וּלְעֹזַג מֶלֶךְ הַבְּשָׁן |
| Og, den König von Baschan: | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | וְנָתַן אֶרֶצָם לְנַחֲלָה |
| Und deren Land zum Erbgute gab; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל עֲבָדוֹ |
| Zum Erbgute seinem Volke Israel; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | שֶׁבִשְׂפִילָנוּ זָכַר לָנוּ |
| Der in unserer Erniedering unser | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| eingedenkt; denn u. f. w. | וַיִּפְרֹסֵנוּ מִצָּרֵינוּ |
| Und uns von unsern Feinden befreiete; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | נָתַן לָחֶם לְכָל-בָּשָׂר |
| Der Brod gibt jedem fleischlichen Wesen; | כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: |
| denn ewig u. f. w. | |

Preiset den Gott des Himmels;
denn ewig währt seine Huld!

הודו לאל השמים
כי לעולם חסדו:

רננו Lobfinget, ihr Gerechten, dem
Ewigen! den Redlichen geziemt es, ihn
zu pfeisen. Danket dem Ewigen mit
der Cithar, mit zehnsaitigem Psalter
spielet vor ihm. Singet ihm ein neues
Lied, schmücket aus das Spiel mit Zu-
bellklängen. Denn rechtlich ist die Wal-
tung Gottes, und all sein Wirken
trenevoll. Er liebt Tugend und Recht,
von des Ewigen Huld ist der Erdkreis
voll. Auf des Ewigen Wort sind die
Himmel entstanden, und auf seines
Mundes Hauch, ihr gesammtes Heer.
Einer Mauer gleich, thürmt er des
Meeres Gewässer, legt in den Tiefen
Behälter an. Den Ewigen ehrfürchten
alle Erdbewohner, vor ihm beben, die
im Weltall weilen, insgesammt. Denn
er sprach, und es geschah, er gebot und
— es stand da. Gott vereitelt den
Rathschluß der Völker, vernichtet die
Entwürfe der Nationen. Des Ewigen
Schluß nur wird ewig bestehen, Ent-
würfe, die in seinem Sinne, für alle
Geschlechter. Heil dem Volke, dessen Gott
der Ewige, dem Volke, das zum Eigen-
thum er sich erkor. Vom Himmel schauet
der Ewige hernieder, umfaßt mit seinem
Blicke alle Menschenkinder. Von seinem

לג רננו צדיקים ביי
לישרים נאווה תהלה:
הודו ליי בכנור בגבל
עשור זמרולו: שירו לו
שיר חדש הוטיבו נגן
בתרועה: כי ישר דבריי
וכדמעשהו באמונה:
אהב צדקה ומשפט הסד
יי מלאה הארץ: בדבר יי
שמים נעשו וברוח פיו כל
צבאם: כנס כנר מי הים
נתן באוצרות תהומות:
יראו מיי כל הארץ ממנו
יגורו כל יישיבי תבל: כי
הוא אמר ויהי הוא צוה
ויעמד: יי הפיר עצת גוים
הניא מחשבות עמים:
עצת יי לעודם תעמד
מחשבות לבו לדר נדר:
אשרי הגוי אשר יי אלהיו
העם בחר לנהלה לו:
משמים הביט יי ראיה את
כל בני האדם: ממכון

Thronsitze aus beobachtet er alle Erdbewohner. Der ihre Herzen insgesammt gebildet, ist auch der Beobachter ihres sämmtlichen Thuns. Dem Könige wird nicht der Sieg durch Heeresmenge, durch Kraftfülle nicht rettet sich der Held. Trüglich ist das Roß, wo es Hilfe gilt, und wie kräftig es auch, es befreiet nicht. Siehe, Gottes Auge ist auf seine Verehrer gerichtet, auf die seiner Huld entgegen Harrenden. Um ihr Dasein dem Tode zu entziehen, in der Hungersnoth sie zu erhalten. Darob harret unsere Seele auch auf Gott, denn unser Beistand, unser Schild ist er. Denn nur seiner freuet sich unser Herz, nur seinem heiligen Namen vertrauen wir. O möge deine Gnade, Ewiger, walten über uns, wie von dir wir es erwarten!

Ein Psalmlied für den Sabbath.

טו Lieblich ist es, zu danken dem Herrn, deinem Namen zu lobsingem, Allerhöchster. Zu verkünden am Morgen deine Huld, und deine Treue in den Nächten. Bei zehnjaitigem Psalter, bei sinnigem Harfenklange. Denn erfreut hast du, Herr, mich mit deinen Werken, ob deiner Hände Schöpfungen lobsingem ich. Wie großartig sind deine Werke, Ewiger! wie unendlich tief deine Pläne! der Unwissende hat keine Ahnung hie-

שבתו השניחאל כל ישרי
הארץ: היצר יחד לבם
המבין אל כל מעשיהם:
אין המקד נושע ברב חיל
גבור לא ינצל ברב כח:
שקר הסוס לתשועה
וברב חילו לאימלט: הנה
עין יי אל יראיו למיחלים
להסדו: להציל ממות
נפשם ולחיותם ברעב:
נפשנו חכתה ליי עזרנו
ומגננו הוא: כי בו ישמח
לבנו כי בשם קדשו
בטחנו: יהי חסדך יי
עדינו כאשר יחלנו לך:
ב מזמור שיר ליום
השבת: טוב להודות ליי
ולומר לשמך עליון: להגיד
בבקר חסדך. ואמונתך
בלילות: עלי עשור ועלי
גבל. עלי הגיון בכנור: כי
שמחתני יי בפעלך
במעשי ידיך ארנן: מה
גדלו מעשיך יי מאד עמקי
מחשבתך: איש בער לא

von, der Thor begreift dieses nicht. Wenn da aufblühen die Frevler wie Gras, empor sprossen die Uebelthäter — daß zu ihrer ewigen Vernichtung es sei. Während du erhaben, Gottheit, für die Ewigkeit! Denn siehe, deine Feinde, Herr, siehe, deine Feinde schwinden hin, in sich zerfallen die Uebelthäter sämmtlich. Und gleich dem Reem erhebest du meine Macht, daß im Alter ich noch saftvoll grünend. Ruhig blicket mein Auge meine Feinde an, erheben Uebelthäter sich wider mich, verschaffen meine Waffen mir Gehorsam. Der Gerechte blüht gleich der Balme, gleich der Zeder im Libanon, schießt er empor, die da gespannt sind im Hause Gottes, die in den Vorhöfen unseres Gottes blühen. Noch im Greisenalter werden sie grünen, markig und kraftvoll werden sie sein. Auf daß sie verkünden, daß redlich waltend der Herr, mein Gott, nichts Tadeluswürdiges an ihm!

„Gott regieret, in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend; fest besteht die Welt, und wanket nicht. Fest von jeher besteht dein Thron, von Ewigkeit her bist du. Es erheben die Ströme, Herr, es erheben die Ströme ihren Wellenschlag, es erheben die Ströme ihr Gebrause. Mächtiger als das Rauschen strömender Fluthen, sind die Wogen-

ידעי וכפיל לא יבין את-
זאת: בפרח רשעים כמו
עשב ויציו כל פעלי און
להשמדם עדי עד: ואתה
מרום לעלם יי: כי הנה
איביך ו יי כי הנה איביך
יאבדו ותפרדו כל פעלי
און: ותרים כראים קרני.
בלתי בשמן רענן: ותבט
עיני בשורי. בקמים עלי
מרעים תשמענה אזני:
צדיק בתמר יפרח בארז
בלבנון ישנה: שתולים
בבית יי בתצרות אלהינו
יפריחו: עוד ינובון בשובה
דשנים ורעננים יהיו:
להגיד כיושר יי. צוריו לא
עולתה בו:

ג יי מלך נאות לבש.
לבש יי עז התאזר אף
תכונת כל בל תמוט: נכון
כסאך מאז מעולם אתה:
נשא נהרות יי נשא
נהרות קולם ישא נהרות
דכים: מפולות מים רבים

brandungen des Weltmeeres. Mächtiger, Gott, in seiner Höhe! Dein Zeugnisse sind ewig glaubwürdig, Heiligkeit ist der Schmuck für dein Haus, Gott, für die Dauer aller Zeiten!

וְיָי וְיָי D daß die Herrlichkeit Gottes immerdar anerkannt würde, auf daß der Ewige seiner Schöpfungen sich freuete! Gepriesen sei der Name des Ewigen, von nun an bis in Ewigkeit. Vom Sonnenauf- und Niedergange sei der Name Gottes gelobt. Als Allerhöchster gilt allen Nationen der Herr, über die Himmel verbreitet sich seine Herrlichkeit. „Ewiger,“ so nennt die Ewigkeit dich, „Ewiger,“ so lautet dein Ruhm bei jeglichem Geschlechte! Im Himmel hat der Herr seinen Thron begründet und allenthalben waltet seine Herrschaft. Es freuen sich die Himmel; es frohlocket die Erde darob, und unter allen Völkern heißt es: „Der Ewige regieret!“ Der Ewige regieret, der Ewige wird, für und für, regieren! Gott ist's, der immerwährend als König waltet! Völkerstämme schwinden hin in seinem Herrschgebiete. Gott vernichtet den Schluß der Völker, vereitelt der Nationen Entwürfe. Gar manigfache Pläne entstehen im Menschenherzen, doch bleib't's am Ende bei der Gottheit Schluß. Der Schluß Gottes bleibt für die Ewigkeit, die Entwürfe, in seinem Sinne, für alle Geschlechter. Denn er sprach, und es geschah, er

אֱדִירִים וּמִשְׁפְּרֵי־יָם אֱדִיר
בְּמָרוֹם יְיָ עַד־תֵּיךְ נֶאֱמָנוּ
מֵאֵד לְבֵיתְךָ נְאֻה־קֹדֶשׁ
יְיָ לְאַרְךָ יָמִים:

יְהִי כְבוֹד יְיָ לְעוֹלָם
יִשְׁמַח יְיָ בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם
יְיָ מְבָרָךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:
מִמִּזְרַח שֶׁמֶשׁ עַד מְבֹאוֹ
מְהַלֵּל שֵׁם יְיָ: רֶם עַל כָּל
גּוֹיִם יְיָ עַד הַשָּׁמַיִם כְּבוֹדוֹ:
יְיָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם יְיָ וְכִרְךָ
לְדוֹר וָדוֹר: יְיָ בַּשָּׁמַיִם הִכִּין
כִּסְאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹד
מִשְׁלָה: יִשְׁמַחוּ הַשָּׁמַיִם
וְתִגַּד הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ בְּגוֹיִם
יְיָ מֶלֶךְ: יְיָ מֶלֶךְ יְיָ מֶלֶךְ יְיָ
יִמְדֶךָ לְעוֹלָם וָעַד: יְיָ מֶלֶךְ
עוֹלָם וָעַד אָבְדוּ גוֹיִם
מֵאֲרָצוֹ: יְיָ הִפִּיר עֲצַת גּוֹיִם
הִנֵּי מַחְשְׁבוֹת עַמִּים:
רַבּוֹת מַחְשְׁבוֹת בְּלִבֵּי־
אִישׁ וְעֲצַת יְיָ הִיא תִקּוּם:
עֲצַת יְיָ לְעוֹלָם תִּעֲמַד
מַחְשְׁבוֹת לְבוֹ לְדוֹר וָדוֹר:
כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צִוָּה

gebot, und es stand da. Denn Zion hat der Herr sich erkoren, sein Wunsch hat zu seinem Thronsitze sie gemacht. Denn, Jakob hat die Gottheit sich erkoren, Israel, zu einem Lieblinge. Denn Gott verstößt sein Volk nicht, vermehrt, verläßt sein Erbe nicht. Er, der Erbarmensvolle ist's, der Sünde vergibt, der Verderben nicht hereinbrechen läßt, der wiederholt seinen Zorn einhält, und nicht feindlich zerstreut, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Ewiger, steh' uns bei, sei ein erhöhender König uns, am Tage, wo wir dich anrufen!

אשרי Heil denen, die in deinem Hause weilen, die immerfort dich preisen — Selah! Heil dem Volke, dem solch ein Los geworden, dem Volke Heil, dessen Gott — der Ewige!

תהלה Loblied David's. Ich will dich erheben, mein Gott und König, und deinen Namen preisen immerfort. Mit jedem Tage auf's Neue will ich dich loben; und rühmen deinen Namen, immer und ewig. Groß ist der Ewige und allgepriesen und für seine Größe reicht keine Forschung aus. Ein Geschlecht dem andern rühmt dein Wirken, und deine Macht-schöpfungen künden sie. Die prangende Herrlichkeit deiner Majestät und deine wundervolle Leistung will ich erzählen. Deine Wunder bezeugen deine Macht,

ויעמד: כי־בחר יי בְּצִיּוֹן
אֹתָהּ לְמוֹשָׁב לָו: כִּי יַעֲקֹב
בָּחַר לָו יְהוָה יִשְׂרָאֵל
לְסִגְלָתוֹ: כִּי לֹא־יִטֹּשׁ יי
עַמּוֹ וְנִחַלְתּוֹ לֹא יַעֲזוּב:
וְהוּא רַחוּם יַכִּיֹּר עֵינָיו וְלֹא
יִשְׁחִית וְהִרְבָּה לְהָשִׁיב
אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמָּתוֹ:
יי הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנו
בְּיוֹם קָרְאָנוּ:

אשרי יושבי ביתך עוד יהלליך
סלה:

אשרי העם שקכה לו אשרי
העם שיי אלהיו:

קמ תהלה לדוד
אֲרוֹמְמָךְ אֱלֹהֵי הַמַּלְאָךְ
וְאֶבְרַכָּה שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעַד: בְּכֹל יוֹם אֶבְרַכְךָ
וְאֶהַלְלֶךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעַד:
גָּדוֹל יי וּמְהֻלָּל מְאֹד
וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר: הוֹר
לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ
וּנְבוֹרְתֶיךָ יִגְדְּדוּ: הוֹר
בְּבוֹד הוֹרְךָ וְדַבְרֵי
גַּפְלֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וַעֲזוּהוּ

und deine Größe künde ich. Das Angedenken deiner füllereichen Güte verbreiten sie, und deine Allgerechtigkeit besingen sie. Allgnädig und allerbarmend ist der Ewige, langmüthig und groß an Guld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und gegen seine sämtlichen Geschöpfe bewährt sein Erbarmen sich. Dir, Gott, sind alle deine Werke zum Danke verpflichtet und deine Frommen loben dich. Die Herrlichkeit deines Reiches beneiden sie, und deine Stärke verkündet ihr Wort. Um den Menschen seine Machtwerke zu erzählen, die Herrlichkeit und Schöne seines Reiches. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten, und dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Zeitalter sich. Der Ewige ist's, der die Sinkenden unterstützt, und die Gebeugten aufrichtet. Aller Augen sind hoffend auf dich gerichtet, und du gibst ihre Nahrung ihnen zur Zeit. Du öffnest deine Hand, und sättigest alles Lebende mit deinem Wohlwollen. Allgerecht ist Gott in all seinen Wegen, und edelsinnig in all seinen Handlungen. Nahe ist der Ewige allen, die ihn anrufen; allen, die treuevoll ihn anrufen. Den Willen seiner Verehrer vollführt er, und deren Gebet erhört er, und befreiet sie. Der Ewige

גֹּדְלוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וְגִדְּתָךְ
אֶסְפְּרָנָה: זְכוֹר וְרַב שׁוֹבְךָ
יִבְיְעוּ וְצִדְקָתְךָ יִרְנְנוּ: חֲנוּן
וְרַחוּם יְיָ אֲרֶךְ אַפַּיִם וְגִדְּל־
חֶסֶד: טוֹב יְיָ לְכֹל וְרַחֲמָיו
עַד כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְיָ
כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּדֶיךָ
יִבְרַכּוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ
יֹאמְרוּ וְגִבּוֹרָתְךָ יִדְבְּרוּ:
לְהוֹדִיעַ לְבְנֵי הָאָדָם
גִּבּוֹרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר
מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת
כָּל־עֲלָמִים וּמַמְשַׁלְתְּךָ
בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר: סוֹמֵךְ יְיָ
לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־
הַכַּפּוּסִים: עֵינַי כָּל־אֵלֶיךָ
יִשְׁכְּרוּ וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם
אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח
אֶת־יְדֶיךָ וּמַשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי
רְצוֹן: צַדִּיק יְיָ בְּכָל־הַדְּרָכָיו
וְחַסִּיד בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב
יְיָ לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר
יִקְרָאֵהוּ בְּאֵמֶת: רְצוֹן
יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם
יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם: שׁוֹמֵר יְיָ

behütet alle, die ihn lieben, und die Frevler, insgesamt vertilget er. Das Lob Gottes soll mein Mund verkünden, und alles fleischliche Wesen künde für und für, wie geheiligt sein Name ist. So laßt uns denn die Gottheit beneiden von nun an bis in Ewigkeit. Lobet Gott!

Lobet Gott! Preise meine Seele den Ewigen! Loben will ich den Ewigen, während meines ganzen Lebens, besingen meinen Gott, so lange ich bin. Lenkt euer Vertrauen nicht auf Edle, auf einen Erdensohn, der selbst hilflos ist. Dem nur der Odem ausgeht, daß er wieder zu Erde wird; an welchem Tage auch seine Entwürfe zu Nichte werden. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs ist, der auf den Ewigen seinen Gott, sein Hoffen gegründet. Der da hat geschaffen den Himmel und die Erde, das Meer und alles, was darin, der wahrhaft für immer beschützt. Der Recht verschafft den Bedrückten, Brod den Darbenden gibt. Gott ist's, der die Gefesselten befreit. Der Ewige gibt Sehkraft den Blinden, der Ewige richtet auf die Gebeugten, der Ewige liebt die Gerechten. Der Ewige beschützt die Fremdlinge, Waise und Wittwe

אֶת-כָּל-אֲהָבָיו וְאֵת כָּל-
הָרָשָׁעִים יִשְׁמִיד: תְּהַלֵּל
יְיָ בְּרִבְבוֹתָיו וּבְרִבְבוֹת כְּבוֹד
שֵׁם קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְיָ מִעַתָּה
וְעַד עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

קמ
הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ נַפְשֵׁי
אֶת-יְיָ: אֶהְלֵךְ יְיָ בְּחַיֵּי.
אֹמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי: אֵל
תִּבְטְחוּ בַּגִּבּוֹרִים. בְּבֶן
אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה:
תֵּצֵא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמָתוֹ
בַּיּוֹם הַהוּא אֲבָדוֹ
עֲשֵׂתֵנוֹתָיו: אֲשֶׁרִי שָׂאֵל
יַעֲקֹב בְּעֶזְרוֹ שָׁבַר עַד-
יְיָ אֱלֹהָיו: עָשָׂה שָׁמַיִם
וְאָרֶץ אֶת-הַיָּם וְאֶת-כָּל
אֲשֶׁר-בָּם הַשֹּׁמֵר אֶמֶת
לְעוֹלָם: עָשָׂה מִשְׁפָּט
לְעֹשׂוֹקִים נָתַן לָהֶם
לְרַעְבִים יְיָ מִתִּיר אֲסוּרִים:
יְיָ פָקַח עֵינָיו יְיָ זָקַף
בְּפוֹפִים. יְיָ אָהַב צְדִיקִים:
יְיָ שָׁמַר אֶת-גֵּרִים יָתוֹם
וְאֶלְמָנָה יְעֹזֵר. וְרָדַךְ

Kräftiget er, den Weg der Frevler
aber krümmt er. Der Herr regie-
ret ewig als König, dein Gott,
Zion, in jeglichem Zeitalter. Lo-
bet Gott!

Lobet Gott! Denn schön
ist's, unfrem Gotte lobsingend, denn
lieblich ist's, so das Lob ihm ent-
spricht. Der Herr erbauet Jerusalem
wieder, sammelt die Verstoßenen Is-
raels. Sendet Heilung den gebroche-
nen Herzen, und legt Balsam um ihre
Wunden. Er bestimmet die Zahl der
Sterne, benennt sie sämmtlich mit Na-
men. Groß ist unser Herr und von
unendlicher Kraft, seine Allweisheit ist
der Schilderung unzugänglich. Dauer
spendet der Herr den Demuthsvollen,
erniedrigt die Frevler, bis zur Erde.
Stimmet voll Dankbarkeit Lieder an,
dem Herrn, singet unfrem Gotte mit
der Zither. Der dem Himmel eine Wol-
kenhülle gibt, der Erde Regen bereitet,
auf den Bergen Gräser gedeihen läßt.
Er gibt dem Viehe Nahrung, den
jungen Raben, die da rufen. Nicht an
des Rosses Stärke hat er Wohlgefal-
len, nicht durch die Muskelkraft ist
ihm der Mann befestet. Gefallen hat
der Herr an seinen Verehrern, die da
harren seiner Huld. Preise, Jerusalem,
den Ewigen: lobe, Zion, deinen Gott!
Denn er ist's, der die Kiegel deiner
Thore befestiget, deinen Kindern in
deiner Mitte den Segen spendet. Der
zur Grenze den Frieden dir gegeben,
Wort des Weizens dir in Fülle gibt.
Der sein Wort zur Erde niedersendet,
und schnell durchheilt sein Ausspruch sie.
Der Schnee gibt wie Wolle, Reis,
der Aische gleich, austreut. Der sei-
nen Frost schleudert, in dichten Schol-
len — vor seine Kälte — wer kann

רשעים יעוּת: יִמְדֹךָ יי
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר
דֹר הַלְלוּיָהּ:

קמו הַלְלוּיָהּ כִּי טוֹב זְמַנָּה
אֱלֹהֵינוּ. כִּי גַעִים גְּאוּה תְהִלָּה:
בּוֹגֵה יְרוּשָׁלַם יי. גְּדַחֵי יִשְׂרָאֵל
יִבְנֵם: הָרוּפֵא לְשִׁבּוּרֵי לֵב.
וּמַחֲבֵשׁ לְעַצְבוֹתָם: מוֹנֵה מִסְפָּר
לְכוֹכְבִים. לְכֹלָם שְׁמוֹת יִקְרָא:
גְּדוֹל אֲדֹנָינוּ וְרֹב כְּחֹ. לְתַבּוּנָתוֹ
אֵין מִסְפָּר: מְעוֹדֵד עֲנוּיִם יי.
מִשְׁפִּיל רִשְׁעִים עֲדֵי אָרֶץ: עֲנוּ
לֵי בְתוֹדָה. זְמַרוּ לְאֱלֹהֵינוּ
בְּכִנּוֹר: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם בְּעָבִים
הַמְכִיֵן לְאָרֶץ כְּטָר. הַמְצַמִּיחַ
הָרִים הַצִּיר: גּוֹתֵן לְבַהֲרָה
לְהֵמָּה. לְבִנֵי עֵינֵב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ:
לֹא בִגְבוּרַת כּוֹס יִדְפֵּן. לֹא
בְשׂוּקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה: רוּצֶה יי
אֶת יְרֵאָיו. אֶת הַמְיֻחָלִים לְהַסְדּוֹ:
שִׁבְחֵי יְרוּשָׁלַם אֶת יי. הַלְלוּ
אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: כִּי הִזַּק בְּרִיחֵי
שְׁעָרֶיךָ. בִּרְךָ בְּנֵיךָ בְּקִרְבֶּיךָ:
הַשֵּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם. הֵלֵב הַטִּים
יִשְׁבִּיעֶךָ: הַשְׁלַח אִמְרָתוֹ אָרֶץ.
עַד מַהֲרָה יְרוּץ דְּבָרוֹ: הַנּוֹתֵן
שֶׁלֶג בְּצִמְרֵי. כְּפֹר כְּאֶפֶר יִפּוֹר:
מִשְׁלֵיךְ בְּרַחוּ כְּפֹתִים. לְפָנֵי
קִרְתוֹ מִי יַעֲמֹד: יִשְׁלַח דְּבָרוֹ

bestehen? Sendet sein Gebot dann wieder, und läßt sie zerfließen, läßt wehen seinen Wind, und sie rinnen wie Gewässer hin. Er kündet Jakob seine Waltung, seine Satzungen und Rechte, Israel. Keinem Volke noch hat je er dies gethan, nimmer ließ seine Rechte er sie kennen. Lobet Gott.

Lobet Gott, der im Himmel thronet, lobet den in den Höhen Auerkannten! Lobet ihn, ihr seine Engel alle, lobet ihn, ihr seine Heere insgesamt! Lobet ihn, Sonne und Mond, lobet ihn, alle ihr Lichtgestirne! Lobet ihn, all ihr Himmelshöhen, all ihr Gewässer, die über den Himmeln! Alle sollen preisen den Namen Gottes; denn er allein nur gebot, und — sie stand n geschaffen da. Und er stellte für die Dauer sie her, nach dem unüberschreitbaren Befehle, das er gab. Lobet Gott von der Erde aus, ihr Ungeheuer und all ihr Tiefen. Feuer und Hagel, Schnee und Nebel, Gewittertoben, das sein Gebot vollführt. Ihr Berge und Hügel allesamt, Fruchtbäume und ihr Zedern alle! Gewild und alles Vieh. Gewässern, und jeder besiderte Vogel! Ihr Erdenkönige und Nationen, allesamt, Fürsten und ihr

וימסם. ישב רוחו יזלו מים:
מגיד דברו ליעקב. הקיו
ומשפטיו לישראל: לא עשה
כן לכל גוי. ומשפטים כל
ידעום הללויה:

קמח הקלויה. הללו את-י
מן השמים. הקלויה
במרומים: הקלויה כל-
מלאכיו. הקלויה כל-
צבאיו: הקלויה שמש
וירח הקלויה כל-כוכבי
אור: הקלויה שמי השמים.
המים אשר מעל השמים:
יהללו את-שם יי כי הוא
ציה ונבראו: ויעמידם לעד
לעולם. הק-נתן ולא
יעבור: הקלו את-י מן
הארץ. תנינים וכל-
תהמות: אש וקרד שלג
וקיטור. רוח סערה עשה
דברו: הקרים וכל-נבעות
עין פרי וכל-ארזים: התיה
וכל-בהמה רמש וצפור
כנה: מלכי-ארץ וכל-
לאמים. שרים וכל-

Erdenrichter alle. Ihr Jünglinge und auch ihr Jungfrauen, Betagte und Minderjährige! Alle sollen preisen den Namen Gottes, denn erhaben ist sein Name einzig und allein, dessen Majestät über Himmel und Erde ausgebreitet. Er erhebt den Glanz seines Volkes, den Ruhm aller ihm Ergebenen, der Kinder Israels, des ihm befreundeten Volkes. Lobet Gott!

Lobet Gott! Singet dem Ewigen ein neues Lied, seinem Ruhme, in der Frommen Versammlung. Israel freue seines Schöpfers sich, Zion's Kinder mögen, ob ihres Königs, jubeln. Tanzend preisen seinen Namen sie, unter Pauken- und Zither-Begleitung besingen sie ihn. Denn wohlwollend erweist sich Gott seinem Volke, spendet den Gebeugten Siegesverherrlichung. Es sind frohgestimmt die Frommen, ob dieser Würdigung sie jubeln auf ihren Lagerstätten. Die Gottesverherrlichung kündigt ihre Rede, und als doppelschneidig Schwert gilt sie in ihrer Hand. Um Rache an den Völkern zu üben, Geißelung an den Nationen. Ihre Könige in Bande zu legen, ihre Vornehmen in Eisenketten, das verzeichnete Gericht an ihnen zu vollziehen. — Eine Zierde ist er all seinen Geweihten. Lobet Gott!

Lebet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß.

שִׁפְטֵי אָרֶץ: בַּחֹרִים וְגַם-
בַּתּוֹלוֹת. וְקָנִים עִם-
נְעָרִים: יִהְלְלוּ אֶת-שֵׁם יי
כִּי-נִשְׁנַב שְׁמוֹ לְבָדוֹ. הוֹדוּ
עַל-אָרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיְרַם קַרְנָו
לְעַמּוֹת הַהָהָה לְכָל-חַסִּידָיו.
לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קְרוֹב
הַלְלוּיָהּ:

קטט הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לִי שִׁיר
חֲדָשׁ. תִּהְלְתוּ בַקְהָל חַסִּידִים:
יִשְׂמַח יִשְׂרָאֵל בְּעַשְׂוֹ. בְּנֵי צִיּוֹן
יִגִּילוּ בְּמִלְכָם: יִהְלְלוּ שְׁמוֹ
בְּמַחֲוֹל. בְּתֶף וּבְנֹזֵר יִזְמְרוּ לוֹ:
כִּי רוֹצֶה יי בְּעַמּוֹ. יִפְאַר עַנְוִים
בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חַסִּידִים בְּכָבוֹד.
יִרְנְנוּ עַל מַשְׁכְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת
אֵל בְּגִרוֹנָם. וַחֲרָב פִּיפְיוֹת
בְּיָדָם: לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגֹוִים.
תּוֹכַחוֹת בַּלְּאֲמִים: לְאַסֹּר
מַלְכֵיהֶם בְּזֻקִים. וְנִכְבְּדֵיהֶם
בְּכַבְלֵי בְרוֹל: לַעֲשׂוֹת בָּהֶם
מַשְׁפָּט כְּתוֹב הַדָּר הוּא לְכָל
חַסִּידָיו הַלְלוּיָהּ:

קי הַלְלוּיָהּ | הַלְלוּ-אֵל
בְּקֹדְשׁוֹ. הַלְלוּהוּ בְּרַקִּיעַ
עֶזְוֹ: הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרָתוֹ.
הַלְלוּהוּ כָרֹב גְּדָלוֹ:

Lobet ihn in seinen Machtwerken,
lobet ihn seiner Größe angemessen.
Lobet ihn im Posaunenschall, lobet
ihn mit Psalter und Zither.
Lobet ihn bei Paukenschall und
Tanz, lobet ihn bei Flöten und
Zimbelklang. Lobet ihn bei lieb-
lichen Accorden, lobet ihn bei jauch-
zenden Jubelklängen! Alles, was
Odem hat, preise die Gottheit!
Lobet Gott!

ברוך Gelobt sei Gott, in Ewig-
keit! Amen, Amen! Gelobt sei
Gott von Zion aus, der da thronet
zu Jerusalem, lobet Gott! Ge-
lobt sei der Ewige, der Gott Is-
raels, der als einziger Wunder-
thäter anerkannt. Gepriesen sei der
Name seiner Herrlichkeit in aller
Ewigkeit, und vollständig möge
seine Herrlichkeit im ganzen Erd-
kreise anerkannt werden — Amen,
Amen!

ויברך Und David lobte den Ewi-
gen in Gegenwart der ganzen Ver-
sammlung, und David sprach: Ge-
lobt seiest du, Ewiger, Gott Is-
raels, der du uns Vater, von Ewig-
keit zu Ewigkeit! Dein, Ewiger,
ist die Größe, die Stärke, die
Herrlichkeit, der Sieg und die Ma-
jestät, so wie Alles, was im Him-
mel und auf Erden ist. Dein ist,
Herr, das Reich, und du bist im

הַלְלוּהוּ בְּתִבְעֵי שׁוֹפָר.
הַלְלוּהוּ בְּנִבְלֵי וְכַנּוֹר.
הַלְלוּהוּ בְּתֵף וּמְחֹל.
הַלְלוּהוּ בְּמִנִּים וְעִנָּב.
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי שִׁמְעָ.
הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה.
כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ.
הַלְלוּהוּ: כֹּל הַנְּשָׁמָה
תְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּהוּ:

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן
וְאָמֵן: בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁבֶן
יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּהוּ: בְּרוּךְ יְיָ
אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה
גִבּוֹרֹת לְבָדוֹ: וּבְרוּךְ שֵׁם
כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וְיָמְלֵךְ
כְּבוֹדוֹ אֶת כָּל הָאָרֶץ אָמֵן
וְאָמֵן:

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת־יְיָ לְעֵינֵי
כָּל־הַקָּהָל. וַיֹּאמֶר דָּוִד
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
אֲבִינּוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:
לֵךְ יְיָ הַגְּדֵלָה וְהַגְּבִירָה
וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצִיחַ וְהַהוֹד
כִּי־כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לֵךְ
יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא

Al, als Oberhaupt, verherrlicht. Der Reichthum und die Ehre, sie gehen von dir aus, und du beherrschest das Weltall. In deiner Hand sind Macht und Stärke, und dir nur ist's anheim gestellt, Allem Größe und Stärke zu verleihen. Und somit, unser Gott, danken wir dir und preisen den Namen deiner Herrlichkeit. Du bist einzig und allein der Ewigdauernde, du bist's, der die Himmel aller Himmel sammt ihrem Heer du hast geschaffen, so die Erde und alles, was auf derselben, die Meere sammt allem, was sie enthalten, und du bist es auch, der allen Erhaltung spendet, und die Himmelschaaren, sie beugen nur vor dir sich. Du bist der Ewige, Gott, der du Abram erwähltest, aus Ur-Kasdim ihn führtest, und ihn mit dem Namen Abraham benanntest, und du hast auch sein Herz treugesinnt vor dir befunden.

Und da hast einen Bund mit ihm du gestiftet, ihm zu geben das Land des Kanaani, Chitti, Emori, Perisi, Zebusi und Girgasi; es seinen Nachkommen zu geben, und du hast auch gehalten deine Zusage, dieweil allgerecht du bist! Du blicktest hernieder, auf das

כָּל | קְרָאֵשׁ : וְהֵעֶשֶׂר
וְהַכְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאֶתְהָ
מוֹשֵׁל בְּכָל וּבִידֶךָ בָּהָ
וּגְבוּרָה. וּבִידֶךָ לְגִדְל
וּלְחֹזֶק לְכָל : וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ
מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ וּמַהֲלָלִים
לְשֵׁם תְּפִאֲרֹתֶיךָ : אֶתְהָ הוּא
יִי לְבִדְךָ אֶתְהָ עֲשִׂיתְ אֶת-
הַשָּׁמַיִם שָׁמַיִם הַשָּׁמַיִם וְכָל-
צְבָאָם. הָאָרֶץ וְכָל-אֲשֶׁר
עָלֶיהָ. הַיּוֹמִים וְכָל-אֲשֶׁר
בָּהֶם. וְאֶתְהָ מְחִיָּה אֶת-
כָּלָם. וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
מִשְׁתַּחֲוִיִּים : אֶתְהָ הוּא יִי
הָאֱלֹהִים. אֲשֶׁר בְּחֵרְתָּ
בְּאַבְרָם וְהוֹצֵאתוּ מֵאֹר
כַּשְׁדִּים. וְשִׁמְתָּ שְׁמוֹ
אַבְרָהָם : וּמְצֵאתָ אֶת-
לְבָבוֹ נְאֻמָּן לְפָנֶיךָ :

וְכָרוֹת עַמּוֹ הַבְּרִית
לָתֵת אֶת אֶרֶץ הַכְּנַעֲנִי
הַחֲתִי הָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִי
וְהַיְבוּסִי וְהַגְּרִזִי לָתֵת
לְזֵרְעוֹ וְתָקַם אֶת דְּבָרֶיךָ כִּי
צַדִּיק אָתְהָ : וְתָרָא וְאֶת-

Glend unserer Voreltern in Egypten, und ihren Klageruf, am Schilfmeere, erhörtest du. Und du vollführtest Zeichen und Wunder an Pharao und an all seinen Dienern und an dem ganzen Volke seines Landes, dieweil du wußtest, daß sie gegen sie gesrevelt, und du hast einen Namensruhm dir begründet, wie der heutige Tag ihn noch bewährt. Und das Meer hast vor ihnen du gespalten, so daß sie das Meer, wie trockenens Land durchzogen, und ihre Verfolger stürztest du in die Tiefen, gleich einem Stein, in tobende Fluthen.

Und Gott befreiete an jenem Tage Israel aus der Egypter Gewalt, und Israel sah die Egypter todt, am Ufer des Meeres. Und da sah Israel die großartige Macht, die Gott an Egypten bethätigte. Da ehrfürchtete das Volk den Ewigen, und glaubte an Gott und seinen Diener Moses.

Da sangen Moses und die Kinder Israels dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Besingen will ich den Ewigen, denn in Hoheit pranget er: Roß und Reiter stürzte er in's Meer. Mein Sieg und Sangesgegenstand ist Gott, der mir Rettung bot. Dieser ist mein Gott, ihn verherrlichen will ich, der Gott meines

עֲנִי אֲבוֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם.
וְאֵת זַעֲקָתָם שָׁמַעְתָּ עֲלֵינוּ
סוּף: וְתַתֵּן אֶתֹת וּמִפְתֵּיִם
בְּפָרְעוֹ וּבְכָל עֲבָדָיו וּבְכָל
עַם אֶרְצוֹ: כִּי יָדַעְתָּ כִּי
הִזְדוּ עֲלֵיהֶם וַתַּעַשׂ לָךְ
שֵׁם כְּהַיּוֹם הַזֶּה: וְהָיִם
בְּקַעַת לִפְנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ
בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבֶּשֶׁה וְאֵת
רַדְפֵיהֶם הִשְׁלַכְתָּ
בְּמַצּוֹלַת כְּמוֹ אֶבֶן בְּמַיִם
עֲזוּיִם:

וַיִּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַהוּא אֶת־
יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל
אֶת־מִצְרַיִם מֵת עַל־שַׁפַּת הַיָּם:
וַיֵּרָא יִשְׂרָאֵל אֶת־הַיָּד הַגְּדוֹלָה
אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירָאוּ
הָעַם אֶת־יְהוָה וַיֵּאֱמִינוּ בַּיהוָה
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ:

אֲזַיִּשִׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת
לַיהוָה וַיֹּאמְרוּ לֵאמֹר
אֲשִׁירָה לַיהוָה כִּי־נָתַןָה
נֶאֱהָסוּס וּרְכַבֹּרָמָה בַיָּם:
עֲזִי וְזַמְרַת יְהוָה וַיְהִי־לִי
לִישׁוּעָה זֶה אֱלֹהֵי וְאֲנֹהִי:

Vaters, ihn will ich erheben. Der Ewige ist's, der den Krieg bewältiget, der Ewige — darin liegt sein Ruhm. Die Wagen Pharaos und sein Heer hat in's Meer er geschleudert, und seiner Heerführer Ausbund wurden in's Schilfmeer versenkt. Fluthen umhüllten sie, dem Steine ähnlich, sanken in die Tiefen sie. Deine Rechte, Ewiger, ist machtverklärt; deine Rechte, Ewiger, zermalmt den Feind. In deiner unumschränkten Größe stürzest deine Widersacher du nieder, du entzügest deine Zornesgluth, sie vernichtet wie Stoppeln sie. Ein Grimmeshauch von dir, und Fluthen thürmten sich, gleich dem Damme standen Ströme still, erstarrten die Tiefen, in des Meeres Mitte. Der Feind sprach: „Ich verfolge, hole ein, theile Beute, nun soll meine Seele an ihnen vollends sich befriedigen; mein Schwert will ich zücken, meine Hand soll sie vertilgen!“ Und wieder hauchtest du nur — da bedeckte sie das Meer, da sanken, wie Blei in mächtige Fluthen sie. Wer unter den Mächten ist, Ewiger, dir gleich, wer dir gleich, der du in Heiligkeit verherrlicht, als Allgepriesener geehrt fürchtet, Wunder vollbringst! Du strecktest aus deine Rechte, die Erde verschlang sie. Du führst in deiner Milde dieses Volk, das du erlöset hast, du leitest es mit deiner Macht, nach der d i r geweihten Wohnstätte. Die

אֱלֹהֵי אָבִי וְאֶרְמָנָהּ׃
 יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה
 שָׁמוּ׃ מִרְכַּבַּת פְּרָעֹה וְחֵילוֹ
 יָרָה בַיָּם וּמִבְּחַר שְׁלֹשׁוֹ
 טָבְעוּ בַיָּם־סוּף׃ תִּהְיֶה
 יַכְסִּימוּ יָרְדוּ בַמַּצּוֹלֹת
 כְּמוֹ אֶבֶן׃ יְמִינֶךָ יְהוָה
 נִאֲדָרְהִי בַכַּחַ וְיְמִינֶךָ יְהוָה
 תִּרְעַץ אוֹיֵב׃ וּבָרַב גְּאוֹנֶךָ
 תִּהְרַם קַמְיֶךָ תִּשְׁחַח חֲרָנֶךָ
 יֵאכְלְמוּ בַפֶּשֶׁ׃ וּבְרוּחַ
 אַפֶּיךָ נִעְרַמוּ מַיִם נִצְבּוּ
 כְּמוֹ־נֶדַךְ נִזְלִים קָפְאוּ
 תִּהְיֶה בְּלִבַיִם׃ אָמַר
 אוֹיֵב אֶרְדֶּף אֲשִׁיג אֶחְלַק
 שְׁלַל תִּמְלֹאמוּ נַפְשֵׁי אֲרִיק
 חַרְבֵי תוֹרֵי שָׁמוּ יָדֵי־נִשְׁפָּת
 בְּרוּחֶךָ כִּסְמוּ יָם צִלְלוּ
 כַּעֲזוּפָרֹת בְּמַיִם אֲדִירִים׃
 מִי־כִמְכָה בְּאֵלִם יְהוָה מִי
 כִּמְכָה נִאֲדָר בַּקֶּדֶשׁ נוֹרָא
 תִּהְיֶה עֲשֵׂה־פֶלֶא׃ נְטִיֹת
 יְמִינֶךָ תִּבְלַעְמוּ אֶרֶץ׃
 נְחִיתָ בַחֲסֶדְךָ עַם־זִוְנֶיךָ אֶלֶת
 נִהְיֶה בְעֵזֶךָ אֱלֹהֵי־נֹה

Völker hören's, sie beben, Zittern ergreift die Bewohner Beleseth. Da ängstigen sich die Fürsten Edoms, die Mächtigen Moab's ergreift Beben, es zagen alle Bewohner Kannaans. Furcht und Schrecken befällt sie, durch deines Armes Allgewalt erstarren sie wie Stein. Bis hinüber gezogen dein Volk, Ewiger, bis hinübergezogen dieses Volk, das du dir angeeignet! O mögest du sie bringen und einpflanzen, auf das Gebirge, das dein Besizthum, jene Stätte, die zu deiner Residenz du hast begründet, Ewiger! das Heiligthum; Herr, das deine Hände eingerichtet! Der Herr wird immer und ewig regieren! Immer und ewig regieret der Herr! Denn dem Ewigen nur gehört das Reich, und er nur herrscht über die Völker. Und es ziehen die Befreiten nach dem Berge Zion hinauf, um über das Gebirge Esau's Recht zu sprechen, auf daß dem Ewigen allein das Reich gehöre. Und der Herr ist dann, als König, im ganzen Erdrunde anerkannt; an jenem Tage wird Gott, als der Einzige gefeiert und: „Einziger“ genannt.

So heißt es auch in deiner Lehre: *וּבְתוֹרַת* Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, — Gott ist nur — ein Einziger!

Der Odem alles Lebens-
begabten preise deinen Namen,
Ewiger unser Gott, und der Geist

קֹדֶשׁ: שָׁמְעוּ עַמִּים יְרֵחוֹ
 חוּל אֲחֹז יִשְׁבִי פְלֶשֶׁת: אֲזוּ
 נִבְדְּלוּ אֱלֹפֵי אֲדוֹם אִיִּי
 מוֹאָב יֶאֱחֹזמוּ רָעַד נִמְנוּ
 כָּל יִשְׁבֵי כְנָעַן: תִּפֹּל
 עֲלֵיהֶם אִמְתָּהּ וּפְחַד
 בְּגִדֵי זְרוּעָה יִדְמוּ כְּאֲבוֹ
 עַד-יַעֲבֹר עִמָּךְ יְהוָה עַד-
 יַעֲבֹר עִם-זֵוֹ קִנְיָתָ:
 תִּבְאָמוּ וְתִטְעֵמוּ בְּהַר
 נַחֲלֹתֶיךָ מִכּוֹן לְשִׁבְתֶּיךָ
 פָּעַלְתָּ יְהוָה מִקֶּדֶשׁ אֲדָנִי
 כּוֹנְנֵנוּ יְדִידָהּ: יְהוָה וַיִּמְלֵךְ
 לְעֵלְיָם וְעַד: יְיָ וַיִּמְלֵךְ
 לְעֵלְיָם וְעַד: כִּי לִי הַמְּלוּכָה
 וּמוֹשֵׁר בְּגוֹיִם: וְעַלֹּ
 מוֹשִׁיעִים כְּהַר צִיּוֹן לְשִׁפּוֹט
 אֶת-הַר-עֵשָׂו וְהָיְתָה לִי
 הַמְּלוּכָה: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ
 עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא
 יְהוָה יְיָ אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד:

וּבְתוֹרַתָּהּ בְּתוֹב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל
 "יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:"

נְשַׁמֵּת כְּדָחִי תִּבְרַךְ
 אֶת-שִׁמְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְרוּחַ

alles Fleisches verherrliche und er-
 hebe deinen Ruhm, unser König,
 unaufhörlich, von Ewigkeit zu
 Ewigkeit bist der Allmächtige du!
 Außer dir haben keinen König wir,
 der da erlöset und hilfst, befreiet
 und rettet, ernährt und Erbarmen
 spendet, zur Zeit der Noth und des
 Dranges. Keiner, als du allein, ist
 uns Herr! Gott der Vor- und Nach-
 welt, Gott aller geschaffenen We-
 sen, Herr aller Ereignisse, der mit
 unendlichen Benedeiungen ist ge-
 priesen, der seine Welt in Milde,
 und seine Schöpfungen in Erbar-
 men leitet. Der Herr schlummert
 nicht und schläft nicht. Er ist's,
 der die Schlafenden erweckt,
 die Schlummernden ermuntert, den
 Stummen Redekraft verleiht, die
 Gefesselten befreiet, die Sinkenden
 unterstützt und die Gebogenen em-
 porrichtet. Dir, einzig und allein,
 sind zum Danke wir verpflichtet.
 Und wäre unser Mund ein Meer
 von Liedern voll, unsere Zunge so
 voll Jubelsang, wie seiner Wogen
 Brausen, unsere Lippen, gleich der
 Himmelwölbung gedehnt, zum
 Preisen, unsere Augen leuchtend
 wie Sonne und Mond, unsere

כְּדִבְשָׁר תִּפְאָר וּתְרוֹמָם
 זְכָרְךָ מִלְּכָנוּ תָמִיד. מִן
 הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם אַתָּה
 אֱלֹהֵינוּ מִלְּךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
 זֹאת הוֹשִׁיעַ: פֹּדֶה הוֹמֵצִיל
 וּמַפְרֵגֵם וּמְרַחֵם בְּכָל־עַת
 צָרָה וְצוּקָה. אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
 אֱלֹהֵי אֲתָהּ: אֱלֹהֵי
 הָרְאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים.
 אֱלֹהֵי כָל־בְּרִיּוֹת. אֲדוֹן
 כָּל־תּוֹלְדוֹת הַמַּהְלֵל
 בְּרוֹב הַתְּשׁוּבָה.
 הַמְנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחָסֶד.
 זְבָרִיוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיֵּי לֹא
 יָנוּם וְלֹא יִישָׁן. הַמְעוֹרֵר
 יֹשְׁנִים וְהַמְקִיץ נֹרְדָמִים.
 וְהַמְשִׁיחַ אֱלֹמִים. וְהַמְתִּיר
 אֲסוּרִים. וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים
 וְהַזּוֹקֵק בְּפוֹפִים. קִדְלָבְדָךְ
 אֲנַחְנוּ מוֹדִים: אֱלֹהֵינוּ
 מִלֹּא שִׁירָה כִּים. וְלִשְׁוֹנֵנוּ
 דָּגָה בְּהַמּוֹן גְּלִיו.
 וְשִׁפְתוֹתֵינוּ שִׁבְחָה
 כְּמַרְחָבֵי רְקִיעַ. וְעֵינֵינוּ
 כְּמִאוֹרוֹת כְּשֶׁמֶשׁ וּכְיָרֵחַ.

Hände weithin gefaltet, den Adlern am Himmel ähnlich, und unsere Füße, wie das Reh, wir würden dennoch es nicht vermögen, dir genügend zu danken, Ewiger, unser und unserer Väter Gott, und deinen Namen zu preisen auch nur für eine Einzige der tausend- und myriadenfachen Wohlthaten, die du uns, und unsern Voreltern erwiesen und bethätiget hast! Aus Egypten hast du uns befreiet, und aus dem Sklavenstande hast du uns erlöset, während der Hungersnoth ernährtest, und während des Ueberflusses liebest du uns Pflege angedeihen, vom Schwerte hast du uns gerettet und vor der Pest uns geschirmt und von allen bösdartigen und anhaltenden Krankheiten hast du heilend uns emporgerichtet. Bis heute hat dein Erbarmen uns Beistand gewährt, und deine Milde uns nicht verlassen — mögest du, Ewiger unser Gott, auch nie und nimmermehr uns verlassen! — Darum sollen sämtliche Glieder, die du uns zugeheilt, wie der Geist und Odem, den du unserer Nase eingehaucht, so wie die Zunge, die du uns in den Mund gelegt, dich dankbar anerkennen, loben, rühmen, verherrlichen, erheben, prei-

וְדִינוּ פְרוּשׁוֹת בְּנִשְׂרֵי
שָׁמַיִם. וְרַגְלֵינוּ קָלוֹת
בְּאֵילוֹת. אִין אֲנַחְנוּ
מִסְפִּיקִים קְהוֹדוֹת קָךְ יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
וְלִבְרָךְ אֶת־שִׁמְךָ. עַל־
אֶחָת מֵאֵלֶּה אֵלֶּה אֵלֵּינוּ
אֵלֵּינוּ וְרַבִּי רַבְבוֹת
פְּעָמִים הַטּוֹבוֹת שְׁעָשִׂית
עִם אֲבוֹתֵינוּ וְעִמָּנוּ.
מִמַּצְרַיִם נִאֲלַתָּנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ. וּמִבֵּית עַבְדִּים
פָּדִיתָנוּ. בְּרָעַב וְנָתַנוּ.
וּבְשִׁבְעַתְּנוּ מִחֶרֶב
הִצַּלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר מִלְחָמָתָנוּ.
וּמִחֲלָיִם רָעִים וְנֶאֱמָנִים
דָּלִיתָנוּ: עַד־הֵנָּה עֲזָרוּנוּ
רַחֲמֶיךָ. וְלֹא עֲזָבוּנוּ
חֶסְדֶיךָ. וְאֵל תִּשְׁשֵׁנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ לְנֹצָח: עַל־כֵּן
אֲבָרִים שִׁפְלָגָת בָּנוּ. וְרוּחַ
וְנִשְׁמָה שִׁנְפַחְתָּ בְּאַפֵּינוּ.
וְלִשׁוֹן אֲשֶׁר שָׁמַתָּ בְּפִינוּ.
הֵן הֵם יוֹדוּ וְיִבְרָכוּ וְיִשְׂבַּחוּ
וְיִפְאָרוּ וְיִרְוּמָמוּ וְיַעֲרִיצוּ

sen, heiligen und deinem Namen, unser König, huldigen. Denn jeglicher Mund muß dir danken, jegliche Zunge dir zuschwören, jedes Knie sich bücken, vor dir sich krümmen und beugen. Alle Herzen müssen dich ehrfürchten, alle, die mit Sinn und Gedanken begabt, deinem Namen lobsingen, wie das Wort der Schrift lautet: „Alle meine Glieder verherrlichen ihn; Herr, wer gleichet dir? Der da befreiet den Armen aus der Gewalt dessen, der stärker als er, und den Armen und Dürftigen von seinem Räuber“! Wer kann dir ähnlich sich dünken? Wer dir gleich sich wäghen? Wer dich sich gleichstellen, Gott, der du groß, mächtig und furchtbar, Gott, der du der Höchste, der den Himmel und die Erde du eingesezt! — Dich loben, rühmen, verherrlichen wir, und dein heiliger Name ist unserer Benedeiung Gegenstand! Wie es von David heißt: „Preise, meine Seele, den Ewigen, und alle Gedanken in mir, seinen geheiligten Namen.“

האל In deiner unbeschränkten Macht bist als Gottheit, du anerkannt, groß in der Verherrlichung deines Ruhmes, unendlich an Allgewalt und furchtbar in deinen Schauerthaten.

וַיְהִי יֵשׁוּב וַיִּמְדִּיכוּ אֶת שִׁמְךָ
מִלְכֵנוּ: כִּי כָל פֶּה לְךָ יוֹדֶה.
וְכָל לָשׁוֹן לְךָ תִּשָּׁבַע. וְכָל
בֶּרֶךְ לְךָ תִּכְרַע. וְכָל קוֹמָה
לְפָנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכָל
לְבָבוֹת יִירְאוּךָ. וְכָל-קָרֵב
וּבְלִיּוֹת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ.
בְּדָבָר שְׂכָתוֹב כָּל-
עֲצָמוֹתַי תִּתְאַמְרֶנָּה יְיָ מִי
כְמוֹךָ. מִצִּיד עָנִי מִחֻזֵּק
מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאֲבִיוֹן מִגּוֹזְלוֹ:
מִי יִדְמֶה-לְךָ. וּמִי יִשׁוּה-
לְךָ. וּמִי יַעֲרֶךְ-לְךָ. הָאֵל
הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל
עֲלִיוֹן קוֹנֵה שָׁמַיִם וָאָרֶץ:
גֹּהֲלֶךָ וּנְשַׁבְּחֶךָ וּנְפַאֲרֶךָ
וּנְבָרֶךָ אֶת שֵׁם קְדֻשָּׁתְךָ.
בְּאֲמוֹר לְדוֹד וּבְרַכִּי נַפְשִׁי
אֶת-יְיָ וְכָל קָרְבִי אֶת-
שֵׁם קְדֻשּׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עוֹד.
הַגָּדוֹל בְּכַבּוֹד שִׁמְךָ.
הַגִּבּוֹר לְנִצְחַ וְהַנּוֹרָא
בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:

תפלה לש"ץ הנדפסת כלן בהכנה ונחזקים הדפסתי בתחלת החזרו, כי חקור להפסיק כלן
צטום 27:

המלך Du bist König, der auf
hoherhabenem Throne sitzt. Der
da thronet für immer, Allerhöchster,
Allerheiligster, wird genannt. So
heißt es auch: „Lobfinget, ihr
Gerechten, dem Ewigen, den Red-
lichen geziemt es, ihn zu loben.“

בפי Durch der Gerechten Mund,
Wird deine Hoheit kund,
Und durch der Frommen Wort,
Wirfst du gepriesen, Hort!
Bist durch der Treuen Lehr',
Anerkannt, als heilig, hehr,
Und in der Heil'gen Kreis,
Tönet Ruhm dir nur und Preis.

Und wo die Massen
deines Volkes Israel sich versam-
meln, soll dein Name, unser Kö-
nig, in Sanges hymnen verherrlicht
werden, in jeglichem Zeitalter;
denn so ist es Pflicht für deine
sämtlichen Geschöpfe, Ewiger,
unser und unserer Väter Gott, dir
gegenüber, zu danken, zu loben,
zu rühmen, zu verherrlichen, zu
würdigen, zu benedeien, zu erheben
und zu feiern, weit mehr als
sämtliche Gesänge und Hymnen
Davids des Sohnes Isai's, deines
Dieners und Gesalbten, dich besin-
gen.

Verherrlicht sei dein Name,
unser König, in Ewigkeit, Gott, der
als König du groß und geheiligt im
Himmel und auf Erden! Dir nur, Ewi-
ger, unser und unserer Väter Gott,
gebühret Sang und Ruhm, Lob und
Saitenspiel, Macht und Herrschaft, Sieg,

הַמֶּלֶךְ

יֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רָם וְנִשְׂאָה׃
שׁוֹכֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ׃
שְׁמוֹ. וְכַתּוּב רַנְנוּ צַדִּיקִים׃
בְּיַי לַיְשָׁרִים נְאוּה תִּהְלֶה׃
בְּפִי יִשְׂרָאֵל תִּתְרוֹמֵם׃
וּבְדַבְּרֵי צַדִּיקִים תִּתְבָּרַךְ׃
וּבְלִשׁוֹן חַסִּידִים תִּתְקַדֵּשׁ׃
וּבִקְרֹב קְדוֹשִׁים תִּתְהַלַּל׃

וּבְמַקְהֵלוֹת רַבּוֹת עִמָּךְ׃
בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרִנָּה יִתְפָּאֵר׃
שִׁמְךָ מִלְּכֵנוּ בְּכָל־דּוֹר׃
וְדוֹר. שְׁכֵן חוֹבֵת כָּל־
הַיְצוּרִים לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ׃
וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. לְהוֹדוֹת׃
לְהַלֵּל לְשַׁבַּח לְפָאֵר׃
לְרוֹמֵם לְהַדָּר לְבָרַךְ׃
לְעֲלֹה וּלְקַלֵּם עַל־כָּל־דְּבָרֵי׃
שִׁירוֹת וְתִשְׁבַּחוֹת דָּוִד׃
בְּיַיִשִׁי עֲבָדֶיךָ מְשִׁיחֶיךָ׃

יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד מִלְּכֵנוּ׃
הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקְּדוֹשׁ׃
בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ כִּי לֹךְ נָאָה יי׃
אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שִׁיר׃
וְשַׁבַּחַה הַלֵּל וְחַמְדָּה עוֹז׃

Größe und Allgewalt, Preis und Verherrlichung, Heiligung und Hulldigung, Benedeiungen und Dankeshymne, in der Gegenwart, wie in später Ewigkeit. Gelobt seiest Du, Ewiger, Gott und König, hochgefeiert in Hymnen, Gott dem Alles zum Danke verpflichtet, Herr aller Wunder, der Sangeschöre seines Wohlgefallens würdiget. König und Gott, Erhalter aller Welten!

וּמְשֻׁלָּה נִצַּח וְגִבּוֹרָה
תְּהִלָּה וְתַפְאֲרַת קְדוּשָׁה וּמַלְכוּת
בְּרִכּוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה וְעַד
עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יי אֵל מֶלֶךְ
גָּדוֹל בַּתְּשׁוּבָהוֹת אֵל הַהוֹדָאוֹת
אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי
זַמְרָה מֶלֶךְ אֵל חַי הַעוֹלָמִים:

יְתַגְדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ וּ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וַיְמַלִּיךְ מַלְכוּתָהּ
בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַנְלָא וּבְזִמְן קָרִיב. וְאָמְרוּ אָמֵן:
יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמֵי וְלְעָלְמֵי עָלְמֵיָא.

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלָּל שְׁמֵהּ
דְּקוֹדֶשׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלְא וְלְעֵלְא מִן כָּל בְּרַבְתָּא וְשִׁדְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחְמְתָּא
דְּאֲמִירָן בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Während der Vorbeter ברכו ברכו sagt, sagt die Gemeinde das untenstehende

ברכו Preiset Gott, den Allgepriesenen!

יְתַבְרַךְ אֶת יי הַמְּבָרַךְ:

Gelobt sei die allgepriesene Gott-heit, für und für.

קוּיָּה בְּרוּךְ יי הַמְּבָרַךְ לְעוֹלָם וְעַד:

Gelobt seiest Du Ewiger un-fer Gott, König der Welt, Bildner des Lichtes und Schöpfer des Dun-fels, der die Eintracht begründet und das All in's Dasein hat gerufen!

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ
מֶלֶךְ הָעוֹלָם. יוֹצֵר אֹר
וּבוֹרֵא חֲשֵׁךְ. עֹשֶׂה שָׁלוֹם.
וּבוֹרֵא אֶת הַכֹּל:

Noch lag das ewige Licht im Schatz des Lebens eingeschachtet, da gebot er: daß Lichter aus dem Dun- kel sich entfalten — und es geschah.

אֹר עוֹלָם בְּאוֹצֵר חַיִּים
אוֹרוֹת מֵאוֹפֵל אָמַר וַיְהִי:

Gelobt und gebenedeit, gerühmt, erhöht und verherrlicht sei der Name des Königs aller Könige, des Heiligen — gelobt sei er! der als Allererster und Allerletzter im Walten und außerdem keine Gottheit ist. Macht Bahn vor ihm, der auf den Wol- fen einher fährt, den der Name: Gottheit schmückt, und freuet euch, ob seiner Allgegen- wart. Erhaben ist sein Name über alles Lob und allen Ruhm. Gelobt sei dessen Name, der da verherrlichtet sein Reich in Ewigkeit. Der Name Gottes sei gepriesen, ist und in aller Ewigkeit!

יְתַבְרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם
וַיִּתְנַשֵּׂא שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים
הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שֶׁהוּא רֵאשׁוֹן וְהוּא
אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעַדָּיו אֵין אֱלֹהִים: סְלוּ
לְרַבֵּב בְּעַרְבוֹת בְּיַהּ שְׁמוֹ וְעֲלוּ לְפָנָיו.
וּשְׁמוֹ מְרוֹמֵם עַל-כָּל-בְּרַכָּה וְתַהֲלָה:
בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:
יְהִי שֵׁם יי מְבָרַךְ מֵעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

ניוסד על נלכיות זכונות וסופרות ועל סדר א"ב וסס סנחנר סוס שמעון בר יצחק אל חנן בני יפול חבלי לחיי עולם.

König! untrüglich ist deine Verheißung aus jener Ferne, unwandelbar dein Name, verherrlicht unter deiner Gemeinde; ewig ist dein Wort, festgestellt. König, als du heute dein Meisterwerk vollendet hattest, hast du auch dein Ebenbild vom Strafgerichte gerettet, deine Treue, währt für und für. König! auch seinem Nachkommen hast du Befreiung verheißen, sie von deinem schauer- vollen Strafgericht zu retten, dem sie bange heute entgegen zittern.

Die achtsam in der Säkung Wege schreiten, Erheb' sie deine Hoheit zu verbreiten, Da dir ergeben treu, die dir Ge- weih'ten Allerheiligster!

gedenke deiner Anbeter, gewähre ihnen ewiges Leben; er- hebe sie durch dein zuvorkommen- des Erbarmen. Denke der Gemein- de, die du vormalig dir erworben, gedenke ihrer, die dir willig nach- ging, die sich beständig an deiner Lehre ergößt; des Stammes, den du dir zum Eigenthum befreiet. Denke und führe ihn bald herbei, den Tag des Heils; bring' uns in deine Wohnung, daß wir hinge- streckt, dich anbeten in deinem hei-

מֶלֶךְ וְאֱמוּנָה מֵאֲמָרָה מֵרְחוֹק מֵצֵב. שְׁמִי יִתְפָּאֵר בְּעֵדוּתְךָ יִתְיַצֵּב. לְעוֹדָם יִי דְבָרְךָ נִצָּב: מֶלֶךְ דְּבָכָל לֹוֹתְךָ הַיּוֹם מֵעַשׂ אֱמוּנֹתְךָ. מִדִּין הִצַּלְתָּ מֵרָקָם בְּתַמוּנְתְךָ. לְדוֹר וָדוֹר אֱמוּנֹתְךָ: מֶלֶךְ נִזְרַת כָּמוֹ כֵּן לְצִאֲצֵאֵינוּ פְדִיּוֹם. עֲבוֹר לְהַמְלִיט מִשְׂאֵתְךָ אִיּוֹם. לְמִשְׁפָּטֶיךָ עֲמְדוּ הַיּוֹם:

ק"ח שומרי מצות עדיה ועובדיה. נפלים ונשאים להרבות כבודך. פי הפל עבדיך. קדוש:

זְכוֹר הַיּוֹרְשִׁיךָ לְתַחִי לְעוֹדָדָם. וְהֵרַם קַרְנָם בְּרַחֲמֶיךָ לְהַקְדָם. זְכוֹר עֵדוּתְךָ קִנִּיתָ קָדָם: זְכוֹר הַמְּשׁוֹכָה אַחֲרֶיךָ בְּאַהֲבָ לְחַלּוֹתְךָ. נִסְמַכְתָּ בְּשַׁעֲשׂוֹעַ דַּת נַחֲלַתְךָ. נִאֲלַת שֶׁבַט נַחֲלַתְךָ: זְכוֹר וּמַהֲרָ יוֹם יִשְׁעֶךָ לְקָרְבוֹ בְּדַבְרֶיךָ לְהַשְׁתַּחֲוֹת

ligen Chore, zu Zion dort, dem Berge, den du bewohntest.

וְאַחַד בְּרַחֲמִים
D achte deiner Huld die schwache
Heerde werth,
Und was sie auch bedarf, sei ihr
von dir gewährt
So wie zur Gnadenzeit mein Fleh'n
von dir erhört — Allerheiligster!

Die Zeit des Schofar-Blasens ist nun da, gedenke deines Erprobten, wenn sie das Widderhorn blasen, jener Begebenheit, wobet sich der Widder in den Hefken mit seinen Hörnern verwickelte. Das Schofar erschreckte einst das ganze Lager, und trieb es in die Ferne. Rechtfertige uns, Erbarmungsvoller, und gedenke jener Begebenheit, wobei des Schofars Schall immer stärker wurde. Das Schofar hast du deinem Volke für den Neujahrstag anempfohlen, es zur Buße zu ermahnen, damit es am Versöhnungstage gesühnet werde. So sprachest du: blaset am Neumond das Schofar!

וְאַחַד בְּרַחֲמִים
Heil gabst du den Treuen,
Die den Opfergelehen nur weihen
Ihr Forschen, im frommen Ergößen,
Es werther als Opfer der Farren zu
schätzen — Allerheiligster!

Der König! er spricht sein gerechtes Urtheil über Nationen, zu seinem Ruhme! genau beachtet er ihre Rechtsache, wenn er sich erhebt; fest steht zum Gericht sein Thron! Der mächtige König! er allein wird geheiligt durch Gerechtigkeit! er, der Ewiglebende, erhebt sich majestätisch im Gerichte,

וּבְמִשְׁכְּנוֹתַיִךְ לְבָא. הָרַר
צִיּוֹן זֶה שְׁכֵנְתָּ בּוֹ:

קִיּוּם בְּרַחֲמִים יִקָּר צְעִירֵי הַצֹּאן. הַקָּמ
הַטְּרִיפֵם פְּנִימֵי וְחִיצוֹן. וְאַנִּי תַפְלָתִי
לְךָ יי עַת רְצוֹן. קְדוֹשׁ:

שׁוֹפָר זְמַנּוֹ בָּא תִקְוֶה
בְּעֵינָיו. בְּקֶרֶן אֵיל אֶלְהֹזֵר
לְבַחוֹנָיו. אַחַר נֶאֱחָז בְּסִבְךָ
בְּקֶרֶן נָיו: שׁוֹפָר חָרַד
הַמַּחֲנֶה מְרַחֵק לְעַמּוֹד.
רַחוּם וְכִרְהוּ וְלַצְדִּיקָנוּ
תַחֲמוֹד. הַשׁוֹפָר הוֹלֵךְ
וְחֹק מְאֹד: שׁוֹפָר טִבְּסֵת
בְּכֶסֶה לְמִי מִנָּה עֶפֶר.
יִשׁוּבוּן מֵאֲוֶן בְּכַפּוֹר
לְהַתְּכַפֵּר. תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ
שׁוֹפָר:

קִיּוּם אֵל חָנּוּן גִּבְרָתוֹ בְּנוֹעַם לְהַשְׁפִּיר.
יְדַעַם קְרוֹא קְרַפְנוֹתָיו בְּמִסְפָּר. וְתִישַׁב
לִי מְשׁוֹר פָּר. קְדוֹשׁ:

מֶלֶךְ יִשְׁפּוֹט עַמִּים
בְּמִישְׁרִים לְנִשְׂאוֹ. צוֹפֵה
לְדַקְדָּק דֵּינָם בְּהַתְּנִישְׂאוֹ.
כּוֹנֵן לְמִשְׁפַּט כְּסָאוֹ: מֶלֶךְ
פְּבִיר נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה
לְבָדוֹ. חֵי יִגְבֶּה בְּמִשְׁפַּט

seinen Dienern Recht zu schaffen. Der König! zur Zeit des Unwillens denkt er an seine Barmherzigkeit, nach seiner Verheißung; er ist ihm nahe, und rechtfertigt sein Volk, das täglich seiner Einheit huldigt.

יראה D zeig', an Thakraft dich verklärt
den Treu'n,
Laß froher Lebensdauer sie sich freu'n,
Du, dessen Reich verflochten ew'gem
Seyn — Allerheiligster!

Gedenke, die deiner harren und reiche ihnen von der Engelskost deiner Tafel; ihr Mund segne die Herrlichkeit deines Ruhmes; gesegnet sei das Andenken des Allgerechten. Gedenke der Völker Stammesfürsten, der Urväter der Welt, und befreie deine Diener von vorsäglichen und unvorsäglichen Sünden; deine Güte, Gott, dauert Ewigkeiten hindurch. Gedenke jener verfallenen Hütte zu Schalem; eile, hilf ihr auf, und erhalte sie: dann wird Zions Gebirge sich freuen, die Töchter Suddah's fröhlich sein.

Verzeichne die Treu'n zu ewigem
Leben,
Das Schau'n deines Heiles laß, Herr,
sie erstreben,
Gedächtniß und Nachruhm sei ihnen
gegeben — Allerheiligster!

Ginst wird vernommen werden die mächtige Stimme des Schofars; sie wird ewige Freude verbreiten, und herbei führen die

בְּהַתְּבַבְדוֹ . לַעֲשׂוֹת
מִשְׁפַּט עֲבָדָיו: מֶלֶךְ לְרוֹנֵי
רַחֵם יִזְכּוֹר כְּנוֹאֲמוֹ . קְרוֹב
לְהַצְדִּיק עִם הַמִּיחָדִּים
שְׁמוֹ . עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל דְּבַר
יוֹם בְּיוֹמוֹ:

קוּחַ יִרְאֶה פְּעֻלָּה וְהַדְרִיךְ לְתַמִּימִים .
חַיּוֹת בְּצִלָּהּ לְאוֹרֵךְ יָמִים . מְלַכּוּתָהּ
מְלַכּוֹת כָּל עוֹלָמִים . קְדוּשׁ:

זְכוֹר מִקְנִיָּה נַחַת שְׁלַחְנָה
לְעֶרְבָה . אֲדָר תִּהְיֶה
בְּפִימוֹ לְהַתְּבַרְכָּה . זְכוֹר
צְדִיק לְבָרְכָה: זְכוֹר גְּדִיבֵי
עַמִּים אֲבוֹת הָעוֹלָם . חֲשׂוֹךְ
עַבְדֵיךָ מִדּוֹזָן וְנִעְלָם . וְחָסֵד
" מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם: זְכוֹר
סִבַּת שְׁלֹם הַיּוֹשֶׁבֶת
בְּדוּדָה . חוֹשָׁה לְהַכִּין
אוֹתָהּ וְלִסְעָדָה . יִשְׂמַח הַר
צִיּוֹן תִּגְלָגֵל בְּנוֹת יְהוּדָה:

קוּחַ לְחַיֵּי עוֹלָם יִפְתְּכוּ אֲמוּנֵי . זְכוֹר
לְחַזוֹת כְּנוֹעִים " . לְזַכְּרוֹן בְּהִיבֵל " .
קְדוּשׁ:

שׁוֹפָר עֲבָרַת קוּלוֹ
נִשְׁמַע בְּאֲשׁוֹר . לְהַעֲטוֹת
שְׂמַחַת עוֹלָם בְּקִשׁוֹר .

herumirrenden im Lande Aschur. Des Schofars Stimme wird erschallen an aller Flüsse Enden; sie wird Freiheit verkünden Judah und Ephraim und den Verirrten im Lande Mizrajim. Laut wird das Schofar hallen, in Zaphat und in Sepharat; es wird, die auf vier Seiten Zerstreuten, zur neuen Seligkeit vorbereiten; sie werden gesammelt kommen, und anbeten vor dem Ewigen, auf dem heiligen Berge.

אמרי Amri Zwiefach ergötzt mich deiner Eröstung
Wort,
 An allen Grenzen preis' ich dich, mein
Gott,
 In Jerusalem, dem geweihten Ort,
 Allerheiligster!

מלך Melech Heiliger König und mächtiger
 Himmelsthroner! eile, bring' sie uns bald,
 die erfreuliche Botschaft von der
 Ankunft unseres Erlösers. — Der Herr
 regieret; froh ist das Erdreich! Hoher-
 habener und allwissender König! o baue
 sie wieder auf, deine heilige Stadt, es ist
 nun Zeit. — Der Unendliche! ewig wird
 er regieren, König und ewiger Regent!
 bahne deinen Frommen den Weg zu ihrem
 Heile. — Gott wird regieren, in Ewigkeit.

תנהגנו Tehagenu Du führst uns, Herr, wir wollen zu,
dem Leben,
 Nach deinem Licht ist unser frommes
Streben;
 Und so wird sich dein Gottesreich
 erheben, Allerheiligster!

המאיר Hama'ir Er ist's, der Erleuchtung
 bietet der Erde und allen auf ihr

וּבְאוּ הָאוֹבְדִים בְּאֶרֶץ
 אֲשׁוּר: שׁוֹפֵר פְּצִיץ קוֹלוֹ
 בְּעֵבְרֵי נְהָרִים. חִירוֹת
 לְהַשְׁמִיעַ יְהוּדָה וְאֶפְרַיִם.
 וְהַנְּדָחִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם:
 שׁוֹפֵר צֶרֶפֶת וְסִפְרֵד יִצְרָח
 לְהַתְקַדֵּשׁ נְעוּצִים בְּאֶרֶבֶע
 נִצָּח יַחֲדָשׁ. וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַיְי
 בְּהַר הַקֹּדֶשׁ:

קוֹחַ אֲמַרִי נְחֻמִּיךָ יִשְׁעִשְׁעוּנִי בְּכַפְלָיִם.
 סֵלָה לְעִבְדֶּךָ בְּכָל גְּבוּלָיִם. בְּהַר הַקֹּדֶשׁ
 בִּירוּשָׁלַיִם. קְדוּשׁ:

מֶלֶךְ קְדוֹשׁ שׁוֹכֵן שָׁמַי
 עֲרִץ. נַחֵץ מִבֶּשֶׁר עֲלוֹת
 הַפּוֹרֵץ. יי מֶלֶךְ תִּגְל
 הָאֶרֶץ: מֶלֶךְ רַם וְנִשְׂא
 הַיּוֹדֵעַ וְעַד. בְּנֵה קְרִיתֶךָ
 כִּי בָא מוֹעֵד. יי יִמְלֹךְ
 לְעֵלָם וְעַד: מֶלֶךְ שְׁלֵמוֹנָה
 לְעַד בְּכָל מְשָׁלָם. יִשְׂרָאֵל
 לִירֵאֶיךָ דָּרָךְ לְהוֹעִילָם.
 יִמְלֹךְ יי לְעֵלָם:

קוֹחַ תְּנַהַגְנוּ בְּאֶרְצוֹת הַחַיִּים לְהַתְהַלֵּכָה.
 בְּאוֹר יי לָבוּ וְנִלְכָה. וְהִיְתָה לַיְי הַמְּלֹכָה.
 קְדוּשׁ:

הַמְּאִיר לְאֶרֶץ וּלְדָרִים

Weilenden, im Erbarmen, und in seiner Allgüte mit jeglichem Tag auf's Neue verjünet das Werk seiner Ur-schöpfung. Wie unendlich mannigfach sind deine Werke, Ewiger, Allesammt hast weisheitsvoll du sie geschaffen, voll ist die Erde, deiner Spenden! Du bist König, der seit je als Alleinigter, verherrlicht, gepriesen, gefeiert und erhoben, seit der Urwelt Tagen. Gott des Weltalls! erbarme unser dich, in deiner endlosen Milde. Herr unserer Macht, Hort unserer Zuflucht! Schild unseres Heiles, Burg, die uns umgibt! Allgepriesener Gott, an Allwissenheit groß, begründete und schuf die leuchtenden Strahlen der Sonne er; heilbringend bildete er Alles, auf daß verherrlicht sein Name werde. Strahlende Lichter stellte als Umgebung seiner Macht er her; und die Häupter seiner Schaa-ren, die Geweihten sind's, die seine Allmacht verherrlichen, die unaufhörlich den Ruhm des Allmächtigen und dessen Heiligkeit verkünden.

Gepriesen wirst du, Ewiger unser Gott, ob der Würdigung deiner Handwerke; und ob der strahlenden Lichter, die du geschaffen, preisen sie dich — Selah!

Sei gepriesen, du unser Hort, König und Erlöser, der die Heiligen du hast geschaffen! Gebenedeiet sei dein Name, unser

עֲלֵיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ
מְחִידֵשׁ בְּכָל יוֹם תְּמִיד
מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מְהֵרָבּוֹ
מַעֲשֵׂיךָ יי. כָּלֵם בְּחֻכְמָה
עֲשִׂיתָ. מְלֶאכֶה הָאָרֶץ
קִנְיִיךָ: הַמֶּלֶךְ הַמְּרוֹמֵם
לְבָדוֹ מֵאֵו. הַמְּשַׁבֵּחַ
וְהַמְּפָאֵר וְהַמְּתַנַּשֵּׂא
מִימֹת עוֹלָם: אֱלֹהֵי עוֹלָם
בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם
עָלֵינוּ. אַדְרוֹן עֲזֵנוּ. צוּר
מִשְׁגָּבֵנוּ. מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ מִשְׁגָּב
בְּעֵדְנֵנוּ. אֵל בְּרוּךְ נִדְלֵ-
הָעֵדָה הַכֵּין וּפְעַל וְהָרִי
חֲמָה. טוֹב יֵצֵר כְּבוֹד
לְשִׁמוֹ. מְאֹרֹת נָתַן
סְבִיבוֹת עֵזוֹ. פְּנוֹת צְבָאוֹ
קְדוּשֵׁי מְרוֹמָיו שְׂדֵי תְּמִיד
מְסֻפְּרִים כְּבוֹד אֵל
וְקִדְשָׁתוֹ: תִּתְבָּרַךְ יי
אֱלֹהֵינוּ עַל שְׂבַח מַעֲשֵׂה
יְדֶיךָ. וְעַל מְאֹרֵי אֹר
שְׁעֵשִׂית יִפְאָרוּךְ סְלָה:

תְּתַבָּרַךְ צוּרֵנוּ מִלְּפָנֵינוּ וְנִגְאָלֵנוּ
בוֹרֵא קְדוּשִׁים יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ

König, für immer, der sich Dienstergebene hat gebildet, und dessen Diener insgesammt in des Weltalls Höhen ihre Stellung haben und einmüthig mit lauter Stimme die Leitung des lebendigen Gottes und Weltenkönigs verkünden. Sämmtlich rühmen seiner Liebe sie sich, sämmtlich, seiner Wahl, sämmtlich ausgerüstet mit Kraft, und sämmtlich vollziehen in Angst und Ehrfurcht sie ihres Schöpfers Willen. Und sämmtlich öffnen sie den Mund zum Liede und zum Sange in wehevoller Hingebung und Reinheit, und sie loben und rühmen, verherrlichen und preisen und feiern huldigend:

אז Den Namen Gottes, des großen, mächtigen und furchtbaren Königs, heilig ist er! Und sämmtlich unterwerfen sie freudig sich der Dienstverpflichtung der himmlischen Herrschaft, einer den andern übertreffend, einer dem andern es gestattend: ihren Schöpfer zu heiligen, in wehevoller Seelenruhe und in gediegener lieblicher Rede, und so stimmen, allesammt wie Einer, die Heiligung sie an und von Ehrfurcht durchschauert sprechen sie:

Heilig! heilig! heilig! ist Gott der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

כבודו Das Zelt seiner Majestät hat er an diesem Tage mit Barmherzigkeit aufgeschlagen; der König! Er, der alle Gedanken prüft vom Niedrigsten bis zum Erhabensten; er stieg in Pracht und Siegesrüstung einher, da bebten Himmel und Erde vor dem Schreckbaren, dem Könige!

לְעַד מְלַכְנוּ יוֹצֵר מְשֻׁרְתִים
וְאֲשֶׁר מְשֻׁרְתִיו כָּלָם עֹמְדִים
בְּרוּם עוֹלָם וּמִשְׁמִיעִים בְּיִרְאָה
יַחַד בְּקוֹל דְּבָרֵי אֱלֹהִים חַיִּים
וּמְלַךְ עוֹלָם: כָּלָם אֱהוּבִים כָּלָם
בְּרוּרִים כָּלָם גְּבוּרִים וְכָלָם
עֲשִׂים בְּאֵימָה וּבְיִרְאָה רְצוּן
קוֹנֵם וְכָלָם פּוֹתְחִים אֶת פִּיהֶם
בְּקִדְשָׁהּ וּבְטְהָרָה בְּשִׁירָה
וּבְזִמְרָה וּמְבָרְכִים וּמְשַׁבְּחִים
וּמְפָאֲרִים וּמְעֲרִיצִים וּמְקַדְּשִׁים
וּמְמַלְכִים:

אֶת שֵׁם הָאֵל הַמְּלַךְ הַגָּדוֹל
הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא קְדוֹשׁ הוּא:
וְכָלָם מְקַבְּלִים עֲלֵיהֶם עוֹל
מַלְכוּת שָׁמַיִם זֶה מִזֶּה. וְנוֹתְנִים
רְשׁוֹת זֶה לְזֶה לְהַקְדִּישׁ לְיוֹצֵרָם
בְּנִחַת רוּחַ בְּשִׁפְהַ בְּרוּרָה
וּבְנִעִימָה. קְדוּשָׁה כָּלָם כְּאַחַד
עֹזְנִים וְאוֹמְרִים בְּיִרְאָה:

קְדוֹשׁ | קְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יִצְבְּאוֹת
מְלֵא כֹל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

אופן מיוסד על דרך א"ב.

קהל כבודו אהל כהיום
ברחמים | מלך. הן בוחן כל
עשתונות צעיר ורב מלך.
גאות ועוז התאזר מלך. דוק
והלך יחרדון מאימת מלך:

Der die Herzen allesammt gebildet, wird ihrer schonen, der all ihr Thun bemerkt, wird sie rechtfertigen, heute kommen wir in Angedenken vor ihm, am Tage, da wir ihm Schofar blasen, es ist in Israel Gesetz, sie rein zu erklären an diesem Tage, seinen Frommen gibt er Unterhalt, der Könige König! es behält ewiglich seinen Bund im besten Andenken, er, der König!

ו כלל D laß doch gänzlich nicht verfallen den Rest der Nachkommen jenes fürstlichen Erforenen! Wir nahen demuthsvoll dir deßhalb, o Herr und König! kamen schon gestern mit Gebeten dir zuvor. O wahre doch deine unendliche Vaterhuld den Sprößlingen dessen, dem drei himmlische Wesen zugesendet wurden! Nimm freundlich auf die betend Nahenden, Jenes eingedenk, um welchen jammerten des Weltkönigs himmlische Mächte. Verwirf ihre Klage nicht, Jenen berücksichtigend, der da übernachtet am geweihten Orte, an welchem auf- und niederstiegen die Engel des allerhöchsten Königs!

פדום Befreie sie heute, laß sie schuldlos erklärt vom Gerichte gehen, o König! Deine Barmherzigkeit erkläret sie frei, und verhänge Gutes über sie, höre den Ton des Schofars, den man dir heute bläst, (am Sabbath: Höre die Erwähnung des Schofars, woran wir heute nur erinnern) und laß Barmherzigkeit obwalten über Jene, die deiner harren, o König!

שעה Wende huldreich deinem Volke dich zu, das nach deiner Milde strebt, o Herr! Spende Milde ihnen, die mit liebender Anhänglichkeit dich benedeien, auf daß wir, Gott des Lebens, dich immerwährend preisen!

והחיות Und die Chajoth besingen ihn, die Cherubim verherrlichen, die Seraphim stimmen Hymnen an, die Erelim benedeien, und

שחרית ליום ב' דר"ה

קהל היוצר יחד לבם יחון
מלך. ומבין אל כל מעשיהם
יצדיק מלך. ופרון הוא יום
תרועת מלך. חון חק לישראל
הוא לזכותם מלך. מרף נתן
ליראייו ממליך כל מלך. יזכור
לעולם בריתו בזכרון טוב מלך:

קהל כלה אל תעש לשארית
בני מלך. לכן אתאנו לך מלכנו
מלך. מאתמול קדמנו.
לחלותך מלך: חון נא נצור חסד
לניני שלחו לו שלשת אילי
מלך. סכות באי בתחן למר
בכו אראלי מלך. ענותם בכל
תיבו לזן במקום עלו וירדו בו
מלאכי מלך:

קהל פדם היום מדין נמור
מלחיבם מלך. חון צדקם
ברחמים ופקדם לטובה מקד.
קשוב קול תקיעה מתוקעי לך
היום מלך. רחמים תעזר
למחפיה מלך:

ק"ח שעה שועת עם משחריה
מלך. תפן בתומכי ברוך
ונברכה אלהים חיים ומלך:

והחיות ישוררו וקרבים יפארו
ושרפים ירנו ואראלים יברכו
פני כל-חיה ואופן וקרוב לעמת

Chajah, Ophan und Cherub wenden zu einem Zwecke den Seraphim sich zu, und einen Kreis um sie bildend, loben sie und rufen:

„Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte!“

לאל Dem allgepriesenen Gott spenden liebliche Sänge sie, dem Könige, dem Gott des Lebens und der Dauer weih'n sie Viederklänge und lassen Hymnen sie ertönen; denn er ist's, der Wunder vollführt, jegliche Verjüngung schafft, die Kriege bewältiget, der Tugend Saaten fördert, keimen läßt das Heil, Heilung herbeiführt, furchtbar im Ruhme und Herr und Gebieter aller Wunder ist, der in seiner Allgüte mit jedem Tag auf's Neue das Werk der Urschöpfung verjünget. Wie von ihm es heißt: der große Lichter hat geschaffen, auf daß der Welt seine Milde zufließe. — O laß ein neues Licht über Zion leuchten, auf daß auch wir insgesammt gar bald dieser Lichtverklärung uns erfreuen! Gelobt seiest du Gott, Schöpfer der Lichter!

אהבה Eine große Liebe hast, Ewiger unser Gott, du uns angedeihen lassen, große und vorzugsweise Milde hast in deinem Erbarmen du uns erwiesen. O Vater und König! um unserer Väter willen, die da haben dir vertrauet und die in den Satzungen des Lebens du hast unterwiesen, laß ähnliche Milde uns zu Theil auch werden und belehre uns! Vater des Erbarmens, der als unser Vater erbarmensvoll du dich bewährt, schenk ferner dein Erbarmen uns, und lege Einsicht und Erkenntniß uns ins Herz, auf daß in liebevoller Hingebung wir begreifen lernen und beachten, üben und befolgen die sämtlichen Vorschriften deiner Lehre! Erleuchte uns die Augen in deiner Satzungsvorschrift, präge die Anhänglichkeit an deinen Pflichten

שָׁרְפִים. לְעַמְתָּם | מְשַׁבְּחִים
וְאוֹמְרִים:

בָּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

לאל ברוך גְּעִימוֹת יִתְּנוּ.
לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם זְמִירוֹת
יֹאמְרוּ וְתִשְׁבְּחוֹת יִשְׁמְעוּ. כִּי
הוּא לְבַדּוֹ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת עֲשֵׂה
חֲדָשׁוֹת בְּעַל מְלַחְמוֹת זֹרַע
צְדָקוֹת מִצְמִיחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרָא
רְפוּאוֹת נוֹרָא תְּהַלּוֹת אֲדוֹן
הַנִּפְלְאוֹת הַמְּחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־
יוֹם תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית:
כְּאֲמוֹר לְעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֻלִים
כִּי לְעוֹלָם חֲסֵדוֹ: אֲוֹר חֲדָשׁ
עַל־צִיּוֹן תִּפְאֵר וְנִזְכָּה כְּלָנוּ מִהַרְהָרָה
לְאֲזוּרוֹ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר
הַמְּאוֹרוֹת:

אהבה רבה אַהֲבַתְנוּ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ הַמְּלָה גְּדוּלָה וַיִּתְּרָה
חַמְלַת עָלֵינוּ. אָבִינוּ מִלִּבְנוֹ
בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבִטְחוּ בָךְ
וּתְלַמְּדֵם חֲקֵי חַיִּים בֵּן תְּחַנְּנוּ
וּתְלַמְּדֵנוּ: אָבִינוּ הָאֵב הַרְחֵמֵן
הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבְנוּ
לְהִבִּין וּלְהַשְׁכִּיל לְשִׁמוּעַ לְלַמֵּד
וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וְלַעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם
אֵת כָּל דְּבָרֵי תְּלִמּוֹד תּוֹרַתְךָ
בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ
וְדַבֵּק לִבְנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיַּחַד לְבָבְנוּ

unserem Herzen ein, und gib unserm Gemüthe die ausschließliche Richtung, deinen Namen zu lieben und zu ehrfürchten, auf daß nimmermehr zu Schanden wir werden: denn auf deinen großen und allgefürchteten Namen haben unser Vertrauen wir gerichtet; laß ob deiner Hilfe uns freuen und frohlocken! Laß in Eintracht aus allen vier Enden des Erdrundes uns kommen, und führe ungefährdet uns in unser Land; denn ein Hilfe schaffender Gott bist du, und uns hast aus aller Völker und Sprachverwandten Mitte du erkoren, und treuvoll die Annäherung zu deinem großen Namen uns vergönnt, auf daß wir dir danken und liebevoll deinen Namen anerkennen. Gelobt seiest du, Ewiger, der da in Liebe erwählet Israel, sein Volk.

שמע Höre Israel, der ewige unser Gott, ist ein ewiges, einiges Wesen.

ברוך Gepriesen sei sein Name, der die Herrlichkeit seines Reiches beurfundet, für und für!

ואהבת Und du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit ungetheiltem Herzen, von ganzer Seele und mit all deinem Vermögen. Und es sollen die Worte, die ich dir heute gebiete, dir stets am Herzen liegen. Und du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen sprechen, so du weilst in deinem Hause und so du wandelst auf der Straße, so du dich niederlegst und so du aufstehest. Und du sollst sie knüpfen zum Wahrzeichen um deine Hand und sie sollen sein zum Erinnerungsbande zwischen deinen Augen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore.

והיה Und so ihr gehorchen werdet meinen Geboten, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu

שחרית ליום ב' דר"ה

לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ וְלֹא נִבְזֵשׁ
לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי בְשֵׁם קְדְשֶׁךָ
הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא בְּמִחְנֵנוּ. נִגְיִלָה
וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתֶךָ: וְהִבִּיאֵנוּ
לְשָׁלוֹם | מֵאַרְבַּע כְּנָפוֹת הָאָרֶץ
וְתוֹלִיכֵנוּ קוֹמְמִיּוֹת לְאַרְצֵנוּ: כִּי
אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת אַתָּה וּבָנוּ
בְּחֵרֶת מִכָּל־עַם וּלְשׁוֹן. וְקִרְבָּתֵנוּ
לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמְרֵת.
לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךְ בְּאַהֲבָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בְּעַמּוֹ
יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

יחיד אוני ^{אל} מלך נאמן

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ
יְהוָה | אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכּוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַתְּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־
לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ וּבְכָל־
מַאֲדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה
אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה הַיּוֹם עֲלֵי־
לִבְּךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וְדַבַּרְתָּ
בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתֶךָ וּבְלִכְתֹּתֶךָ
בְּדַרְךָ וּבְשִׁכְבְּךָ וּבְקוּמֶךָ:
וְקִשַׂרְתָּם לְאוֹת עַל־יָדֶיךָ וְהָיוּ
לְטַטְּפֹת בֵּין עֵינֶיךָ: וְכַתַּבְתָּם
עַל־מְזוֹזוֹת בֵּיתֶךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שָׁמְעוּ אֵל־
מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה אֶתְכֶם
הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם

lieben und ihm mit ungetheiltem Herzen und von ganzer Seele zu dienen; so werde ich auch geben den Regen eures Landes zu seiner Zeit, den Früh- so wie den Spätregen, auf daß du einführest dein Getreide, deinen Most und dein Dehl. Und ich werde Gras spenden auf deinem Felde für dein Vieh, und du wirst genießen und Ueberfluß haben. Hütet euch, daß euer Herz sich nicht verlocken lasse und ihr abtrünnig werdet und fremden Göttern dienet und sie anbetet. Da würde der Zorn Gottes über euch entbrennen und er würde den Himmel verschließen, auf daß kein Regen wäre, und der Erdboden würde kein Gewächs geben, so daß ihr gar bald hinschwinden würdet, von dem schönen Lande, das der Ewige euer Gott, euch giebt. Darum müßet ihr diese meine Worte euch ins Herz fassen und eurem Gemüthe einprägen, und sie knüpfen zum Wahrzeichen um eure Hand und zum Erinnerungsbande zwischen euren Augen. Und lehren müßt ihr sie euren Kindern, davon zu reden, so du weilest in deinem Hause, und so du wandelst auf der Straße; so bei deinem Aufstehen, wie bei deinem Niederlegen. Und du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Thore. Auf daß eure und eurer Kinder Dauer lange sei auf dem Erdreiche, welches der Ewige euren Vätern zugeschworen, es ihnen einzugeben, wie die Dauer des Himmels über der Erde.

Und Gott sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israels und sprich zu ihnen: daß sie sich machen Schaufäden an die Enden ihrer Gewänder sammt ihren Nachkommen und daß sie an die Schaufäden ihres Endes eine purpurblaue Schnur ansetzen. Und

וְלַעֲבֹדוֹ בְּכָל-לִבְבְּכֶם וּבְכָל-
נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם
בְּעֵתוֹ יוֹרֵה וּמִלְקוֹשׁ וְאִסְפֹּתָהּ
דְּגָנָה וְתִירֹשָׁה וְיִצְהַרְרָה: וְנָתַתִּי
עֵשֶׂב בְּשָׂדֶךָ לְבְהִמְתָּךְ וְאִכְלֹתָ
וּשְׂבַעְתָּ: הַשְׁמֵרְוּ לָכֶם פְּנֵי-יִפְתָּהּ
לְבַבְכֶם וּסְרֹתֶם וְעַבְדֹתֶם אֱלֹהִים
אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם לָהֶם: וְחָרָה
אִף-יְהוָה בְּכֶם וְעֶצֶר אֶת-
הַשָּׁמַיִם וְלֹא-יִהְיֶה מִטֶּר וְהִיאֲדָמָה
לֹא תִתֵּן אֶת-יְכוּלָהּ וְאִבְדֹתֶם
מִחַרָה מֵעַל הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר
יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת-
דְּבָרֵי אֱלֹהֵי עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל-
נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת
עַל-יְדֵיכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין
עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת-
בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְךָ
וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת
בֵּיתְךָ וּבְשַׁעֲרֶיךָ:

לְמַעַן יִרְבוּ יְמֵיכֶם וְיָמֵי בְנֵיכֶם
עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה
לְאַבְתֵּיכֶם לָתֵת לָהֶם פִּימֵי
הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר:
דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ
אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-
בְּנָפְיָם בְּגָדֵיהֶם דְּרֹתָם וְנָתַנּוּ
עַל-צִיצִית הַפָּנֶה פֶּתִיל תְּכֵלֶת:

Dies diene euch zu Schauffäden, so daß wenn ihr euern Blick darauf richtet, ihr euch erinnert aller Gebote Gottes und sie ausübet; und ihr nicht nachwandelst eurem Herzen und euren Augen, denen ihr nachbuhlet. Auf daß ihr euch erinnert meiner sämtlichen Gebote, sie auszuüben und ihr heilig seid eurem Gotte. Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch aus dem Lande Mizrajim befreiet, um euch ein Gott zu sein, Ich der Ewige euer Gott.

אמת Wahrhaft, festgesetzt, begründet, und bleibend, einleuchtend und glaubwürdig; beliebt und geschätzt, freudig, gewürdigt und anmuthig, furchtbar und von mächtigem Einflusse, berichtigt und anerkannt, heilbringend und wohlthwendig ist dieses Wort für uns, immer und ewig. Wahr ist's, der Gott der Ewigkeit ist unser König, der Gott Jakobs — der Schild unseres Heiles. Für jegliches Zeitalter ist er der Ewigbleibende, sein Name, der unveränderliche, sein Thron der festbegründete, und sein Reich und seine Treue, unendlich an Dauer. Seine Zusagen athmen Leben, sind haltbar treugemeint und den Wünschen entsprechend, immer und für ewige Zeiten; so für unsere Vorfahren, so für uns, für unsere Kinder, für unsere Nachkommen, wie für die Folgegeschlechter der Kinder Israels, die dir ergeben.

לך Wie für die Gewesenen so für die kommenden ist dieses Wort heilbringend und unumstößlich, für und für. Wahrhaft und treugemeint, gilt als unübertretbares Gesetz es. Wahr ist's, daß du, Ewiger, unser, wie un-

שחרית ליום ב' דר"ה

וְהָיָה לָכֵם לְצִיצֵת וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם אֹתָם וְלֹא-תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַבְכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-אַתֶּם זֵנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

יש ללמד חלשים לחנות חכן יתן כוח ונעט שלח יבולע סאלף:

אֱמֶת וַיִּצִיב וּנְכוֹן וְקִיָּם וַיִּשָּׁר וּנְאֻמָּן וְאֶהוּב וְהַכִּיב וּנְחֻמָּד וּנְעִים וְנֹרָא וְאֶדִיר: וּמְתַקֵּן וּמְקַבֵּל וְטוֹב וַיִּפֶּה הַדְּבָר הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מְלַכְנוּ צוּר יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ לְדוֹר וָדוֹר הוּא קִיָּם וְשִׁמוֹ קִיָּם וְכֶסֶף נְכוֹן וּמְלֻכוֹתָו וְאֶמוּנָתָו לְעַד קִיָּמָת: וּדְבָרָיו חַיִּים וְקִיָּמִים נְאֻמָּנִים וּנְחֻמָּדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל אֲבוֹתֵינוּ וְעַלֵינוּ עַל בְּנֵינוּ וְעַל הַדּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל כָּל הַדּוֹרוֹת יִרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדָי:

על הראשונים ועל האחרונים דבר טוב וקיים לעולם ועד: אמת ואמונה חזק ולא יעבור: אמת שאתה הוא יי אלהינו

ferer Väter Gott bist, unser und unserer Vorfahren König, unser wie unserer Ahnen Erlöser! Du, unser Bildner bist auch unseres Heiles Hort; unser Befreier und Retter wurdest seit je du genannt — kein Gott ist außer dir!

עזרת Seit Ewigkeit bist unserer Väter Hilfsquell du gewesen, wie ein Schild und Retter ihrer Kinder nach ihnen, du bist in jeglichem Zeitalter. In den Höhen des Weltalls ist dein Thron; und deine Anordnungen und deine Gerechtigkeit walten an allen Enden des Erdrundes. Heil dem Manne, der deinem Gebote gehorcht, und deine Lehre und dein Wort ins Herz sich prägt. Wahr ist's, daß nur du deines Volkes Herr bist, und daß ein mächtiger König du, ihre Rechtsache zu verfechten. Wahr ist's, du bist der Erste und auch der Letzte bist du; und außer dir haben keinen rettenden König und Befreier wir! Aus Egypten hast, Ewiger unser Gott, du uns erlöset, aus dem Sklavenhause befreiest du uns. Ihre sämtlichen Erstgeborenen tödtetest du, und deinen Erstgeborenen hast du erlöset. Das Schilfmeer hast du gespalten, die Uebermüthigen liehest du versinken, während die Lieblinge du durchziehen liehest, und Gewässer umflutheten ihre Widersacher, so daß nicht ein Einziger von ihnen übrig war geblieben. Darob priesen deine Lieblinge dich, verherrlichten die Gottheit, und die Trauten weihten Gesänge, Lobespsalmen, Hymnen, Benedeungen und Dankfagungen dem Könige und Gott, den Leben und Dauer verklären, der erhaben und hochthronend, groß und furchtbar. Er erniedriget die Hochmüthigen, erhebet die Gebeugten, befreiet die Gefesselten, erlöset die Unterdrückten und hilft den

ואלהי אבותינו. מלכנו מלך
אבותינו גואלנו גואל אבותינו
יוצרנו צור ישועתנו פודנו
ומצילנו מעולם שמך. אין
אלהים זולתך:

עזרת אבותינו אתה הויה
מעולם. מגן ומושיע לבניהם
אחריהם בכל-הדור ודור: ברום
עולם. מושבך ומשפטיך
וצדקתך עד תפסי ארץ:
אשרי איש שישמע למצותיך
ותורתך ודברך ישים על לבו:
אמת אתה הוא אדון לעמך
ומלך גבור לריב ריבם: אמת
אתה הוא ראשון ואתה הוא
אחרון. ומבלעדיך אין לנו
מלך גואל ומושיע: ממצרים
גאלתנו יי אלהינו ומבית
עבדים פדיתנו. כל-בכוריהם
הרגת ובכורך גאלת. וים סוף
בקעת. ויזים טבעת. וידידים
העברת ויכסו מים צריהם
אחד מהם לא נותר: על זאת
שבחו אהובים ורוממו אל
ונתנו ידידים זמירות שירות
ותשבחות ברכות והודאות
למלך אל חי וקיים: רם ונשא
גדול ונורא. משפיל גאים.
ומגביה שפלים. מוציא
אסירים. ופודה ענוים. ועוזר

Armen auf, und er erhöret auch sein Volk zur Stunde, wenn zu ihm es fleht. Darob verklären Ruhmeshymnen den allerhöchsten Gott, der da gepriesen und gebenedeiet. So stimmten Moses und die Kinder Israel dir Lieber an im Uebermaß der Freude, dich rühmend allesammt vereint:

מי „Wer unter ben Mächten gleichet dir, Ewiger wer ist wie du, in Heiligkeit verklärt, der geehrt fürchtet im Lobe prangt, im Wirken wundervoll.“

שירה Auf's Neue zum Sange begeistert, benedeieten die Befreiten deinen Namen an des Meeres Ufer, wo allesammt einmüthig sie anerkannten, huldigten und riefen:

„Der ewige wird immer und ewig regieren!“

צור Hort Israels! Erhebe dich zum Beistande Israels, und befreie deiner Verheißung gemäß Juda und Israel! Unser Erlöser bist nur du, der Gott Zebaoth wird genannt, Heiliger Israels! Gelobt seiest du, Ewiger, der Israel erlöset hat!

שחרית ליום ב' דר"ה

יְהוָה לֵאמֹר. וְעֹזְנָה לְעַמּוֹ בְּעֵת שׁוּעָם
אֱלֹהֵינוּ: תְּהִלּוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן.
בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרָךְ. מִשָּׁה וּבְנֵי
יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
רַבָּה וְאָמְרוּ כָּלֵם:

מִי כַמְכָה בְּאֱלֹהִים יי מִי כַמְכָה
נִאֲדָר בַּקֹּדֶשׁ נוֹרָא תְּהִלַּת עֲשֵׂה
פְּלֵא:

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחֵי גְּאוּלִים
לְשִׁמְךָ עַל שִׁפְתַי הַיּוֹם יַחַד כָּלֵם
הַזֶּה וְהִמְלִיכֵנו וְאָמְרוּ:

יי יִמְלֹךְ לְעַלְמֵי עֵד:

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֶזְרַת
יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנַאֲמֶךָ יְהוּדָה
וְיִשְׂרָאֵל. גְּאֻלֵּנוּ יי צְבָאוֹת שְׁמוֹ
קָדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל: בְּרוּךְ אַתָּה יי
גֹּאֲלֵ יִשְׂרָאֵל:

* אֲדַנִּי שִׁפְתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חַסְדִים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

זְכַרְנוּ לְחַיִּים. מְלַךְ וְחַפִּץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבֵנוּ

בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחַסֵּד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמּוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר. מִי

*) Uebersetzung siehe oben im Abendgebete.

כמוֹד בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח
ישועה:

מי כמוֹד אב הרחמים.
זוכר יצוריו לחיים ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי מחיה המתים:
אתה קדוש ושמך קדוש וקדושים בכל יום
יהלוק סלה:

ובכן תז פחדך יי אלהינו על כל מעשיך. ואימתך
על כל מה שבראת. ויראה כל המעשים. וישתחוו
לפניך כל הברואים. ויעשו כלם אנדה אחת. לעשות
רצונך בלבב שלם. כמו שידענו יי אלהינו. שהשלטן
לפניך. עז בידך. וגבורה בימינך. ושמך נורא על
כל מה שבראת:

ובכן תז כבוד יי לעמך. תהלה ליראך. ותקוה
לדורשיך. ופתחון פה למיחלים לך. שמחה לארצך.
וששון לעירך. וצמיחת קרן לדוד עבדך. ועריכת נר
לבן ישי משיחך במהרה בימינו:

ובכן צדיקים יראו וישמחו. וישרים יעלוזו.
וחסידים ברנה יגילו. ועולתה תקפץ פיה. וכל
הרשעה בלה פעשן תכלה. כי תעביר ממשלת
ודון מן הארץ:

ותמלוד ואתה יי לבדך על כל מעשיך. בהר
ציון משכן כבודך ובירושלים עיר קדשך. בכתוב
בדברי קדשך. ימלוד יי לעולם אלהיך ציון לדוד
נדר הללויה:

קדוש אתה ונורא שמך. ואין אלוה מבלעדך.
ככתוב ויגבה יי צבאות במשפט. והאל הקדוש
נקדש בצדקה: ברוך אתה יי המלך הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית
בנו. ורוממתנו מכל הדשונות וקדשתנו במצותך.
וקרבתנו מלבנו לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש
עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה את יום הזכרון
הזה. יום תרועה. מקרא קדש. זכר ליציאת
מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויראה וירצה
וישמע ויפקד ויזכר זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון
משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים עיר קדשך. וזכרון כל
עמך בית ישראל. לפניה. לפליטה לטובה לחן ורחמים
ולרחמים. לחיים ולשלום. ביום הזכרון הזה. זכרנו יי אלהינו
בו לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וכדבר
ישועה ורחמים חוס וחנו. ורחם עלינו. והושיענו כי אליך
עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

אלהינו ואלהי אבותינו. מדוך על כל העולם כלו
בבבורך. והנשא על כל הארץ ביקרך. והופע ביהדר
גאון עזך. על כל יושבי תבל ארצה: וידע כל פעול
כי אתה פעלתו. ויבין כל יצור כי אתה יצרתו: ויאמר
כל אשר נשמה באפו יי אלהי ישראל מך. ומלכותו
בכל משקדה: קדשנו במצותך. ורמז חלקנו
בתורתך. שבענו מטובך. ושמחנו בישועתך.

וטהר לבנו לעבדך באמת כי אתה אלהים | אמת
ודברך אמת וקום לעד. ברוך אתה יי מלך על כל
הארץ. מקדש ישראל ויום הזכרון:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה
לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון.
ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזנה עינינו בשוכך
לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שבינתו לציון:

מוזדים אנחנו לך שאתה הויה יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הויה לדור ודור
גודה לך. ונכפר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל
נשמותינו הפקודות לך. ועל גפיה שבכל יום עמנו. ועל
גפלאותיך ומזכותיך שבכל יערך. ערב וכפר וצדקים. השוב
כי לא בלו רחמיך. והמרחם כי לא רתמו חסדיך. מעולם
קוינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
ובתוב לחיים טובים כל בני בריתך:

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
ישועתנו ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי השוב שמך ולך גאה
להודות:

שים שלום טובה וברכה הן וחסד ורחמים עלינו ועל
כל ישראל עמך ברכנו אבינו כלנו באחד באור פניך כי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד וצדקה וברכה
ורחמים וחיים ושלום וטוב בעיניך לכהן את עמך ישראל בכל
עת ובכל שעה בשלומך:

בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה מובה נזכר
ונכתב לפניך אנחנו וכל עמך בית ישראל | לחיים
טובים ולשלום: ברוך אתה יי עשה השלום:

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה וקלמקללי
 גפשי תדום ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך
 ובמצותיך תרהורף נפשי וכל החושבים עלי רעה מהרה הפר
 עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען ימינך.
 עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידידיך.
 הושיעה ימינך ועגני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי
 צורי וגואלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה שלום עלינו ועל
 כל ישראל ואמרו אמן:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
 בימינו. וכן חלקנו בתורתך: ושם נעבדך ביראה בימי עולם ובשנים קדמוניות:
 וערכה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם ובשנים קדמוניות:

תפלה לשליח צבור בקול

פותחין הארון

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי
 יצחק ואלהי יעקב. האל הגדול הגבור והנורא. אל עליון. גומל
 חסדים טובים. וקנה הכל וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני
 בניהם למען שמו באהבה:

מסוד חכמים ונבונים. ומלמד ודעת מבינים. אפתח פי
 בתפלה ובתחנונים. לחלוצת ולחנן פני מלך מלכי המלכים
 ואדוני האדונים:

רשות לש"ץ ואומר אומר כולו בנינו.

Ach, ich trete her und bete,
 Mit zerrissenem Gemüth,
 Das von Andacht glüht;
 Um Erbarmen fleh' ich hier,
 Gleich dem Armen, an der Thür
 O laß, mir zum Schilde, waltend eine Milde,
 Und verhänge nicht des Rechtes Strenge!
 Erschließe du, mein Hort,
 Mir der Lippen Wort!
 Sieh', es spricht ja kein einzig Wort mein
 Mund
 Das, Herr, nicht längst dir wäre kund.

עוסד ע"ס א"ב ונסוף חתום סס הנוצח שמעון:

אתיתי לחנך בלב
 קרוע ומרתח. בקש
 רחמים בעני בפתח: נלגל
 רחמים ודין אל תמתח. יי
 שפתי תפתח: דבר אין
 בפי ובלשוני מלה. הן יי

Aus des Herzens tiefstem Drange,
 Fleh' zu dir ich bange;
 O daß im Schatten deiner Flügel hier,
 Ich Obdach fände für und für!
 Es erschüttern mich Bekommenheit und Bittern:
 Ach, wie wär' meine Seele so verklärt,
 Daß sie den Höchsten anzubeten werth!
 Arm steh' ich mit leerer Hand,
 An Kenntniß da und an Verstand,
 D'rum bin voll Bangen,
 Ich so furchtumsangen.
 Erschöpft bin ich von meinen Weh'n;
 Wie könnte ich vor dir besteh'n!
 Am Verdienste fehlt es mir,
 Das mich entschuld'gen könnt' vor dir. —
 Mich senden her dich anzuseh'n,
 Die Treuen, die versammelt vor dir steh'n,
 Auf daß ihr Herz du mögst verklären,
 Auf daß dein Ohr sie mög' erhören;
 Und was bin ich, was mein Leben;
 Dem Wurm, der Motte hingegen,
 Bin blödsinnig an Verstand,
 Und mein Scharfsinn — eitler Tand!
 D'rum habe mein Vertrauen ich gegründet,
 Auf das, was sich im Buch der Weisheit
 findet:

Die sanfte Rede nützt und dient,
 Daß sie die Gluth des Grimmes sühnt.
 Auf dich meine Macht, will ich mein Hoffen
 gründen,

Um Kräftigung zu finden,
 Daß ich, erleuchtet und verklärt,
 Verkünd' das Wort, das du gelehrt!
 O weihe mich und gib mir Stärke
 Und Kraft zu solchem Gotteswerke,
 Denn du bist's, der Schutz mir beut,
 Gott, dem all mein Thun geweiht!
 Andächtig steh'n deine Treu'n, beten im Verein,
 Daß du mögst verzeih'n;
 O mög' sich dein Erbarmen für sie regen,
 Spend' ihnen deiner Milde Segen!
 Die Blicke himmelwärts,

יָדַעַתְּ כִּלְהָ : וּמִמַּעַמְקֵי
 הַלֵּב לְפָנֶיךָ אוֹחִילָהּ .
 אַחֲסֶה בְּסִתְרֵי כַּנְפֵיךָ סֶלָה :
 וְזָעַפָּה וּפְלִצוֹת אֶחֱזוּנִי
 בְּמוֹרָא . חֲלוֹת פְּנֵי נוֹרָא
 בְּנַפְשׁ יִקְרָה : טוֹב טַעַם
 וְדַעַת קִטּוֹנָתִי לְחֶסְרָה :
 עַל כֵּן זָחַלְתִּי וְאִירָא : יִגְעֵתִי
 בְּאַנְחָתִי אֵיךְ לַעֲמוֹד
 לְפָנֶיךָ . כִּי אֵין מַעֲשִׂים
 לְזִכּוֹת בְּעֵינֶיךָ : לְחֲלוֹתֶךָ
 שֶׁלְחֹזְנֵי מִקְהֵלוֹת הַמוֹנֶךָ .
 תִּכְיִן לִבִּם תִּקְשִׁיב אוֹנֶךָ :
 מָה אֲנִי וּמָה חַיִּי תוֹלְעָה
 וְדָמָה . נִבְעַר מִדַּעַת
 וּבְאַפִּם מוֹמָה : סַמְכָתִי
 יִתְרוֹתִי בְּסֶפֶר הַחֲכָמָה .
 מֵעַנְהָ רַךְ יִשׁוּב חֶמָה : עֵזִי
 אֱלֹהֶיךָ אֲשַׁמְרָה לְסַעְדִּי .
 פִּתַּח דְּבָרֶיךָ הָאָרֶץ לְהַגִּידִי :
 צַדִּיקֵי וְאַמְצָנִי וְתֵן לְאֵל
 יָדַי . כִּי אַתָּה מִשְׁנֵבִי אֱלֹהֵי
 חֲסָדֵי : קִהְלֶיךָ עוֹמְדִים
 לְבִקֵּשׁ מִחִילֶתֶךָ . רַחֲמֶיךָ
 יִבְמְרוּ לְרַחֲמֵם בְּחַמְלָתֶךָ :

Ergießen sie das Herz —
 O sende ihnen doch Erhörung,
 Vom Himmel, deinem Sitze der Verklärung,
 Verleihe du dem Volke Kraft,
 So ihre Hand erschlaßt,
 Sende Du aus deinen Höh'n,
 Heil und Hilfe ihren Weh'n.
 Mögen fassen sie dein Wort,
 Kräft'ger werden immerfort;
 Denn geläutert und verklärt
 Ist das Wort, das Gott gelehrt;

Ja wohlgeläutert ist deine
 Verheißung, gerecht dein Zeugniß;
 du richtest nicht nach der Strenge
 deine Anbeter. So erkläre es denn
 unschuldig, dein bedrängtes Volk,
 wenn du sein Inneres beim Ge-
 richte durchsuchst. Deine Güte hat
 das Weltall aufgeführt, Allgütiger
 deine Güte obsiegt alle Zeit, so
 gib denn unsern Tugenden das
 Uebergewicht und erhalte deine
 Getreuen! schone ihrer, sie sind ja
 eine Sprosse des aus Kesed Er-
 retteten (Abraham). Antworte uns,
 bevor wir dich anrufen, laß uns
 deine Huld zuvorkommen, wenn
 du heute deine Geschöpfe musterst,
 und lagere eine Engelschaar um
 uns, zur Wache. Laß deine Güte
 obwalten, läutere uns von unsern
 Sünden und beseitige unsere Misse-
 thaten. Ermuntere sie, die deiner

שחרית ליום ב' דר"ה

שׁוֹפְכִים לֵב כַּמִּים
 לְעַמְתֶּךָ. וְאַתָּה תִּשְׁמַע
 הַשָּׁמַיִם | מְכוּן שְׁבַתֶּךָ:
 תַּחֲזֹק לְעַמְּךָ יָדָם הֲרַפְּהָ.
 שְׁלַח מֵאַתָּה עֲזֹר וּתְרוּפָה:
 נֹאמִיד יִשְׁיגוּ לַחֲזֹק
 וּלְתַקְפָּה. כָּל אֲמַרְתָּ
 אֱלֹהֵי צְרוּפָה:
 סוגרין הארון

ניוסד ע"ס א"ב ונסוף סמוס שמעון בר יצחק
 קהל אַמְרַתֶּךָ צְרוּפָה
 וְעֲדוּתֶיךָ צֶדֶק. בְּאֵי עֲדִידֶיךָ
 בְּרִיב אֵל תִּדְקְדֶיךָ. גְּשֵׁתֶיךָ
 לְחַפְּשׁ כָּל תַּעֲלוֹם וּבְדֶיךָ.
 הִינּוּ עֲנִיִּיךָ בְּמִשְׁפַּט הַצֶּדֶק:
 הִנּוּ עוֹלָמֶיךָ בְּנִית בְּחֶסֶד.
 זְרַב חֶסֶד מִטָּה כִּלְפֵי חֶסֶד.
 זְבִיּוֹת הַבְּרַע וְעוֹדֶיךָ תִּסְדֶּיךָ.
 חוֹזֵן עַל נִינֵי מוֹצֵא מִכְּשָׁד:
 טָרָם נִקְרָא אַתָּה תַּעֲנֶה.
 יִמְצֵא לָנוּ חֶסֶד בְּמַעֲנֶה.
 כְּפִקְדֶיךָ הַיּוֹם יִצְוֶיךָ
 לְהַמְנֶה. לָנוּ מִלְּאֲכִידֶיךָ
 סָבִיב יַחֲנֶה: מִדַּת טוֹבֶיךָ
 עֲלֵינוּ הַגִּבֹּר. נִקְנוּ מִעוֹן
 וּפְשָׁעֵינוּ הִעֲבֵר. שִׁגְבֵּי

harren, und verleihe ihnen Jugendkraft und Aufschwung. Gedenke der frommen Thaten jenes Morgenländers, seine Tugend wird uns ein Fürsprecher werden; dann wird er verstummen, der Verläumder, Er (Abraham) war's, der deine Ehrfurcht, er, der deine Einheit anerkannte. Wie eilte er dort zur Vollführung jenes Auftrags; wie bereitwillig war er allen deinen Geboten! Heute erhielt er die stöhliche Verheißung, mit einem Sohne beschenkt zu werden; da brach er aus in Lobgesänge, dankte seinem lieben Gott dafür, daß er seine fromme Gattin bedachte.

בזרוע למקויוך בסבר. עוז חליפת כח ועלית אבר: פעלת אורחי לפניך להזכר. צדקו יליץ כושר ומסטיין יסבר. קבל מוראך יחודך להבר. ריץ בפקודיך לישר וליקר: שלם נמצא בכל אשר נפקד. שועשע בהיום בחנט מופקד. חן תהלה ועוז למרחמו שקד. תמתו בעת אשר פקד:

קחל בז שועננו מעולם ויעננו נוראות. ברצוי חנוננו קבל כהעלאת. חן יחלצנו במגנומתחלואי תוצאות. כצפרים עפות בין יגן יי צבאות:

זכרנו לחיים. מלך | חפץ בחיים. וכתבנו
בספר החיים. למענה אלהים חיים:

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע: מכלכל חיים
בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים
וּמְקַיֵם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית
ומחיה ומצמיח ישועה:

תמים Fehlofer im Thun und
 Erhabenster im Rathschlusse!
 Nach deiner Freundlichkeit ringen
 wir und deine Guld ist unser's
 Strebens Ziel. O läutere von
 unserer Entwürdigung uns, und
 es schwinde hin jedwedese Tadel-
 hafte. Nimm auf das Gebet und
 hemme den zügellosen Ungestüm.
 Leer stehn die Hürden von Scha-
 fen, dahin Lamm und Stier, zu
 Ganz- und Freudenopfern; der
 Lippen Regung, Gebete nur vermö-
 gen wir zu bringen, — o daß wie
 Rauchwerk unsere Rede dir gefiele!
 Haben Irrwege statt des Rechtes
 Bahn wir betreten, sind lässig in
 unserm Strebensziele wir gewesen,
 o so gedenke des einstigen Opfer-
 altares, dir zu Ehren errichtet —
 und lasse dessen Früchte uns Ge-
 nießen. Da zogen vereint Vater
 und Sohn nach Moriah, um dei-
 nem Gebote gemäß ein Opfer zu
 bringen, d'rum spende reges Er-
 barmen ihren Nachkommen, und
 sei des Schwures huldreich einge-
 denk. So heute zu Gericht du
 sitzest, um Nationen Recht zu spre-
 chen, gib dein Erbarmen ihren
 Nachkommen, laß unbeschämt und
 sonnenklar aus dem Gerichte uns

ויזכר ע"פ תשר"ק ונסוף חסוד טס כוונת
 שמעון בר יצחק:
 קדל תמים פעלה גדול
 העצה. שחרנו פניך
 וצדקתך נמצא. רחמ
 טנה והתם שמצה. קבל
 אנק וגדור פרצה: צאן
 לטבח נזר ממלה. פרים
 וכבשים לשלמים ועלה.
 עריכת | שפה נערוך
 בתפלה. שיתנו יושפר
 כהקטר ובלולה: נתיב
 יושד אם נעקל בלקת.
 משלהתך לעזוב
 להתרפות במלאכת.
 לנגדך יוסקר מזבח
 מערכת. כמאכלת
 המאכילה מאז נערכת:
 יחד אב ובן בקבתם להר
 מור. טבח להכין מפקדך
 לשמור. חנוכם נצור ו
 רחמים לכמור. זכר
 שבועה כקטורת לתמור.
 ובשבתך היום לדין עמים.
 המלא על צאצאימו
 רחמים. דיננו הצהר ולא

hervorgehn. Erhalte fort die Rebe, die du dir gepflanzt. Im Verdienste dessen, der da willig als Opfer sich hingab, erhöre aus den Höhen die Dürstigen, die aus dem Drange dich anrufen. Zeichne in's Buch des Lebens uns ein, und nimm auf unsre Rede, wie Isak's Fleh'n du einst hast erhört!

Unsere Lippen sprechen stets von jener großherzigen That, deren Biederkeit unsere Erhaltung wir verdanken. O daß erbarmensvoll er uns freispreche und er Schutz und Macht uns sei — uns wieder herstelle wie ehemals! Er, der da ewig waltet, wie er schon zweimal uns erhalten, er spende nun zum drittenmale Erhaltung uns wieder!

מי כמורך אב הרחמים. וזכר יצוריו לחיים ברחמים:

ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי מחיה המתים:

סס סמסנר נרוכע שמעון בר יצחק:

Beauftragt mit der Sendung einer geweihten Gemeinde, die da in Treue deinen Glauben hält, deine Einheit ehrfurchtsvoll anerkennt; ergieße flehend im Gebete ich mich, o erhöre, Ewiger meine Stimme, so ich rufe.

Der da urtheilet in Gerechtigkeit, gnadenvoll und der Sühnung hold, offenbare als Schutz und Schirm deinen Verehrern, dich, und so Gericht über deine Geschöpfe du hältst, lasse

נצאנכלמים. נפן. נטיעתך
תכין לאורך ימים: בזכות
נעקד הקשיבה משחק.
אביוני אדם קוראך
מדוחק. חיו שמנו על ספרך
לחיים יוחק. וניב שפתינו
הקשב כויעתר יצחק:

קהל שפתינו מדובבות עוז
ובצדקתו נחיה. ברחמים
יצדקנו וזרוענו יהיה.
חיו יחינו בקדם מיומים
אהיה. ביום השלישי
יקימנו ונחיה:

פוחין הארון

חיו שלחתי במלאכות | סגל
חבורה. שומרי אמונתך
ומיחדך במורא: שפכתי
שיה לבקש עתירה. שמע
יי קולי אקרא:

סוגרין הארון

קהל מדבר בצדקה חונן
ומתרצה. מחסה ומסתור
לדורשיך המצוא. מתח
דינה אם ביצורים תמצה.

rein im Urtheile mich erscheinen! Laß vor dich dringen unsres Schofars erschütternden Ton, verwirren den, der klagend uns entgegen tritt, und kräftige unsern Anwalt, unsre frommen Ahnen mit mildem Auge berücksichtigend. Sei der Verdienste des tadellos Frommen eingedenk, der da weilte in dir geweihtem Zelte, und befreie von Schuld und Fehlritten mich, daß unbeherrscht von ihnen, ich der Vollkommenheit mich nähere! In Milde waldest du ja, und bist des Bundes eingedenk, läutere von unwillkürlichen Sünden uns, leite in deiner Treue uns, und gib ein seliges Ende uns. Du bist es ja, der Schuld und Sünde übersieht bei seines Volkes schwachem Reste. Besteigst den Thron du heute, Allgefürchteter, um die irdischen Geschöpfe vor Gericht zu fordern, spende erbarmensvoll uns Befreiung, die wir Tag für Tag uns deiner Gottheit rühmen. Den bösen Trieb entferne huldvoll von uns, und schütze mild mit deines Obdaches Fittig uns. Nimm wohlgefällig unsre Reue auf, und spende Sühnung; dein Volk, die Heerde deines Eigenthumes als

מִלְפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵי יִצְחָק עֲרֹךְ
 תְּקִיעֵתֵנוּ שְׁעָה בְּבְרוּרִים.
 עַרְבֵב קַטְגוֹר וְאַמִּץ
 סִנְגוֹרוֹם. עֲקֶרֶת בֵּית
 וְחֲצוּבֵת צוּרִים עֵינֶיךָ
 תְּחַוֶּינָה מִיִּשְׁרָיִם: וַיִּזְכֹּר
 לְפָנֶיךָ צְדָקַת הַתָּם. וַיַּעַד
 אוֹהֶלְיֶךָ וּבְכֶסֶד נְחֹתָם.
 וְחִלְצָנִי מִפֶּשַׁע וּמֵעוֹן
 נִכְתָּם. וְאַל־יִמְשְׁלוּ בִי אוֹ
 אֵיתָם: נוֹהֵג בְּחֶסֶד וּזְכוֹר
 הַבְּרִית. נִקְּנוּ מִנְסַתְרוֹת
 וְנִזְכָּה בְּבִוְרִית. נְחַנּוּ
 בְּאַמְתֶּךָ וְתַנְנוּ לְאַחֲרִית.
 נוֹשֵׂא עוֹן וְעוֹבֵר עַד פֶּשַׁע
 לְשִׂאֲרֵיתָ: בְּהַנְשֵׂאֲךָ לְכֶסֶם
 נוֹרָא וְאִיּוֹם. בְּרוּאֵי הַלֵּךְ
 לְהִשְׁפֹּט כְּהַיּוֹם. בְּרַחֲמֶיךָ
 עָלֵינוּ הַמְצִיאֵנוּ פְּדִיּוֹם.
 בְּאֱלֹהִים הִלְלָנוּ כָּל הַיּוֹם:
 רוֹעֵי צֵרְנוּ הֶסֶר בְּהַמְלִתֶּךָ.
 רָצָנוּ וְסוֹכְכָנוּ בְּמַחֶם
 אֲבֵרְתֶךָ. רָצָה תְּשׁוּבָתֵנוּ
 וְהִרְבָּה מְחִילָתֶךָ. רָעָה
 עִמָּךָ בְּשִׁבְטֶךָ צֵאן

Hort erhaltend. Mache deine Wege uns bekannt, daß wir sie stets beachten, anhänglich deinen Geboten sei unser Herz. Dein reges Erbarmen gewähre Sühnung uns; denn wohlbewußt sind wir es uns, daß wir gefehlt — und Keiner ist, der für uns auftritt! Gib deiner einst Geliebten deiner Rettung Heil, die da schmachkend lechzt nach deiner Vaterhuld. Schauhernieder auf sie, die so tief gequält, du, dessen Allgüte die Gottesgebirge überraget, dessen Recht — eine unergründliche Tiefe! Nimm auf unsre Andacht und den Schall unsres Schofars, befreie und läutere uns von Sünd' und Schuld, beuge unsres Klägers hochgestrecktes Haupt, und gieb uns deine Huld, denn dir nur vertrauen wir. Führe an diesem Neujahrstag in deines Heiles Nähe uns, unsre Zerstreuten sammle in einer dir geweihten Stadt. Daß da schauen meine Gegner, wie mit Recht ich deiner mich gerühmt, wie da begründet mein Harren du meiner Hoffnung Hort!

יְמִלֹךְ Der Herr regieret ewiglich,
dein Gott durch alle Zeiten, Zion,
Hallelujah.

נַחֲתָךְ : יְדַעְנוּ דְרָכֶיךָ
וְאוֹרְחוֹתֶיךָ לְתַמּוּד. יִשְׂרָאֵל
פְּקוּדֶיךָ בְּלִבָּנוּ לְצַמּוּד.
יִכְמְרוּ רַחֲמֶיךָ סְלִיחָתָנוּ
לְחַמּוּד. יִדַעְנוּ כִּי חָטְאָנוּ
וְאִין מִי יַעֲמֹד : צִוֶּה
יְשׁוּעַתְךָ לְרַעֲיֹתֶיךָ
הָאֲהוּבָה. צַמְאָה לְחַסְדֶּיךָ
כְּמַהֲרָה וְתֵאכְלָה. צַפֵּה
וְהִבֵּט כִּי מְאֹד נִכְאָבָה.
צַדִּיקְתְּךָ כְּהַרְרֵי אֵל
מִשְׁפָּטֶיךָ תְּהוֹם רָבָה :
חֲפוּץ בְּהַגְיוֹנֵנוּ וּבְקוּל
תְּרוּעֹתָנוּ. חָטְאֵנוּ הַלֵּבָן
וְהַפֶּקֶד שֶׁגִּנְנוּ. הַבֵּל
וְהַצִּמַּת קֶדְקוֹד מִסְטִינָנוּ :
חָנְנוּ אֱלֹהִים חָנְנוּ כִּי כָךְ
חָסִיָּה נִפְשָׁנוּ : קָרַבְנוּ
לְיִשְׁעֶךָ בְּזֶה רֵאשׁוֹ שְׁנֹתַי.
קִבֵּץ נַפְּוֹצוֹתֵינוּ לְמַרְבֵּץ
קְרִיתִי. חֲזֹן קָמִים יַחְזוּ כִּי
מֵאֲתָךְ תִּהְלָתִי. קוּדָה קְנוֹתִי
יְיָ תוֹחֲלָתִי :

יְמִלֹךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן
לְדוֹר וָדוֹר הַגְּלוּיָהּ :

ואתה קדוש יושב תהלוות ישראל אל נא :
 Du, Allerheiligster! thronest unter Lobgesängen Israel's.

בקלת קסלות אין חומרים זה :

| | |
|---|---|
| פותחין הארון מיוסד ע"ס א"ב . אתה הוא אלהינו . ב שמים ובארץ : גבור ונערץ . ה גול מרבבה : הוא שח ויהי . ו צוה ונבראו : ז קרו לנצח . ח י עולמים : ט הור עינים . יושב סתר : כ תרו ישועה . ל בושו צדקה : מ עטהו קנאה . נ אפד נקמה : ס תרו יושר . ע צתו אמונה : פ עלתו אמת . צ דיק ויושר : ק רוב לקוראיו באמת . רם ומתנשא : שוכן שחקים . תולה ארץ על בלימה : | Du bist unser Gott der Gnaden, im Himmel und auf Erden; Bist als mächt'ger Herr gepriesen, erhöht von Myriaden, Du bist's, der da sprach, es ward — es ent- stand — weil er gebet, Er ist die Allgegenwart, er durchlebt die Ewigkeit. Der verkläret niederblickt, ob ihn auch Dunkel uns entrückt, Und das Heil ist dessen Krone. Tugend ist es, die ihn schmückt. Dessen Hütle — Eiferswuth, dessen Mantel — Nachegluth, Dessen Schatten — Edelmuth, und die Treue ist sein Rath: — All sein Wirken ist in Wahrheit, da gerecht und rechtlich er, Nah' ist er den frommen Betern, der da thronet hoch und hehr, Ihm sind Wolken Sitz des Lichts — der den Erdball hängt — an Nichts! |
|---|---|

חי ונקים נזרא ומרום וקדוש : סוגרין הארון

Am Sonntage wird anstatt des שמו מפארים u. s. w. das hier unter der Linie befindliche u. s. w. תעיר ותריע u. s. w. gesagt.

| | |
|---|--|
| Es preiset seinen Namen das Volk, sein Eigenthum; Grelim, die da heilig, künden seinen Ruhm, In seinem Tempel strahlt von Hoheit es ringsum — der Allerheiligste. | ככל חזון נאלו המרוזים חתום עם המצדק שמעון : שמו מפארים עדת חבלו . ונערץ באראלו קדש הדולו . ובהיכלו כבוד אומר בלו . קדוש : |
|---|--|

(Am Sonntag.)

חוק תעיר ותריע . להברית כל מריע . ותוקדש ביודעי להריע . קדוש :

עם המצדק חתום כחשוי חזונות אלעזר בירבי קילור .
 אדרת ממלכה . על מה השלכה . ועוד לא מלכה : לבל המליכה .

שומרי Der sichern Beste nah'n,
die ihm ergeb'nen Treu'n,
Die frommen Sinnes sich dem
Sagungstreiben weih'n,
Und, der allwissend, zeichnet's
in sein Denkbuch ein —
Der Allerheiligste.

שערו O bessert euch im Thun, daß
nicht der Bund zerstört,
Und euer Flehn erhört, der da
den Himmel klärt,
Denn dieß ist's, das ihm mehr
denn Farrenopfer werth
dem Allerheiligsten.

שבטי Laß frommer Väter Stamm
das hehre Ziel erstreben,
Und deine Gegner mähe, gleich
verderbten Neben,
Dann wird das Gottesreich
auch herrlich sich erheben,
Allerheiligster!

שבותינו Laß die Verstoß'nen, Herr,
zum heil'gen Berge wallen,
Daß wir dort laut ihn preisen,
in geweihten Hallen,
Wenn seines Wortes er gedenkt,
im Wohlgefallen — der
Allerheiligste.

ס"ק שומרי מצותיו עוד
ישובון קבצרון. נדברים
יראיו בהכשר ויתרון.
ויקשב יי וישמע ויכתב
בספר זכרון. קדוש:

ס"ק שפרו מעשיכם
וברית לא תופר:
נאקתכם יאזין שחקים
שפר. ותיטב ליי משור
פר. קדוש:

ס"ק שבטי מקוראך עליה
והמשל. נטישות צרים
בהתיזך לנשל. כי ליי
המלוכה ומושל. קדוש:

ס"ק שבותנו ממרחק
עלות להר קדשו ונפארנו
תמיד בדביר מקדשו. כי
זכר את דבר קדשו.
קדוש:

(Am Sonntag.)

ואחריו הלכה. שלא כהלכה: עליה המלכה. גברת ממלכה. עד | תופיע
מלוכה: זבולי חרקה. מתמימי פרכה. ונפן לה ארפה: רחבה וארכה. וקשת
דרכה. ועול האריכה: בעתה ברפה. והנה דרוכה. ועד עתה מולכה: יסודות
ערמה. ערה והחרימה. עד יסוד ערמה. ראש הרימה. וסוד הערימה. וידיה
רמה: בערה מערמה. ועד שחק רומה. ותאפוד מלוכה: יריעותי גדרה.
אחלי שדרה. וחרשה ושדרה: קצינות רפדה. ומלכות אפדה. וזאת הקפידה:
זמה ומרדה. עבוד לזר חרדה. וחללה מלוכה: לחצה בגני מלך. ופצה לעין

שבח Als Thurm der Rettung
wird sein Ruhm sich uns
verklären,

Und seine Macht wird seinem
Fürsten sich bewähren,

Dann läßt er der Posaune Hei-
lesruf uns hören — der
Allerheiligste.

כל Da preiset, was da weilt
auf weitem Erdenplan,

Was Großes da der Herr auf
Erden hat gethan,

Als König huldigend, wird
Alles ihm dann nah'n —
dem Allerheiligsten.

שחרית ליום ב' דר"ה

סיוק שבה מגדול עוז שם
הגדול. נצח בתתולמלכו
עוז ומגדול. ביום ההוא
יתקע בשופר גדול.
קדוש:

סיוק כל יושבי תבל
ושוכני ארץ. יאמרו תמיד
הגדיל יי לעשות בארץ.
והיה יי למלך על כל
הארץ. קדוש:

עיוסד ע"ס א"ב זכאטי המרוזים ויחסר אות רי"ם ויחכן סהכ"ס של קריית הוא עקום רי"ס
דוגמות אלכי צד זכאטי (תסלי' כ"ה) כנ"ס כחאז"ע, וזחלק סכני וכל מרוז חמוס סס המסכר
שמעון בר יצחק חוק ואמין וכל סיום המרוזים הוא פסוק ח' ענקרס קדס.

אדר Mit Wonnegefühl huldige ich
der Herrlichkeit; ordne mein Gebet
mit Mund und Herz; Ruf' zu Gott,
dem Allerhöchsten!

חזן אדר והוד איתן בצביון.
שוע אערוד בניב והגיון.
קסל אקרא לאלהים עליזין:

ביום Am Tage von ihm erkoren,
nach Billigkeit die Welt zu richten,
zur Verherrlichung seiner Heiligkeit.
Der Ewige regieret, froh ist das
Erdreich!

חזן ביום הנבחר משמי ערץ.
מישרים לשפוט קדשתו
להעריץ.
קסל יי מלך תגל הארץ:

גדולתו Seine Erhabenheit überra-
get das Weltall! wer ist vermögend,
seine Allmacht genügend zu preisen?

חזן גדולתו גדלה עולם |
מהכיל. עזוזו לספר כח מי
יכיל:

(Am Sonntag.)

מלך. מי לי בדוק מלך: יהרהר בכם מלך. זולתי אין מלך. אני ואפסי מלך:
חזן רם על כל מלך. תגעילנה ממלך. ולך תשיב מלוכה:
ק"ח תעיר ותריע. להכרית כל מריע. ותקדש ביודעי להריע. קדוש:
סיוק מלך ממלט מרעה. ליודעי תרועה. האל קדוש:

Gott ist auf dem ganzen Erdreich König! stimmt an das Unterweisungslied!

קסל מִלְךְ עַל כָּל הָאָרֶץ אֱלֹהִים זְמֵרוּ מִשְׁבִּיל:

כ"ח שָׁמוּ מִפְּאָרִים עֵדֶת הַבָּלֹו. וְנִעְרַן בְּאֶרְצֵי קֹדֶשׁ הַלְלוּ. וּבְהִיבְלוּ כְבוֹד אֹמֵר כָּלוּ. קְדוֹשׁ:

Er mögen es seine Geschöpfe erwägen! sie werden erfahren, wie groß sie sind, seiner Allmacht Thaten! Er hat seinen Wundern ein Denkmal errichtet.

חזן הֵי עַיִן יִשִּׁימוּ כָּל בְּרִיּוֹתָיו. וַיִּדְעוּ כִּי גָדְלוֹ גְבוּרֹתָיו.

Er hat die Grundlage des Weltalls befestigt, sich seiner Nation zu erfreuen. Ewig denkt er seiner Verheißung.

קסל זְכַר עֲשָׂה לְנַפְלְאוֹתָיו:

Er hat mein Angedenken in das Denkbuch eingezeichnet, sich jährlich meiner zu erinnern. Zum Angedenken im Tempel des Ewigen.

חזן הַצִּיב וַיְרַה אֶבֶן פְּנֵתוֹ. גַּחְלִיאֵל עֵבֹר לְשַׁעֲשַׁע בְּאֶמְתּוֹ:

קסל זְכַר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ:

כ"ח שׁוֹמְרֵי מִצְוֹתָיו עוֹד יִשׁוּבוּן לְבַצְרוֹן. נְדָבָרִים יִרְאִיו בְּהַכְשֵׁר וַיִּתְרוֹן. וַיִּקְשַׁב יי וַיִּשְׁמַע וַיִּכְתַּב בְּסֵפֶר זְכָרוֹן. קְדוֹשׁ:

Er hatte sein Wohlgefallen an jenem heiligen Opfer dargethan, und verordnete, statt dessen einen Widder darzubringen. Hernach ward er (der Widder) in den Hecken mit seinen Hörnern verwickelt.

חזן וַרְשָׁם בְּחֹזֶק דָּת הַגְּיוֹנֵי. בְּכָל שָׁנָה וּשְׁנָה לְזִכְרוֹן:

קסל לְזִכְרוֹן בְּהִיבֹל יי:

חזן זָבַח קֹדֶשׁ כְּהוֹכֶשֶׁר אֵז בְּעֵינָיו. רָגַל תְּמוּרָתוֹ אֵיל | לְהַקְרִיב לְפָנָיו.

קסל אַחַר נֶאֱחָז בְּסַבָּךְ בְּקִרְנָיו:

Er hat dessen (Isaak's) Sprossen die weise Lehre gegeben, den Schofar an diesem Neumond zu blasen; jedoch fällt dieser am heiligen Sabbath: So wird des Schofarblasens nur erwähnt, zur Verkündigung der Heiligkeit.

חזן חֲבָם חֲנִיטָיו לְתַקוּעַ בְּזָה חֲדָשׁ. יוֹם זֶה אִם יִקְרָה בְּשַׁבַּת קֹדֶשׁ:

קסל זְכָרוֹן תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ:

(Am Sonntag.)

ח"ק מִלְךְ זֹכֵר אַחוֹז קֶרֶן. לְתוֹקְעֵי לֶךְ בַּיּוֹם בְּקֶרֶן. נִזְרָא וְקְדוֹשׁ:

ניוסד ע"פ א"ב:

אַאֲפִיד נֶזֶר אֵיוֹם. בְּשִׁלּוֹשׁ קֹדֶשׁהּ בַּיּוֹם: גְּבוּרֵי כַח גְּדֻלָּה. בְּתַרוּחָהוּ בְּבֵית

Trifft er aber an einem der Wochentage ein, so lautet der Befehl allenthalben zu blasen. Es soll ein Tag des Lärmblasens sein.

לא תופר. נאקתכם יאזין
לִי מִשׁוֹר פֶּר. קדוש:

Dich, Gott, meines Heiles! verherrlicht aller Völker Mund; o zeige deinen kräftigen Arm, rette vor Feinden! Dein Reich ist aller Ewigkeiten Reich.

Einst wirst du deine Majestät allen Augen offenbaren, in deiner heiligen Wohnung; dann werden in Gemeinden zu Tausenden mit ihrem Munde lobsingen. Der Herr wird immer und ewig regieren!

Dir geziemt die Majestät; deiner Herrlichkeit huldigen alle Land- und Inselbewohner. Wer fürchtet dich nicht, König aller Völker!

ק"ח שבטי מקוראך עלה ותמשל. נמישות צרים
בהתיזה לנשל. בי ליי המלוכה ומושל. קדוש:

Zerbrich der Frevler Blöcke, und vernichte sie, sammle deine Zerstreuten; befreie sie ohne Lösegeld. Gedenke der Gemeinde, die du vormals dir erworben.

שחרית ליום ב' דר"ה

חזן טבעו אם בחול יבואכם.
צווי לתקוע בכל גבולכם.

קסל יום תרועה יהיה לכם:

ק"ח שפרו מעשיכם וברית
שחקים שפר. ותישב

חזן ירום צור ישעי בפני כל
אפים. חשוף זרועך להושיע
ממתקוממים:

קסל מלכותך מלכות כל
עלמים:

חזן בהגלתך לעין כל שכנה
להועד. קהלות ורבבות בפיו
להעד:

קסל יי ומלך לעלם ועד:
חזן לך יאתה כבוד ועוז
הגוים. חלד וכל שוכניה וכל
האיים:

קסל מי לא יראך מלך
הגוים:

חזן מוטות צרים שבר והכהידם.
זרויך קביץ והנם תפדם.

קסל זכור עדתך קניית
קדם:

(Am Sonntag.)

דגילה: הזגי הגה המלה. ותקוהו בהלל ומלה: זוכר לעד זכיות. חדשוהו
זמר חיות: טוב עומם טורח. יחדוהו בחדוש ירח: פובש כל בעסים. לבל
אף להשים: משרתי בחיל מורא. נבחס הללו גורא: שרפי סביב סערה.

שחרית ליום ב' דר"ה

ק"ח שְׁבַח מְגִדוֹל עֹז שֵׁם הַגְּדוֹל. נִצַּח בְּתַתּוֹ לְמַלְכוֹ עֹז וּמְגִדוֹל. בַּיּוֹם הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל. קְדוּשׁ:

Die Stadt unserer Wonne, Tempel, Gerichtsstube und Altar, Alles werden wir wieder besitzen, nebst des Tempels Geräthschaften allesammt. Der Herr wird ewig regieren.

Himmel und Erde werden dann seinen Namen besingen; ihm werden die Bäume des Waldes jauchzen: Denn es hat sein Volk bedacht, der Ewige.

Die mächtigen Crelim, und die Morgensterne alle, werden laut seinen Ruhm verkünden.

Lobet ihn mit Schofar-Schall.

ק"ח כָּל יוֹשְׁבֵי תְּבֵל וְשׁוֹכְנֵי אֶרֶץ. יֹאמְרוּ תְּמִיד הַגְּדִיל "לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ. וְהִיא "לְמַלְךְ עַל כָּל הָאָרֶץ. קְדוּשׁ:

Er richtet den Erdkreis nach Gerechtigkeit, Nationen nach Billigkeit, der Mächtige, heilig ist er.

Er ist's, der in der Einheit waltet, wer wagt's, ihm zu entgegenen!

Anerkennen will ich meines Schöpfers Gerechtigkeit, an dem Tage, der da bestimmt zur Prüfung des Thun's. Ist an Größe er erha-

חֲזוֹן קְרִית מְשׁוּשׁ הַיֵּכָל וְאוֹלָם. מְזִבַּח יָשִׁיב וּכְלֵי שָׁרֵת כָּלָם. קהל יי וּמַלְךְ לְעֵלָם:

חֲזוֹן שָׁמַיִם וָאָרֶץ יִרְנְנוּ לְשִׁמּוֹ. יַעֲרוֹת יִמְחֹאוּ כֶּף לְהַנְעִימוֹ:

קהל כִּי פִקֵּד יי אֶת עַמּוֹ:

חֲזוֹן תּוֹקֵף אֲרָאִים וְכוֹכְבֵי צֶפֶר. תְּהִלּוֹת יִתְנּוּ שְׁבַח לְהַשְׁפִּיר:

קהל הַלְלוּהוּ בְּתִקְעַ שׁוֹפָר:

ח"ק יִשְׁפּוֹט תְּבֵל בְּצֶדֶק וְלְאֲמִים בְּמִישָׁרִים. הָאֵל קְדוּשׁ: חֲזוֹן וְהוּא בְּאֶחָד וּמִי יִשִּׁיבֵנו. וְנַפְשׁוֹ אֶתְּהַ וְנַעַשׂ. נוֹרָא וְקְדוּשׁ:

ח"ק יִשְׁפּוֹט תְּבֵל בְּצֶדֶק וְלְאֲמִים בְּמִישָׁרִים. הָאֵל קְדוּשׁ: חֲזוֹן וְהוּא בְּאֶחָד וּמִי יִשִּׁיבֵנו. וְנַפְשׁוֹ אֶתְּהַ וְנַעַשׂ. נוֹרָא וְקְדוּשׁ:

ניוסד ע"פ א"ב ונסוף חתום טס סנוחצר שמעון בר יצחק חזק.

אֶתָּן לְפִועֲלֵי צֶדֶק. בַּיּוֹם הַנִּבְחָר מַעַשׂ לְהַבְדִּיק: גְּאוֹתוֹ מְאוֹד גְּדָלָה. יִרְךְ:

(Am Sonntag.)

ח"ק שְׁבַח מְגִדוֹל עֹז שֵׁם הַגְּדוֹל. נִצַּח בְּתַתּוֹ לְמַלְכוֹ עֹז וּמְגִדוֹל. בַּיּוֹם הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל. קְדוּשׁ:

חֲזוֹן עַמּוּסִיד תּוֹקְעִים וּמְרִיעִים בְּשׁוֹפָר. אִמְרַתְּהָ לְקַיִם כְּחֹק הַמְּסָפָר: קהל תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ | שׁוֹפָר:

ben, so ist er an Bescheidenheit es nicht minder; Er, der Weltenherr, dem noch Keiner ungestraft sich widersetzt. In Milde gedenkt er dessen, der da wandelt in Medlichkeit, und des Verwaisten nimmt er erbarmensvoll sich an. Erhaben thronend, bestimmt er der Dinge Gang im Zeitenlaufe, und so hoch er thronet, verwirft den Demuthsvollen er nicht. Verherrlicht fährt im Lichtgewölke er einher, und flammende Sonney bilden seinen Abglanz, sein scharfgewetztes Schwert für Witwen und Waisen schwingend. Nach seinem Thun vergift er jedem Irdischen, macht beredet die Sprachlosen und stumm die Beredeten. Erbarmensvoll waltet er im Weltall; erhaben, ist alles Hohe ihm unterworfen. In Milde richtet er seine Schöpfungen, ist im Wirken tadellos — ein Gott der Treue. Die Erdenrichter, wie wichtig erscheinen sie vor ihm, vernichtet und vor Angst erstarrend. Recht verschafft seinem Volke er, ehe des Jornes Moment eintritt, den milden Richter-

עֲנֹתוֹ לְפִי הַגְּדֹלָה: הוּא
אֲדוֹן הָעוֹלָם. וּמִי הַקְּשָׁה
אֱלֹוֹ וַיִּשְׁלַם: זֹכֵר הוֹלֵךְ
בְּתוֹם. חוֹנֵן וְעוֹשֶׂה הֵי
יְתוֹם: מְהוֹר מְרוֹם וְנִשְׂא.
יָפָה בְּעֵתוֹ הַכֹּל עֹשֶׂה:
כְּבִיר לֹא יִמָּאֵם. לְנִבְיָה
בְּעֵינָיו נִמָּאֵם: מִפּוֹאֵר |
רוֹכֵב עַרְבוֹת. נוֹגֵה נִגְדוֹ
וְיֵשׁ לְהַבּוֹת: סוֹעֵף
בְּחַרְבוֹת שְׁנוֹנוֹת. עֵבִיר
יְתוֹמִים וְאַלְמָנוֹת: פּוֹעֵל
אָדָם יִשְׁלַם. צָר פֶּה וּמְשִׁים
אֵלֵם: קוֹנֵה הַכֹּל בְּרַחֲמִים
רַם וּמְשַׁפֵּל רָמִים: שׁוֹפֵט
יְצוּרָיו בְּחַנּוּנָה. תָּמוֹם
פּוֹעֵל אֵל אֱמוּנָה: שׁוֹפֵט
אֶרֶץ כְּתוּהוֹ. מִפְּחָדוֹ
יִבְהֹלוּ וַיִּתְמָהוּ: עוֹשֶׂה
מִשְׁפַּט עֲמוֹ. וְרַחֲמָה
מִקְדָּמָם מִפְּנֵי וְעֲמוֹ

(Am Sonntag.)

חיון פשעים העבר ועונם פפר. מענם יערב כהקרבת כבשים ופר.
קהל ברחמי צרות וקול שופר:
חיון צמחיהם ירבו כחול אין מספר. צבניהם יעוררו ויעלו מעפר.
קהל כנשוא גם הרים תראו וכתקוע שופר:

sprach über es fällend. Thatbewährte Edle erheben vor ihm, bange zweifelnd, ob seinem Rechte gemäß sie gehandelt. Er ist es, der da schauet in des Herzens Tiefen, der da weilt in den höchsten Regionen, dem da aufgerollt die ungebor'ne Zukunft, der im Reime das werdende schauet. Er ist's, der die Geschlechter seit Anbeginn hervorrief, deren trachten und Sinnen erforcht; der da gedenket der Alten Bündniß, um in der Spätzeit das zu erfüllen, was er zugeschworen.

נְדִיבִים בְּדַקְדוּקָם יְחִילוּ.
כַּאֲשֶׁר מִשְׁפָּטוֹ פָּעְלוּ;
רואה כל תעלומות. יושב
בְּגִבְהֵי מְרוֹמוֹת: צוֹפֶה
כָּל נוֹלְדוֹת. חוֹפֵשׂ כָּל
הַעֲתִידוֹת: קורא הדורות
מֵרֵאשׁ. חֲקֵרֵי לֵב לְתוֹר
וְלְדְרוֹשׁ: זוכר ברית
רֵאשׁוֹנִים. קִים שְׁבוּעָה
לְאַחֲרוֹנִים:

ישפוט תכל בצדק ולאומים במישרים. האל קדוש:

ה"ק Herr, so's an Thaten uns gebriht,
Dein Name sei's der für uns spricht,
Zieh' nicht zu streng' uns zu Gericht
— Allerheiligster!

ה"ק Er trau't selbst denen nicht, die ihm
geweiht,
An Engeln findend Unvollkommen-
heit —

Und Staub nur wäre ganz, von Fehl
befreit, — vor dem Allerheilig-
sten!?

שבתִי Ich sinne nach, und finde
für den Irdischen nichts heilbrin-
gender unter der Sonne, als un-
erschütterlich, unwandelbar und rü-
stig der Gottesfurcht nachzustreben.
Ich richte meinen Blick auf des
göttlichen Rechtes Lauf, das Ge-

ח"ק אֲדוֹן אִם | מַעֲשִׂים אֵין בְּנוֹ.
שִׁמְךָ הַגָּדוֹל יַעֲמֹד לָנוּ. וְאַל
תָּבֹא בְּמִשְׁפָּט עִמָּנוּ. קְדוֹשׁ:

ח"ק הֵן לֹא יֵאֱמִין בְּקְדוּשָׁיו.
וְתִהְיֶה יְשִׁים בְּאֵילֵי תְּרִשִׁישָׁיו.
וְאֵיךְ יִצְדָּקוּ קְרוּצֵי גוֹשָׁיו. קְדוֹשׁ:

כחסי כמרוזים שמעון בר יצחק הקטן חזק.

שְׁבַתִּי וְרֵאָה תַּחַת
הַשָּׁמֶשׁ. אֵין טוֹב לְאַנוֹשׁ
מִהַתְחַמֵּשׁ. בִּירְאֵת מַעֲזוֹ
לְחֹזֵק וְלֹא לְהִמָּשׁ. שׁוֹרֵת
הַדִּין רֵאָתָה עֵינֵי. גְּבִין

(Am Sonntag.)

ח"ק שְׁבַח מְגִדוֹל עוֹן שֵׁם הַגָּדוֹל. נִצַּח בְּתַחוֹ לְמַלְכוֹ עוֹן וּמְגִדוֹל. בַּיּוֹם
הַהוּא יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל קְדוֹשׁ:

Dann ober der Linie. Dann am Meisungen.

schick des Ersten der Menschen betrachtend, der da im Ebenbilde Gottes ward geschaffen, dem Edens Wonneseß zum Aufenthalt gegeben ward, und — ungehorsam dem Gebot des Weltenherrschers — währte kaum eine Nacht seine Herrlichkeit, hinaus ward er gestoßen, und durch die flammende Klinge der Zutritt ihm versperrt. Der da erfolgreich einft der Edlen Pfad betrat, dessen Schritte Tugend bezeichnete, jener heitere Morgensonnenstrahl, der erhellt der Welten Dunkel — dieweil er erprobt der göttlichen Verheißung Bewährung: ein Zeichen der Erbesbestätigung verlangt; darum mußten seine Nachkommen mit vierhundertjähriger Gefangenschaft es büßen. Erwägt's ihr Edlen, und hemmet innerer Triebe Drang; nach Tugend strebet, nach bescheidener Demuth — vielleicht strahlet Hoffnung euch hiedurch! Jener Fromme, zum Opfer auf den Bergen willig sich hingebend, mit des Bundes heiligem Gepräge bezeichnet — der da säete, und hundertfach geerntet, im sechzigsten Jahre wurden Nachkommen ihm zu Theil: Der Eine, gottgefällig, kränkenden Wandels der Andere — und erblindend mußte im Greisenalter er, dieweil verblindet den Schlimmen er vorzog. Drum nehmet ihr Stolzen es zu Herzen, ziehet vom Fre-

תחלה מאדם הקדמוני.
בצלם אלהים נברא בעדן
גני: מעת הפר פי
ממלכת. ביקר לא לן
ונגרש בשלכת. ואת להט
החרב המתהפכת:
מדרד בדרד טובים
להועילו. ממזרח העיר
עלטהאפלו. צדק יקראו
להגלו: על נסותו מבטחו
בבחינה. ופינ להודיע
אם ירשנה. נגררו גועיו
גרות ארבע מאות שנה:
עורו גדיבים והתאושו
לתאוה. בקשו צדק בקשו
ענה. אולי יש תקוה:
ותיק הנעלה באחד
ההרים. לשמונה קים
ברית בשרים. וזרע ומצא
מאה שערים: ולששים
נחנט במציק ומשעשע.
ולשיבה בכה מאורו
להשע. עבור שאתו פני
הרשע: נא שימו על לב
מזראות. והשיבויד מעולו

vel euch zurück um den Leiden zu entgehen; vielleicht daß euch der Gottheit Milde strahlt! Der Gottesknecht, dessen Zelte Tugend geschmückt, dessen Bild am himmlischen Throne pranget, und dem zur Seite stand der Herr — als von Padan er glücklich heimkehrte, und er sich verspätet, der Gottheit sein Gelöbniß zu erfüllen, ward durch Dinah's Mißgeschick er gefährdet. Merkt es, Geschöpfe, sein Erbarmen zu erstreben, zittert vor des Grimmes fluthendem Sturme, vielleicht seid ihr am Zornestage verschont! Jene erleuchteten Brüder, in ihrer Sendung rüstig, gleich dem Reh', die da am Bergfuße Sinai's das geliebte Volk geordnet, wichtige Gesetze zur Vorschrift ihm gespendet, der Satzung Lieblichkeit, des Rechtes Bahn ihm kund gemacht — und dennoch traf beim Haderwasser der göttliche Unwille sie. O mögen dieß erwägen die Erdbewohner: erging es so den vollkommensten Jüngern der Weisheit, was sollen da beginnen, die voll Trug! Der Gottgeliebte, Israels erster König, schuldlos gleich dem neugebor'nen Kinde zu seines Volkes Rettung zog oft ins Schlachtgefilde er, ihm ward des

שחרית ליום ב' דר"ה

להמלט מתאֵוֹת. אוֹלֵי
 יִחַנְנִי צְבָאוֹת: נְעִים אֲשֶׁר
 מָצִיאוּ אֱלֹהֵינוּ. וְתוֹאֲרוֹ
 חָקוֹק בְּכֶסֶם זְבוּלוֹ. וְהִנֵּה
 יִנְצֵב עָלֵינוּ: בְּשׁוּבוֹ מִפְּדִין
 וְנִחַלֵּץ מִתְּלָאָה. וְנִדְרֵנוּ
 אַחֲרָאֵלֹהֵינוּ נִבְשַׁל
 בְּדִינָהּ בַּת לֵאָה: בִּינוּ
 יִצְוֵנוּ לְרַחֲמֵינוּ לְשֹׂאֵף.
 גִּוְרוּ לָכֶם מִפְּנֵי סִעֲרַת
 חֲרוֹן אַף. אוֹלֵי תִסְתְּרוּ
 בַּיּוֹם אַף: רַעִים וְאֲחִים
 בְּנֵי הַיְצָהָר. אֲשֶׁר אָצוּ
 בְּמִשְׁלַחְתֶּם כְּצַבִּי לְמַהָר.
 וְהִגְבִּילוּ סִגְלָהּ בְּתַחֲתִית
 הַהָר: רַבִּי תוֹרָה כְּתָבוּ
 לָעַם. וְהוֹרוֹם דְּרָכֵי יוֹשֵׁר
 וּמִשְׁפָּטֵי נֹעַם. וּבְמִי
 מְרִיבָה הוֹפְקָדוֹ בְּנֹעַם:
 יָדְעוּ וְאֵת כָּל יוֹשְׁבֵי אֶדְמָה.
 אִם כֵּן בְּתַמִּימֵי חֲכָמָה.
 מָה יַעֲשׂוּ מִלְּאֵי מַרְמָה:
 יָדִיד יִי אֲשֶׁר מֶלֶךְ תַּחֲלָה.
 כִּבְזָן שָׁנָה נָקִי מִכָּל עֲוֹנָה.
 וְלֹא נִעְצַל מִמֶּלַחְמַת עֲבוּר

Amalekiten Tilgung aufgetragen, und dieweil er widerseßlich dem Gebote war, und den der Zaube-
rei verdächtigen Zärtling Agag
verschont, ward, dem ertappten
Diebe gleich, er beschämt. Der
Hort bereute es, ihn gesalbt zu
haben, gab seiner Feinde Gewalt
ihn preis — sein Licht erlosch.
Was mag nun wohl aus den Ge-
meinen werden, die dem Gesetz
zuwider handeln! Der Edle, der
in Hymnen des Schöpfers Größe
besang, dessen Thron auf Milde
begründet war, der unter seinem
Volke Recht nur pflog; er mußte
vor den eig'nen Kindern flieh'n.
Er gab der Verläumdung eines
Knechtes Gehör, ertheilte dem
Heuchler seines Herrn Güter-
hälfte. — Den Theilungspruch
vernahm der Himmelsthroner, und
theilte dessen Reich zwischen seinem
Sohne und seinem Knechte. Und
was beginnt nun der Verläumder,
so er zürnend ahndet die Schuld!
Myriaden, die da vor uns hinge-
schwunden, sie konnten mackellos
nicht erscheinen vor ihm, dem da
die Himmel nimmer rein genug,
vor dem himmlischer Legionen
Glanz, wie schwacher Docht, er-

הַצְלָה: צָוָה עַל מַתִּית
הַמּוֹנֵב. שָׁנָה מִפְּקֹד
וְהוֹבִישׁ כְּנוֹנֵב. בְּחַמְלוֹ
מֵעֲדָנוֹת בְּכַשְׁפֵּי מַתְנַנְּבִי:
צוֹר נִיחָם בִּי הַמְּלִיכוֹ.
וְהַפִּילוֹ בְּיַד אוֹיְבָיו לְדַעְכוֹ.
וּמָה יַעֲשׂוּ מִפִּירֵי דִין
כְּעֶרְכוֹ: חֶסֶד הַמְּנַעִים
זְמִירוֹת לְקוֹנוֹ. וְהוֹבֵן
בְּחֶסֶד כֶּסֶף גְּאוֹנוֹ. וְעִשָּׂה
מִשְׁפָּט וְצִדְקָה לְהַמּוֹנוֹ:
חֲתָף לְבָרוּחַ לְפָנַי פָּרִי
בְטֵנוֹ. הַקְּדִימוּ רַכִּיל
מִשְׁקָר עַל אֲדוֹנוֹ. וְחָלַק
לוֹ שָׂדֵה בְּחֶלֶק לְשׁוֹנוֹ:
קוֹל הַחֲלוּק כְּהַסְכִּית
מִמֵּעוֹנוֹ. חֶלֶק מַלְכוּתוֹ
בֵּין עַבְדָּו וּבֵין בְּנוֹ. וּמָה
יַעֲשֶׂה מְלַשְׁנִי כְּפִקּוֹד עֲלָיו
חֲרוֹנוֹ: קַהְלוֹת וּרְבָבוֹת
וְאַלְפִים אֲשֶׁר לְפָנָיו עֲבָרוּ
חֲלוּפִים. וְלֹא יִכְדּוּ
לְהַצְטַדֵּק הַיּוֹת חֲפִים: הֲיֵן
שָׁמַיִם בְּעֵינָיו לֹא זָכוּ. וְכָלוּ
לְגִיוָנוּ שֶׁחַק כִּפְשָׁתָהּ

bleicht — und Lasterbefleckte sollten rein sich zu dünken vermögen! Der schleichend im Verborgenen Frevelnde, fragt er: Wer ist's, der meinen Frevel mir beweist? Seines Hauses Wände, Getäfel und Brüstung sind's! O Hellsehender, der du abwendest vom Frevel den Blick; versenke zur Tiefe unsre Schuld, und gib ein Heileszeichen uns! Und sind schwach wir, ungehorsam dir gewesen, sei unserer Ahnen, deiner Liebliche eingedenk, und entziehe dem Flehen deiner Verehrer dich nicht! An der Faren- und Speiseopfer Stelle, nimm unserer Andacht heißes Flehen auf, und spende Milde uns, verzeichne zu glücklichem Leben uns, an diesem Neujahrstage!

הן Er trau't selbst denen nicht, die ihm geweiht,
 An Engeln findend Unvollkommenheit —
 Und Staub nur wäre ganz von Fehl befrei't, — vor dem Allerheiligsten!?

Nun wollen wir dir huldigen
 König in Jeschurun.

König Allerhöchster!

Mächtig in der Hoheit Sphäre,
 Ueberragend alles Gebre,
 Er beschließt — so muß es sein;
 Schutz und Schirm und Obdach gebend,

דועכו. ונתעב ונאלח מה
 יזכו: קובץ מרמה
 ומסתתר בעניניו. אם
 יאמר בלבו מי יעידני
 לפניו. קורותיו ורהיטיו
 ועציו ואבניו: מהור עינים
 ברע מראות. הצלל
 חטאינו בעמקי מחבאות.
 ועשה עמנו לטובה אות:
 גחנו אם פשענו מאחריך.
 הזכר לאבות העולם
 בהירך. ואל תתעלם
 מתחן משחריך:

חן חלק פרים ומנחה
 הגונה. זכור הגיוננו ותן
 לנו חגיגה. קיימנו לחיים
 טובים בזה ראש השנה:

קוח הן לא יאמין בקדושו. ותהקה
 ישים באילי תרשישו. ואיך יצדקו
 קרוצי גרשו. קדוש:

חן ובבן יהי בישרון מלך:

עם סמך שמעון סמוס נמרו סמכון.
 פותחין הארון.

מלך עליון.

אמיץ המנשא. לכל ראש
 מתנשא. אומר ועושה. מעוז

Hoherhaben und erhebend,
Setzt allein er Fürsten ein.
Fort besteht — Seiner Herrschaft Ma-
jestät.

ומחסה. נשא ונושא. מושיב
מלכים לכסא.
לְעַדִּי עַד יְמִלּוּךְ:

König Allerhöchster!

Gehr in seiner Größe Höhen,
Läßt Geschlechter er entstehen,
Klar ihm der geheimste Plan;
Seine Worte, Lichtzisternen,
Kennt die Zahl er von den Sternen,
Der Planeten Himmelsbahn.
Fort besteht u.

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.
גְּבוּר בְּגִבּוּרֹת. קוֹרֵא הַדּוּרֹת.
גּוֹלָה גְּסֻתֹת. אִמְרוֹתָיו
מְהוֹרֹת. יוֹדֵעַ סְפֹרֹת.
לְתוֹצְאוֹת מִזְרוֹת.
לְעַדִּי עַד יְמִלּוּךְ:

König Allerhöchster!

Aller Munde Hymnen preisen,
Den Allmächtigen, Allweisen,
Dessen Guld umfaßt das All;
Aller Nothbedarf erfüllend,
Doch sich jedem Aug' verhüllend,
Blickt er auf den Erdenball.
Fort besteht u.

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.
הַמְּפֹאָר בְּפִי כָל. וְהוּא כָל
יָכוֹל. הַמְּרַחֵם אֶת כָּל. וְנוֹתֵן
מַחְיָה לְכָל. וְנֹעֵלֵם אֶמְעִין כָּל.
וְעֵינָיו מְשׁוּמָּטוֹת בְּכָל.
לְעַדִּי עַד יְמִלּוּךְ:

König Allerhöchster!

Weiß Vergessenes zu lichten,
Und erforscht der Sinne Dichten,
Der sein Aug' allwalten läßt;
Das Geheime — kennt im Keime,
Aller Geister — Gott und Meister,
Dessen Wort begründet, fest.
Fort besteht u.

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.
זוֹכֵר נְשִׁכְחוֹת. חוֹקֵר טוּחוֹת.
עֵינָיו פְּקוּחוֹת. מְגִיד שִׁחוֹת.
אֱלֹהֵי הַרוּחוֹת. אִמְרוֹתָיו
נְכוּחוֹת. לְעַדִּי עַד יְמִלּוּךְ:
מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.

König Allerhöchster!

Gehr in seiner Aetherspähre,
Wunderhort der Engelheere,
Keiner ist's, der g l e i c h ihm kömmt;
Sich im Wirken S h m gleich schäzget,
Der den Sand zur Schranke setzet,
Das der Wogen Fluth gedämmt.
Fort besteht u.

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.
מְהוֹר בְּבוֹלָיו. אֹת הוּא
בְּאֶרְאֵלָיו. אֵין עֲרוּךְ אֵלָיו.
לְפַעוֹל כְּמַפְעָלָיו. חוֹל שָׁם
גְּבוּלָיו. בְּהַמּוֹת יָם לְגַלְיוֹ.
לְעַדִּי עַד יְמִלּוּךְ:

König Allerhöchster!

Er, der Meeresfluthen thürmet,
Ruh' gebent — wenns wogend stürmet,
Stürmt er — braufts durch die Natur;

מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן.
בוֹגֵם מִי הַיָּם. רוֹגַע גְּלֵי יָם.
סוֹעֵר שְׂאוֹן דְּבָיִם. מֵלֵא

Welt, umschwemmt der Fluthen Fülle,
Ruh' gebeut sein mächt'ger Wille —
Und sie schwinden ohne Spur.

Fort besteht 2c.

König Allerhöchster!

Herrscht in hehrem Machtgepränge,
Sturm bezeichnet seine Gänge,
Der als Lichtumhüller thront;
Daß ihm Nacht sich taghell lichtet —
Uns scheint Nebel er umdichtet,
Ob auch Lichtglanz bei ihm wohnt.

Fort besteht 2c.

König Allerhöchster!

Wolken sind's, die ihn umziehen,
Flammen sind's, die ihn umsprühen
Cherubim, sein Prachtgespann;
Funken dienend vor ihn treten,
Und die Sterne, die Planeten,
Stimmen laut ihm Hymnen an.

Fort besteht 2c.

König Allerhöchster!

Guldvoll, Wünsche zu erfüllen,
Hält Gewässer — läßt sie quillen,
Zu umfluthen trocken's Land;
Theilweis' — ganz — laut Sendung
wandern
Sie — und Tag strömt zu dem Andern
Macht sein hehres Lob bekannt.

Fort besteht 2c.

König Allerhöchster!

Heilig, Hochzeitglanz umfassen,
Furchtbar in der Wunder Prangen,
Droht dem Erdenkreis sein Ruf;
Dessen Grundstein er begründet
Und, was da geschaffen, kündet,
Daß zu seinem Ruhm er's schuf.

Fort besteht 2c.

König Allerhöchster!

Nimmt Gebete auf der Armen,
Fleh'n der Inbrunst, in Erbarmen,
Dessen Milde ewig währt;

שחרית ליום ב' דר"ה

הָעוֹלָם דַּיִם. מִשְׁבִּיחַם בְּעַיִם.
וְשָׁבִים אַחֲזֹר וְאֵיִם.

לְעַדִּי עַד יִמְלֹךְ;

מֶלֶךְ עֲלֵינוּ.

מוֹשֵׁל בְּגְבוּרָה. דֹּרְכֵי סוּפָה
וּסְעָרָה. עוֹמֵה אֲזָרָה. לַיְלָה
כַּיּוֹם לְהֵאִירָה. עֲרַפֵּל לוֹ
סִתְרָה. וְעַמִּיּוֹה שָׂרָא נְהוֹרָא.

לְעַדִּי עַד יִמְלֹךְ;

מֶלֶךְ עֲלֵינוּ.

סִתְרוּ עֵבִים. סְבִיבוֹ לְהַבִּים.
רְכֹּבוּ בְּרוּבִים. מְשַׁרְתֵּיו
שְׁבִיבִים. מְזֹלוֹת וְכוּכְבִּים.
הַלְלוּ מֵרַבִּים.

לְעַדִּי עַד יִמְלֹךְ;

מֶלֶךְ עֲלֵינוּ.

פּוֹתַח יָד וּמִשְׁבִּיעַ. צוֹרֵר מִים
וּמִבִּיעַ. יִבְשֶׁת לְהַטְבִּיעַ.
לְשָׁלִישׁ וְלָרְבִיעַ. יוֹם לַיּוֹם
יִבִיעַ. שְׂבַחוּ לְהַבִּיעַ.

לְעַדִּי עַד יִמְלֹךְ;

מֶלֶךְ עֲלֵינוּ.

קְדוֹשׁ וְנֹרָא. בְּמוֹפֵת וּבְמוֹרָא.
מִמְדֵי אֲרִיזָה קָרָא. וְאַבְן פְּנֵתָה
יָדָה. וְכֹל הַנְּבִרָא. לְכַבֹּדוֹ
קָרָא;

לְעַדִּי עַד יִמְלֹךְ;

מֶלֶךְ עֲלֵינוּ.

שׁוֹמֵעַ אֶל אֲבִיוֹנִים. וּמֵאֲזִין
חַנּוּנִים. מֵאַרְיֵךְ רְצוּנִים.

Kurz im wilden Zornesfinne,
A l e r e r s t e r, im Beginne
Und als L e t z t e r, hehr verklärt.

Fort besteht ac.

וּמְקַצֵּר חַרוֹנִים. רֵאשׁוֹן
לְרֵאשׁוֹנִים. וְאַחֲרוֹן
לְאַחֲרוֹנִים. לְעַדֵּי עַד יִמְלֹךְ:

סוגרין הארון.

Armer König:

Alternd naht dem Grabeshügel
Er, der Gruft, dem Sargesriegel,
Mühverdrossen — ungenossen,
Herrscht im Range — ach, wie lange? —

מֶלֶךְ אֲבִיוֹן.

בְּלֶה וְרָד שַׁחַת. בְּשֵׂאוֹל
וּבְתַחַת. בְּלֵאוֹת בְּלֵי נַחַת.
עַד מָתִי יִמְלֹךְ:

Armer König:

Schlummer ist's, der ihn umwehet,
Schlaf, daß er, wie Traum, vergehet,
Seine Richtung — hemmt Vernichtung,
Herrscht im Range — ach, wie lange? —

מֶלֶךְ אֲבִיוֹן.

תְּנוּמָה תְּעוֹפְפָנוּ. תְּרַדְמָה
תְּעוֹפְפָנוּ. תֹּהוּ יִשׁוּפְפָנוּ.
עַד מָתִי יִמְלֹךְ:

Aber der allerhöchste König:

Wahrheit, seines Spruch's Verpflichtung,
Wahrheit, seiner Thaten Richtung;
Wahrheit wo sein Wirken trifft;
Wahrheit, Zielpunkt seiner Gnade;
Wahrheit, Urkund seiner Pfade;
Wahrheit: — Siegel, Unterschrift!

פנתחין הארון מיד

אָבֵל מֶלֶךְ עֲלִיוֹן.

שׁוֹפֵט הָאֱמֶת. מְעַבְדֵּי
אֱמֶת. עוֹשֵׂה חֶסֶד וְאֱמֶת.
וְרַב חֶסֶד וְאֱמֶת. נְתִיבָתוֹ
אֱמֶת. חוֹתְמוֹ אֱמֶת:

Fort besteht — seiner Herrschaft Majestät.

לְעַדֵּי עַד יִמְלֹךְ:

„Gott regiert, Gott, hat re-
girt, Gott wird regieren immer und
ewig.

ח'וק יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי וּמֶלֶךְ
לְעוֹלָם וָעֶד:

Alle himmlischen Mächte
verkünden in ihrer Machtsprache:
Gott regiert.

סס סנחצר ונכוצע שמעון בר יצחק חזק ומיוסד
ג"כ ע"פ א"ב כסול. חזן

כָּל שְׁמַאֲנֵי שַׁחַק. בְּאוֹמֵר

Alle Bewohner der stillkreisen-
den Erde benedeien entzückt:

מֵאֲדִירִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Gott hat regiert.

כָּל שׁוֹכְנֵי שְׁקֵט. בְּבִרְכָה

Diese und Jene stimmen im
hohen Geisteschwunge laut an:

מְבִרְכִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Gott wird regieren.

יֵאלֹו וְיֵאלֹו. בְּגוֹבָה

מִגְדִּילִים. ק' יי וּמֶלֶךְ:

Alle Himmelsbürger
bezeugen mit Bewußtsein:

Gott regiert.

Alle irdischen Sänger singen
lobend: Gott hat regiert.

Diese und Jene bekennen
mit Gewißheit:

Gott wird regieren.

Alle unvergänglichen
Bewohner jener Höhen stimmen
singend an: Gott regieret.

Alle sterblichen Wasser auf ir-
dischen Welten, bekräftigen laut:

Gott hat regiert.

Diese und Jene preisen im
lieblichen Ausdruck:

Gott wird regieren.

Alle über Zeit und
Schicksal Erhabenen, bewähren im
schönen Vortrage:

Gott regiert.

Alle vom Geschick Beschränkten,
bekräftigen mit Nachdruck:

Gott hat regiert.

Diese und Jene wiederholen
sich immerwährend:

Gott wird regieren.

ק"וּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְיָ יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל מַלְאָכָי מְעַלְהָ. בְּדַעַה

מִדְּגִילִים. ק יי מֶלֶךְ:

כָּל מוֹשְׁלֵי מַטָּה. בְּהַלֵּל

מְהַלְלִים. ק יי מֶלֶךְ:

אֱלוֹ וְאֱלוֹ. בְּיַדְאֵי

מוֹדִים. ק יי יְיָ יִמְלֹךְ:

ק"וּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְיָ יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל עֲרִיצֵי עֲלִיוֹנִים. בְּזֹמֶר

מְזֹמְרִים. ק יי מֶלֶךְ:

כָּל עוֹבְרֵי עֲלָמִים. בְּחִיל

מְחַסְנִים. ק יי מֶלֶךְ:

אֱלוֹ וְאֱלוֹ. בְּטַעַם

מְטַבְּסִים. ק יי יְיָ יִמְלֹךְ:

ק"וּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְיָ יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל וְעוֹדֵי וְעַד. בְּיִשְׁר

מִיִּפִּים. ק יי מֶלֶךְ:

כָּל וְתִיקוֹ וְסַת. בְּכוֹשֶׁר

מְבַלְלִים. ק יי מֶלֶךְ:

אֱלוֹ וְאֱלוֹ. בְּלִהַג

מְלַהֲגִים. ק יי יְיָ יִמְלֹךְ:

ק"וּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְיָ יִמְלֹךְ
לְעוֹלָם וָעֶד:

Alle vom edlen Engelsgeschlechte, rufen sich einander zu: Gott regiert.

כָּל נְדִיבֵי נְדָבוֹת. בְּמֵאמֶר מְמַלְלִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Alle ehrwürdigen Mitglieder der lieblichen Menschheit, stimmen im Meistertone an: Gott hat regiert.

כָּל נְכַבְדֵי נֹעַם. בְּנִצּוּחַ מְנַצְחִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Diese und Jene äußern mit Nachdruck: Gott wird regieren.

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי בְשִׁיחַ מְשֻׁחָחִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

Alle körperlosen Berrunftgeschöpfe theuern würdevoll: Gott regiert.

קוֹחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Alle Erdgeschaffenen rufen jauchzend: Gott hat regiert.

כָּל בְּעֵלֵי בִינָה. בְּעֵלֵי מְעֵלִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Diese und Jene lassen sanftflüsternd ertönen: Gott wird regieren.

כָּל בְּרוּאֵי בְרִיָּה. בְּפִצּוּחַ מְפִצְחִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Alle Bewohner jener Gluthöhen erbrausen im heiligen Rufe: Gott regiert.

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי בְצַפְצוּף מְצַפְצָפִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

Alle Sangbegabten hienieden jubeln frohlockend: Gott hat regiert.

קוֹחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

Diesen und Jenen entströmt im Dichterschwunge: Gott wird regieren.

כָּל רְשָׁפֵי רוּמָה. בְּקוֹל מְקַדְיָשִׁים. ק' יי מֶלֶךְ:

Alle Edlen aus jenen Schönheitsregionen verkünden aus allen Kräften: Gott regiert.

כָּל רְאֵשֵׁי רוּחַ. בְּרִנְן מְרִנְנִים. ק' יי מֶלֶךְ:

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי בְשִׁירָה מְשֻׁרְרִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

קוֹחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל יְקִירֵי יוֹפֵי. בְּתוֹקָה מְתַנְּנִים. ק' יי מֶלֶךְ:

Alle den Erdrund Bewohnenden
rufen in harmonischem Verein:

Gott hat regiert.

Diese und Jene bethenern
hochlobend: Gott wird regieren:

Alle unzähligen Schöpfungen
der Sternenheere lehren
deutlich: Gott regiert.

Alle mit Vernunft hienieden
Bekrönten beweisen untrüglich:

Gott hat regiert.

Diese und Jene bezeugen
mit der Wahrheit unwiderstehlicher
Kraft: Gott wird regieren.

Alle unsterblichen Him-
melsmächte lassen mit bebender
Stimme hören: Gott regiert.

Alle mit edler Kenntniß hienie-
den Ausgerüsteten bezeugen ein-
dringlich: Gott hat regiert.

Diese und Jene lassen wohl-
tönend erschallen:

Gott wird regieren.

Alle unvergänglich
Heiligen huldigen in ewiger Weihe:

Gott regiert.

Alle Glieder der gesammten
Menschheit bekräftigen lieblich:

Gott hat regiert.

כָּל יוֹשְׁבֵי יִשְׁוֹב. בְּיַחְוֹד

מִיַּחְדִּים. ק' יי מֶלֶךְ:

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי. בְּאֶדְרָ

מֵאֲדִירִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

קִיּוּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ

לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל צוֹבְאֵי צָבָא. בְּלִמְדָ

מְלִמְדִים. ק' יי מֶלֶךְ:

כָּל צְנוּפֵי צְפִירָה. בְּצַדִּיק

מְצַדִּיקִים. ק' יי מֶלֶךְ:

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי. בְּחֵירָ

מְחִזְרִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

קִיּוּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ

לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל חֵילֵי חוּסֵן. בְּחֶרְדָ

מְחַקִּים. ק' יי מֶלֶךְ:

כָּל חֲשׂוֹקֵי תְּמֵד. בְּחֹזֶקָה

מְחַזְקִים. ק' יי מֶלֶךְ:

אֱלֹהֵי וָאֱלֹהֵי. בְּנִגּוּן

מְנַגְנִים. ק' יי יִמְלֹךְ:

קִיּוּחַ יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יִמְלֹךְ

לְעוֹלָם וָעֶד:

כָּל קְדוּשֵׁי קְדוּשָׁה. בְּקֶדְשָׁה

מְקַדִּישִׁים. ק' יי מֶלֶךְ:

כָּל קְבוּצֵי קָהָל. בְּקוֹשֵׁט

מְקַשְׁטִים. ק' יי מֶלֶךְ:

חזן

Diese und Jene stimmen im holden Ausdrücke an:

Gott wird regieren.

Alle Funkensprühenden wiederholen mit jedem sich erneuenden Morgen:

Gott regiert.

Alle erhabenen Tarschischim, rannen sich leisebebend einander zu:

Gott hat regiert.

Diese und Jene benedeien in dreifacher Verherrlichung:

Gott wird regieren.

Dir huldiget das weite All; Dir, der du sitzest um Gericht zu halten,

Des Herzens Tiefen heute zu entfalten! Der da enthüllet, was geheim, verborgen:

Das Urtheil fällt an des Gerichtes Morgen.

Der im Gericht erforschet die Gedanken, Und dessen Huld und Milde ohne Schranken;

Der seines Bundes im Gerichte denkt, All seinen Werken sein Erbarmen schenkt.

Der rein erklärt die Treu'n, die auf ihn hoffen,

Dem aller Wesen tiefes Sinnen offen; Der im Gericht sein Zürnen unterdrückt,

אלו ואלו . בְּנוֹעַם | מְנַעֲיָמִים . ק יי ימלך :
קיה יי מלך יי מלך יי ימלך :
לְעוֹלָם וָעֶד :

כָּל חֲשָׁמְלֵי זִקִּים . לְבַקָּרִים
מִתְחַדְּשִׁים . ק יי מלך :
כָּל תַּרְשִׁי שִׁינָּבָה . בְּדַמָּמָה

מִדְּחָשִׁים . ק יי מלך :
אלו ואלו . בְּשֵׁלֹשׁ
מִשְׁלָשִׁים . ק יי ימלך :

קיה יי מלך יי מלך יי ימלך :
לְעוֹלָם וָעֶד :
וּבְכֵן וּלְךָ הַכֹּל יִבְתִּירוּ :

ניוסד ע"ס א"ב .

לְאֵל עוֹרֶךְ . דִּין :

לְבוֹחַן לְבָבוֹת בְּיוֹם דִּין :

לְגִזְלָה עֲמוּקוֹת בְּדִין :

לְדוֹבַר מִיִּשְׂרָאֵל בְּיוֹם דִּין :

לְהוֹנֶה דַּעוֹת בְּדִין :

לְוֹתִיק וְעוֹשֶׂה חֶסֶד

בְּיוֹם דִּין :

לְזוֹכֵר בְּרִיתוֹ בְּדִין :

לְחֹמֶל מַעֲשָׂיו בְּיוֹם דִּין :

לְשֹׁהַר חוֹסָיו בְּדִין :

לְיֹדְעֵי מַחְשְׁבוֹת בְּיוֹם דִּין :

לְכֹבֵשׁ כְּעֶסוֹ בְּדִין :

Mit Huld und Milde sich als Richter
schmückt.
Er, der da Sühnung aller Schuld
gewährt,
Der allgefürchtet und im Ruhm verklärt.
Er, der Vergebung seinen Treuen
spendet,
Erhöret sich zu frommen Betern
wendet;
Der seine Huld läßt walten im Gericht,
Und alles was geheim, zieht er an's
Licht.
Der seine Diener im Gerichte wahr,
Und sein Erbarmen seinem Volke spart.
Der seine treuen Frommen huldreich
schützt,
Die Lieben wahr, wann zu Gericht
er sitzt.

ובכן Nun soll sie dir aufsteigen —
„die Heiligung,“ denn du bist unser
Gott und König!

אִישׁ Wer kann Thaten und
Wunder thun wie du? Wer kann
deine Weise ergründen? Wer
drückt aus einen Theil deiner
Majestät? Wer kann den Zu-
begriff deines Ruhmes, wer die
Hoheit deiner Heiligkeit genügend
verkünden? Die Himmel und des
Himmels Himmel sehest du in
Furcht und Schrecken; die Erde
sammt ihren Pfeilern erhebet vor
deinem Drohen. Nichts gleicht
dir, Nichts ist dir ähnlich, und
ohne dich ist Alles — Nichts. Du

לְדוֹבֵשׁ צְדָקוֹת בְּיוֹם הַיּוֹם:
לְמוֹחֵל עֲוֹנוֹת בְּהַיּוֹם:
לְנוֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם הַיּוֹם:
לְסוּלַח לְעַמּוּסָיו בְּהַיּוֹם:
לְעוֹנָה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם הַיּוֹם:
לְפֹעַל רַחֲמָיו בְּהַיּוֹם:
לְצוֹפֵה גַּם תְּרוֹת בְּיוֹם הַיּוֹם:
לְקוֹנֵה עֲבָדָיו בְּהַיּוֹם:
קוֹס לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם הַיּוֹם:
לְשׁוֹמֵר אֹהֲבָיו בְּהַיּוֹם:
לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם הַיּוֹם:

סוגרין הארון

ובכן לך תעלה קדושה.
כי אתה אלהינו מלך:

אֲשֶׁר מִיַּעֲשֶׂה כַּמַּעֲשִׂיךָ
וְכַגְבוּרְתִּיךָ. וּמִי יִהְרַחֲךָ
אַחַר מַדּוּתִיךָ. וּמִי יִמְלַל
קִצְתַּת תְּפֹאֲרֹתֶיךָ. וּמִי
יִשְׁמִיעַ כָּל תְּהִלָּתֶיךָ. וּמִי
יַעֲרִיץ דָּוָד קְדוֹשְׁתֶּיךָ.
שָׁמַיִם וּשְׁמַיִם שָׁמַיִם לֹא
יִכְלְלוּ אִימַתֶּיךָ. הָאָרֶץ
וְעַמּוּדֵיהָ יִתְפַּלְצוּן
מִנְעֲרַתֶּיךָ. אֵין כַּמּוֹד וְאֵין
בְּעַרְכֶּךָ וְאֵין בְּלִיתֶיךָ. אַתָּה

bist der Erste, du der Letzte und außer dir — Nichts! Dein Verstand ist unendlich, unerforschlich! Dir liegen die tiefsten Verborgeneheiten und Geheimnisse offen. Dein ist die Pracht und die Majestät und der glänzende Sieg, dein ist Macht und Allgewalt; Dein Grimm ist furchtbar, wie du selbst. Nichts gleicht dir, Ewiger, du bist allberühmt, dein Name allberühmt, wie deine Allmacht. Dein sind die Himmel, und deren ganzes Heer, Geschöpfe dir zum Dienste. Dein ist die Erde und was sie füllet. Dein ist See und Land. Alles haben deine Hände zubereitet. Dein ist das Silber und das Gold, und Alles, was das Auge ergötzet. Dein sind die Seelen allesammt, aufbewahrt in deinem Behälter. Dein ist Weisheit, Verstand und Vernunft. Mit Weisheit und Allmacht regiert deine Allgüte; denn wer in den Himmeln gleicht dir, ist dir ähnlich? Wer ist mächtig wie du, Gott! Herr des himmlischen Heeres! ? Deine Allmacht ist furcht-

ראשון וְאַתָּה אַחֲרוֹן וְאֵפֶס
 זוֹלָתְךָ. אֵין קֵץ וְחֶקֶר וְסוֹף
 לְתַבּוּנָתְךָ. צִפּוּן וְנִעְלָם
 וְנִסְתָּר נְלוּיִם לְעַמְּתְךָ. לְךָ
 הַהוֹד וְהַתְּפִאֲרָת וְהַנְּצִיחַ
 הַיְדוּרָתְךָ. לְךָ הַגְּדֻלָּה
 וְהַגְּבוּרָה וְכִירְאֵתְךָ
 עֲבָרָתְךָ. מֵאֵין כְּמוֹךָ יי
 גְדוֹל אֶתְּהָ וְגְדוֹל שְׁמִיךָ
 כְּגִדְלָתְךָ. לְךָ הַשָּׁמַיִם וְכָל
 צְבָאָם נִבְרְאוּ לְשִׁרְתְּךָ.
 לְךָ הָאָרֶץ וּמְלוֹאֶה הַדָּוָם |
 מִרְגְּלוֹתֶיךָ. לְךָ הַיּוֹם
 וְהַיְבֻשָׁה וְהַכֵּל כּוֹנְנֵנוּ
 אֲצַבְעוֹתֶיךָ. לְךָ הַכֶּסֶף
 וְהַזָּהָב וְכָל שְׂכֵיזוֹת
 חֲמֻדָּתְךָ. לְךָ כָּל הַנְּפִשׁוֹת
 יְחַד מוֹפְקֵדוֹת בְּאוֹצְרוֹתֶיךָ.
 לְךָ הַחֲכָמָה וְהַתְּבוּנָה
 וְהַשֶּׁקֶל מִבִּינְתְּךָ. חֶכֶם
 לֵב וְאִמּוּן כַּחַ הַתְּנַהֵג
 בְּחִסְדוֹתֶיךָ. כִּי מִי בְּשִׁחַק
 יַעֲרֹךְ לְךָ לְדַמוֹתֶיךָ. מִי
 כְּמוֹךָ חֶסֶד יְהִי אֹרֶת
 בְּצַבְאוֹתֶיךָ. אֵל גְּעָרִים

bar der Versammlung der Heiligen, und Allen, die um dich sind. Finsterniß machst du dir zur Hülle, und düsteres Gewölke zum Gezelte; aus dem Lichtglanz, dir gegenüber, fährt Hagel und glühender Blitz. Du bist ein trauer Gott, der seinen Bund hält und Gnade erweist, der einem Jeden nach seinem Wandel vergilt. Du bist ein Felsenschutz! Dein Thun ist ohne Fehl, deine Handlungen sind tadellos und aufrichtig! Dein Gericht dringt in des Abgrund's Tiefe, deine Gerechtigkeit überaget die Gebirge Gottes! Du bist ein Retter, eine Stütze Jedem, der dir folgt. Deine Weisheit hat Alles schon vorbereitet; bevor noch die Berge erzeugt wurden, bevor du deine Erde entstehen liehest, hast du schon die Buße, das Heilmittel für künftige Sünden geschaffen, denn vor dem Throne deiner Herrlichkeit war es wohlbekannt, daß es nie einen solchen frommen und enthaltsamen Menschen geben werde, der immer nur Gutes ausüben wird, ohne

בסוד קדושים רבה ונורא
 על כל סביבותיך. השך
 סתך וערפל סכתך.
 מנונה נגדך ברך ואש
 נחלתך. האל הנאמן
 שומר הברית והחסד
 במשמרתך. לתת לאיש
 כדרך כיו בשלמך
 משכרתך. הצור תמים
 פעלו ואין עול אמת
 פעלתך. משפטך תהום
 רבה וכהררי אל צדקתך.
 עוזר וסומך לכל מהירי
 מלאכתך. את הכל עשית
 יפה בעתו בחכמתך.
 בטרם הרים ילדו ותחולל
 אדמתך. בראת תשובה
 למרפא ארוכתך. ועד
 לאמכה הקדמת תעלתך.
 ועד לא מזור הגהת
 רפואתך. כי גלוי וצפוי
 לפני כם שכינתך. כי
 אדם אין צדיק בארץ
 להזהר מנחלתך. אשר
 יעשה טוב ולא יעבור

von deiner Vorschrift abzuirren. Ja, selbst in deine Knechte und Diener setzt du Mißtrauen, bemerkst Unvollkommenheiten an deinem himmlischen Heere, geschweige an irdischen Wesen, die in Sünden heranwachsen und leicht hin deine Gebote übertreten! Wenn sie nun von deiner Bahn sich entfernen, so fesselst du sie, verhängst über sie dein Strafgericht, und züchtigst sie, bis sie ihr Vergehen eingestanden und gebüßt haben. Darum hast ihr Heilmittel: Die Buße, zuerst du geschaffen. Kehrt nun der Sünder zur Buße, bereuet sein Vergehen und bittet um Vergebung; so bist du ihm nahe, und wendest deinen Grimm von ihm ab. Heute ist der Tag, den du erwähltest, deine Geschöpfe an ihm zu richten. Sie werden dir Alle, wie eine Heerde Schafe vorgeführt. Dein Blick überschauet sie allesammt und schauet ihr Inneres, dann bestimmst du ihre künftigen Schicksale, und bestimmst ihnen Maß-

מתורתך. כי לא תאמין
 בעבדיך ובמשורתיך.
 ותהלה תשים בגרודי
 מחנותיך. אף שוכני בתי
 חומר עפרותיך. הגרלים
 בעיון ועוברים על מצותיך.
 ותשים בסדר רגלם כי יסורו
 מאורחתך. וכיד כל
 אדם יחתום בגורתך.
 ותגד להם פשעם
 בתוכחתך. והתודה את
 עונם ויצדיקו היום אמתך.
 ולכן הקדמת צרי
 לטרייתך. כי ישובו מאון
 ויבקשו מחילתך. ואתה
 קרוב לקראיך להשיב
 מהם חמתך. ויום זה
 בחרת לישוב במשפט על
 בריותיך. וכבני מרון
 יעברו לפניה בספרתך.
 וכלם נסקרין בסקירת
 צפיתך. ותראה יחד לבם
 בראייתך. ותגזר עליהם
 כל גורתך. ותקצוב
 מוונתיהם ופרנסתם

rung und Unterhalt. Dein Volk
 steht versammelt da, und fleht
 dich an; bläst und stürmt mit dem
 Schofar, nach der Vorschrift dei-
 ner Lehre, damit der Verläumder
 verstumme, und damit du ihnen
 jene Opfergeschichte Isaak's nach
 deiner Verheißung gedenken, und
 sie nicht nach der Strenge des
 Rechtes, sondern — wie es deine
 Weise ist — nach deiner un-
 endlichen Barmherzigkeit richten
 mögest. Sie sind ja deine Söhne
 und die Schafe deiner Leitung.
 Heute werden drei Bücher auf-
 geschlagen; Eines für die From-
 men, die deine Gebote halten;
 Eines für die Frevler und Eines
 für die mittlere Klasse. Die
 Frommen werden sogleich zum
 ewigen, seligen Leben eingeschrie-
 ben, die Frevler zur Hölle ver-
 dammt, das Schicksal der Mitt-
 leren aber bleibt unentschieden,
 bis Jom Kipur. Kehren sie mitt-
 lerweile in sich, werden fromm
 und bessern sich, so wird ihnen
 Leben beschieden; bessern sie sich
 aber nicht, so wird Tod über sie

בְּאִמְרַתְךָ. וְעַמְּךָ בְּחֲנוּנֶיךָ
 מִתְנַעְדִים לְחַלּוֹתֶיךָ.
 וְתוֹקְעִים וּמְרִיעִים כְּאִמּוֹר
 בְּתוֹרַתְךָ. וּמַעֲרָבִים
 קַטְנוֹר בְּלִי לְהַשְׁטִינֶם
 לְקִרְאָתְךָ. וְתִזְכּוֹר לְמוֹ
 עֲקֵדַת יִצְחָק כְּשִׁבּוֹעַתְךָ.
 וְתִתְהַפּוֹד מִדַּת הַיָּדִין
 לְרַחֲמִים כִּי כֵן מִדַּתְךָ.
 וְתִרְחַם עֲלֵיהֶם בְּרוֹב
 חַמְלַתְךָ. כִּי הֵם בְּנֵיךָ וְצֵאן
 מִרְעִיֶיךָ: וְהַיּוֹם יִפְתָּחוּ
 שְׁלֹשָׁה סִפְרִים | מִנְּקֻדִים.
 שֶׁל צְדִיקִים שׁוֹמְרֵי
 פְקוּדִים. שֶׁל בִּינוּנִים וְשֶׁל
 יָדִים. צְדִיקִים נִכְתָּבִים
 לְחַיֵּי עַד שְׁקוּדִים. וְרָשָׁעִים
 נִכְתָּבִים לְתַבְּעֵרַת
 יְקוּדִים. וּבִינוּנִים עַד יוֹם
 כְּפֹר תְּלוּיִם וְעוֹמְדִים.
 אִם יָשׁוּבוּ מִמַּעֲשֵׂיהֶם
 וְהָיוּ חֲרָדִים. וְיִתְקַנּוּ
 מֵעַלְלֵיהֶם וְיִטִּיבוּ צְעָדִים.
 חֲלָקֵם בְּחַיִּים יִזְכּוּ גַחְמָדִים
 וְאִם לֹא זָכוּ לְמִיתָה יִהְיוּ

verhängt. Eben so geschieht es auch an jenem Tage des Weltgerichtes, alle Thaten der Menschen treten dort als Zeugen auf; die guten und bösen Thaten werden in einer Wage gegen einander gehalten. Ueberwiegen die Guten, so können die Gerichteten getroßt und ruhig sein, stehen sie im Gleichgewichte, so richtet der Allbarmherzige die Sünden, damit sich deren Schale erhebe, und die Tugenden das Uebergewicht erhalten; auch beseitiget er allmählig einzelne Sünden; denn der Ewige ist gütig in all seinen Wegen, und seine Weise ist: Wohlthun! Die Bekehrung gefällt ihm besser als Opfer. Die Bekehrung mit frommen Thaten, schützt vor jedem schrecklichen Unfalle. O du, erbarmungsvoller Herr! wenn du dich aufmachest, das Urtheil über die Weltgeschöpfe zu fällen, laß nicht deinen Unwillen walten über dein winziges Volk, das Tag und Nacht deiner Einheit huldigt, und

נִאֲחָדִים . וְכִמוּ כֵן יַעֲשֶׂה
 לְיוֹם הַדִּין . וַיְבֹאוּ
 מַעֲשֵׂיהֶם לְהַעִיד בְּעֵדִים .
 וּבְמֵאֲזָנִים יַעֲלוּ מִשְׁנֵי
 צַדִּיקִים . אִם יִכְרִיעוּ טוֹבִים
 עַל הָרָעִים וַיְהִיו כְּבָרִים .
 בְּעֵלִים יִהְיוּ בְטוֹחִים וְלֹא
 פְּחוּדִים . וְאִם מִחֲצָה עַל
 מִחֲצָה יִהְיוּ אֲנוּדִים . וְרַב
 חֶסֶד מִטָּה כָּל־פִּי חֶסְדִּים .
 יָשׁוּב יִרְחַם יִכְבוֹשׂ עוֹן
 מוֹרְדִים . וַיִּשָּׂא עוֹן וַיִּגְבִּיהַ
 מְרָדִים . וַיִּכְרִיעוּ נְעִימִים
 וַעֲנוּדִים . וַיַּעֲבִיר וְרֵאשׁוֹן
 רֵאשׁוֹן אֲחָדִים . כִּי צַדִּיק
 יִי בְּכָל דֶּרֶכָיו וּמַעֲשָׂיו
 חֶסְדִּים . רוּצָה בְּתִשׁוּבָה
 מִכָּל עוֹלוֹת וּתְמִידִים .
 הַתִּשׁוּבָה וּמַעֲשֵׂה הַטּוֹב
 כַּתְּרִים בְּפָנַי שׁוֹדְדִים :
 אֲנִי אֲדוֹן מְלֵא רַחֲמִים .
 בְּכוּמָךְ לְמִשְׁפַּט עַל יְצוּרֵי
 עוֹלָמִים . רוּגֹז בַּל תַּעֲוִיר
 עַל מְעוֹטֵי עַמִּים .
 הַמִּיחָדִים שִׁמְךָ לִילּוֹת

dich auflehet früh und spät. Laß deine Barmherzigkeit für sie rege werden, wie die des Vaters für sein Kind. Läntere sie von ihrer Sündenlast und ihren Vergehungen. Gedenke des errichteten Bundes mit den drei frommen Vätern; gedenke des frommen Vaters Abraham, den du durch zehn mächtige Versuchungen erprobtest, und ihn in allen treubewährt befunden. Die Erste Versuchung war: als bald nach seiner Geburt die damaligen Mächte auf Anrathen ihrer Weisen, seinem Leben nachstellten, da mußte er sich in einer unterirdischen Höhle dreizehn Jahre lang verborgen halten, wo er weder Sonne noch Sterne sah. Nach Verlauf der dreizehn Jahre, kam er, als ein vollkommen weiser Mann, wieder zum Vorschein. Er schmähte die Götzen, und verabscheuete die Bilderverehrung; blieb seinem Schöpfer treu, und sein Antheil fiel in's Liebliche. Die Zweite war: als man ihn in den glühenden Feueröfen warf, da streckte der König des Ruhmes (Gott) seine Rechte aus, erret-

שחרית ליום ב' דר"ה

וַיָּמִים . וּלְנִצְחָהּ תָּמִיד
 מְעֵרִיבִים וּמְשֻׁבִּימִים .
 וּכְאֹב עַל בֶּן יִכְמְרוּ רַחֲמֶיךָ
 בְּנַחֲוִימִים . לְנִקּוֹתָם
 מְכוּבָד עוֹן וַאֲשָׁמִים .
 וְהִזְכֵּר לְבְרִית שְׁלֹשֶׁת
 תָּמִימִים . וְלֹא אֶבְחָן אֲשֶׁר
 הָיָה תָּמִים . וְנִתְּנָה בְּעֵשֶׂר
 גְּסוּיוֹנוֹת עֲצוּמִים . וְנִמְצָא
 שְׁלֵם בְּכָל פְּעָמִים : הַיָּם
 הָרִאשׁוֹן . בְּהוֹלְדוֹ נִתְּיַעֲצוּ
 הַחַרְטָמִים . וּבְקִשׁוֹ לְהִרְגוּ
 גְּדוּלֵי הַמַּלְכוּת וְהַקְּסָמִים .
 וְנִחְבָּא בְּאֶרֶץ שְׁלֵשׁ
 עֶשְׂרֵה שָׁנָה שְׁלָמִים . וְלֹא
 רָאָה שֶׁמֶשׁ וַיְרַח וְכוּכְבֵּי
 מְרוֹמִים . וְלֹא אַחַר שְׁלֵשׁ
 עֶשְׂרֵה שָׁנָה יָצָא מִחֶבְרֹן
 בְּחַבּוּמִים . וּמֵאֵם אֱלִילִים
 וְשִׁקָּץ וְצִלְמִים . וּבְטַח
 בְּיוֹצְרוֹ וְנִפְלַח בְּלוֹ
 בְּנַעֲיָמִים : הַשְּׁנִי
 הַשְּׁלִיכוּהוּ לְכַבֶּשֶׁן אֵשׁ
 פְּחָמִים . וּמִלֶּךְ הַכְּבוֹד
 פָּשַׁט יְמִינוֹ וְהִצִּילוֹ

tete ihn und sprach: „ich bin der Ewige, der dich aus dem Feuerofen der Kasdim herausgeführt hat.“ Die Dritte war: als ihm Gott seinen Geburtsort zu verlassen, und zu wandern befahl. Die Vierte war: die Hungersnoth, die damals entstand. Dies war die erste Hungersnoth, die auf die Welt kam; zwar nicht in allen Ländern, sondern nur, im Lande Kanaan, um ihn in Versuchung zu führen und ihn zu veranlassen, nach Aegypten hinab zu wandern. Die Fünfte war: als seine Frau Sarah zum Volksregenten geführt wurde. Es war eben jene Nacht, die für die Erstgeborenen Mirzrajims aufbewahrt. — Der Ewige quälte hierauf den Regenten Pharaoh mit großen und fürchterlichen Plagen. Abraham zog dann nach dem Lande der Philister, allwo er eine Zeit lang wohnte. Auch hier hatte er Anfechtung; der König zu Geror schickte und ließ ihm seine Frau nehmen, allein der König sammt seinem ganzen Hause wurden der Fortpflanzungskraft beraubt; der Engel kam vom Himmel herab, ihn zu vernichten. Da bat er: Willst du wohl auch ein unschuldiges Volk tödten und Blut vergießen? Jener antwortete: So gib denn des Mannes Frau zurück; denn er ist ein Prophet und ein

בְּרַחֲמִים. וְגַם אָנִי יְיָ אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִיךָ מֵאוּר כַּשְׁדִּים
בְּנְאוּמִים: הַשְׁלִישִׁי הַגָּדוֹל
מִמּוֹלַדְתּוֹ הַגָּדוֹל שְׁלוֹמִים:
הָרְבִיעִי הֵבִיא אֶרְעֵב בְּאוֹתָן
הַיָּמִים. הוּא הָרְעֵב
הָרֵאשׁוֹן אֲשֶׁר בָּא
לְעוֹלָמִים. וְלֹא בְּכָל
הָאֲרָצוֹת וּבְכָל הַתְּחוּמִים.
כִּי אִם בְּאֶרֶץ כְּנַעַן לְנִסּוֹתָו
וּלְהוֹרִידוֹ לְאֶדְמַת עֲנָמִים:
הַחֲמִישִׁי נִלְקַחָה שָׂרָה
לְמוֹשֶׁל עַמִּים. בַּלַּיִל
שְׁמוֹרִים הִנְשָׁמַר לְבַכּוֹרֵי
חָמִים. וַיִּנְגַע יְיָ אֶת פְּרֻעָה
נְגָעִים גְּדוֹלִים וְאִמִּים.
וְגַר בְּאֶרֶץ פְּלִשְׁתִּים רַבִּים
יָמִים. וְשָׁלַח מֶלֶךְ גֵּרָר
וּלְקַח יִפֹּת פְּעָמִים. וְנַעֲשֶׂה
הוּא וְכָל בְּנֵי בֵּיתוֹ
טוֹמְטוּמִים. וַיֵּרֶד מִיְכָאֵל
הַמַּלְאָךְ לְהַרְגוֹ בְּזַעֲמִים.
וַזְעַק הַגּוֹי גַּם צְדִיק תְּהָרוּג
וְתִשְׁפּוֹד דָּמִים. וְאָמַר לוֹ
הֵשֵׁב אֶשְׁתְּךָ אִישׁ כִּי נָבִיא

Vater der Weisen. Hierauf nahm der König: Schafe, Rinder, Knechte und Mägde und schenkte sie dem Abraham zur Genugthuung. Abraham betete zu Gott, ward erhört, und Jene wurden geheilt. Die Sechste war: Als sich damals jene mächtigen Könige mit Kedorleomer, dem Könige von Elam vereinigten, Roth, den Brudersohn Abrahams, befehdeten, und seinethalben ganz Sodom plünderten. Ein Flüchtling kam, erzählte, was die Feinde gethan, und Abraham waffnete seine geübten Hausgeborenen, darunter sich Auer, Eschol, Mamre und Elieser auszeichneten. Des Nachts theilten sie sich — diese Nacht war vom Anbeginne hiezu bestimmt — schlugen und verfolgten sie, und brachten alles Gut wieder zurück, mit Gottes Hülfe, der die Stolzen demüthigt. Die Siebente war: Als ihn Gott beim Bündniß sprach, und ihn die künftigen Weltregenten

שחרית ליום ב' דר"ה

הוא ואב לחכמים. ולקח צאן ובקר ועבדים ושפחת והשיב לו תשלומים. ויתפלל אברהם אל האלהים ויעתר לו ממרומים. וירפא אותם מעצירת רחמים: השישי בבוא עליו המלכים הקדומים. עם כדרלעמר מלך עילמים. ובבן אחיו התחילו תחלה שוטמים. ובשבילו לקחו את כל רכוש סדומים. ובא הפליט והגיד מה עשו קמים. וירק את הניכיו ילדי ביתו רשומים. הם ענר אשכל וממרא ואליעזר מסימים. ויחלק עליהם לילה ויבם במהלמים. הוא הלילה אשר היה מקדומים. וישב את כל הרכוש בעזרת משפיל רמים: השביעי כשנדבר עמו בין הבתרים. והראו ארבע

zeigte, und das harte Schicksal, das seine Nachkommenschaft noch treffen werde, ihm offenbarte.

מַלְכוּת כְּבִירִים . שְׁמוֹשֵׁלִים בְּזִמְנָם וַיֵּאבְדוּ
 לְדוֹר דּוֹרִים . עֲנָלָה מִשְׁלֶשֶׁת זֶה מַלְכוּת אֲדוּמִים
 אֲרוּרִים . אֲשֶׁר הָיָא כְּעֲנָלָה דְּשָׁה וּכְחִזְרֵי יַעֲרִים .
 וְעַז מִשְׁלֶשֶׁת אֱלֹהֵי יוֹנִים שְׁנַמְשְׁלוּ לְצַפִּירִים . וְאֵיל
 מִשְׁלֶשׁ זֶה מַלְכוּת מְדֵי וּפְרָם חֲבָרִים . כְּעֲנִין שְׁנֵאמַר
 הָאֵיל אֲשֶׁר רָאִיתָ בְּבְרוּרִים . וְתוֹר אֱלֹהֵי בְנֵי יִשְׁמַעֲאֵל
 שְׁנַמְשְׁלוּ לְשׁוּרִים . וְגוֹזֵל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל שְׁנַמְשְׁלוּ
 לְיוֹנִים וְתוֹרִים . כְּעֲנִין שְׁנֵאמַר יוֹנְתִי בְּחֲגִוֵי הַסֶּלַע
 וּבְסִתְרִים . וְלָקַח וּבִתְרָם לְשָׁנֵי בְּתָרִים . כִּדְרֵי לְהַתִּישׁ
 כְּהֵם וְזָכְרָם לְהַתְרִים . וַיִּרְדַּ הָעֵיט לְאַבְדָם זֶה דְּדוֹר
 רֵאשׁ הַגְּבוּרִים . כְּצֵאת הַשֶּׁמֶשׁ הָיָה מְנִיף עֲלֵיהֶם
 בְּסוּדְרִים . שְׁלֵא יִמְשׁוּל כְּהֵם הָעֵיט עַד הָעֶרֶב כְּסוּד
 מוֹרִים . לְהוֹדִיעַ שְׁאִין מוֹשְׁלִים אֵלָּא יוֹם אֶחָד מִיוֹמוֹ
 שֶׁל יוֹצֵר הָרִים . חוּץ מִשְׁתֵּי יְדוּת שְׁעָה בְּשִׁיעוֹרִים .
 כְּשֶׁהַחֲמָה נוֹשָׂה בְּמַעֲרָב שְׁתֵּי יְדוּת שְׁעָה מְכַהָה
 אֲזוּרִים . כִּן עַד שְׁלֵא יָבֵא הָעֶרֶב יִצְמַח אֹזֶר
 לְיִשְׂרָאֵל . וְהָיָה לְעֵת עֶרֶב יִהְיֶה אֹזֶר לְהַדּוּרִים :

Die Achte war: als er den Befehl erhielt, seine Vorhaut zu schneiden. Es war eben am zehnten Tage des siebenten Monats, am Versöhnungstage. Noch jährlich zeigt sich das Blut dieser Beschneidung, wie Opferblut, wodurch Gott sein Volk entündigt und rein spricht.

הַשְּׁמִינִי בְּהַמּוּלוֹ עֲרַלְת
 בְּשָׂרִים . כְּעֵשׂוֹר לְחוֹדֶשׁ
 בְּיוֹם הַכְּפּוּרִים . וּבְכָל
 שָׁנָה נִרְאִיתָ דָּם מִלְּתוֹ
 בְּדָם פָּרִים וְאִימוֹרִים .
 וּמִכֶּפֶר עוֹנוֹת עַמּוֹ
 לְהַצְדִּיקֶם בְּיִשְׂרָאֵל :

Die Neunte war: als er seinen Sohn Ismael nebst dessen Mutter nach der Wüste schickte, um sie von seinem Sohne Isaak zu entfernen, und sie trennen für immer. Die Zehnte war: die Begebenheit nach dieser Geschichte, als Gott ihn in Versuchung führte, und zu ihm sprach: Nimm deinen Sohn und bring' ihn mir dort zum Ganzopfer! Er antwortete: Welchen Sohn meinst du, den Unbeschnittenen, oder den Beschnittenen? — Deinen einzigen, den du so zärtlich liebst, diesen, diesen sollst du mir auf den Berg bringen, worauf die göttliche Majestät ruhet. Abraham machte sich des Morgens früh auf, säumte nicht, sattelte selbst den Esel mit Freuden — dieses ist der Esel, worauf nachher Moses geritten, und auf eben diesem Esel wird einst der Erlöser herannahen — nahm Isaak, und zog mit ihm geraden Weges hinauf. Als sie nach Bofim kamen, sahen sie in der Ferne eine Flamme aufsteigen, und merkten daß dort der angewiesene Berg sei. Abraham zeigte dem Isaak den Altar Gottes und sagte ihm, daß dieser vom Anbeginne schon be-

הַתְּשִׁיעֵי בְּשִׁלְחוֹ יִשְׁמַעֲאֵל
וְאִמּוֹ לְמַדְבָּרִים. מֵעַל
יָחִיד תִּנְעָלָהּ בְּאֶחָד
הַהָרִים. מָוֶה וּלְבָא לְדוֹר
דוֹרִים: הָעֲשִׂירִי הָיָה אַחֵר
הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה בְּמִלָּה.
וְנָסְהוּ בַח נָא אֶת בְּנֶךָ
וְהַעֲלֵהוּ לִי לְעֹלָה. וְהָשִׁיבוּ
לְאִיזָה בֶן לְבִן־הָעֵרְלָה אוֹ
לְבִן־הַמִּילָה. אֶת יַחֲדָךְ
אֲשֶׁר אָהַבְתָּ בְּחַמְלָה. עַל
הָהָר אֲשֶׁר עָלְיוֹ שְׂכִינָה
מְכֻלָּלָה. וְהַשְׂבִּים בְּבִקְרָךְ
וְלֹא נִתְעַצֵּל בְּעֹצְלָה.
וְחָבֵשׁ הַחֲמוֹר בְּעֵצְמוֹ
בְּגִילָה. הוּא הַחֲמוֹר אֲשֶׁר
רָכַב עָלָיו דָּלָה דָּלָה. וְהוּא
שְׁעֵתִיד עָנִי לְרִכּוֹב בְּעֵת
הַנְּאֻלָּה. וְהֵלְכוּ לְדַרְכֵם
בְּיוֹשֶׁר מִסְלָה. כִּשְׁהִנְיֵעוּ
לְצוּפִים רְאוּ שְׁלֵהֶבֶת
תְּלוּלָה. וְהַבִּינְכִי הוּא הָהָר
לְתַלְלָהּ. וּבְאֶצְבַּע הָרְאָהוּ
הַמִּזְבֵּחַ שֶׁל שׁוֹכֵן מֵעֹלָה.
הוּא הַמִּזְבֵּחַ אֲשֶׁר הָיָה

stimmt sei. Isaak, der Einzige, bat daß man ihm Hände und Füße binden möge, damit ihn der Schmerz nicht etwa zwänge, irgend eine Widersätzlichkeit zu äußern. Nun ward er wie ein Lämmchen gebunden und auf den Altar gelegt. Abraham ordnete das Feuer und das Holz, nahm zitternd das Messer um ihn zu schlachten, um, wie der hohe Priester, ein wohlgefälliges Opfer darzubringen. Gott, der Furchtbare in seinen Thaten, saß und schau'te zu, wie der Vater band, und der Sohn sich willig binden ließ. Die himmlischen Er-elim jammerten! — Da ward eine Stimme vernommen. Strecke deine Hand nicht nach dem Knaben und thue ihm nichts! Es ist ein Widder von Anbeginn erschaffen worden zum Ganzopfer, dieser soll an seine Stelle geschlachtet werden, und Isaak's Ruhm soll ewig dauern. Gott schwur ihm ewigen Segen zu, mit der Versicherung, diese Opfergeschichte seinen Nachkommen zu gedenken, sie von ihren Sünden zu befreien, sie als sein eigenthümliches Volk anzuerkennen, und ewig unser Schutz und Heil zu sein.

מתחלה. וצוה יחיד
לקשור ידיו ורגליו לרגלה.
שלא יבעט מצות כבוד
להללה. ועקרו על המזבח
כמלה עולה. וערך האש
והעצים העלה. ולקה
המאכלת לשחטו
בהקלה. וככהן גדול
הגיש מנחה בלילה.
וישב ורואה נורא עליה.
האב מעקד ותבן נעקד
בהילה. הן אראלם צעקו
חוצה בילה. והושמע
אל תשלה ירך אל הנער
לעשותו כלה. והאיל אשר
הוצפן מששת ימי
בראשית לעולה. נתן
כפרו והחשב לו לשם
ולתהלה. ונשבע לברכו
בברכה מעלה. ולזכור
עקדתו לאום גדולה.
למלטם מכל עון ועולה.
ולקנותם להיות לו לעם
סגלה. להיות ישועתנו
ועזרתנו סלה: והיום הנה

Hente werden bei dir in Erinnerung kommen die frommen Thaten des Opferers und des Gebundenen, und die Tugenden des aufrichtigen Jakob. Gedenke dies, o Herr, und laß Barmherzigkeit über uns walten, die Tarschischim und feurigen Chaschmalim bücken sich und werfen sich vor dir hin. Sie wetteifern gegeneinander, zu deiner Heiligung und: „Dreimal heilig,“ ruft Einer dem Andern zu.

Wie es durch deinen Propheten heißt: und einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Heerschaaren Herr, die ganze Welt ist voll seiner Herrlichkeit.

Da ertönt's hierauf im rauschenden Chore, wo mit mächtig erschütterndem Rufe ihre Stimme sie hören lassen, zu den Reihen der Seraphim sich emporschwingend, ihnen sich anschließend, stimmen das „Gelobt“ sie an.

לְפָנֶיךָ יוֹפְקָד. כּוֹשֵׁר
מִפְעֻלוֹת עוֹקֵד וְנִעְקָד.
וַיִּשְׁיבֵת הַתָּם אוֹהֲלֶיךָ
שָׂקָד. וְזוֹר אֲרוֹן בְּרַחֲמִים
לְפָקָד. וְתַרְשִׁישֵׁי חֲשָׁמַלִי
יִקְדוּ. וְכַרְעוּ וַיִּשְׁתַּחוּ לְפָנֶיךָ
לְקָד: וְזֶה אֵל זֶה יַעֲרִיצוּ.
וְזֶה אֵל זֶה יִקְדִּישוּ. וְשְׁלוֹשׁ
קִדְשָׁה לְקָדוֹשׁ מְשֻׁלָּשִׁים.

בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאָךְ וְקָרָא
זֶה אֵל זֶה וְאָמַר:

קִדְשׁ קִדְשׁ וְקִדְשׁ קִדְשׁ
יִי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל הָאָרֶץ
בְּבוֹדוֹ:

הֵיוּ אֵז בְּקוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל אֲדִיר
וְחֶזֶק מְשֻׁמֵּיעִים קוֹל מִתְנַשְּׂאִים
לְעַמַּת שָׂרְפִים לְעַמַּת בְּרוּךְ
יֵאמְרוּ:

צַקִּים קַבְלוּם לִין לוֹנְנִים וְחִוִּת.

סָס סוֹנֵס: כְּכַלְכְּלֵי סַחְכוֹזוֹת כְּפִיל בְּנִימִין בַּר שְׁמוּאֵל אֲמִנוּ.

וְחִוִּת בּוֹנְעֻרוֹת. מְרֵאִיהֶן בְּגַחְלֵי אֵשׁ: בְּזַחַל סוֹבְלוֹת כֶּסֶם. אֵשׁ אוֹכְלָה
אֵשׁ: נִסְתַּמּוֹת גְּוִיּוֹתֵיהֶן. בְּרִשְׁפֵי לַבַּת אֵשׁ: נָאֵם הַדְּבִיר מְשֻׁמוֹעַ. הִנֵּתָן בְּאֵשׁ:
יִסְבְּלוּ סִבְלֵי. נוֹזְלִים עַל רְאִישֵׁיהֶם אֵשׁ: יַעִיר לֹז לְלוֹ. וְלֹא נִשְׁקַעַת הָאֵשׁ:
מְשֻׁלָּחִים יַד שָׂרְפִים. תַּחַת בְּנִפְי אֵשׁ: מְשֻׁלָּכִים בְּכַנְפֵיהֶם. גַּחְלֵי לַהֲבוֹת אֵשׁ:
נִפְזָרוֹת לְמִקּוֹם רִשְׁעִים. לְהַכְנִיעַם בְּאֵשׁ: גַּאֲלָחִים כֶּסֶם. פְּדוּנֵג מִפְּנֵי הָאֵשׁ:
בֵּית לְחֲשַׁמְלָה. מְרֵאִיהֶן כְּמֵרֵאִית אֵשׁ: בְּנוֹנָה סְבִיב. בְּקִשְׁתַּת בְּעֵנֵן אֵשׁ: רְצוּא
נְשׁוּב חִוִּוּת. דְּאוֹת בְּאַגְפֵי אֵשׁ: שְׁעוֹנוֹת בְּמֵאֲמָצֵי רֶם. שְׁכִינְתוֹ בְּאֵשׁ:
שׁוֹאֲנוֹת בְּאֵרֵי. קוֹל בְּלֶהֱב אֵשׁ: מוֹאֲחַד כְּתָר בְּפִלְל. בֵּית יַעֲקֹב אֵשׁ: מְשֻׁבְּעוֹ

שָׂרָף. לֹוֹהֵט שְׂבִיב אֵשׁ: וּמְזַדְעָזְעִים חִילֵי מְרוֹם. מְשַׁלְּהֵבִי אֵשׁ: וּמִרְעֵשׁ
 מִתְגַּלְגְּלִים. גִּלְגְּלֵי כֶסֶם אֵשׁ: אֶף רְקִיעִים אֶחְזַתְמָם. חֲרַדַּת אֵשׁ: אִזּוּ יִשְׁלְשׁוּ
 בְּקֹדֶשׁ. לְנִשְׁפֹּט בְּאֵשׁ: לְשִׁמְאֵל וְלִיִּמִן. שְׁנֵי שְׂרָפֵי אֵשׁ: לֹאֲטִים הֲרַגְלִי.
 מְלַחֲזֵבִיר עֲגֹל אֵשׁ: אֲנֵא עֲזוּז וְגִבּוֹר. גִּעְרָן בְּכַתִּי אֵשׁ: אֵלֶיךָ הָעֵל שְׁוֹעִי.
 לֹוֹקְחֵי דַרְתֵּי אֵשׁ: מִפְּעֵל הַר מוֹר. גִּעְקָד עָלַי עֲצִים וְאֵשׁ: מִצְוֹקָה גִּנְצָלִי.
 מִמְדוּרַת עֲצִים וְאֵשׁ: גָּא אִם חֲטָאָה גִּמְשָׁכָה. וּבְעֶרְהָ כְּאֵשׁ: גַּחֲוִמִיךָ יְגוּלוֹ.
 בְּשִׁבְתְּךָ עַל כְּסֵאֵי אֵשׁ: וְהִכְסֵּא יִפְגִּיעַ. לְרוֹכֵב בְּמַרְכָּבַת אֵשׁ: וְיוֹשֵׁר יִלְצִיּוֹ
 בְּעֵדֵינוּ חַיּוֹת אֵשׁ:

חיו אז בקול רעש גדול אדיר וחזק משמיעים קול
 מתנשאים לעמת שרפים לעמתם ברוך יאמרו:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes, aus jeglichem Standpunkte!

קו"ח בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

o mögest von deiner Glor-
 rienstätte, unser König, du hervorstrah-
 len, und dein Herrscherwalten über uns
 entfalten, die hoffend dir wir hingegeben!
 Wann wirst zu Zion dein Königthum du
 begründen! o daß du bald — in unsern
 Tagen noch, für immer deine Residenz
 dort begründetest! Zeige dich groß und
 in Heiligung verklärt in Jerusalem, der
 dir geweihten Stadt, für alle in Ewigkeit
 folgenden Zeitalter! Gönnen die Anschau-
 ung deines Reiches unsern Augen, der
 verkündeten Verheißung gemäß, die
 in den Hymnen deiner Allmacht ent-
 halten, von David, deinem rechtlich
 Gesalbten, uns überkommen.

חיו מִמְקוֹמְךָ מִלְּבָנוּ תוֹפִיעַ
 וְתִמְלֹךְ עָלֵינוּ. פִּי מְחַבִּים
 אֲנַחֲנוּ לָךְ: מְתֵי תִמְלֹךְ בְּצִיּוֹן
 בְּקִרְוֵב בְּיָמֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד
 תִּשְׁבּוֹן: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדֵּשׁ בְּתוֹךְ
 יְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְגִנְזַח
 נְצָחִים: וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלֻכּוֹתֶיךָ
 כְּדָבַר הָאָמֹר בְּשִׁירֵי עֲזָרָה עַל-
 יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צְדָקָה:

צקנת קסלות חין לוונרים אחד.

ניוסד ע"פ א"ב.

אֶחָד קָדוֹשׁ. אֵשׁ אוֹכְלָה אֵשׁ: בּוֹעֲרוֹת טוֹעֲנוֹת כְּסֹאָךְ. מְרַאֲיָהוּן כְּגַחְלֵי
 אֵשׁ: גְּאֹוֹתְךָ בְּמַחְנֶה רַעַשׁ. וְאַחַר הָרַעַשׁ אֵשׁ: דְּגַמַּת שְׂכָנְךָ. בְּעֵינֵי חֲשָׁמַל
 כַּתוּף הָאֵשׁ: הֵלֵא בְּהִרְאוֹתֶיךָ. גַּחַת זְרוּעָה בְּאֵשׁ: וַיַּחַתּוּ וַיִּמְסּוּ מִשְׁנֵאִיקָה.
 כְּדוֹנֵג מִפְּנֵי הָאֵשׁ: זְעוּ מִיּוֹם תִּקַּע חֲרָדִי דְבָרְךָ בְּאֵשׁ: חָלִים וְרוֹעֲדִים מְדִינְךָ.
 גִּשְׁפֹּט בְּאֵשׁ: טַעַמָּם יִכּוֹן כְּקַטְוֹרַת. גָּתוֹן עַל הָאֵשׁ: יִחְשַׁב מְעוֹט חֶלְבָם
 וְדָמָם. כְּנִיחוּם מִן הָאֵשׁ: כּוֹשֵׁר מֵעַשׂ אֵיתָן. מִצָּל מֵאֵשׁ: לְיוֹם צָרָה יוֹעַמֵד.
 לְבָאֵי בַמִּים וּבְאֵשׁ: מְעַרְבֶת עֶרְךָ. וּבְיָדוֹ מְאַכְלֶת וְאֵשׁ: גִּינּוֹ בָהּ יִצְלוּ.
 מִמְדוּרַת עֲצִים וְאֵשׁ: סְעוּ אַחֲרֶיךָ בְּמַדְבָּר. בְּגַחֲתִית עַמּוּד אֵשׁ: עֲזָה אֶהְבְּתָם

תזכור. רשפי־ה רשפי אש: פלא־יך ידע תשבי. יחד־ך בעֲנִית אש: צועק־יך
 גם היום תענה. הוֹגֵי דת אש: קנא לעִירֶךָ. אֲשֶׁר הִיָּתָה לְשִׁרְפַת אש: רצֶף
 שִׁכְנֶךָ בְּתוֹכָהּ לְכַבֹּד. סְבִיבָה חוֹמַת אש: שְׁעָה שׁוֹעֵת עִמָּךְ. בֵּית יַעֲקֹב אש:
 תִּשְׁכַּלֵּל הַיֵּבֶל קִדְשֶׁךָ. וְאַל תִּתְיַאֵשׁ: תְּמִימֶיךָ יִמְלִיכֶךָ. כְּמִלְאֲכֵי רוּחַ מִשְׁרָתֵי אש:

חיון מִמְקוֹמָךְ מְלַבְּנוּ תוֹפִיעַ וְתִמְלֹךְ עֲלֵינוּ כִּי מַחֲכִים אֲנַחְנוּ לְךָ מְתֵי
 תִּמְלֹךְ בְּצִיּוֹן בְּקִרְוֵי בְיָמֵינוּ לְעוֹלָם וְעַד תִּשְׁכּוֹן: תִּתְגַּדֵּל וְתִתְקַדַּשׁ
 בְּתוֹךְ יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ לְדוֹר וָדוֹר וּלְנֹצֵחַ נֹצְחִים: וְעֵינֵינוּ תִּרְאִינָה
 מְלֻכּוֹתֶיךָ כַּדָּבָר הָאָמֹר בְּשִׁירֵי עֲזָרָה עַל יְדֵי דָוִד מְשִׁיחַ צִדְקָךָ:

Es regieret der Ewige für und für,
 dein Gott, Zion, in jeglichem Zeitalter!
 Lobet Gott!

In jeglichem Geschlechte wollen deine
 Größe wir verkünden, und für und für ver-
 breiten die Anerkennung deiner Heiligkeit wir;
 und nimmer möge, unser Gott, deine Ver-
 herrlichung durch unsern Mund aufhören,
 denn ein erhabener und allgeheiligster König
 bist du.

**ח"ק ימלך יי לעולם אלהיך
 ציון לדר ודר הללויה:**

חיון לְדוֹר וָדוֹר בְּגֵיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֹצֵחַ
 נֹצְחִים קִדְשָׁתְךָ נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ
 מִפִּינֵנוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל
 מְלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחַדֶּךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל-כָּל-מַעֲשֶׂיךָ וְאֵימַתְךָ עַל כָּל
 מַה שִׁבְרָאתָ. וַיִּירָאוּךָ כָּל הַמַּעֲשִׂים. וַיִּשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים.
 וַיַּעֲשׂוּ כָל־ם אֲגָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָה בְּלִבְבֵי שָׁלֵם. כְּמוֹ שִׁדְעָנוּ
 יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁלֵטָן לְפָנֶיךָ. עַז בְּיָדֶךָ וּגְבוּרָה בְיָמִינֶךָ וְשִׁמְךָ
 נוֹרָא עַל כָּל מַה שִׁבְרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמָּךְ. תִּהְיֶה לִירְאִיֶּךָ. וְתִקְוָה לְדוֹרְשֶׁיךָ
 וּפְתָחוֹן פֶּה לַמַּיְחָלִים לְךָ שִׁמְחָה לְאַרְצֶךָ וְשִׁשׁוֹן לְעִירֶךָ וְצַמִּיחַת
 קֶרֶן לְדוֹד עֲבָדֶךָ. וְעֵרִיכַת גֵּר לְבֵן יִשְׂרָאֵל מְשִׁיחָה. בְּמַהֲרָה בְיָמֵינוּ:
 וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ. וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּזוּ. וַחֲסִידִים בְּרַנָּה
 יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ פִּיהָ. וְכָל הָרִשְׁעָה בָּלָה בְּעֵשֶׂן תִּכְלָה. כִּי
 תַעֲבִיר מִמְּשַׁלֵּת זְרוֹן | מִן הָאָרֶץ:

וְתִמְלֹךְ | אַתָּה יי לְבַדֶּךָ עַל כָּל מַעֲשֶׂיךָ. בְּהַר צִיּוֹן מִשְׁכַּן
 כְּבוֹדֶךָ וּבִירוּשָׁלַיִם עִיר קִדְשֶׁךָ. כַּכְּתוּב בְּדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יִמְלֶךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שִׁמְךָ. וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעֲדֶיךָ. כַּכְּתוּב

וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט. וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה: בְּרוּךְ
אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְּשׁוֹנוֹת. וְקִדְשָׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּפְנֵי
לְעִבּוֹדְתֶיךָ. וְשָׂמַךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וַתִּתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֵת יוֹם הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. יוֹם
תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ זָכָר לִיציאת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיָּבֹא וַיִּגִּיעַ וַיִּרְאֶה וַיִּרְצֶה
וַיִּשְׁמַע וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר זְכוּרֵינוּ וּפְקֻדוֹתֵינוּ וְזָכוּרֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכוּרֹן
מְשִׁיחַ בֶּן דָּוִד עֲבָדֶיךָ. וְזָכוּרֹן יְרוּשָׁלַיִם עִיר קֹדְשֶׁךָ. וְזָכוּרֹן כָּל-
עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל | לְפָנֶיךָ. לְפִלִּיטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד.
וּלְרַחֲמִים. לְחַיִּים. וּלְשָׁלוֹם. בְּיוֹם הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. זָכַרְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
בּוֹ לְטוֹבָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבָרָכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים חוּס וְחַנּוּן. וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי אֵלֶיךָ
עֵינֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. מְלוֹךְ עַל כָּל הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּכַבּוֹדֶךָ
וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל הָאָרֶץ בִּיקְרָךְ. וְהוֹפֵעַ בַּהֲדַר גְּאוֹן עֲזָךְ עַל כָּל
יוֹשְׁבֵי תֵבֶל אֶרֶץ. וַיִּדַע כָּל פְּעוּל כִּי אַתָּה פֹּעֵלְתוֹ וַיִּבִין כָּל
יִצוּר כִּי אַתָּה יִצַרְתּוֹ. וַיֹּאמֶר כָּל אֲשֶׁר נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ. יי אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמְלֻכוֹתוֹ בְּכָל מְשָׁלָה. קֹדְשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתַן
חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶךָ וְשִׂמְחָנוּ בִישׁוּעָתֶךָ. וְטַהֵר
לִבָּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבָרֶךָ אֱמֶת וּמְקִיָּם
לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מִקְדָּשׁ יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם
הַזְּכוּרֹן:

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּבְתַפְלָתָם. וְהַשֵּׁב אֶת-
הָעֲבוֹדָה לְדַבִּיר בֵּיתֶךָ. וְאֲשֵׁי יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם. בְּאַהֲבָה תִקַּבֵּל
בְּרָצוֹן. וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד. עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. וְתַחֲזִינָה עֵינֵינוּ
בְּשׁוֹבֶךָ לְצִיּוֹן בְּרַחֲמִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּחַזֵּיר שְׂכִינָתוֹ לְצִיּוֹן:

מודים דרכנו.

מודים אנחנו לך שאתה הוא
 אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
 כל בשר יוצרנו יוצר בראשית
 ברכות והודאות לשמך הגדול
 והקדוש על שחיייתנו וקיימתנו
 בן תחינו ותקיימתנו ותאסוף
 גלייתנו לחצרות קדשך לשמור
 חקיך ולעשות רצונך ולעבדך
 בלבב שלם על שאנו מודים לך
 ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי
 אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד.
 צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור
 ודור נודה לך וגם פך תהלתך. על
 חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
 הפקודות לך ועל נפישך שבכל יום
 עמנו ועל נפלאותיך ומובותיך שבכל
 יום ערב ובקר וצהרים. הטוב פילא
 כלו רחמיך. והמרחם פילא תמו
 חסדיך. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:

ובתוב לחיים טובים כל בני בריתך:

ובל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה: ברוך אתה יי הטוב שמך ולך גאה
 להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת בתורה
 הכתובה על ירי משה עבדך האמורה מפי אהרן ובניו כהנים
 עם קדושיך באמור: יברכה יי וישמרה: יאר יי פניו אליך
 ויחנה: ישא יי פניו אליך וישם לך שלום:

Verhänge Frieden, Heil
 und Segen, Milde, Gnade und Er-
 barmen über uns und über dein gan-
 zes Volk Israel. Segne uns, Vater,
 insgesamt mit dem Lichte deiner Zu-
 neigung, denn nur in deiner wohlwol-
 lenden Erleuchtung hast du, Ewiger
 unser Gott, uns zuerkannt Lebensvor-
 schriften, Liebe zur Milde und Recht-
 lichkeit, Segen, Erbarmen Lebenser-
 haltung und Eintracht. O daß es dir
 gefallen möge, dein Volk Israel mit
 deinem Frieden zu segnen.

שם שלום טובה וברכה חן
 וחסד ורחמים עלינו ועל כל
 ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו
 באחד באור פניך. כי באור פניך
 נתת לנו יי אלהינו תורת חיים
 ואהבת חסד. וצדקה וברכה
 ורחמים וחיים ושלום. ומוב
 בעיניך לברך את עמך ישראל
 בכל יום ובכל שעה בשלומך:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרָגָה טוֹבָה נִזְכָּר
וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֱנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה יי' עֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם:

Unser Vater und König,
wir haben gesündigt vor dir.

Wir haben, Vater, keinen Ge-
bieter außer dir.

Vater, bewähre deine Thatkraft
an uns, um deines Namens willen.

Erneue, Vater, das Jahr für
uns zum Heile!

Wende, Vater, von uns ab alle
schwerbedrückenden Verhängnisse.

Bereite, Vater, die Anschläge
unserer Hasser.

Vernichte Vater, die Schlüsse
unserer Gegner.

Entferne jeden Widersacher und
Ankläger von uns.

Berschließe jenen den Mund,
die uns anklagen und verläumden.

Vater, entferne Seuche, Krie-
geschwert, Hungersnoth, Gefan-
genschaft, Verderbniß, Sündhaftig-

פּוֹתֵחַן הָאָרוֹן

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חָטֵאנוּ
לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ
אֵלָּא אַתָּה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֹשֶׂה עִמָּנוּ
לְמַעַן שְׂמֹךְ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חֲדַשׁ עָלֵינוּ
שָׁנָה טוֹבָה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּטַל מֵעֲלֵינוּ
כָּל גְּזֵרוֹת קְשׁוֹת:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּטַל
מַחְשְׁבוֹת שׁוֹנְאֵינוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הִפֵּר עֲצַת
אוֹיְבֵנוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כִּלְהַ כְּדַ צַר
וּמִשְׁטִין מֵעֲלֵנוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ סְתוּם פִּיּוֹת
מִשְׁטִינָנוּ וּמִקְטְרִיגָנוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כִּלְהַ דְּבַר
וְחָרַב וְרָעַב וְשָׂבִי

Zeit und Berrath von den Anhängern deines Bundes.

Halte ab, o Vater, die Pest von deinem Erbe.

Bergib und verzeihe, Vater, alle unsere Sünden.

Eilge und schaffe hinweg, unsere Vergehen und Fehltritte von deiner Allgegenwart.

Bernichte, Vater, in deinem unendlichen Erbarmen, jegliche Folge unserer Verschuldungen.

Führe, o Vater, durch ungeheilte Reue zu dir uns zurück.

Spende, Vater, vollständige Genesung den Kranken deines Volkes.

Zerreiße, Vater, jeglichen über uns verhängten strengen Urtheilsspruch.

Mögest du, Vater, zu heilvoller Erwähnung, unser eingedenk sein.

Schreibe, Vater, uns ein, in das Buch eines frohbeglückten Lebens.

Schreibe, Vater, uns ein, in das Buch der Befreiung und Rettung.

שחרית ליום ב' דר"ה

וּמִשְׁחִית וְעוֹז וְפֶשַׁע

מִבְּנֵי בְרִיתְךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מִנַּע מִנְּפֵה

מִנְּחֻלְתְּךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ סֵלַח וּמַחְלוּ

לְכָל עֲוֹנוֹתֵינוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מַחַה וְהַעֲבֵר

חַטֹּאתֵינוּ וּפְשָׁעֵינוּ מִנְּקֻדָּה

עֵינֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מְחֹק

בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים כָּל

שְׂטָרֵי חֻבוֹתֵינוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הַחֲוִירְנוּ

בְּתִשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁלַח רְפוּאָה

שְׁלֵמָה לְחוּלֵי עַמְּךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ קָרַע | רֹעַ

גִּזְרֵי דִינֵנוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ וּפְרָנוּ

בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ

בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ

בְּסֵפֶר נְאֻלָּה וַיִּשׁוּעָה:

Schreibe, Vater, uns ein, in
das Buch der Ernährung und Er-
haltung.

Schreibe, Vater, uns ein, in
das Buch der Verdienste.

Schreibe, Vater, uns ein, in
das Buch der Vergebung und
Sühnung.

Laß gar bald, o Vater, für uns
keimen das Heil.

Erhöhe, Vater, die Würde Is-
raels, deines Volkes.

Bringe empor, o Vater, die
Würde deines Gesalbten.

Spende, o Vater, die Fülle dei-
ner Segnungen uns.

Spende uns Ueberfluß, in unsere
Vorrathskammern.

Erhöre, Vater, unsern Flehens-
ruf, und gewähre Schonung uns
und Erbarmen.

Nimm, im Wohlwollen und
Erbarmen, o Vater, unser Beten
auf.

Erschließe die Himmelspforten
vor unserm Gebete.

Laß, o Vater, uns nicht unbe-
friediget von dir gehen.

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כְּתִבֵנוּ

בְּסֵפֶר פִּרְנֶסָה וּבְלִפְתָּהּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כְּתִבֵנוּ

בְּסֵפֶר זְכוֹת:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כְּתִבֵנוּ

בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הִצְמַח לָנוּ

יְשׁוּעָה בְּקֶרֶב:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הֵרַם קָרֵן

יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הֵרַם קָרֵן

מְשִׁיחֶךָ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ מִלֵּא יְדֵינוּ

מְבָרְכֶיךָ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ מִלֵּא אֲסָמִינוּ

שִׁבְעִי:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ

חַיִּים וְרַחֵם עָלֵינוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ קִבֵּד

בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת

תְּפִלָּתֵנוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ פֶּתַח שַׁעֲרֵי

שָׁמַיִם לְתִפְלָתֵנוּ:

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ זְכוֹר כִּי עָפָר

אָנַחְנוּ:

Sei, o Vater, immerwährend eingedenk, daß nur Staub wir sind.

Laß, Vater, diese Stunde eine Stunde des Erbarmens und der Gnadenfülle bei dir sein.

Erbarme, Vater, dich unser und unserer Kinder und Säuglinge.

Thue es, Vater, um jener willen, die ob der Anerkennung deines heiligen Namens hingewürgt wurden.

Thue es, Vater, um jener willen, die ob deiner Einheit hingschlachtet wurden.

Thue, Vater, es um jener willen, die im Feuer und im Wasser sind umgekommen für die Heiligung deines Namens.

Räche, Vater, vor unsern Augen das Blut deiner Diener, welches vergossen wurde.

Thue, Vater, es um deinetwillen, wenn nicht unsertwegen.

Thue es, Vater, um deinetwillen, und steh' uns bei.

Thue es, Vater, um deines unendlichen Erbarmens willen.

Thue es, Vater, um deines gro-

שחרית ליום ב' דר"ה

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ נָא אֵל

תְּשִׁיבֵנוּ רִיקָם מִלְפָּנֶיךָ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ תְהֵא הַשְּׁעָה

הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים

וְעַת רְצוֹן מִלְפָּנֶיךָ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חַמּוּל עָלֵינוּ

וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפֵּינוּ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן

הַרְוִיגִים עַל שֵׁם קְדוֹשְׁךָ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן

טְבוּחִים עַל יְחִוּדְךָ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן

בָּאֵי בָאֵשׁ וּבַמַּיִם עַד

קְדוּשָׁתְךָ שְׁמֶךָ

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ נִקּוּם לְעֵינֵינוּ

נִקְמַת דָּם עַבְדֶּיךָ

הַשְּׁפוּךְ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ

אִם לֹא לְמַעַנֵנוּ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ

וְהוֹשִׁיעֵנוּ :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן

רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים :

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן

Ben, mächtigen und ehrfurchtbaren Namens willen, der auf uns wird genannt.

Gewähre, o Vater, Milde und Erhörung uns, da keine verdienstlichen Handlungen wir haben; erweise du uns Billigkeit und Gnade und steh' uns bei!

פסוק לומר קדים בלם :

סדר הוצאת ספר התורה.

Keiner gleicht dir unter den Mächten, Herr, und Keiner wirkt so wie du. Dein Reich ist aller Ewigkeiten Reich, dein Herrscherwalten bewährt in jeglichem Geschlechte sich. Der Herr regieret, der Herr hat regiert, der Herr wird regieren, für und für. Der Herr verleiht Macht seinem Volke, der Herr segnet sein Volk mit Frieden.

אב Allerbarmender Vater! Bedenke Zion zu allem Guten, in deiner Gnade! Baue auf die Mauern von Jerusalem; denn auf dich allein vertrauen wir — auf dich, den allmächtigen Weltenherrn.

(Beim Ausheben der Thora).

ויהי Wenn sie zog, die Bundeslade sprach Moses: „Steh' auf, Herr, daß zerstreuet werden deine Feinde, und fliehen deine Gegner vor deinem Angesichte.“

ברוך Gepriesen sei, der da hat gegeben die Lehre seinem Volke Israel, um seiner Heiligung willen!

יי Ewiger! Unendlicher, Erbarmens-

שמה הגדול הגבור

והנורא שנקרא עלינו:

אבינו מלכנו חננו ועננו כי אין

בנו מעשים עשה עמנו צדקה

וחסד והושיענו:

אין כמות באלהים אדני ואין

כמעשיה: מלכותך מלכות כל

עלמים וממשלתך בכל הדור

ודור: יי מלך יי מלך יי ומלך

לעלם ועד: יי עז לעמו יתן יי

יברך את עמו בשלום:

אב הרהמים היטיבה ברצונך

את ציון תבנה חומות ירושקום:

כי בך לבד בטחנו מלך אל רם

ונשא ארון עלמים:

פוסקין ארון פקודם ועולותין ב' פ"ח ואומרים:

ויהי בנסע הארץ ויאמר משה

קומה יי ויפצו איביך וינסו

משנאויך מפניך: כי מציון תצא

תורה ודבר יי מירושלים:

ברוך שנתן תורה לעמו

ישראל בקדשתו:

תפלה ונשערי ליון לומר בשעת פולחן פ"ח:

יהוה יהוה אל רחום

voller, Huldverkärter, Langmüthiger, in Fülle der Milde und der Treue strahlender Allmächtiger! der da aufbehält die Gnade dem tausendsten Geschlechte, Sünde, Abfall und Fehltritt verzeiht und entschuldigend sühnt!

רבון Weltenherr! Mögest du alle mir zum Heile gereichenden Wünsche in Erfüllung gehen lassen! möge mein Wollen deiner Befriedigung, mein Verlangen deiner Gewährung, würdig befunden werden! Laß allen meinen Sünden, so wie den Fehltritt meiner Hausleute Vergebung angedeihen; eine Vergebung der Milde und des Erbarmens und läutere so von meinen Fehlritten, Sünden und Missethaten mich! Möge zum Heile mein Angedenken vor dir in Erinnerung kommen, und verhänge über uns ein heilvolles und erbarmreiches Geschick, und sei unser eingedenk, zu einem frohen und ungefährdeten Leben, zur Nahrungsbefriedigung und Erhaltung. Und gib uns Brod zum Essen und Gewand zur Bekleidung und Reichthum und Ehre und lange Lebensdauer, während deiner Lehre und deinen Geboten wir obliegen, und Geisteskraft und Einsicht, auf daß wir ergründen und uns einleuchten deine tiefsinnigsten Geheimnisse. Spende Genesung all unsern Wehen, segne jegliches Thun unserer Hände und verhänge über uns freundliche, heilvolle und tröstliche Geschieke und vernichte alle über uns verhängten harten und unheilvollen Beschlüsse und lege in das Herz des Regenten, seiner Rätthe und Fürsten wohlmeinende Gesinnungen gegen uns! Amen. Möge so es dein Wille sein. — O daß wohlgefällige Aufnahme fänden die Worte meines Mundes, und die Gedanken meines Innern vor dir, Ewiger, mein Hort und Erlöser.

וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב חֶסֶד
וְאֵמֶת. נֹצֵר חֶסֶד לְאֵלֶפִים
נִשְׂא עֵוֹן וּפְשַׁע וְחַטָּאת
וְנִקְהָה: ג"ס

רְבוֹן הָעוֹלָמִים | מֵלֵא
מִשְׁאֵלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְהַפֵּק
רְצוֹנָנוּ וְתֵן לָנוּ שְׂאֵלֹתֵנוּ וּמַחֹל
עַל כָּל עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל עֲוֹנוֹת
אֲנָשֵׁי בְּתֵינוּ מִחִילָה בְּחֶסֶד
מִחִילָה בְּרַחֲמִים וּמִהַרְנוּ
מִחַטָּאתֵינוּ מִעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְּשָׁעֵינוּ.
וְזָכְרָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ
וּפְקֹדָנוּ בְּפְקוּדֹת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים.
וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים טוֹבִים וְאֲרוּכִים
וְלִשְׁלוֹם לְפָרְגָסָה וּבְלִפְלָה.
וְתֵן לָנוּ לֶחֶם לְאֹכֹל וּבְגָד
לְבָבוֹשׁ וְעֶשֶׂר וּכְבוֹד וְאֲרָךְ
יָמִים לְהַגִּירָה בְּתוֹרָתְךָ וּלְקִים
מִצְוֹתֶיךָ וְשִׁכְלָה וּבִינָה לְהַבִּין
וְלַהֲשִׁיבִיל עִמְּךָ סוּדוֹתֶיךָ וְשִׁלַּח
רְפוּאָה לְכָל מַכְאוּבֵינוּ וְתִבְרַךְ
אֶת כָּל מַעֲשֵׂה יְדֵינוּ וְתִגְזֹר
עָלֵינוּ גְזֵרוֹת טוֹבוֹת יְשׁוּעוֹת
וְנַחֲמוֹת וְתִבְטַל מֵעָלֵינוּ כָּל
גְזֵרוֹת קָשׁוֹת וְתַטֶּה לֵב הַמַּלְכוּת
זְיוּעָיָה וְשִׁרְיָה עָלֵינוּ לְטוֹבָה.
אָמֵן וְכֵן יְהִי רְצוֹן: יְהִי לְרִצּוֹן
אֲמָרֵי פִי וְהַגִּיזוֹן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי
צוּרֵי וְגוֹאֲלֵי:

וְאָנִי וְאַתָּה דַּבֵּר לִי וְאֵלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים

גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים
 גֵּבְהַרְבֵּהּ וְעֵת רְצוֹן אֱלֹהִים

ברוך געpriesen sei der Name des
 Weltenherrn, gepriesen deine Krone und
 dein Thronsiß! Möge dein Wohlwollen
 deinem Volke Israel für immer zu
 Theil werden. Mögest die Erlösung
 deiner Rechten deinem Volke, in dem
 dir geweihten Tempel, du offenbaren,
 uns das Heil deiner Erleuchtung an-
 gedeihen lassen, und unserer Andacht
 Flehen erbarmensvoll du aufnehmen! O
 daß es dir gefiele, unsere Lebensdauer
 im Schooße des Glückes zu verlängern,
 und daß auch ich den Gerechten angerei-
 het werde, auf daß deines Erbarmens
 ich würdig sei, und du mich und all die
 Meinen und alle deinem Volke Israel
 Angehörigen beschirmest! Du bist es,
 der Allen die Nahrung spendet, Allen die
 Erhaltung gewährt. Du bist es, der das
 All beherrscht, du der die Könige bewäl-
 tigt, und die Herrscherkrone sie ist dein!
 Ich bin ein Diener des Allerheiligsten,
 gelobt sei er, beuge mich nur vor ihm
 und der Heiligkeit seiner Lehre, zu jeg-
 licher Zeit und Stunde. Nicht auf
 einen Erdensohn vertraue ich und nicht
 auf irgend ein göttlich Wesen gründe
 meine Zuversicht ich; sondern nur auf
 den Gott des Himmels, der da ist
 ein Gott der Wahrheit und der macht-
 verklärt, Wohlthaten uns erweist, der
 Wahrheit Richtschnur gemäß. Ihm
 einzig und allein vertraue ich, und
 seinem verherrlichten Namen trage
 meine Ruhmeslieder ich vor. Möge es
 dir gefallen, mein Herz für deine Lehre
 empfänglich zu machen, alle Wünsche
 meines Herzens zu erfüllen, und alles,

בְּרִיךְ שְׁמֵהּ דְּמַרְאָה עֲלֵמָה
 בְּרִיךְ כְּתָרְךָ וְאַתְרְךָ. יְהֵא רְעוּתְךָ
 עִם עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל לְעֵלָם. וּפְוִרְקָן
 יִמִּינְךָ אַחֲזִי לְעַמְּךָ בְּבֵית מִקְדָּשְׁךָ
 וְלֹא מְטוּיָא לָנָא מִטּוֹב גְּהוּרְךָ
 וְלִקְבֵּל צְלוֹתָנָא בְּרַחֲמִין יְהֵא
 רְעוּיָא קְדָמְךָ דְּתוֹרִיךָ לִן חַיִּין
 בְּטִיבוּתָא. וְלֵהוּי אָנָּא פְּקִידָא
 בְּגוּ צְדִיקֵיָא. לְמַרְחַם עָלֵי
 וְלִמְנַטְר יְתִי וְיִת כָּל דִּי לִי וְדִי
 לְעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. אַנְתָּה הוּיָא זֶן
 לְכֹלָא וּמְפָרְגִים לְכֹלָא. אַנְתָּה
 הוּיָא שְׁלִיט עַל כֹּלָא. אַנְתָּה הוּיָא
 דְּשְׁלִיט עַל מַלְכֵיָא וּמַלְכוּתָא
 דִּילְךָ הִיא. אָנָּא עֲבָדָא דְּקוּרְשָׁא
 בְּרִיךְ הוּיָא דְּסִגְיָדְנָא קָמָה
 וּמְקַמָּא דִּיקָר אֹרִיתָה בְּכָל עַדָּן
 וְעַדָּן. לֹא עַל אָנָּשׁ רְחִיעָנָא.
 וְלֹא עַל בַּר אֱלֹהִין סְמִיכָנָא.
 אֱלֹא בְּאַלְהָא דְּשִׁמְיָא. דְּהוּיָא
 אֱלֹהָא קְשׁוּט. וְאֹרִיתָה קְשׁוּט.
 וּנְבִיאֹוהִי קְשׁוּט. וּמְסַגָּא לְמַעְבַּד
 טְבָוִן וּקְשׁוּט. בְּהָ אָנָּא רְחִיץ.
 וְלִשְׁמָה קְדִישָׁא יְקִירָא אָנָּה
 אֵאמֵר תּוֹשְׁבָחָן. יְהֵא רְעוּיָא
 קְדָמְךָ דְּתַפְתַּח לְבִי בְּאֹרִיתָא
 וְתַשְׁלִים מִשְׁאַלִין דְּלִבִּי. וְלִבָּא

was dein Volk Israel wünscht, zum Heile, zum Leben und zur Wohlfahrt.

שמע שְׁמַע שְׁמַע Höre, Israel! Gott, unser Herr, ist ein einiger, einziger Gott!

אֶחָד Einig ist unser Gott, groß ist unser Herr, heilig, allgefürchtet sein Name.

גְּדֹלוֹ Preiset mit mir die Größe Gottes, daß wir einmüthig erheben seinen Namen!

לְךָ Dein, Gott, ist die Größe, die Macht und die Herrlichkeit, der Sieg und der Ruhm, wie alles im Himmel und auf Erden! Dein ist das Reich und die Erhabenheit, du von Allen das Haupt!

רוּמְמוֹ Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor dem Schemel seiner Füße, denn heilig ist er!

רוּמְמוֹ Erhebet Gott, unsern Herrn, und beuget euch vor seinem heiligen Berge, denn heilig ist Gott, unser Herr!

דָּבַל עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל. לְטֹב וּלְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם:

שְׁמַע יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גְּדוֹל אֲדַגִּינוּ קְדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

גְּדֹלוֹ לְיוֹ אֶתִּי וְנִרְוַמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

קִסֵּל לְךָ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנִּצְחָה וְהַהוֹד כִּי כָל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יְיָ הַמְּמֻלָּכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ:

רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֲדוֹם רַגְלָיו קְדוֹשׁ הוּא:

רוּמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַהֵר קְדָשׁוֹ כִּי קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

עַל הַכֹּל יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא: שְׁמוֹ שֶׁל מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא: בְּעוֹלָמוֹת שִׁבְרָא הָעוֹלָם הַזֶּה וְהָעוֹלָם הַבָּא: בְּרִצּוֹנוֹ וּבְרִצּוֹן יִרְאִיו וּבְרִצּוֹן כָּל בֵּית יִשְׂרָאֵל: צוּר הָעוֹלָמִים אֲדוֹן כָּל הַבְּרִיּוֹת אֱלֹהֵי כָּל הַנְּפֻשׁוֹת: הַיּוֹשֵׁב בְּמִרְחַבֵי מְרוֹם הַשׁוּבָן בְּשָׁמַי שְׁמֵי קֳדָם: קֹדֶשְׁתוֹ עַל הַחַיּוֹת וְקֹדֶשְׁתוֹ עַל כִּפְסֵי הַכְּבוֹד: וּבְכֵן יִתְקַדַּשׁ שְׁמֵךְ בְּנוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְעֵינֵי כָּל חַי: וְנֹאמֵר לְפָנָיו שִׁיר חֲדָשׁ בְּכַתוּב: שִׁירוּ לֵאלֹהִים זָמְרוּ שְׁמוֹ סֵלֶּוּ לְרוֹכְבֵי בְּעָרְבוֹת בְּיַהּ שְׁמוֹ וְעֲלוּ לְפָנָיו: וְנִרְאֶהוּ עֵין בְּעֵין בְּשׁוּבוֹ אֵל נְהוּוּ בְּכַתוּב: כִּי עֵין בְּעֵין יִרְאוּ בְּשׁוּב יְיָ צִיּוֹן: וְנֹאמֵר וְנִגְלָה כְבוֹד יְיָ וְרָאוּ כָּל בָּשָׂר יַחְדָּו כִּי כִּי יְיָ דִּבֶּר:

אֵב הַרְחָמִים. הוּא יְרַחֵם עִם עַמוּסִים. וְיִזְכּוֹר בְּרִית אֲתָנִים. וְיִצִּיל גַּפְשׁוֹתֵינוּ מִן הַשְּׁעוֹת הַרְעוֹת וְיִגְעַר בְּיַצַּר הָרַע מִן הַנְּשׂוֹאִים.

סדר קריאת התורה ליום שני

וקוין כס"מ כלסון ס' גנלי כפ' וירא ויהי אחר הדברים האלה.

ויהי אחר הדברים האלה והאלהים נסה את אברהם
 ויאמר אליו אברהם ויאמר הנני: ויאמר קחנא את בנך את
 יחידך אשר אהבת את יצחק ולך לך אל ארץ המדיה והעלהו
 שם לעלה על אחד ההרים אשר אמר אליך: וישבם אברהם
 בבקר ויחבש את חמרו ויקח את שני נעריו אתו ואת יצחק
 בנו ויבקע עצי עלה ויקם וילך אל המקום אשר אמר לו
 האלהים: לוי ביום השלישי וישא אברהם את עיניו וירא את
 המקום מרחק: ויאמר אברהם אל נעריו שבו לכם פה עם
 החמור ואני והנער נלכה עד כה ונשתחוה ונשובה אליכם:
 ויקח אברהם את עצי העלה וישם על יצחק בנו ויקח בידו
 את האש ואת המאכלת וילכו שניהם יחדו: ויאמר יצחק אל
 אברהם אביו ויאמר אבי ויאמר הנני בני ויאמר הנה האש
 והעצים ואיה השה לעלה: ויאמר אברהם אלהים יראה לו
 השה לעלה בני וילכו שניהם יחדו: שליש ויבאו אל המקום
 אשר אמר לו האלהים ויבן שם אברהם את המזבח ויערף
 את העצים ויעקד את יצחק בנו וישם אתו על המזבח ממעל
 לעצים: וישלח אברהם את ידו ויקח את המאכלת לשחט
 את בנו: ויקרא אליו מלאך יהוה מן השמים ויאמר אברהם
 אברהם ויאמר הנני: ויאמר אל תשלת ידך אל הנער ואל תעש
 לו מאומה כי עתה ידעתי כי ירא אלהים אתה ולא חשבת
 את בנך את יחידך ממני: וישא אברהם את עיניו וירא והנה
 איל אחר נאחו בסבך בקרניו וילך אברהם ויקח את האיל
 ויעלהו לעלה תחת בנו: ויקרא אברהם שם המקום ההוא
 יהוה יראה אשר יאמר היום בתר יהוה יראה: ויביע ויקרא
 מלאך יהוה אל אברהם שנית מן השמים: ויאמר כי נשבעתי
 נאם יהוה כי יען אשר עשית את הדבר הזה ולא חשבת
 את בנך את יחידך: כי בנך אברכך והרבה ארבה את זרעך
 ככוכבי השמים וכחול אשר על שפת הים וירש זרעך את

סדר קריאת התורה

שַׁעַר אֵיבֹיו: וְהִתְבָּרְכוּ בְזִרְעָךָ כֹּל גִּזְיֵי הָאָרֶץ עֲקֹב אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ
בְּקוֹלִי: וַיָּשָׁב אֲבָרְהָם אֶל־נַעֲרָיו וַיִּקְמוּ וַיֵּלְכוּ יַחְדָּו אֶל־בְּאֵר
שָׁבַע וַיָּשָׁב אֲבָרְהָם בְּבֵאֵר שָׁבַע: פ חמישי

וַיְהִי אַחֲרֵי הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה וַיִּגַּד לְאַבְרָהָם לֵאמֹר הִנֵּה יִלְדָה
מִלְכָּה גַם־הוּא בָנִים לְנַחֲזָר אַחִיד: אֶת־עוֹיֵן בְּכָרוֹ וְאֶת־בְּנוֹ אַחִיו
וְאֶת־קְמוּאֵל אָבִי אָרָם: וְאֶת־כְּשֹׁד וְאֶת־חֹזוֹ וְאֶת־פְּלֹדֶשׁ וְאֶת־
יִדְלָף וְאֶת בְּתוּאֵל: וּבְתוּאֵל יִלְדָּ אֶת־רַבְּקָה שְׁמֵנָה אֵלֶּה יִלְדָה
מִלְכָּה לְנַחֲזָר אַחִי אֲבָרְהָם: וּפִילֹגֶשׁוֹ וּשְׁמָה רְאוּמָה וְתִלְדָּ גַם־
הוּא אֶת־טַבַּח וְאֶת־גַּחַם וְאֶת־תַּחַשׁ וְאֶת־מַעֲכָה: פ

מנחיים ס"ח טניה אלל הכאטונה ואונר הס"ץ ח"ק על טניהס ומגזיהין וגוללין ס"ח טקראו 13
ופותמין ס"ח 3 וקורין לנפטיר 3 פ' פנחס:

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ מִקְרֵא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
כָּל־מְלֹאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לָכֶם: וַעֲשִׂיתֶם
עֲלֶיהָ לְרִיחַ גִּיחַח לַיהוָה פֶּר בֶּן־בְּקָר אֶחָד אֵיל אֶחָד כִּבְשִׂים בְּנֵי־
שָׁנָה שִׁבְעָה תְּמִימִם: וּמִנְחָתָם סֶלֶת בְּלוּלָה בַשֶּׁמֶן שְׁלֹשָׁה
עֶשְׂרֹנִים לְפָר שְׁנֵי עֶשְׂרֹנִים לְאֵיל: וַעֲשִׂרוֹן אֶחָד לְכֶבֶשׂ הָאֶחָד
לְשִׁבְעַת הַכִּבְשִׂים: וּשְׁעִיר־עִזִּים אֶחָד חֲטָאת לְכֶפֶר עֲלֵיכֶם:
מִלֶּכֶד עֶלְת הַחֹדֶשׁ וּמִנְחָתָהּ וְעֶלְת הַתָּמִיד וּמִנְחָתָהּ וְגַם־בִּיהֶם
כַּמִּשְׁפָּטָם לְרִיחַ גִּיחַח אִשָּׁה לַיהוָה:

כטמגזיהים הס"ח מציטין נגד ככתב של ס"ח ואוונכים וזאת:

וזאת התורה אשר שם משה לפני בני ישראל על פי יי ביד משה: עין
חיים היא למחזיקים בה ותומכיה מאשר: דרכיה דרכי נעם וכל נתיבותיה שלום:
אך ימים בימינה בשמאלה עשר וכבוד: יי חפץ למען צדקו יגדיל תורה ויאדיר:

ברכות קודם ההפטרה

קודם קריאת הספירה ולסר סגמר בגולל יכרך הנפטיר 3 זככות שלו:

Vor der Haftorah.

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנביאים
Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der da erkoren hat die frommen Propheten, und ihren Worten seinen

Beifall gespendet, dieweil in Wahrhaftigkeit sie verkündet wurden.

ברוך Gelobt seiest du, Gott, der sich erloren die Lehre und seinen Diener Moses, und sein Volk Israel und die prophetischen Ränder der Wahrheit und des Rechtes.

(2) Also spricht der Ewige: Es hat Gunst in der Wüste gefunden das Volk, das dem Schwerte entgangen, als Israel nämlich seinem Ruheziele zuzog. (3) Wie ferne dir die Gottheit auch dünkt, du bist dennoch mein, mit ewiger Liebe bin ich dir ergeben; darum umkleide mit Wohlwollen ich dich. (4) Wieder werde ich dich herstellen, und herangebildet stehest du da, jungfräuliches Israel! Wieder sollst du mit deinen Pauken dich schmücken, und im Tanze der Fröhlichen ausziehen. (5) Wieder sollst du Weinberge auf den Bergen Schomrons pflanzen, so daß die Pflanzler auf ihren Anlagen auch die Lese halten sollen. (6) Denn der Tag ist da, an dem die Wächter auf dem Gebirge Ephrajims rufen: „Auf, laffet uns wallen nach Zion, zum Ewigen, unserem Gott!“ (7) Denn so spricht der Ewige: Singet dem Jakob die Freudenkünde zu, frohlocket ihm, als Haupt der Völker zu, kündet, preiset und sprechet: „Laß walten, Herr, dein Heil über dein Volk.

הפטרה ליום א' דר"ה

מוֹזְכִים וְרָצָה בְּדַבְרֵיהֶם הַנְּאֻמִּים
בְּאֵמֶת:

בְּרוּךְ אַתָּה יי הַבּוֹחֵר בַּתּוֹרָה
וּבְמֹשֶׁה עַבְדּוֹ וּבְיִשְׂרָאֵל עַמּוֹ
וּבְנְבִיאֵי הָאֱמֶת וְצַדִּיק:

הפטרה ליום ב' של ר"ה בירמיה ס' ל"א.

(3) כֹּה אָמַר יְהוָה מְצָא
חֵן בְּמֶדֶד בְּרַעַם שְׁרִידֵי חָרָב
הַלֹּדֵד לְהַרְגִיעוּ יִשְׂרָאֵל:
(2) מִרְחֹק יְהוָה נִרְאָה לִי
וְאֶהְבֵּת עוֹלָם אֶהְבֵּתֶיךָ
עַל־כֵּן מִשְׁכַּתֶּיךָ חֶסֶד:
(7) עוֹד אֶבְנֶךָ וְנִבְנִית
בְּתוֹלַת יִשְׂרָאֵל עוֹד תַּעֲדֵי
תִּפְיֶךָ וַיֵּצֵאת בְּמַחֹל
מִשְׁהַקִּים: (5) עוֹד תִּטְעֵי
כַרְמִים בְּהַרֵי שְׁמֶרוֹן נִטְעוּ
נִטְעִים וְחִלְלוּ: (1) כִּי יֵשׁ
יוֹם קָרָאוּ נְצֻרִים בְּהַר־
אֶפְרַיִם קוֹמוּ וְנִיעַלְהָ צִיּוֹן
אֶל־יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: (1) כִּי
כֹה אָמַר יְהוָה רְנֵנוּ לְיַעֲקֹב
שְׂמַחְהוּ וְצַהֲלוּ בְּרֵאשֵׁי הַגּוֹיִם
הוֹשִׁיעוּ הַלְלוּ וְאָמְרוּ
הוֹשִׁעַ יְהוָה אֶת־עַמּוֹ אֶת

den Nest Israels!" (8) Denn ich bringe aus nördlichem Gebiete sie herbei, versammle aus der Erde Enden sie; darunter Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende, vereint, in zahlreicher Gesammtheit sollen hieher sie zurückkehren. (9) Weinend kommen sie und in schonender Milde führe ich sie, leite nächst Wasserbächen sie auf geebnetem Wege, wo kein Anstoß ihnen droht; denn ich bin für Israel ein Vater, und als Erstgeborener gilt Ephraim mir! (10) Vernehmet denn das Gotteswort, ihr Völker! Den fernen Eilanden verkündet es, und spricht: Der Israel zerstreuet, sammelt es wieder, und hütet es, wie der Hirte seine Heerde (11) Denn der Herr ist's, der Jakob erlöset, und befreite aus der Gewalt dessen ihn, der mächtiger als er. (12) Und so kommen sie und jubeln auf der Höhe Zions, und sie strömen herbei zur Segensspende Gottes, an Getraide und an Most, an Del und an jungen Schafen und Rindern, und es gleicht ihr Gemüth einem gewässerten Garten, und nimmer soll eine Kränkung sie verlegen. (13) Freudig gibt dann die Jungfrau dem Tanze sich hin, und

שארית ישראל: (ט) הנני
מביא אותם מארץ צפון
וקבצתים מירכתי-ארץ
בסעור ופסח הרה וילדת
יחדו קהל גדול ישובו
הנה: (ט) בבכי יבאו
ובתחנונים אובילם
אליכם אל-נהלי מים
בדרך ישר לא יקשלו
בה כי-הייתי לישראל
לאב ואפרים בכרי הוא:
(י) שמעו דבר-יהוה גוים
והגידו באזנים ממרחק
ולאמרו מזרה ישראל
יקבצנו ושמרו ברעה
עדרו: (ב) כי-פדה יהוה
את-יעקב וגאלו מיד חזק
ממנו: (ג) ובאו ורננו
במרום-ציון ונהרו אר-
טוב יהוה על-הגן ועל-
תירשו ועל-יצהר ועל-בני-
צאן ובקר והיתה נפשם
כגן רוה ולא-יוסיפו
לדאבה עוד: (ד) אז
תשמח בתוקה במחול

Jünglinge und Greise sind gleichen Sinnes; und ich wandle ihre Trauer in Wonne, und tröste und erfreue sie in ihrer Kummer- niß. (14) Und ich lasse die Priester am Marke sich laben, und mein Volk soll an meines Guten Fülle sich sättigen — spricht Gott. (15) Also lautet Gottes Wort: Eine Stimme wird zu Ramah venommen, ein jammer- und klagenvolles Weinen; Rachel ist's, die um ihrer Kinder weint, die ob ihrer Kinder jedem Troste sich entzieht, dieweil sie dahin. (16) Also spricht Gott: Halte ab deine Stimme vom Weinen, und von Thränen deine Augen; denn für dein Wirken ist ein Lohn bestimmt — spricht Gott, und sie lehren aus dem Feindeslande heim. (17) Und eine Hoffnung ist am Ende für dich aufbehalten — spricht der Ewige — es lehren zurück die Kinder in ihr Grenzgebiet. (18) Da hörte ich den Ephraim, ob seiner Irrfahrt unter den Völkern, sich beklagen: „Du hast mich gezüchtigt, und ich bin gebessert, gleich einem zügellosen Kalbe. Nimm mich auf, Ewiger, daß ich vollends mich bessere, denn du, Ewiger, bist ja mein Gott! (19) Denn nachdem ich zurückgekehrt, bereuete ich, und nachdem ich zu Erkenntniß gelangte, schlug ich an die Hüften; ich schäme mich und erröthe, daß

וּבְחַרִים וּזְקֵנִים יַחְדָּו
וְהַפְכֵתִי אֲבָלָם לְשִׂשׂוֹן
וְנַחֲמַתִּים וְשִׂמְחַתִּים
מִיָּגוֹנָם: (7) וְרוֹיֵתִי נֶפֶשׁ
הַבְּחָנִים דָּשָׁן וְעָמִי אֶת־
טוֹבִי יִשְׁבְּעוּ נֶאֱמַר יְהוָה:
(11) כֹּה אָמַר יְהוָה קוֹל
בְּרָמָה נִשְׁמַע נְדָו בְּכִי
תִמְרוּרִים רָחֵל מִבְּכֵה עַל־
בְּנֵיהָ מֵאַנְהָה לְהִנָּחֵם עַל־
בְּנֵיהָ כִּי אֵינֶנּוּ: (12) כֹּה אָמַר
יְהוָה מִנְעִי קוֹלִי מִבְּכִי
וְעֵינַיִךְ מִדְּמָעָה כִּי
יֵשׁ שֹׂכֵר לְפַעֲלֹתֶיךָ נֶאֱמַר
יְהוָה וּשְׁבוּ מֵאֶרֶץ אוֹיֵב:
(13) וַיִּשְׁתַּקְּוֶה לְאַחֲרֵיתֶיךָ
נֶאֱמַר יְהוָה וּשְׁבוּ בְנֵים
לְנְבוֹלָם: (14) שִׁמּוֹעַ שִׁמְעַתִּי
אֶפְרַיִם מִתְנוֹדֵד יִסְרַתְנִי
וְאִיֶּסֶר כַּעֲגֹל לֹא לְמַד
הִשִּׁיבֵנִי וְאֲשׁוּבָה כִּי אֶתֶּה
יְהוָה אֱלֹהֵי: (15) כִּי־אַחֲרֵי
שׁוּבִי נַחֲמַתִּי וְאַחֲרֵי הִנָּדְעִי
סִפְקַתִּי עַל־יָרֵךְ בְּשֵׁתִי וְגַם־
נִכְדַּמְתִּי כִּי נִשְׁאַתִּי חֶרְפַּת

die Schmach meiner Jugend ich trage." (20) Ist mir ein theurer Sohn Ephraim nicht, ein Kind der Liebkosung! Während ich von ihm nur spreche, prägt sich sein Angedenken mir bleibend ein; darob regt mein Inneres sich für ihn, und mein Erbarmen laß ich ihm ange-deih'n! So lautet Gottes Spruch.

נְעוּרַי: (כ) הֲבֵן יִקֹּר לִי
אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד שְׁעֵשׂוּעִים
כִּי-מִדֵּי דִבְרֵי בֹן זָכָר
אֶזְכְּרֵנוּ עוֹד עַל-בֶּן הַמּוֹ
מֵעַי לֹא רַחֵם אֶתְרַחֲמֵנוּ
נְאֻם-יְהוָה:

ברכות אחר ההפטרה

Segensspruch nach der Haftorah.

ברוך Gelobt seiest du, Ewiger, unser Gott, König der Welt, Bildner aller Welten, als allgerecht anerkannt in jeglichem Zeitalter, Gott der Treue, der da spricht und vollführt; zusagt und hält, dessen Worte allesammt der Wahrheit und dem Rechte gemäß.

In Treue verklärt bist du, Ewiger unser Gott, und glaubwürdig sind deine Worte, und auch nicht ein einziges deiner Worte geht unverrichtet und wirkungslos von dir aus; denn ein Gott, ein König der Treue und des Erbarmens, bist du. Gelobt seiest du, Ewiger, Gott der Treue, in all seinen Zusagen.

Erbarme dich über Zion, die da ist die Stätte, aus welcher das Leben für uns quillt, und der Gemüthsbetrübniß laß bald, in unsern Tagen, deine Hilfe strahlen. Gelobt seiest du, Ewiger, der Zion mit ihren Kindern erfreuet.

Erfreue uns, Ewiger unser Gott, durch Elias, deinen treuergebenden Propheten, und durch das Königthum des Hauses David's, deines Gesalbten, möge bald er kommen und unser Herz erfreuen, auf daß auf seinem Sitze kein Fremder throne! Min-

זכר קרילתו יצרך כעפטיי צרכות לחכונ' שלו.

ברוך אתה יי אלהינו מלך
העולם. צור כל העולמים. צדיק
בכל הדורות. האל הנאמן.
האומר ועושה. המדבר ומקיים.
שכל דבריו אמת וצדק:

נאמן אתה הוא יי אלהינו
ונאמנים דברך. ודבר אחד
מדברך אהור לא ישוב ריקם.
כי אל מלך נאמן ורחמן אתה:
ברוך אתה יי האל הנאמן בכל
דבריו:

רחם על-ציון כי היא בית
חיינו. ולעלובת נפש תושביע
במהרה בימינו: ברוך אתה יי
משמח ציון בבניה:

שמחנו יי אלהינו באליהו
הנביא עבדך. ובמלכות בית
דוד משיחך. במהרה יבא ויגל
לבנו. על פסאו לא יושב זר.

כָּל יִשְׂרָאֵל. בְּיָמָיו וּבְיָמֵינוּ תִּשְׁעַ יְהוּדָה וְיִשְׂרָאֵל יִשְׁכּוֹן לְבָמֶח
וּבָא לְצִיּוֹן גּוֹאֵל. וְכֵן יְהִי רְצוֹן. וְנֹאמַר אָמֵן:

Gebet für den Landesvater.

Allmächtiger Gott und Weltenherr! Der du Könige und Fürsten hast erkoren und berufen, und sie hast ausgerüstet mit allen Gaben deiner Guld und Milde, daß sie in Weisheit und in Gerechtigkeit ihr Volk regieren, Gesetz und Recht handhaben, den Gottesfrieden auf Erden schirmen, und alle milden Gaben bringen, Jeder seinem Volke und Lande — verleihe deinen göttlichen Schutz und Beistand unserm Fürsten und Herrn, deinem Gesalbten, dem Kaiser

Franz Josef dem Ersten,

für den wir zu dir beten als treue Unterthanen für ihren Herrn, wie Kinder für ihren Vater beten.

Mehre seine Tage, und kröne ihn mit Sieg, Ruhm und Herrlichkeit. — Segne Alle, die seinem Throne und Herzen die nächsten sind, die Kaiserin

Elisabeth Amalie Eugenia

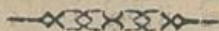
den Kronprinzen Erzherzog

Rudolf,

alle Angehörigen des erhabenen glorreichen Fürstenstammes.

Segne das gesammte Vaterland, daß Eintracht und Friede seine Stämme einige, Licht und Wissenschaft das Volk erhöhe, Tugend und Gottesfurcht die innere Lebenskraft im Volke sei.

Gib, o Gott, daß wir des Segens theilhaft werden, einen Ehrenstand gewinnen im Vaterlande, dem wir in Liebe und Treue anhänglich sind, Wohlwollen finden unter den Menschen, wie wir Gnade und Erbarmen zu finden hoffen, vor deinem Weltenthron! Amen.



סדר תקיעת שופר

צקלת קטילות לוונכים וזמור ז' פעמים קודם תקיעת שופר.

מז למנצח לבני קרח מזמור: כל העמים תקעו
 כף הריעו לאלהים בקול רנה: כי יהוה עליון נורא
 מלך גדול על כל הארץ: ידבר עמים תחתינו ולאמים
 תחת רגלינו: יבחר לנו את גחלתנו את גאון ועקב
 אשר אהב סלה: עדה אלהים בתרועה יהוה בקול
 שופר: זמרו אלהים זמרו זמרו למלכנו זמרו: כי מלך
 כל הארץ אלהים זמרו משכיל: מלך אלהים על גוים
 אלהים ישב על כסא קדשו: נדיבי עמים נאספו עם
 אלהי אברהם כי לאלהים מגני ארץ מאד געלה:

תחנה לתקוע קודם התקיעות.

בבני העולמים אתה צויתנו בתורתך הקדושה לתקוע בשופר לפניך ביום הזכרון הזה
 ככתוב ובחדש השביעי באחד לחדש מקרא קדש יהיה לכם כל מלאכת עבודה לא תעשו יום
 תרועה יהיה לכם. ובדברי קדשך כתוב לאמור תקעו בחודש שופר בכסה ליום חגנו כי חק
 לישראל הוא משפט לאלהי יעקב. ונאמר אשרי העם יודעי תרועה " באור פניך יהלכון
 בשמך יגלון כל היום ובצדקתך ידמו. כי תפארת עזמו אתה וברצונך תרום קרננו. ובכז
 יהי רצון מלפניך " אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב שתהא
 השעה הזאת שעת רחמים ועת רצון מלפניך ויעלה זכרוננו לפניך לרחמים ולרצון ככתוב
 בתורתך והיו לכם לזכרון לפני " אלהיכם. ונאמר ונזכרתם לפני " אלהיכם ונושעתם מאויביכם.
 כלה כל צר ומשטין מעלינו וסתום פי אויבנו ומקטריגנו. וזכרנו לחיים טובים ולשלום ביום
 הזכרון הזה. הרם קרן ישראל ערך ומלוך אתה עלינו ברחמים. ותשב על כסא רחמים.
 ובמקום דין תעשה רחמים. ברוך אתה בעל הרחמים:

יהי רצון מלפניך " אלהי ואלהי אבותי אלהי השמים ואלהי הארץ אלהי
 אברהם אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא שתשלח לי
 המלאכים הקדושים והטהורים נאמנים משרתים ונאמנים בשליחותם הפצים
 ורצונים לזכות את ישראל ואת המלאך הגדול (פצפ"ציה) הממונה להוציא
 זכיותיהן של ישראל בעת שתזום תקועים בשופר ואת המלאך הגדול
 (תש"בש) הממונה להשמיע זכיותיהן של ישראל ולהקביעת השטן בתקיעתם

וְאֵת הַשָּׂרִים הַגְּדוּלִים הַמְּמוּנִים עַל הַשּׁוֹפָר (אֲנֻקַּת"ם פַּסְת"ם) וּמִלְאָכִים הַגְּדוּלִים
(הַדְּרָנִי"א ל וּסְנַד־ל"פּוֹן) הַמְּמוּנִים עַל תְּקִיעוֹתֵינוּ הַמַּעֲלִין תְּקִיעֵתֵנוּ לְפָנֵי כֹסֵא
כְּבוֹדָךְ וְאֵת הַמְּלֶאכֶה (שִׁמְשִׁי"א ל) הַמְּמוּנָה עַל הַתְּרוּעָה וְאֵת הַמְּלֶאכֶה (פֶּרֶס־ט"א)
הַמְּמוּנָה עַל (קֶשֶׁר"ק) לְהִזְוֹתָם מְזוּמָנִים בְּשִׁלְיָחוֹתָם לְהַעֲלוֹת תְּקִיעֵתֵנוּ לְפָנֵי
הַפְּרוּכָת וּלְפָנֵי כֹסֵא כְּבוֹדָךְ. וְהַמְּלֶאכֶה עַל עֵמֶךָ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים וְתַכְּנִים לְהַם
לְפָנֵים מְשׁוּרַת הַדִּין וְתַנְהַג עִם בְּנֵיךְ בְּמִדַּת רַחֲמִים וְתַעֲלֶה תְּקִיעֵתֵנוּ לְפָנֵי כֹסֵא
כְּבוֹדָךְ וְהַסְּתַבֵּל בְּאַפְרוֹ שֶׁל יִצְחָק הַצָּבוּר עַל גְּבֵי הַמְּזֻבָּח וְיִזְכּוּר לָנוּ עַקְדַּת
הַיּוֹם לְזַרְעוֹ שֶׁל יִצְחָק בִּי אֵל מֶלֶךְ נֶאֱמָן וְזָכַר בְּרִית אֲתָהּ. בְּרוּךְ (אַתָּה ה')

זָכַר הַבְּרִית:

לכיד לומר קודם התקיעה דמיושב אלנו פסוקים כדי לזכור הדינים.

- קוֹלִי שְׁמַעְתָּ אֵל תַּעֲלֵם אֲזַנְךָ לְרוּחֹתֵי לְשׁוֹעֵתֵי: (חִיכָה ג' כ"ו)
- רֵאשׁ דְּבָרְךָ אֱמֶת וְלַעֲוֹלָם כָּל מִשְׁפַּט צְדָקָה: (תְּהִלִּים ק"ע ק"ס)
- עֲרוֹב עֲבָדְךָ לְטוֹב אֵל יַעֲשֶׂקֵנִי יְדִים: (תְּהִלִּים ק"ע קכ"ג)
- שֵׁשׁ אֲנֹכִי עַל אֲמַרְתָּךְ בְּמוֹצֵא שָׁלָל רָב: (תְּהִלִּים ק"ע קס"ג)
- טוֹב טַעַם וְדַעַת לְמַדְגִּי בִּי בְּמִצְוֹתֶיךָ הָאֲמֻנָתִי: (תְּהִלִּים ק"ע ס"ז)
- גְּדוּבוֹת פִּי רִצְחֵנָא יי וּמִשְׁפָּטֶיךָ לְמַדְגִּי: (תְּהִלִּים ק"ע ק"ס)

מזמור שירו ליי שיר חדש כי נפלאות עשה הושיעה לו ימינו וזרוע קדשו: הודיע יי
ישועתו לעיני הגוים גלה צדקתו: זכר חסדו ואמונתו לבית ישראל ראו כל אפסי ארץ את
ישועת אלהינו: הריעו ליי כל הארץ פצחו ורגנו וזמרו: זמרו ליי בכנור בכנור וקול זמרה:
בחצוצרות וקול שופר הריעו לפני המלך יי:

יהי רצון מלפניך יי אלהי אלהי המשפט שעשה יהיה עת רצון לפניך
ותקבע ברחמיך הרבים וחסדיך הגדולים כל המסכים אשר הם מבדילים
בינך ובין עמך ישראל היום הזה והעבר מלפניך כל המשטינים והמקטריגים
על עמך ישראל. סתום פי שטן ואל ישטין עלינו כי אליך תלויות עינינו.
אחממך אלהי המלך המשפט שמע קול תפלות ותרועת עמך ישראל היום
ברחמים אמן:

ציוס צ' מניחין לפני סתוקע פרי מדט לזכרת סהחיינו (אס לא סחל סצת ציוס ח' סאז לא סז
סתוקעין ציוס כאסון). ואס אין פרי מדט מנוי מ"מ יצכך סהחיינו.
סתוקע מצכך צניגון וצקול כס צ' צככות סלו:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְשִׁמּוֹעַ קוֹל שׁוֹפָר:
בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. שְׁהַחֲזִינוּ וְקִיַּמְנוּ
וְהִגִּיעֵנוּ לְזִמְן הַזֶּה:

סדר תקיעת שופר

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:
תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:
תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

שב

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתקיעת קשר"ק שאנחנו תוקעים
היום תעשה ממנה עטרה על ידי הממונה שרשיה להיות עולה ולישב
בראש אלהי ויעשה עמנו אות לטובה וימלא עלינו ברחמים: ברוך אתה בעל
ברחמים:

תקיעה: שברים: תקיעה:
תקיעה: שברים: תקיעה:
תקיעה: שברים: תקיעה:

שב

יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שתקיעת קשר"ק שאנחנו תוקעים
היום תהיה מרוקמת על הידיעה על ידי הממונה שרשי"אל בשם שקבלת על
יד אליהו זכור לטוב וישו"ע שר הפנים ושר מטטרו"ן והמלא עלינו ברחמים:
ברוך אתה בעל הברחמים:

תקיעה: תרועה: תקיעה:
תקיעה: תרועה: תקיעה:
תקיעה: תרועה: תקיעה גדולה:

ובכן יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שייעלו אלו המלאכים
המצאנים מן השופר ומן התקיעה ומן השברים ומן התרועה ומן קשר"ק ומן
קשר"ק ומן קר"ק לפני כסא כבודך וימליצו טוב בעדינו לכפר על כל חטאתינו:

Borbeter und Gemeinde.

אשרי העם ידעי תרועה יי באור פניך יהלכו:

אשרי יושבי ביתך. עוד יהללוך סלה:
אשרי העם שפכה לו. אשרי העם שיי אלהיו:

קמה תהלה לדוד. ארוממך אלהי המלך. ואברכה שמך לעולם ועד: בכל
יום אברכה. ואהללה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד. ולגדלתו אין תקר:

*) Uebersetzung siehe oben im Morgengebete.

דור לדור ישבח מעשיך. וגבורתיך יגידו: הדר כבוד הודך. ודברי גפלאתיך
אשיחה: ועוזו נוראותיך יאמרו. וגדלתך אספרנה: זכר רב-טובך יביעו. וצדקתך
ירננו: חנון ורחום יי ארך אפים וגדול-חסד: טוב יי לכל. ורחמיו על כל מעשיו:
יודוך יי כל-מעשיך וחסדיך יברכוכה: כבוד מלכותך יאמרו. וגבורתך ידברו:
להודיע לבני האדם גבורתי. וכבוד הדר מלכותו: מלכותך מלכות כל עולמים.
וממשלתך בכל-דור ודר: סומך יי לכל הנפלים. וזוקף לכל הפופים: עיני-כל
אלהיך ישברו. ואתה נותן להם את אכלם בעתו: פותח את-הודך. ומשביע לכל
חי רצון: צדיק יי בכל-דרכיו. וחסיד בכל-מעשיו: קרוב יי לכל קוראיו. לכל
אשר יקראהו באמת: רצון יראיו יעשה. ואת שועתם ישמע ויושיעם: שומר יי
את-כל-אזהביו. ואת כל-הרשעים ישמיד: תהלת יי ידבר-פי. וברך כל-בשר שם
קדשו לעולם ועד: ונחננו בברך יה מעתה ועד עולם הללויה:

(Beim Zurücktragen der Thora spricht der Vorbeter.)

Wögen sie preisen den Namen Gottes; denn als erhaben gefeiert ist sein Name einzig und allein.

Seine Majestät ist über Erde und Himmel ausgebreitet. Er ist's der Die Würde seines Volkes erhebt; er ist der Ruhmesglanz all seiner Verehrer, der Söhne Israels, des ihm befreundeten Volkes — lobet Gott!

Von David ein Psalm. Dem Ewigen weihe die Erde sich sammt allem, was sie füllet, die Welt und alle, die sie bewohnen. Denn er ist's, der über Meeren sie gegründet, und über Strömen sie befestiget hat. Wer aber darf den Berg des Herrn bestiegen, und wer weilen auf seiner heiligen Stätte? Der seine Hände rein erhält und lauter Herzens ist, dem Trüglichen nie seine Seele geweiht und der Arglist nie zugeschworen hat. Dieser empfängt den Segen vom Ewigen und die Tugend als Lohn von dem Gotte seines Helles. Und dies ist das Geschlecht seiner Verehrer; dies, die nach deiner Freundlichkeit Strebenden, **Satob — Selah.** — Erhebet ihr Thore, eure Häupter, schwinget zur Höhe euch, ihr ewigen Pforten, auf

יהללו את שם יהוה כי נשגב שמו לבדו:

והקהל עונים.

הודו על ארץ ושמים: וירם קרן לעמו תהלה לכל חסדיו לבני ישראל עם קרובו הללויה:

לדוד מזמור ליהוה הארץ ומלואה תכל וישבי בה: כי הוא על ימים יסדה ועל נהרות יכוננה: מי יעלה בהר יהוה ומי יקום במקום קדשו: נקי כפים ובר לבב אשר לא נשא לשוא נפשו ולא נשבע למרמה: ישא ברכה מאת יהוה וצדקה מאלהי ישעו: זה דור דורשנו מבקשי פניך יעקב סלה: שאו שערים ראשיכם והנשאו פתחי עולם

daß einziehe der Fürst der Herrlichkeit!
 Wer ist der Herrlichkeit Fürst? Gott,
 der Mächtige und Allgewaltige der
 Ewige, der Held im Kriege! Erhebet,
 ihr Thore, eure Häupter erhebet, euch,
 ihr ewigen Pforten, auf daß einziehe
 der König der Herrlichkeit! Wer ist
 er, der König der Herrlichkeit? Gott
 der Heerschaaren ist's der als König
 verherrlicht — Selah.

וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד : מִי זֶה מֶלֶךְ
 הַכְּבוֹד יְהוָה עֲזוּז וְגִבּוֹר יְהוָה
 גִּבּוֹר מִלְחָמָה : שְׂאוּ שְׁעָרִים
 דְּאֲשִׁיכֶם וּשְׂאוּ פֶתַח עוֹלָם
 וַיָּבֹא מֶלֶךְ הַכְּבוֹד : מִי הוּא זֶה
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד יְהוָה צְבָאוֹת הוּא
 מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סֵלָה :

Wenn man das ספר תורה in den ארון הקודש stellt, sagt man:

וּבְנַחֲהָ יֹאמַר שׁוֹבֵה יְהוָה רַבּוֹת אֲלֵפֵי יִשְׂרָאֵל : קוּמָה יְהוָה
 לְמַנוּחָתֶךָ אַתָּה וְאַרְוֵן עֵינֶיךָ : כַּהֲנִיף יִלְבָּשׁוּ צַדִּיק וְחַסִּידֶיךָ יִרְנְנוּ :
 בְּעִבּוֹר דָּוִד עֲבָדֶךָ אֵל תָּשֵׁב פָּנֵי מְשִׁיחֶךָ : כִּי לָקַח טוֹב נְתַתִּי
 לָכֶם תּוֹרַתִי אֶל־תַּעֲזוּבוּ : עֵץ חַיִּים הִיא לְמַחְזִיקִים בָּהּ וְתוֹמְכֶיהָ
 מְאַשֵּׁר : הֲרַכְיָה וְדַרְכֵי נָעַם וְכָל נְתִיבוֹתֶיהָ שְׁלוֹם : הַשִּׁיבֵנו יי
 אֱלֹהֶיךָ וְנָשׁוּבָה חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדְמָם : ס"ז לוונר סני קדיש.

תפלת מוסף

תפלת לש"ץ תחלה בתפלת המוסף:

וַעֲתָה יִגְדַל נָא פַח אֲדָנִי כַּאֲשֶׁר דִּבַּרְתָּ לְאָמֵר.
 זְכֹר רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ בִּי מֵעוֹלָם הַמָּוֶה :
 יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־בְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ
 בְּחַיִּיכוֹן וּבְיִמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַנְלָא וּבְזַמַּן קָרִיב וְאָמְרוּ אָמֵן.
 יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא.
 יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלָּל שְׁמֵהּ
 דְּקוּדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי מִן כָּל בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחֲמָתָא
 דְּאָמְרִין בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן :

כִּי שֵׁם יְהוָה אֲקַרָּא קְבוּ גִדְל לְאַלְהֵינוּ :

אֲדָנִי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתֶךָ :

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
 יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא . אֵל עֲלִיּוֹן . גּוֹמֵל

חֲסִדִּים טוֹבִים. וְקִנְיַת הַכֹּל. וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת. וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:

זְכַרְנוּ לְחַיִּים. מְלַךְ חַפְּצֵי חַיִּים. וְכַתְּבֵנו
בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶגֶן אַבְרָהָם:
אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדָנָי. מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב דְּהוֹשִׁיעַ:
מְבַלְבֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים. סוֹמֵךְ
גּוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים. וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם.
מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לְךָ. מְלַךְ מְמִית וּמְחַיֶּה וּמַצְמִיחַ
יְשׁוּעָה:

מִי כְמוֹךָ אֲב הַרְחָמִים. זוֹכֵר
יְצוּרֵי חַיִּים. בְּרַחֲמִים:

וּנְאֻמֵּן אַתָּה לְחַיּוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְחַיֶּה הַמֵּתִים:
אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקְדוּשֵׁים בְּכֹל יוֹם יְהִלְלוּךָ סְלָה:
וּבְכֹן תֵּן פְּחָדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל מַעֲשֵׂיךָ. וְאִימְתֵךְ
עַל כָּל מַה שֶּׁבָרָאת. וְיִירְאוּךָ כָּד הַמַּעֲשִׂים. וְיִשְׁתַּחֲוּ
לְפָנֶיךָ כָּל הַבְּרוּאִים. וְיַעֲשׂוּ כְלָם אֲנִיחָה אַחַת. לַעֲשׂוֹת
רְצוֹנְךָ בְּלִבְבֵי שְׁלָם. כְּמוֹ שִׁדְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁלָמֵן
לְפָנֶיךָ. עֵז בְּיָדְךָ. וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ. וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל
כָּד מַה שֶּׁבָרָאת:

וּבְכֹן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמְּךָ. תְּהַלֵּל לִירְאוּךָ. וְתִקְוָה
לְדוֹרְשֵׁיךָ. וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמַיְחֲלִים לְךָ. שְׂמַחָה לְאַרְצְךָ
וְשִׁשׂוֹן לְעִירְךָ וְצַמִּיחַת קֶרֶן לְדוֹד עַבְדְּךָ. וְעֵרִיכַת נֶר
לְבָן יְשִׁי מְשִׁיחָךָ. בְּמַהֲרָה בְּיַמֵּינוּ:

וּבְכֹן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׁרִים יַעֲלוּ וְיַחֲסִידִים
בְּרָנָה יִגִּילוּ וְעוֹלָתָה תִּקְפֵץ פִּיהָ. וְכָל הַרְשָׁעָה כָּלָה

כָּעֵשׂן תִּכְלֶה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת | וְדוֹן מִן־הָאָרֶץ:
 וְתִמְלֹךְ אֶתְּהָ יְיָ לְבָדָךְ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּהַר צִיּוֹן
 מִשְׁכַּן כְּבוֹדְךָ וּבִירוֹשָׁלַיִם עִיר קֹדְשְׁךָ. כִּכְתוּב בְּדַבְרֵי
 קֹדֶשׁ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:
 קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהֵי מַבְלָעֵדֶיךָ.
 כִּכְתוּב וַיִּגְבַּהּ יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפַּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ
 בְּצַדִּיקָהּ. בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ מִכָּל הָעַמִּים. אֶהְבֶּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ.
 וְרוֹמַמְתָּנוּ מִכָּל הַלְשׁוֹנוֹת. וְהִדְשֵׁתָנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּבָנוּ
 לְעַבְדֻתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֵאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. יוֹם
 תְּרוּעָה מִקְרָא קֹדֶשׁ. זְכָר לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

Allein, ob unserer Fehltritte
 mußten aus unserem Lande wir
 wandern, und zogen wir selbst die
 Entfernung aus unserem Erdreiche
 uns zu, und nimmer vermögen wir
 es, unsere Pflicht zu erfüllen
 im Hause deiner Wahl, in jenem
 hehren und geheiligten Tempel,
 der nach deinem Namen wird
 genannt, ob der zügellosen Macht,
 die an deinem Heiligthume sich
 hat vergriffen. O daß es dir ge-
 fallen möge, Ewiger, unser und
 unserer Väter Gott, erbarmens-
 voller König, dich wieder unser und
 deines Heiligthumes, in deiner
 unendlichen Milde zu erbarmen,

וּמִפְּנֵי הַטְּאִינוּ נָלִינוּ
 מֵאֶרְצָנוּ וְנִתְרַחַקְנוּ מֵעַל
 אֶדְמַתָּנוּ וְאִין אֶנְחָנוּ
 יְכוּלִים לַעֲשׂוֹת חוֹבוֹתֵינוּ
 בְּבֵית בְּחִירָתְךָ בְּבֵית
 הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ שֶׁנִּקְרָא
 שְׁמֶךָ עָלָיו מִפְּנֵי הַיָּד
 שֶׁנִּשְׁתַּלְחָה בְּמִקְדָּשְׁךָ.
 יְהִי רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 וְאֱהִי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן
 שֶׁתֵּשׁוּב וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל
 מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים

mögest in Bälde du es wieder erbauen und mit höherer Glorie es umstrahlen! Unser Vater und König! mögest du bald die Herrlichkeit deiner Regierung über uns offenbaren, deine Hoheit durch uns vor den Augen aller Lebenden entfalten. Nimm freundlich unsere Zerstreuten aus der Völker Mitte auf, und unsere auseinander Gebannten, führe aus allen Zonen des Erdkreises zusammen. Bringe nach Zion, deiner Stadt, im Jubelsange uns, und nach Jerusalem, der dir geweihten Stätte, um immerwährende Freude uns zu gewähren. Auf daß dort wir wieder die Opfer unserer Pflicht dir spenden, die täglichen, ihrer Anordnung, und die Mussaphopfer ihrer Vorschrift gemäß (und das Mussaph=Opfer für diesen Sabbathtag) und das Mussaph=Opfer des Gedächtnisfestes werden dort wir dir weihen und darbringen in Liebe, ganz wie dein Wille es angeordnet, wie du in deiner Lehre es uns vorgeschrieben hast durch deinen Diener Moses, dem aus dem Munde deiner Herrlichkeit es eingegeben ward, wie folgt.

ובחדש Und im siebenten Monat, am ersten Tag des Monates, soll eine Verkündigung der Heiligung für euch sein, an dem ihr keinerlei Arbeit verrichten sollt. Ein Tag des Posamen-

ותבנהו מהרה ותגדל
כבודו: אבינו מלכנו. נלה
כבוד מלכותך עלינו
מהרה והופע והנשא
עלינו לעיני כל חי. וקרב
פזרינו מבין הגוים.
ונפוצותינו בנים מירכתתי
ארץ. והביאנו לציון עירך
ברנה. ולירושלים בית
מקדשך בשמחת עולם.
ושם נעשה לפניך את
קרבנות חובותינו
תמידים כסדרם
ומוספים כהלכתם:
ואת מוספי יום הזכרון
הזה. נעשה ונקריב לפניך
באהבה כמצות רצונך.
כמו שכתבת עלינו
בתורתך. על ידי משה
עבדך מפי כבודך
כאמור:

ובחדש השביעי באחד
לחדש מקרא-קדש יהיה
לכם כל-מלאכת עבדך
לא תעשו יום תרועה יהיה

blasens soll es für euch sein. Und ihr sollt bringen ein Brandopfer zum lieblichen Dufte, dem ewigen zu Ehren, einen Stier vom jungen Kind, einen Widder, sieben fehllöse einjährige Lämmer. Und ihre Opfergaben und Weinspenden verordneter Weise: drei Zehntel für den Stier, zwei Zehntel für den Widder, ein Zehntel für jegliches Lamm, und Wein wie gewöhnlich, als Spende, sodann zwei Ziegenböcke zur Sühnung und zwei tägliche Opfer ihrer Vorschrift gemäß. Außer dem Brandopfer des Neumondes nebst seinem Mehlopfers und dem täglichen Brandopfer und seinem Mehlopfers; und ihre Weingaben der Regel gemäß — zum lieblichen Dufte, ein Feueropfer dem Ewigen zu Ehren.

עלינו Unsere Pflicht ist es, den Herrn des Weltalls zu preisen, die Anerkennung der Größe zu weihen dem Bildner der Urschöpfung, der nicht uns hat gleichgestellt den Heidenvölkern der Welt und jenen Stämmen der Erde uns nicht hat ähnlich werden lassen; der nicht einen Antheil uns hat gegeben, gleich dem ihren, und nicht ein Loos wie jenes, das ihrer Gesamtheit zugefallen. Wir knien hin, bücken in dankbarer Anerkennung uns vor dem König aller Könige, dem Heiligen, gelobt sei er! Er, der die Himmel hat

מוסף ליום ב' דר"ה

לכם: ועשיתם עלה לריח
ניחה ליהנה פר בין בקר
אחד איל אחד כבשים
בני שנה שבעה תמימים:
ומנחתם וגם פיהם
כמדבר שלשה עשרנים
לפר ושני עשרנים לאיל
ועשרון לכבש ויין כנסכו.
ושני שעירים לכפר.
ושני תמידים כהלכתם:

מלבד עלת החדש ומנחתה
ועלת התמיד ומנחתה. וגם פיהם
כמשפטם לריח ניחה ואשה
ליי:

עלינו לשבח לאדון
הכל. לתת גדלה ליוצר
בראשית שלא עשנו כגויי
הארצות ולא שמנו
כמשפחות הארמה שלא
שם חלקנו בהם וגורלנו
ככל המונם. ואנחנו
בורעים ומשתחיים
ומודים לפני מלך
מלכי המלכים הקדוש
ברוך הוא. שהוא נוטה

ausgespannt, die Erde gegründet, dessen Herrlichkeit in den Himmelshöhen thronet und dessen Macht in den erhabensten Sphären residirt; er ist unser Gott, und Keiner sonst! Er ist unser wahrhafter König, und außer ihm Keiner. Wie in seiner Lehre es heißt: „Du mußt Tag für Tag es erkennen, und dir zu Gemüthe führen, daß nur der Ewige als Gott im Himmel oben und auf der Erde unten anerkannt.“

ly Darum hoffen, Ewiger unser Gott, wir zu dir, gar bald zu schauen die Verherrlichung deiner Macht, indem du wegschaffest jegliche Entwürdigung von der Erde, alle nichtigen Götzen ausgerottet werden, auf daß die Welt für das Reich der Allmacht empfänglich werde; alle fleischlichen Wesen deinen Namen anrufen, alle Entarteten auf Erden dir sich zuwenden, und es erkennen und anerkennen die sämtlichen Weltenbewohner, daß dir nur sich muß beugen jegliches Knie, dir nur Treue schwört jegliche Zunge. Vor dir, Ewiger, unser Gott, sollen sie knien und zur Anbetung sich hinwerfen und der Herrlichkeit deines Namens sollen die Würdigung sie zuerkennen, und der Dienstespflicht deiner Herrschaft mögen insgesammt sie sich unterwerfen, auf daß du sie würdigest, bald und für immer

שָׁמַיִם וְיִוִּסַּד אֶרֶץ וּמוֹשָׁב
יִקְרוּ בַשָּׁמַיִם | מִמַּעַל
וְשָׁכְנֵי גַת עֵזוֹ בְּגִבְהֵי
מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין
עוֹד. אֱמֶת מִלְּפָנֵינוּ אִפְסָם
זוּלָתוֹ כִּכְתוּב בְּתוֹרָתוֹ
וַיִּדְעָתָ הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֵל
לְבַבְךָ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים
בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאֶרֶץ
מִתַּחַת אֵין עוֹד:

עַל כֵּן נִקְוֶה לְךָ יי אֱלֹהֵינוּ
לְרֵאוֹת מַהֲרָה בְּתַפְאֵרֶת
עוֹד לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים | מִן
הָאֶרֶץ. וְהָאֱלִילִים כָּרוֹת
יִכְרֹתוּן. לְתִקּוֹן עוֹלָם
בְּמַלְכוּת שְׁדֵי. וְכָל־בְּנֵי
בְּשָׂר יִקְרְאוּ בְּשִׁמְךָ.
לְהַפְנוֹת אֱלֹהֶיךָ כָּל־רִשְׁעֵי
אֶרֶץ: יִפִּירוּ וַיִּדְעוּ כָּל־
יֹשְׁבֵי תֵבֵל כִּי לְךָ תִּכְרַע
כָּל־בְּרֵךְ שֶׁבַע כָּל־לְשׁוֹן:
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ יִכְרַעוּ
וַיִּפְּדוּ. וְלִכְבוֹד שִׁמְךָ יִקְר
יִתְּנוּ. וַיִּקְבְּלוּ כָּלָם אֶת עַל
מַלְכוּתְךָ. וְתִמְלֹךְ עֲלֵיהֶם

deine Herrschermacht über sie walten zu lassen. Denn das Reich es ist dein, und für die Unendlichkeit thronest du in Herrlichkeit. Wie es in deiner Lehre verzeichnet: „Der Ewige regieret immer und ewig!“

Auch heißt es: „So er nicht wahrnimmt ein Laster an Jakob, und so er nicht bemerkt eine Untreue in Israel; ist der Ewige sein Gott mit ihm, und Königsjubel in seiner Mitte.“ Ferner heißt's, „Er waltet als König in Jeschurun, so um ihn sich sammeln des Volkes Häupter, in Eintracht die Stämme Israels. Und in deinen heiligen Schriften heißt es also: „Des Ewigen ist das Reich, und er waltet als Herrscher über die Völker.“ Auch heißt es: „Der Ewige regiert in Majestät sich hüllend, es hüllet in Macht sich der Herr, sich umgürtend, fest besteht die Welt und wanket nicht.“ Ferner heißt's: „Erhebet, ihr Thore, euer Haupt, erhebet euch, ihr Pforten der Welt; auf daß einziehe der König der Verherrlichung. Wer ist der König der Verherrlichung? Gott, der Mächtige und Starke, Gott, der Bewältiger des Krieges! Erhebet ihr Thore, euer Haupt, schwinget euch empor, ihr Pforten der Welt, auf daß einziehe der König der Verherrlichung! Wer

מְהֵרָה לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי
הַמְּלָכוֹת שֶׁלָּךְ הֵינָה
וְלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֹךְ
בְּכָבוֹד. כְּכַתּוּבְתּוֹרְתְךָ
יְהוָה יִמְלֹךְ לְעַד וָעֶד:
וְנֹאמַר. לֹא הָבִיט אָנוּ
בְּיַעֲקֹב. וְלֹא רָאָה עַמְּלֵךְ
בְּיִשְׂרָאֵל. " אֱלֹהֵינוּ עִמּוֹ
וְתִרְוַעַת מֶלֶךְ בּוֹ: וְנֹאמַר.
וַיְהִי כִּי שְׂרוּן מֶלֶךְ בְּהַתְּאֵסֶר
רָאשֵׁי עַם. יַחַד שְׂבָמֵי
יִשְׂרָאֵל: וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ
כָּתוּב לֵאמֹר. כִּי לִי
הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בַּגּוֹיִם:
וְנֹאמַר. " מֶלֶךְ גִּבּוֹר לְבַשׁ
לְבָשֵׁי עֶז הַתְּאֵזֵר אֶת־כַּבֹּד
תִּבְלַל בְּלֹ תִמוּט: וְנֹאמַר.
שְׂאוּ שַׁעְרֵי רְאשֵׁיכֶם
וְהִנֵּשְׂאוּ פִתְחֵי עוֹלָם. וַיָּבֹא
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד: מִי זֶה מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד " עֶזְוִו וְגִבּוֹר " יי
גִבּוֹר מִלְחָמָה: שְׂאוּ
שַׁעְרֵי רְאשֵׁיכֶם וּשְׂאוּ
פִתְחֵי עוֹלָם וַיָּבֹא מֶלֶךְ
הַכְּבוֹד: מִי הוּא זֶה מֶלֶךְ

ist der König der Verherrlichung? Gott der Heerschaaren, ist der König der Verherrlichung! Selah." Und durch deine Diener, die Propheten, ward also verzeichnet: „Also spricht Gott, der König Israels und sein Erlöser, der Gott der Heerschaaren: ich bin als Erster und als Letzter anerkannt, und außer mir waltet keine Gottheit!“ Dann heißt's: „Und die Befreier ziehen hinauf, dem Berge Zions zu, um zu richten das Gebirge Esau's, und dem Ewigen gehört die Regierung.“ Dann heißt's: „Und der Ewige waltet als König über den ganzen Erdfreis; an jenem Tage wird Gott als Einheit anerkannt, und sein Name ist Einziger.“ Und in deiner Lehre steht Folgendes verzeichnet: „Höre Israel, der Ewige ist unser Gott; Gott ist nur — ein Einziger!“

Unser und unserer Väter Gott! Offenbare dem gesammten Weltall dich, als König in deiner Herrlichkeit, zeige in deiner Hoheit dich verklärt dem ganzen Erdrunde, und erscheine im Glorienschmuck deiner Macht allen Bewohnern dieser deiner Welt! Auf daß da anerkenne jegliches Wesen, daß du es hast geschaffen, jegliches Geschöpf begreife, daß du es hast gebildet, und eingesteh' Alles, was nur von einem Odem ist beseelt: Der Ewige, Gott Israels, ist König, und sein Herrscherwalten beurfundet im ganzen Weltalle sich. Heilige durch deine Gebote uns, gib, daß deine Lehre unser Antheil sei, laß deines Guten

הַכְּבוֹד יִי צְבָאוֹת הוּא
מֶלֶךְ הַכְּבוֹד סְלָה: וְעַל
יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים כָּתוּב
לֵאמֹר. כֹּה אָמַר יִי מֶלֶךְ
יִשְׂרָאֵל וּנְאֻלוּ יִי צְבָאוֹת.
אֲנִי רִאשׁוֹן וְאֲנִי אַחֲרוֹן.
וּמִבְּלַעֲדֵי אֵין אֱלֹהִים:
וְנֹאמַר וְעַל מוֹשִׁיעִים בְּהַר
צִיּוֹן לְשַׁפֵּט אֶת הַר עֵשׂוֹ
וְהַיְוָה לִי הַמְּלוֹכָה:
וְנֹאמַר וְהָיָה יִי לְמֶלֶךְ עַל-
כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא:
יְהוָה יִי אֶחָד וְשֵׁמוֹ אֶחָד:
וּבְתוֹרַתְךָ כָּתוּב לֵאמֹר
שִׁמַּע יִשְׂרָאֵל יִי אֱלֹהֵינוּ
יִי אֶחָד:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ
עַל כָּל הָעוֹלָם כָּלוּ בְּכַבּוֹדְךָ
וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל-הָאָרֶץ בִּיְקַרְבְּךָ
וְהוֹפֵעַ בְּהַר גִּיאֹן עֵזָךְ עַל כָּל
יּוֹשְׁבֵי תֵבֵל אֲרָצָה. וַיֵּדַע כָּל-
פְּעוּל כִּי אַתָּה פִּעַלְתָּ וַיִּבִין כָּל
יְצוּר כִּי אַתָּה יִצְרָתוֹ. וַיֹּאמֶר כָּל
אֲשֶׁר נִשְׁמָה בְּאָפוֹ יִי אֱלֹהֵי
יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל
מְשָׁלָה: קִדְּשֵׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַתֵּן
חֵלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ. שְׂבַעֲנוּ מִטּוֹבְךָ

Fülle uns genießen und erfreue mit deiner Hülfe uns und läutere unser Herz, dir mit wahrhafter Hingebung zu dienen; denn du bist der Gott der Wahrheit, und dein Wort ist wahrhaft und dauernd immerdar. Gelobt seiest du, Ewiger, König des ganzen Erdkreises, der da heiligt Israel und den Tag des Gedächtnisses!

אתה Du gedenkest aller Vorgänge seit Ewigkeit, und erinnerst dich aller Wesen der Vorzeit. Aufgerollt liegen vor dir alle Geheimnisse, und die Massen aller verborgenen Ereignisse seit der Urschöpfung. Da kein Vergessen obwaltet vor dem Throne deiner Herrlichkeit, und Nichts deinem allumfassenden Blicke verborgen bleibt. Du behältst im Andenken alles Geschehene und auch kein einziges Wesen kann deiner Beachtung sich entziehen. Alles ist offenbar und bekannt vor dir, Ewiger unser Gott, du überblickest und schauest, bis an das Ende aller Zeitfolgen. Denn du führtest herbei den Zeitpunkt zur Erinnerung, auf daß zur Rechenschaft gezogen werde alles Geistige und Beseelte; daß in Erinnerung kommen die Handlungen, so viele ihrer auch sind, und die endlosen Massen der Geschöpfe. Vom Anbeginne her hast du es so bestimmt, und seit der Urzeit hast du es so geoffenbart. Es ist dies der Tag, an dem dein Schöpfungswerk begann, ein Denkmal des ersten Tages. Ein bestimmter Zeitpunkt ist's für Israel, als Rechts-

ושמחנו בישועתך. וטהר לבנו לעבדך באמת. כי אתה אלהים אמת ודברך אמת וקיים לעד. ברוך אתה יי מלך על כל הארץ מקדש ישראל ויום הזכרון:

אתה זוכר מעשה עולם ופוקד כל יצירי קדם. לפניך נגלו כל תעלמות והמון ונסתרות שמבראשית. אין שכחה לפני כסא כבודך. ואין נסתר מנגד עיניך. אתה זוכר את כל המפעל. וגם כל היצור לא נכחד ממך. הכל גלוי וידוע לפניך יי אלהינו. צופה ומביט עד סוף כל הדורות. ביתביא חק וזכרון להפקד כל רוח ונפש. להזכר מעשים רבים והמון בריות לאין תכלית. מראשית בואת הודעת. ומלפנים אותה גלית. זה היום תחלת מעשיך וזכרון ליום ראשון. כי חק לישראל הוא משפט

pflege für den Gott Jakob's. Ueber die Provinzen wird an demselben verhängt: welche zur Kriegesnoth, und welche zum Frieden, welche zur Hungerplage, und welche zur Fülle verurtheilt. Und die geschaffenen Wesen werden an demselben bedacht, Tod und Leben über sie zu verhängen. Wer ist's, der an diesem Tage nicht heimgesucht wird; da doch das Angedenken aller Geschaffenen vor dich kömmt, das Thun des Menschen und seine Richtung, die Reihenfolge aller Schritte des Mannes, die Gedanken des Erdensohnes und seine Pläne und das leidenschaftliche Wirken eines Jeglichen. Heil dem Manne, der nimmer dich vergißt, und dem Staubgeborenen, der beharrlich, an dir sich hält! Denn die dich anstreben, wanken in Ewigkeit nicht, und nimmer erröthen, die auf dich vertrauen. Wahrlich, das Angedenken sämtlicher Ereignisse, vor dich kömmt es, und du untersuchest die Handlungen Aller. So hast den Noah liebevoll du einst bedacht, und eine Zusage der Hilfe und des Erbarmens über ihn verhängt, als die Gewässer der Flucht du brachtest, um alle fleischlichen Wesen zu verderben, ob der Bösigkeit ihrer Handlungen. Ob seiner Rechtllichkeit kam sein Angeden-

לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב: וְעַל
הַמַּדִּינֹת בּוֹ יֹאמֵר אֵיזוֹ
לְחָרֵב. וְאֵיזוֹ לְשָׁלוֹם. אֵיזוֹ
לְרָעַב. וְאֵיזוֹ לְשׂוֹבַע.
וּבְרִיּוֹת בּוֹ יִפְקְדוּ.
לְהַזְכִּירָם לַחַיִּים וְלַמּוֹת.
מִי לֹא נִפְקֵד כְּהַיּוֹם הַזֶּה.
כִּי זָכַר כָּל הַיְצוֹר לְפָנֶיךָ
בָּא. מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקֻדָּתוֹ.
וְעֲלִילוֹת מַצְעָדֵי גֵבֵר.
מִחֲשַׁבּוֹת אֲדָם
וְתַחֲבוּלוֹתָיו. וַיִּצְרֵי מֵעַלְלֵי
אִישׁ: אֲשֶׁרִי אִישׁ שָׁלֵא
יִשְׁכַּחֲךָ. וּבֶן אָדָם יִתְאַמֵּץ
בְּךָ: כִּי דוֹרֶשֶׁיךָ לְעוֹלָם
לֹא יִכְשְׁלוּ. וְלֹא יִכְלְמוּ
לְנִצַּחַת כָּל הַחַוּסִים בְּךָ: כִּי
זָכַר כָּל הַמַּעֲשִׂים לְפָנֶיךָ
בָּא. וְאַתָּה דוֹרֵשׁ מַעֲשֵׂה
כָּל־ם: וְגַם וְאֵת נַחַת בְּאַהֲבָה
זָכַרְתָּ. וְתִפְקְדֵהוּ בְדַבָּר
יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים. בְּהִבִּיאֲךָ
אֶת מִי הַמִּבּוּל לְשַׁחַת כָּל
בָּשָׂר מִפְּנֵי רוּעַ מַעַלְלֵיהֶם.
עַל בֶּן זָכְרוֹנוֹ בָּא לְפָנֶיךָ

fen vor dich, ewiger unser Gott, zahlreich gleich dem Weltstaub seine Nachkommenschaft sein zu lassen, und seine Folgegeschlechter gleich dem Sand am Meere. Wie es in deiner Lehre heißt: „Und Gott bedachte den Noah und alles Wild und alles Vieh, welches mit ihm in der Arche war, und Gott ließ einen Wind über die Erde wehen, und die Gewässer senkten ruhig sich.“ Auch heißt es: „Und Gott hörte ihren Klageruf, und Gott gedachte seines Bundes mit Abraham, mit Isak und mit Jakob.“ Ferner heißt's: „Und ich werde eingedenk sein meines Bundes mit Jakob, auch meines Bundes mit Isak, auch meines Bundes mit Abraham werde ich gedenken, und das Land werde ich bedenken.“ Und in deinen Heiligen Schriften heißt es also: „Ein Denkmal hat er begründet für seine Wunder, allgnädig und erbarmensvoll ist der Ewige.“ Auch heißt es: „Nahrung spendet er seinen Verehrern, ewig ist er seines Bundes eingedenk.“ Ferner heißt's: „Und er denkt ihnen seinen Bund, und wird zum Mitleide gestimmt, wie es der Fülle seiner Milde angemessen.“ Und durch deine Diener die Propheten, ward Folgendes verzeichnet: „Gehe und rufe vor ganz

מוסף ליום ב' דר"ה

יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַרְבוֹת זְרַעוֹ
 בְּעִפְרוֹת תִּבְלָה. וְצִאֲצָאוֹ
 בְּחֹל הַיָּם: כְּכַתּוּב
 בְּתוֹרַתְךָ וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים
 אֶת נֹחַ. וְאֶת כָּל הַחַיָּה
 וְאֶת כָּל הַבְּהֵמָה אֲשֶׁר
 אִתּוֹ בַּתִּבָּה וַיַּעֲבֵר אֱלֹהִים
 רוּחַ עַל הָאָרֶץ וַיִּשְׁכַּח
 הַמַּיִם: וַנֹּאמֶר וַיִּשְׁמַע
 אֱלֹהִים אֶת נַאֲקָתָם וַיִּזְכֹּר
 אֱלֹהִים אֶת בְּרִיתוֹ אֶת
 אַבְרָהָם אֶת יִצְחָק וְאֶת
 יַעֲקֹב: וַנֹּאמֶר וַזְכַּרְתִּי אֶת
 בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶת
 בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶת
 בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֶזְכֹּר
 וְהָאָרֶץ אֶזְכֹּר: וּבְדַבְרֵי
 קְדְשְׁךָ כָּתוּב לֵאמֹר. זָכַר
 עָשָׂה לְנַפְלְאוֹתָיו חֲנוּן
 וְרַחֲמוֹם יְיָ: וַנֹּאמֶר טָרַף
 נָתַן לִירְאָיו יִזְכֹּר לְעוֹלָם
 בְּרִיתוֹ: וַנֹּאמֶר וַיִּזְכֹּר לָהֶם
 בְּרִיתוֹ וַיִּנְחַם כְּרַב חֲסָדָיו:
 וְעַל יְדֵי עֲבָדֶיךָ הַנְּבִיאִים
 כָּתוּב לֵאמֹר הִלֵּךְ וַקְרָאתָ

Jerusalem, wie folgt: Also spricht der Ewige: „Ich gedenke dir die innige Hingebung deiner Jugend, die Liebe deines Brautstandes, wie du mir bist nachgewandelt in die Wüste, in ein unbesäetes Land.“ Ferner heißt's: „Und ich bleibe des Bundes mit dir aus deiner Jugend, eingedenk, und ich errichte mit dir einen ewigen Bund.“ Ferner heißt's: „Ist mir Ephraim nicht ein theurerer Sohn, ein Kind, das meine vollste Zuneigung besitzt! Während ich von ihm nur spreche, prägt sein Angedenken sich mir bleibend ein; darob regt mein ganzes Innere sich für ihn, und mein Erbarmen laß ich ihm angedeihen. So lautet Gottes Spruch.“

אלהינו Unser und unsere Väter Gott sei zum Heile unser eingedenk, und bedenke uns mit einem hilfreichen und erbarmensvollen Gesichte, in deinem hehren urweltlichen Himmelsitze! Und sei unsertwegen eingedenk Ewiger unser Gott, des Bundes, der Gnade und des Schwures; welchen du unserm Stammvater Abraham auf dem Berge Moriah zugeschworen hast: Möge stets dir gegenwärtig bleiben jene Opferbindung; wo Abraham seinen Sohn Isaac band auf des Altars Rücken, und seine Zärtlichkeit bewältigte, um

בְּאֵזְנֵי יְרוּשָׁלַם לְאֹמֶר כֹּה
אָמַר יי וְזָכַרְתִּי לְךָ וְחֶסֶד
נְעוּרֶיךָ אֲהַבְתָּ כְּלֹלֹתֶיךָ
לְכַתֵּךְ אַחֲרַי בְּמִדְבָר
בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֹאמַר
וְזָכַרְתִּי אֲנִי אֶת בְּרִיתִי
אִתְּךָ בְּיָמַי נְעוּרֶיךָ.
וְהִקִּימוֹתִי לְךָ בְּרִית עוֹלָם:
וְנֹאמַר הֲבֵן יִקְוֶה לִי אֶפְרַיִם
אִם יֶלֶד שְׁעֵשׂוּעִים כִּי מִדִּי
דְּבַרִי בּוֹ זָכַר אֶזְכְּרֶנּוּ עוֹד
עַל כֵּן הָמוּ מֵעַי לֹו רַחֵם
אֶרְחַמֶּנּוּ נָאָם יי:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
זָכַרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ
וּפְקֻדָּנוּ בְּפְקֻדַת יְשׁוּעָה
וְרַחֲמִים מִשְׁמֵי שָׁמַי קָדָם
וְזָכַר לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת
הַבְּרִית וְאֶת הַחֶסֶד וְאֶת
הַשְּׁבוּעָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר
הַמֶּרְיָה וְתָרָאָה לְפָנֶיךָ
עֲקֻדָּה שְׁעֵקֶד אֲבְרָהָם
אָבִינוּ אֶת יְצַחַק בְּנוֹ עַל
גַּב הַמִּזְבֵּחַ. וְכַבֵּשׂ רַחֲמֵי

nur deinen Willen mit ungetheiltem Herzen zu erfüllen; also möge deine Milde deinen Unwillen gegen uns bewältigen! Und in deiner unendlichen Güte möge deine Zornesgluth sich abwenden von deinem Volke, von deiner Stadt und von deinem Erbeigenthume. Und gedenke uns, Ewiger, unser Gott, die Verheißung, die du in deiner Lehre durch deinen Diener Moses, uns zugesichert hast, wie es aus dem Munde deiner Herrlichkeit ihm aufgetragen wurde: „Und ich werde ihnen gedenken den Bund der Vorfahren, als ich aus dem Lande Mizrajim vor den Augen aller Völker sie geführt, um ihnen ein Gott zu sein, ich der Ewige!“ Denn du bist es, der alle seit Ewigkeit her der Vergessenheit anheim gefallenen Dinge in Erinnerung bringt, indem kein Vergessen obwaltet vor dem Throne deiner Herrlichkeit. So mögest du denn auch die Opferung Isaaks seinen Nachkommen heute mildevoll gedenken, Gelobt seiest du Gott, der da eingedenk ist des Bundes.

אָתָּה דו ביסט אין געוולקע דיינער
 Herrlichkeit dem dir geheiligten
 Wolke erschienen, um mit ihnen zu
 sprechen. Vom Himmel herab lie-
 best du deine Stimme sie verneh-
 men, und in Nebelverklärung hast
 du ihnen dich geoffenbart. Auch

לעשות הצונק בלבב
 שלם כן יבשרה מיד את
 בעסק מעלינו. ובטובך
 הגדול ישוב חרון אפך
 מעמך ומעירך ומנחלתך.
 וקים לנו יי אלהינו את
 הדבר שהבטחתנו
 בתורתך על ידי משה
 עבדך מפי כבודך כאמור:
 וזכרתי להם ברית
 ראשנים אשר הוצאתי
 אתם מארץ מצרים לעיני
 הגוים להיות להם לאהים
 אני יי כי זוכר כל
 הנשכחות אתה הוא
 מעולם ואין שכחה לפני
 כפי כבודך. ועקרת
 יצחק לזרעו היום
 ברחמים תזכור. ברוך
 אתה יי זוכר הברית:

אתה נגלית בענן
 כבודך על עם קדשך
 לדבר עם. מן השמים
 השמעתם קולך ונגלית
 עליהם בערפלי טהר גם

erbebte da das ganze Weltall vor dir, und Schöpfungen der Urzeit schwankten vor dir, als du, unser König, auf dem Berge Sinai dich offenbartest, um dein Volk zu lehren Glaubenssagung und Gebote — da liepest deine majestätische Stimme du sie hören, und deine heiligen Worte aus flammenden Gluthen. Unter rollendem Donner und Blitz bist ihnen du erschienen, und unter schallender Posaune strahlest du vor ihnen. Wie in deiner Lehre es heißt: „Und es war am dritten Tage, als der Morgen grauerte, da war Donnergetöse und Blitz; und ein dichtes Gewölke auf dem Berge; und der Posaunenschall war sehr stark, so daß das ganze Volk im Lager erbebte.“ Noch heißt es: „Und der Posaunenschall nahm immer zu an Stärke; Moses sprach, und Gott antwortete ihm unter lautem Schalle.“ Ferner heißt's: „Und das gesammte Volk nahmen wahr die Stimmen, die Flammengluthen, den Posaunenschall und den rauchumzogenen Berg. Da das Volk dies wahrnahm, wankten sie zurück, und stellten sich von Ferne.“ Und

(כָּל) הָעוֹלָם כָּלּוּ חָל
מִפְּנֵיךָ וּבְרִיּוֹת בְּרֵאשִׁית
חָרְדוּ מִמֶּךָ בְּהַגְלוֹתֶךָ
מִלִּפְנֵי עַל הַר סִינַי
לְלַמֵּד לְעַמֶּךָ תּוֹרָה
וּמִצְוֹת וּתְשִׁמְעֵם אֶת הוֹד
קוֹלֶךָ. וּדְבָרוֹת קִדְשֶׁךָ
מִלְּהִבּוֹת אֵשׁ בְּקוֹלוֹת
וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם נִגְלִיתָ.
וּבְקוֹל שׁוֹפָר עֲלֵיהֶם
הוֹפַעְתָּ. כִּכְתוּב בְּתוֹרָתֶךָ
וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בְּהִיוֹת
הַבּוֹקֵר. וַיְהִי קָלַת וּבְרָקִים
וַעֲנַן כָּבֵד עַל הָהָר וְקוֹל
שׁוֹפָר חָזַק מְאֹד וַיַּחֲרֹד כָּל
הָעָם אֲשֶׁר בְּמַחֲנֶה;
וַנֹּאמֶר. וַיְהִי קוֹל הַשׁוֹפָר
הוֹלֵךְ וְחֹזֵק מְאֹד מִשָּׁה
יְדִבֵּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲנֵנוּ
בְּקוֹל: וַנֹּאמֶר. וְכָל הָעָם
רָאוּ אֶת-הַקָּלַת וְאֶת
הַלְפִידִים. וְאֶת קוֹל
הַשׁוֹפָר וְאֶת-הָהָר עֹשֵׂן
וַיֵּרָא הָעָם וַיִּנְעוּ וַיַּעֲמֵדוּ
מֵרַחֵק: וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ

in deinen heiligen Schriften heißt es, wie folgt: „Unter Jubelschall zeigt erhaben sich der Herr, die Gottheit, unter dem Donner der Posaune.“ Auch heißt es: „Unter Trompeten und Posaunenschall jubelt vor Gott, dem Könige!“ Ferner heißt's: „Stoßet am Neumonde in die Posaune, am Rechnungstage, der zum Feste uns angewiesen; denn eine Bestimmung ist's für Israel, daß Rechtspflege der Gott Jakob's hält.“ Dann heißt es: „Lobet Gott! Lobet Gott in seinem Heiligthume, lobet ihn, seiner ausgedehnten Macht gemäß! Lobet ihn in seinen Machtwirken, lobet ihn seiner Größe angemessen. Lobet ihn im Posaunenschall, lobet ihn mit Psalter und Zither, lobet ihn bei Paukenschall und Tanz, lobet ihn bei Flöten- und Zimbelklang! Lobet ihn bei lieblichen Accorden, lobet ihn bei jauchzenden Jubelklängen! Alles was Odem hat, preise die Gottheit! Lobet Gott!“ Und durch deine Diener die Propheten, steht verzeichnet, wie folgt: „Ihr sämtlichen Weltbewohner und Erdenbürger, wie die Erhöhung eines Panieres auf den Bergen, werdet ihr es sehen, und wie den Schall einer Posaune werdet ihr es hören.“ Ferner heißt's: „Und an jenem

כתוב לאמר עליה אלהים
בתרועה יי בקול שופר:
ונאמר בהצצרת וקול
שופר הריעו לפני המלך:
יי: ונאמר תקעו בחדש
שופר בכסה ליום חגנו:
כי חק לישראל הוא
משפט לאלהי יעקב:
ונאמר הללוהו הללוהו אל
בקרשו הללוהו ברקיע
עזו: הללוהו בגבורתיו
הללוהו כרב גדלו:
הללוהו בתקע שופר
הללוהו בנגבל וכנור:
הללוהו בתוף ומחל
הללוהו במנים וענב:
הללוהו בצלצלי שמע
הללוהו בצלצלי תרועה:
כל הנשמה תהלל יה
הללוהו: ועל ידי עבדיך
הנביאים כתוב לאמר
כל ישבי תבל ושכני
ארץ כנשא גם הרים
תראו וכתקע שופר
תשמעו: ונאמר. והיה

Tage da wird in die große Posaune gestossen, und es kommen die Verirrten im Lande Aschurs und die Verstoßenen im Lande Mizrajim, und werfen zur Anbetung sich hin, auf dem heiligen Berge zu Jerusalem." Dann heißt es: „Und Gottes Majestät wird an ihnen sichtbar, und gleich dem Blitze fährt sein Pfeil dahin, und Gott, der Herr, stoßt in die Posaune, und zieht einher in südlichen Stürmen — Gott, der Heerschaa- ren ist's, der ihnen zum Schirmer wird.“ So mögest du denn dein Volk Israel schirmen mit deinem Frieden.

ביום ההוא יתקע בשופר גדול ויבאו האבדים בארץ אשור והנדרחים בארץ מצרים והשתחויו ליי בחר הקדש בירושלם: ונאמר יי עליהם יראה ויצא כברק חצו ואדני אלהים בשופר יתקע והלך בסערות תימן יי צבאות יגן עליהם. כן תגן על עמך ישראל בשלומך:

אלהינו ואלהי אבותינו
 Gott! Stoße in die große Posaune zu unserer Befreiung, und erhebe das Panier, um unsere Verstoßenen zu sammeln. Nimm freundlich unsere Zerstreuten aus der Völker Mitte auf, und unsere auseinander Gebannten führe aus allen Zonen des Erdkreises zusammen. Bringe nach Zion, deiner Stadt, im Jubelsange uns, und nach Jerusalem, der dir geweihten Stätte, um immerwährende Freude uns zu gewähren. Auf daß dort wir wieder die Opfer unserer Pflicht dir spenden, wie es in unserer Lehre, durch deinen Diener Moses, uns angeordnet ward,

אלהינו ואלהי אבותינו
 תקע בשופר גדול ו
 להרותנו ושא גם לקבץ
 גליותנו וקרב פזירתנו מבין
 הגוים ונפוצותינו כנס
 מירכתי ארץ. והביאנו
 לציון עירך ברנה
 ולירושלים בית מקדשך
 בשמחת עולם ושם נעשה
 לפניך את קרבנות
 חובותינו כמצוה עלינו
 בתורתך על ידי משה

dem aus dem Munde deiner Herrlichkeit es aufgetragen wurde:

„Und an eurem Freuden-
Tage, und an euren Festeszeiten
und an euren Neumonden, sollt in
die Trompeten ihr stoßen, eurem
Brand- und Freudenopfern, und
diese werden euch in Angedenken
bringen vor dem Ewigen bei euren
Gotte!“ Denn du erhörest den Po-
saunenschall, und nimmst freundlich
auf den Jubelklang, und Keiner
ist, der dir gleicht. Gelobt seiest du,
Ewiger, der den Posaunen, ^{und} all
seines Volkes Israel erbarmens-
voll erhöret.

עבדך מפי כבודך
באמור:

וביום שמחתכם
ובמועדיכם ובראשי
חדשיכם ותקעתם
בחצצרת על עלתיכם
ועד זבחי שלמיכם והיו
לכם לזכרון לפני אלהיכם
אני יי אלהיכם: כי אתה
שומע קול שופר. ומאזין
תרועה ואין דומה לך.
ברוך אתה יי שומע
קול תרועת עמו ישראל
ברחמים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את
העבודה לדביר ביתך ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל
ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה
עינינו בשובך לציון ברחמים. ברוך אתה יי המחזיר שכינתו
לציון:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי אבותינו
לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור ודור נודה
לך. ונספר תהלתך. על חיינו המסורים בידך. ועל נשמותינו
הפקודות לך. ועל נסיד שבכל-יום עמנו. ועל נפלאותיה
וזכותיה שבכל-עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא כלו
רחמיה. והמרחם כי לא תמו חסדיה. מעולם קיינו לך:

*) Die Uebersetzung siehe oben im Abendgebete.

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלפנינו תמיד לעולם ועד :

וכתוב לחיים טובים כל בני בריתך :

וכל החיים יודוך סלה ויהללו את שמך באמת האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה
להודות :

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו ועל כל
ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו כאחד באור פניך. כי באור
פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים ואהבת חסד. וצדקה
וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב בעיניך לברך את עמך
ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך :

בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה טובה נזכר
ונכתב לפניך. אנתנו וכל עמך בית ישראל לחיים
טובים ולשלום : ברוך אתה יי עשה השלום :

אלהי נצור לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה ולמקללי נפשי תדום ונפשי
בעפר לכל תהיה. פתח לבי בתורתך ובמצותיך תרדוף נפשי וכל החושבים
עלי רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם. עשה למען שמך. עשה למען
ימינך. עשה למען קדשתך. עשה למען תורתך. למען יחלצון ידיך. הושיעה
ימינך וענגי : יהי לרצון אמרי פי והגיון לבי לפניך יי צורי וגואלי : עשה
שלום במרומיו הוא יעשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן :

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שיבנה בית המקדש במהרה
בימינו ותן חלקנו בתורתך ושם נעבדך ביראה בימי עולם וכשנים קדמוניות :
וערבה ליי מנחת יהודה וירושלים בימי עולם וכשנים קדמוניות :

תפלה לשליח צבור בקול

סותחין הארון

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם אלהי יצחק ואלהי
יעקב האל הגדול הגבור והנורא אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל
וזכר חסדי אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה :

זכרנו לחיים. מלך | חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.
למענך אלהים חיים :

מִלֶּךְ עֲזָר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ אֱלֹהִים:
 אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדֹנָי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ: מְבַלְבֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא הוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים.
 וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַי. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ. מִלֶּךְ מִמִּית
 וּמַחֲיָה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים. זוֹכֵר יִצְחָקוֹ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:
 וְנִאֱמָן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים: בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיָה הַמֵּתִים:

בקלם קבלת לוונרים כאן, לאל עורך דין תנאל נסמרים.

Und so mög' empor nur bringen,
 Die Heiligung, die wir vor dir bringen;
 Denn du bist unser Gott, der Weltenherr!
 Die Würde des Tages, die preisen wir
 heute,
 Der furchtbar genahet im Schauer-
 geleite;
 An welchem verherrlicht du an Ma-
 jestät,
 Begründet auf Milde dein Thronsig
 besteht.
 Verklärt von der Wahrheit strahlendem
 Licht,
 Sigest, o Herr, du darauf zu Gericht.
 In Wahrheit, du bist's, der als Richter
 gebeut,
 Bist Kläger und Zeuge in Allwissen-
 heit.
 Verzeichnest mit göttlichen Siegels
 Gepräge,
 Berechnend und zählend des Irdischen
 Wege.
 Und Alles gedenkend, bringst du auf's
 Neu,
 Was längst schon vergessen, zur Rech-
 nung herbei.
 Und das Buch, wo's eingetragen,
 Vor dir liegt es aufgeschlagen;
 Und laut wird d'raus vorgelesen,
 Was geschehen, was gewesen,
 Was Jeglicher mit eig'ner Hand,
 Besiegelt und als wahr erkannt. —
 Und in die Weltposaune, jener großen,
 Wird zur Mahnung da gestossen,
 Und ein Lispeln, zart und leise,
 Wird gehört am Himmelskreise —
 Und die Engel eilen schwebend,
 Hin zum Thron, vor Angst erbebend. —
 Sie rufen: „Seht der Tag ist heut',
 Den er dem Gericht geweiht!
 Da ahndet, spricht das Urtheil er,
 In seinen Höh'n, dem Himmelsheer!“

וּבְכֵן וּלְךָ תַעֲלֶה קְדוּשָׁה. כִּי
 אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

וּנְתַנָּה תּוֹקֶף קְדוּשַׁת
 הַיּוֹם. כִּי הוּא נוֹרָא וְאִיּוֹם.
 וּבּוֹ תִנְשָׂא מַלְכוּתְךָ. וְיִכּוֹן
 בְּחֶסֶד כְּסֵאֶךָ. וְתִשָּׁבַע עָלָיו
 בְּאֵמֶת. אֵמֶת כִּי אַתָּה
 הוּא דִין וּמוֹכִיחַ וַיִּוְדַע וְעַד.
 וְכוֹתֵב וְחוֹתֵם וְסוֹפֵר
 וּמוֹנֵה. וְתִזְכּוֹר כָּל
 הַנְּשָׁכָחוֹת. וְתִפְתַּח אֶת
 סֵפֶר הַזְּכוֹרֹת. וּמֵאֱלֹו
 יִקְרָא. וְחוֹתֵם יָד כָּל אָדָם
 בּוֹ. וּבְשׁוֹפֵר גָּדוֹל יִתְקַע.
 וְקוֹל דְּמָמָה דַּקָּה יִשְׁמַע.
 וּמִלְאָכִים יִתְפּוּזוּ. וְחֵיל
 וְרַעְדָּה יֵאֱחָזוּן. וַיֹּאמְרוּ
 הִנֵּה יוֹם הַדִּין. לְפָקוֹד עַל
 צְבָא מְרוֹם בְּדִין. כִּי לֹא

Denn nimmer können selbst die Reinen
 Makellos vor dir erscheinen.
 Und alle, die auf Erden wallen,
 Sind heute dem Gericht verfallen,
 Und alle müssen vor dir hin,
 Heerden gleich vorüberzieh'n. —
 Wie der Hirte überschau't,
 Seine Heerde, ihm vertrau't,
 Der die Schäflein nach der Reih',
 Zieh'n läßt seinem Stab vorbei;
 So lassest heut' du Aller Seelen,
 Dir vorbeizieh'n, sie zu zählen,
 Um von Allen die da leben
 Zahl und Rechnung zu erheben,
 Um Bestimmung zu ertheilen,
 Allen, die auf Erden weilen,
 Und du schreibest in das Buch,
 Eines Jeden Urtheilspruch.

יִזְכּוּ בְּעֵינֶיךָ בְּדִין. וְכֹל בָּאֵי
 עוֹלָם יַעֲבְרוּן לְפָנֶיךָ כְּבָנֵי
 מֶרְדוּן. הִזוּ כְּבִקְרַת רוּעָה
 עֲדָרוּ. מִעֲבִיר צֹאנֹו תַחַת
 שִׁבְטֹו. כִּן תַּעֲבִיר וְתִסְפּוּר
 וְתִמְנָה. וְתִפְקוּד נַפְשׁ כָּל
 חַי. וְתַחֲתוּךָ קִצְבָה לְכָל
 בְּרִיָּה. וְתִכְתּוֹב אֶת גְּזֵר
 דִּינָם:

בראש Wie das Jahr beginnt den Lauf,
 Zeichnet er im Buch es auf,
 Und an dem Fasttag, der Sühnung
 geweiht,
 Ist's, wo zur Reise der Endschluß
 gedelht —
 Wie viel bestimmt da hinüber zu gehen,
 Wie viele da sollen auf's Neue ent-
 stehen!

Wer da bleib' im Erdenwallen,
 Und wer da dem Tod verfallen;
 Wer der Laufbahn Ziel hier finde,
 Und wer v o r der Zeit entschwinde;
 Wer da ende in der Fluth,
 Und wer in der Feueragluth;
 Wer verfallen sei dem Schwert,
 Wer durch wildes Thier verheert,
 Wer im Mangel darbenb ächze,
 Wer in des Durstes Qual verlechze!
 Wem der Sturm zum Todesstreich,
 Wer verfallen sei der Seuche!
 Wer da durch des Schergen Hände
 Erwürgt — gesteiniget hier ende. —
 Wer da r u h e n soll hinieden,
 Und wem st e t e r Kampf beschieden!
 Wer des Friedens sich erfreu',
 Wer Wurfball des Geschickes sei;
 Wer da leb' in steten Freuden,
 Wer in bitterm, schweren Leiden!
 Wer verkümmern soll im Drange,
 Wer im Glanz des Reichthums
 prange

בְּרֵאשׁ הַשָּׁנָה יִכְתְּבוּן
 וּבְיוֹם צוֹם כְּפוּר יַחֲתִמוּן.
 כַּמָּה יַעֲבְרוּן. וְכַמָּה
 יִבְרָאוּן. מִי יִחְיֶה. וּמִי
 יָמוּת. מִי בְקִצּוֹ. וּמִי לֹא
 בְקִצּוֹ. מִי בְמִוּם. וּמִי
 בְאֵשׁ. מִי בַחֲרֵב. וּמִי
 בַחֲיָה. מִי בְרָעַב. וּמִי
 בְצָמָא. מִי בְרַעַשׁ. וּמִי
 בְמַגִּפָּה. מִי בַחֲנִיקָה. וּמִי
 בְסִקּוּלָה. מִי יָנוּחַ. וּמִי
 יָנוּעַ. מִי יִשְׁקַט. וּמִי יִשְׂרָף.
 מִי יִשְׁלוֹ. וּמִי יִתְיַסֵּר. מִי
 יַעֲנִי. וּמִי יַעֲשֶׂר. מִי יִשְׁפַּל.
 וּמִי יָרוּם:

Wer erniedriget hier vergehe —
 Wer da komme in die Höhe. —

ותשובה Doch Reue, Fleh'n in der Bedrängniß,
Und des Wohlthuns fromme Spenden,
Können widriges Verhängniß,
Bald versöhnend von uns wenden ;

כי Den dein Name gleichet ganz,
Deinem hehren Ruhmesglanz ;
Lange währt's bis du ergrimmt,
Der zur Sanftmuth bald gestimmt. —
Willst nicht, daß da ungesühnt
Sterbe, der den Tod verdient ;
Sondern daß er reuig sterbe,
Sich zu bessern und — er lebe !
Harrst bis die Todesstunde naht,
Ob er verläßt den Sündenpfad !
Und endet reuig er den Lauf,
Nimmst du ihn mild und freundlich auf.
Weil bei dir nur Wahrheit ist.
Der du Aller Bildner bist,
Kennst deren Tichten gar zu gut ;
Die da nur sind von Fleisch und
Blut. —
Staub ist des Menschen Stoff im
Werden,
Und Staub sein Ziel im Schoß der
Erden,
Hin muß er oft sein bißchen Leben,
Um seine karge Nahrung geben,
Gleicht, krankhaft, leidend, schwächlich,
Einem Scherben, der gebrechlich.
Gleich dem Grase dorrt er hin,
Blüthen ähnlich, die verblüh'n, —
Schatten ähnlich, schwindet er,
Wie die Wolke, die da leer ;
Wie der Wind, der hingezogen,
Wie der Staub am Himmelsbogen, —
Und dem Traum gleich — der ver-
flogen.

ואת Und du bist der Welten Gott und
König.

Ewig lebend und beständig,
Zu immerfort derselbe und der Gleiche.

אין קצבה Kein Maasß gibt es für
deine Jahre, und kein Ziel für deiner
Tage Dauer ; Keiner vermag das
Prachtgespann deiner Herrlichkeit sich

צום קול ממון
ותשובה ותפלה וצדקה

מעבירין את רוע הגזירה :

כי בשמך כן תהלתך.
קשה לבעוס ונוח לרצות.
כי לאתחפויקמותהמת.
כי אם בשוב מדרכו ותיה.
ועד יום מותו תחכה לו.
אם ישוב מיד תקבלו :
היו אמת כי אתה הוא יוצרם
ויודע יצרם. כי הם בשר
וקדם : אדם יסודו מעפר
וסופו לעפר. בנפשו יביא
לחמו. משול כחרם
הנשבר. כחציר יבש.
וכצייץ נובל. כצל עובר.
וכענן קלה. וכרוח נושבת.
וכאבק פורח. וכחלום
יעוף :

ואתה הוא מלך אל

חי וקיים :

אין קצבה לשנותיך.
ואין קץ לאורך ימך. ואין
לשער מרכבות כבודך.

zu versinnlichen, wie Keiner die ungreifliche Hoheit deines Ruhmes zu schildern im Stande. Dein Name ist eine Zirde für dich, und du ein Schmuck deines Namens, und unsern Namen hast du gewürdiget, nach dem Deinen ihn zu benennen.

עשה Darum handle um deines Namens willen! Laß deines Namens Heiligkeit an allen sich bewähren, die deinen Namen heiligen, um der Verherrlichung deines Namens willen, der an Macht und Herrlichkeit verklärt und verherrlicht, in der Redeweise des heiligen Seraphim-Kreises, die deinen Namen in Heiligkeit anerkennen. Die Bewohner der Höhen sammt den Bewohnern der Tiefe rufen in dreimaliger Wiederholung, die Heiligung, im Heiligthum.

קדוש Heilig, heilig, heilig, ist der Heerschaaren Gott, voll ist die ganze Erde seiner Majestät!

כבודו Seiner Herrlichkeit ist voll die Welt; darob fragen seine Diener Einer den Andern; wo ist anzugeben die Stätte seiner Herrlichkeit! Um und um sich wendend, rufen sie: Er sei gepriesen!

וְאִין לְפָרֵשׁ עֵילוֹם שְׁמֶךָ.
שְׁמֶךָ נֶאֱדָה לְךָ. וְאֶתְהָ נֶאֱדָה
לְשִׁמְךָ. וְשִׁמְנוּ קִרְאֶתְךָ
בְּשִׁמְךָ:

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׁמֶךָ. וְקִדְשׁ אֶת
שְׁמֶךָ עַל מְקַדְּשֵׁי שְׁמֶךָ.
בְּעִבּוֹר כְּבוֹד שְׁמֶךָ הַנְּעֲרִין
וְהַנְּקַדְּשׁ. כְּסוֹד שִׁיחַ שְׂרָפִי
קִדְשׁ. הַמְקַדְּשִׁים שְׁמֶךָ בְּקִדְשׁ.
דְּרִי מַעְלָה עִם דְּרִי מַטָּה
קוֹרְאִים וּמְשַׁלְּשִׁים בְּשִׁלּוּשׁ
קִדְשָׁה בְּקִדְשׁ: כְּפֶתוּב עַל יַד
נְבִיאֶךָ וְקִרְאָה זֶה אֵל זֶה וְאָמְרוּ:
קִדְשׁ קִדְשׁ קִדְשׁ קִדְשׁ יְיָ
צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ
כְּבוֹדוֹ:

קֹהַל כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מְשֻׁרְתָיו
שׁוֹאֲלִים זֶה לְזֶה אַיֵּה מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

סוגרין הארון

מיוסד ע"פ א"ב וצסוף סמוס טס סמסכז אלעזר:

וְחַיּוֹת אֲשֶׁר הִנֵּה מְרַבְּעוֹת כְּפֵא. בְּמֵאֲתָיִם וְחַמְשִׁים וְשֵׁשׁ
מְכַנְיִפוֹת כְּפֵא. גּוֹעֵשׂוֹת בּוֹ בְּסוֹכְכֵם פְּנִים בְּפְנִים לְכְפֵא. דְּמוֹת
רְקִיעַ בְּרֵאשִׁים נְטוּי לְכְפֵא. הוּא כְּעֵיִן הַקְּרָח וּבּוֹ שְׂכִיב כְּפֵא.
וּמִמַּעַל לְרְקִיעַ כְּמֵרְאָה דְּמוֹת כְּפֵא. זְעוֹת בְּלִי לְאוֹת מַחִיר
כְּפֵא. חוֹן הַשּׁוֹת בְּרִצּוֹא וְשׁוֹב מְרַעִישׁוֹת (כ"ה מְרַעִישׁוֹת) כְּפֵא.
טְסוֹת כְּבָזֵק וְלֹא מְזִיזוֹת הוֹד כְּפֵא. יוֹדְעוֹת כִּי כָּל מְקוֹם לֹא
יָכִיל מְקוֹם כְּפֵא:

*) Dieser Hiyut eignet sich, seinem Inhalte nach zu keiner Uebersetzung.

קהל כף הנגל חמש מאות וחמש עשרה ישרה לפסא. לעת
 תרשינה לפאר קופצות מתחת לפסא. מתעלפות מפחד רם
 יושב על פסא. נראות נושאות והם נושאות עם פסא. סבלות
 מתחת | זרועות עולם לפסא. עתירת | זו כתעל תרשינה כנה
 פסא. פשעים אם עצמו משיקות פסא. צורר כי יסמין יפרשו
 ענן פסא. קול שופר לעת יעל מאחו פני פסא. רחמים יליין
 בעד רשומים בפסא. שופט אם ירצה שבת באולם הפסא.
 תבנית תם יפן הקוקה בפסא. ארבע חיות נושאות ומנשאות
 עם פסא. חון לבלתי לנגל | למענו פסא. עוד יפצה פה ויפגיע
 פסא. זכור ליושבי נטעים אשר עמך בפסא:

ק"ח רחם | מצוקים אשר עליהם שמת הדום וכפסא. ואז
 יתרעם הגלגל ויתרעש הפסא. ואופן לאופן וחייה לחיה וכרוב
 לכרוב לעמת פסא:

חון כבודו מלא עולם. משרתיו שואלים זה
 לזה איה מקום כבודו לעמתם ברוך יאמרו:

ברוך Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes,
 in jeglichem Standpunkte.

Möge er doch in seiner Allgegen-
 wart erbarmungsvoll sich zuwenden und spen-
 den seine Guld dem Volke, die die Einheit
 seines Namens Abends, und Morgens, mit
 jedem Tage auf's Neue anerkennen, und in
 liebevoller Hingebung zweimal durch das
 "Schema" ihm huldbigen.

ק"ח ברוך כבוד יי ממקומו:

קהל ממקומו הוא יפן ברחמים
 ויהזן עם המיהדים שמו ערב
 ובקר בכל יום תמיד פעמים
 באהבה שמע אומרים:

ניוסד ע"פ תשר"ק וצסוף סתום סס סומנר אלעור.

Dir abhängig, hat dein Volk
 einstimmig zur Reue sich versammelt,
 ungetheilt weihen sie dir das Herz.
 Zu dir empor gerichtet, waschen in
 Unschuld sie die Hände. Des Schofars
 gebeugte Form, des gebeugten Herzens
 Sinnbild ist's; so wie dessen glatte
 Außenseite ihres unverhüllten Herzens
 Symbol. Aus der Tage Mitte ward

ועמך תלואים בת שובה
 להתיחד. שני לבבות לך
 כאחד לאחד. רחין בנקיון
 בפנים נושא לב אחד. כול
 שופר כפוף כפוף לב
 אחד. ציון שופר פשוט
 פשוט לב אחד. פור ימים

der Eine für sie erwählt, an welchem vor dem einzigen Schöpfer ihnen zu erscheinen vergönnt; sich stützend auf des Altvaters unvergleichliche Tugend, sich lehrend auf jenen Einzigen, an der Hecke zum Opfer erwählt, und auf des Vaters Frömmigkeit vertrauend, der da in Unschuld gewandelt, nahen sie dir.

לחבר Auf daß du ihnen gedenkest ihren einstimmigen Gehorsam, so auf dem Throne du sitzt, dein Volk zu richten. O stelle du einen Anwalt ihnen, der heute ihre Verdienste hervorhebe, du, vor dem Fremdling und Heimischer im Gerichte gleich geachtet, und der, dem Bösen, wie dem Reinen, du heute das Urtheil sprichst! Der heute noch schwankend im Thun, dem gibst du erbarmensvoll zehntägige Frist um wenig der Besserung sich zuzuwenden. Eine Pforte laffest dem Bußfertigen du offen, sich Balsam für die Seelenerkrankung zu erstreben; und Verdienste und Frevel wiegest gegen einander du ab, so du vernimmst die Zählung der menschlichen Handlungen. Befiehlt er Ruhe, wer wagt's wider-

יוצרו בם לבור אחד.
עוזרים בו להקביל פני
יוצר אחד. הן סמוכים
בצדקת אב הנה אחד.
נשענים בסבך יחיד
ומיוחד. מובטחים בתום
וביושר אב אחד:

קהל להזכר למו ענית
קול אחד. כשבתו בכסא
שפוט גוי אחד. יעמיד
מליץ יושר מני אלה אחד.
טובות להגיד בשביעי
באחד. חשוב גר ואזרח
למשפט אחד. זך ורע
מהיום ומדעד ינם לאחד.
ואשר מעשיו שקולים עד
עשור יואחד. הוא כחפץ
להצדיק עשרת ימי
תשובה ייחד. הקרת
פתוחה לשבים תת צרי
לכל אחד ואחד. גולה
זכות ורשע להגיש אחד
באחד. בקור חשבון
למצוא אחד לאחד:
הן אם ישקיט ומי ירשיע

מוסף ליום ב' דר"ה

Legend zu beunruhigen! Wahrheit ist
feines Siegels Inschrift, und anerkannt
wird dessen Einheit, wenn schon zu
sinken droht die Macht des einzigen
Volkes.

In Milde gedenket er der An-
hänglichkeit des einzigen Volkes, das
da unermüdet, einstimmigen Mundes,
seine Einheit anerkennt, das in reger
Andacht, Abends und Morgens, dessen
Alleinherrschaft laut verkündet.

להשיבנו והוא באחד.
אמת הותמו להודיע כי
הוא אחד לעת תמוט
וככל יד עם אחד:

קו"ה עוֹד יִזְכּוֹר לְמוֹ מִפֶּת
שָׁבָם אֶחָד. וְאֵת
הַמִּתְמַדָּת שָׁמַע פֶּה אֶחָד.
רוֹנֶשֶׁת נִשְׁפָּה וְשִׁחַר לְיָחִיד
לְאֶחָד:

חיון ממקומו הוא יפן ברחמים ויחון עם המיוחדים שמו
ערב ובקר בכל יום תמיד פעמים באהבה שמע אומרים:

Höre, Israel, der Ewige ist
unser Gott — Gott ist nur ein Einziger!

Einzig ist er, unser Gott, er
ist uns Vater, ist uns König, ist uns
Retter, er wird zum zweiten Male in
Gegenwart aller Lebenden die Kunde
senden, „Euch zum Gotte zu sein.“

קו"ה שִׁמְעֵ יִשְׂרָאֵל
אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

קהל אחד הוא אלהינו הוא
אבינו הוא מלכנו הוא מושיענו.
והוא ישמיענו ברחמיו שנית
לעיני כל חי להיזר לכם
לאלהים:

ניוסד ע"ס א"ת ב"ש.

ואתה איוון קול מפאריך בכל איבריהם: תזכן מצות
מעשיהם במאתים וארבעים ושמונה איבריהם: בזה חודש
תקוע שלשים. כמו שלשים בכף רגליהם: שי מוספי יום עשרה.
כמו עשרה בקרסליהם: גשים פני תיבה שחרית שתים. כמו
שתים בשוקיהם: רשומים קרות בו חמשה. כמו חמשה על
ברכיהם: דרושים תקוע בפסא באחד. כמו אחד ביריכותיהם:
קרן ימשכו לשלש | שלשה. כמו שלשה בקוטליהם: הן מוספי
חדש עשתי עשרה. כמו עשתי עשרה צלעותיהם: צקון לחשם

בְּרָכוֹת תִּשְׁעַ. כְּמוֹ תִשְׁעָה שְׁבִזְרוּעוֹתֵיהֶם: וּמַלְכוּת וּזְכוּרוֹנוֹת
 וְשׁוֹפְרוֹת שְׁלֹשִׁים. כְּמוֹ שְׁלֹשִׁים בְּפֶסֶת יְדֵיהֶם: פְּלוּל תְּמִידִים
 שְׂמוֹנֶה עֶשְׂרֵה. כְּמוֹ שְׂמוֹנֶה עֶשְׂרֵה חֲלִיּוֹת שְׁבִשְׁדְּרוֹתֵיהֶם: זִכְחֵי
 תְּמִידִים תִּקְיָעוֹת תִּשְׁעַ. כְּמוֹ תִשְׁעָה שְׁבָרָא שִׁיָּהֶם: עֲתִירוֹת
 שְׁתֵּים שְׁחוֹחַ בָּם שְׂמוֹנֶה. כְּמוֹ שְׂמוֹנֶה שְׁבָצוֹאֲרֵיהֶם: חֶק דָּתָם
 סְפָרִים חֲמִשָּׁה. כְּמוֹ חֲמִשָּׁה שְׁבִנְקֵבֵיהֶם: חֵן שָׁם הַלִּיכוֹת עוֹלָם
 שִׁשָּׁה. כְּמוֹ שִׁשָּׁה בְּלִבְבֵיהֶם. מוֹחֹת וּכְסֵל וְשִׁכּוּי וְסִרְעָף וּבְטָן
 וְקָרֵב וְעֲשֵׂתְנוֹתֵיהֶם. גִּפְשׁ רוּחַ גְּשָׁמָה יְחִידָה תִּהְיֶה. עוֹר וּבָשָׂר
 וְגִיד וְעֲצָמוֹתֵיהֶם:

קו"ה יִשְׂאוּ עֵינַי וַיִּכְרוּ אוֹזֵן וַיִּפְצוּ פֶה וְלָשׁוֹן וְגַיב
 שִׁפְתוֹתֵיהֶם. מִכַּף רֶגֶל וְעַד רֹאשׁ נִתְּוֹכְחוּ פְּרוֹט
 מֵעֲשִׂיהֶם. כִּתְּקוּעַ שׁוֹפָר בְּקוֹל יַחְפְּרוּ שׁוֹטְנֵיהֶם.
 לְהַצְדִּיקֵם בְּיוֹם הַיּוֹם שְׁמוֹעַ שְׁנֵית מַאֲלֵהֵיהֶם:

חיון אחד הוא אלהינו הוא אבינו הוא מלכנו הוא מושיענו. והוא ישמיענו
 ברחמינו שנית לעיני כל חי לחיות לכם לאלהים:

קו"ה אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:
 קהל אֲדִיר אֲדִירנו יי אֲדוֹנֵינוּ
 מָה אֲדִיר שְׁמֶךָ בְּכָל הָאָרֶץ.
 וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ.
 בְּיוֹם הַהוּא יְהִי יי אֶחָד וְשֵׁמוֹ
 אֶחָד:

ויוסד ע"פ תשר"ק וכסלס ע"פ חלי א"ב.

תְּהִלּוֹת כְּבוֹדְךָ. אֲמַצְךָ
 מְלֵא כָּל הָאָרֶץ. שְׁמֵעֶךָ
 הֵינִי מִשְׁמַיִם. בְּכֵן יִרְאֶה
 וְשִׁקְטָה הָאָרֶץ. רַעַשׁ יוֹם
 מִשְׁפָּט. גַּעֲשׂוּ (נ"א גַעֲשׂוּ)

Herr! wie mächtig waltet
 deine Majestät über die unendliche
 Schöpfung! Wie werden die Geschaf-
 fenen alle einst in betäubender Angst
 vor dir dahinsinken, wenn von deinen
 schauerlichen Höhen du selbst den Ge-
 richtstag ihnen verkündigen wirst! —

Schon sehe ich die Erde auf ihren ewigen Pfeilern wanken, beim Herannahen des gefürchteten Tages, der im zerstörenden Donner gehüllt über sie heranzieht. Wild schmettert Bosanenschall vor ihm her, jeden Erdensohn erweckend zum entscheidenden Momente, und die verweseten Frommen beginnen nun aus ihren Gräbern zu jubeln, und die geängstigten Völker fliehen, in mächtiger Bestürzung, aus den wankenden Ländern, und das blitzende Strafgericht nähert sich noch mehr, und heftiger pocht die Angst durch die aufgeschreckte Welt, und im unwegsamen Laufe drängen sich die taumelnden Sterblichen Alle, und der zitternde Erdkreis will aus seinen Fugen treten — als plötzlich eine Allmachtstimme demselben huldreich zurauscht! eine Allmachtstimme, welche durch den zuckenden Weltenraum freundlich ruft: „Was zittert der Erdenkreis? was erbeben dessen Säulen?“

הַתְּהוֹמוֹת הָאָרֶץ. קוֹל
שׁוֹפֵר חֹזֵק דְּבַר וַיִּקְרָא
אָרֶץ. צְבִי לְצַדִּיק בּוֹמֵר.
הַשְּׁמִיעָה בְּנֶף הָאָרֶץ.
פָּחַד וּפַחַת וּפַח. וּפְלָצוֹת
יִבְעִיתוּ אָרֶץ. עֵת תִּקּוּם
לְמִשְׁפָּט. זְעוּם כָּל אִפְסֵי
אָרֶץ. סוּן סִלּוֹ פָּנָיו (ע"א סוּר) מִנִּי
דָּרָךְ יִנּוּבְבוּ. תִּרְדִּים
מִחֲרִדַת הָאָרֶץ. נְאוֹר
וְאֲדִיר. טַעַם תָּשִׁיב לְאָרֶץ.
מָה תִּירָאֵי אֲדָמָה. יִרְעוּ
תַּחֲתֵיּוֹת אָרֶץ:

ק"ח לְהִתְנוּדַע וּלְהַגְלוֹת כִּי הוּא מֶלֶךְ עַל כָּל
הָאָרֶץ. כְּמוֹ פְּאֲרוֹהוּ מֵאֵז בִּשְׁחַק יוֹרְשׁוֹ בְּחֹנָיו
לְפִאֲרוֹ בְּאָרֶץ:

חון אדיר אדירנו יי אדוננו מה אדיר שמך בכל הארץ. והיה יי למלך על כל הארץ. בעום שהוא יהיה יי אחד ושמו אחד:

סוּן וּבְדַבְרֵי קְדֻשָּׁה כְּתוּב לֵאמֹר: Auch in deinen heiligen Urkunden lautet die Verheißung wie folgt:

„Der Ewige wird immerwährend regieren, dein Gott, Zion, für und für. Lobet Gott.“

ק"ח יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם
אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדוֹר וָדוֹר
הַלְלוּהָ:

חון לדור ודור נגיד גדלה. ולנצח נצחים קדשתך נקדיש. ושבתך אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד. כי אל מלך גדול וקדוש אמת: חמול על מעשיך. ותשמח במעשיך. ויאמרו לך חוסיך. בצדקתך עמוסיך. תוקדש אדון על כל מעשיך:

כִּי מִקְדֵּי־שִׁיבָה בְּקִדְוֵי־שָׂרָה קִדְשָׁתָּהּ . נִאֲרָה לְקַדּוֹשׁ פְּאֵר
מִקְדוּשִׁים : וּבִכְנֹן יִתְקַדְּשׁ אֱלֹהֵינוּ . עַל יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ .
וְעַל יְרוּשָׁלַיִם עִירֶךָ . וְעַל צִיּוֹן מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ . וְעַל מַלְכוּת בֵּית
דָּוִד מְשִׁיחֶךָ . וְעַל מְכוּנָה וְהִיבָלָה : עוֹד יִזְכּוֹר לָנוּ אֲהַבַת אֵיתָן
אֲדוֹנָנוּ . וּבִכְנֹן הַנֶּעְקָד יִשְׁבִּית מַדִּינָנוּ . וּבְזִכְרוֹת הַתָּם יִוצֵיא אִיוֹם
לְצַדִּיק דִּינָנוּ . כִּי קָדוֹשׁ הַיּוֹם לְאֲדוֹנָנוּ : בְּאִיִן מְלִיץ יוֹשֵׁר
מוֹל מְגִיד פֶּשַׁע . תִּגִּיד לַיַּעֲקֹב דְּבַר חוֹק וּמִשְׁפָּט . וְצַדִּיקָנוּ
בְּמִשְׁפָּט . הַמֶּלֶךְ הַמְּשַׁפֵּט :

ויוסף ע"פ א"ב כסול .

פוחחין הארון

הַאֲוִחֹז בְּיַד מִדַּת מִשְׁפָּט :

Der mit des Rechtes Meß-
 schnur jeglich Wirken mißt,

Das er ein Gott der Treue

— glaubt Alles, was da ist.

Er bringt Verborgenes an's

Licht und das Geheime,

Und Alles glaubt: er weiß der

Sinne Schluß, im Reime.

Er ist's der da befreit von

Tod und Grabesnacht,

Und Alles glaubt, daß er erlöst,

in hehrer Macht.

Allein sitzt er zu Thron, so er

die Wesen richtet,

Und Alles glaubt, das Wahr-

heit seinen Spruch gelichtet.

Der da genannt: Das höchste

Wesen aller Wesen,

Und Alles glaubt: er ist, wird

sein und ist gewesen.

Er ist es, der gerecht im Na-

mensruhm genannt,

וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

אֵל אֱמוּנָה :

הַבּוֹחֵן וּבּוֹדֵק גְּנֵזֵי נִסְתָּרוֹת :

וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

בוֹחֵן כְּלִיּוֹת :

הַגּוֹאֵל מִמָּוֶת וּפּוֹדֶה מִשַּׁחַת :

וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

גּוֹאֵל חוֹק :

הַדֵּן יְחִידִי לְבָאֵי עוֹלָם :

וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

דֵּיִן אֶמֶת :

הַהֲגוּי בְּאֵהִיָּה אֲשֶׁר אֵהִיָּה :

וְכֹל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

הַיָּה וְהָיָה וְיִהְיֶה :

הַנּוֹדֵאֵי שְׁמוֹ כִּן תְּהִלָּתוֹ :

Und Alles glaubt, daß er als
einzig anerkannt.

Er denkt zum Heile, die da
Ruhm und Preis ihm weih'n,

Und Alles glaubt, daß er des
Bundes denkt den Treu'n.

Er ist's, der da bestimmt der
Wesen Lebensfrist,

Und Alles glaubt, daß er all-
waltend ewig ist.

Der gütig sich erweis't den Gu-
ten, wie den Bösen,

Und Alles glaubt, daß gut er
allen Erdenwesen;

Er kennet Trieb und Richtung
jeder Kreatur,

Und Alles glaubt, daß er da
Schöpfer der Natur.

Der da umfaßt das All, an
Allmacht hoch und hehr,

Und Alles glaubt, daß groß und
allvermögend er.

In seiner Allmacht Schatten
weilt er, unsichtbar.

Und Alles glaubt, daß er der
Einz'ge ist und war.

Ihm nur gehört das Reich, der
Herrschern Macht verleiht,

Und Alles glaubt, daß er
regiert in Ewigkeit.

Er leitet die Geschlechter als
ein milder Hort,

Und Alles glaubt, er wahret
Milde immerfort.

מוסף ליום ב' דר"ה

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

וְאֵין בְּלִתּוֹ:

הַזֹּכֵר לְמִזְבֵּירָיו טוֹבוֹת זְכוֹנוֹת:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

זֹכֵר הַבְּרִית:

הַחוֹתֵם | חַיִּים לְכָל חַי:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

חַי וְקַיִם:

הַטּוֹב וּמְטִיב לְרָעִים וְלַטּוֹבִים:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

טוֹב לְכָל:

הַיּוֹדֵעַ יֵצֵר כָּל-יְצוּרִים:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

יוֹצֵרָם בְּכַפְזוֹ:

הַכֹּל יָכוֹל וְכוֹלֵלֵם יְחָד:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

כֹּל יָכוֹל:

הַלֵּן בְּסִתְרָה בְּעַל שְׂדֵי:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

לְבַדּוֹ הוּא:

הַמְּמַלֵּךְ מְלָכִים וְלוֹ הַמְּלוֹכָה:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

מֶלֶךְ עוֹלָם:

הַנּוֹהֵג בְּחֶסֶדּוֹ כָּל-דּוֹר:

וְכָל מְאֲמִינִים שֶׁהוּא

נוֹצֵר חֶסֶד:

Er wendet nachsichtsvoll den Blick von Uebertretern,
 Und Alles glaubt, daß er vergibt den reu'gen Betern.
 Er schaut aus seiner Höh' auf die, die rein verklärt,
 Und Alles glaubt, daß er der Frommen Wunsch gewährt.
 Er öffnet dem das Thor, des Reue ihm gefällt,
 Und Alles glaubt, daß er die Hand stets offen hält.
 Der da des Frevlers harrt, bis er sich fromm bekehrt,
 Und Alles glaubt, daß er als allgerecht bewährt.
 Er zürnt nur kurze Zeit, wie groß an Langmuth er,
 Und Alles glaubt, daß sanft er — zu erzürnen schwer.
 Er ist es, dessen Zürnen dem Erbarmen weicht,
 Und Alles glaubt, daß zu besänftigen er leicht.
 Sich ewig gleich, gilt Groß und Klein ihm einerlei,
 Und Alles glaubt, daß stets gerecht sein Nichten sei.
 Der da bei seinen Treu'n sich stets als treu bewährt,
 Und Alles glaubt, daß Treue all sein Thun verklärt.
 תִּשְׁגַּב לְבַדְּךָ וְתִמְלֹךְ עַל כָּל בְּיַחֲוֵד:
 כִּכְתוּב עַל יַד גְּבִיּאָךְ וְהָיָה יי לְמַלְךְ עַל כָּל
 הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וְיִשְׁמוּ אֶחָד:
 מְפֹרְרִים: וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 סוּלַח סְקָה:
 הֶעֱלִיזוּ וְעֵינָיו אֶל־יִרְאָיו:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 עוֹנָה לְחַשׁ:
 הַפּוֹתַח שַׁעַר לְדוֹפְקֵי בִתְשׁוּבָה:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 פְּתוּחָה יָדוֹ:
 הַצּוֹפֶה לְרָשָׁע וְחָפֵץ בְּהַצְדָּקוֹ:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 צַדִּיק וַיִּשָּׂר:
 הַקָּצֵר בְּזַעַם וּמְאֲרִיךְ אַף:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 קָשָׁה לְכַעוֹם:
 הַרְחוּם וּמְקַדִּים רַחֲמִים לְרַגְזוֹ:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 רַךְ לְרִצּוֹת:
 הַשְׁוֶה וּמִשְׁוֶה קָטוֹן וְגָדוֹל:
 קוֹיִם וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 שׁוֹפֵט צְדָק:
 הַתָּם וּמִתָּמָם עִם תְּמִימִים:
 וְכָל מְאֲמִינִים שְׁהוּא
 תְּמִים פְּעֻלוֹ:
 תִּשְׁגַּב לְבַדְּךָ וְתִמְלֹךְ עַל כָּל בְּיַחֲוֵד:
 כִּכְתוּב עַל יַד גְּבִיּאָךְ וְהָיָה יי לְמַלְךְ עַל כָּל
 הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וְיִשְׁמוּ אֶחָד:

ובכנ תן פחדך יי אלהינו על כל מעשיך. ואימתך על כל מה שבראת.
 זייראוך כל המעשים. וישתחוו לפניך כל הברואים. ויעשו כלם אגדה אחת
 לעשות רצונך בלבב שלם. כמו שיודענו יי אלהינו שהשלטן לפניך. עוז בידך.
 וגבורה בימיןך. ושמך נורא על כל מה שבראת:

ובכנ תן כבוד יי לעמך. תהלה ליראיך. ותקנה לדורשיך. ופתחון פה
 למיחלים לך. שמחה לארצך. וששון לעירך. וצמיחת קרן לדוד עבדך. ועריכת
 גר לבן ישי משיחך. במהרה בימינו:

ובכנ צדיקים יראו וישמחו. וישרים יעלוזו. וחסידים ברנה יגילו. ועולתה
 תקפץ פיה. וכל הרשעה כלה בעשן תכלה. כי תעביר ממשלת זרון מן הארץ:

Und Alles eilt herbei, um dir zu dienen treu.

ע"ס א"ב.

Und Alles beneidet, deines Namens Herrlichkeit,

Und auf den fernem Inseln preisen Sie dein Heil, in frommen Weisen, So daß Völker nach dir streben, Die dich nie erkannt im Leben, Und ein Lob dir spenden, alle Erdenenden, Und sie künden immerfort! Groß ist der Hört!

Und sie weih'n ihre Opfer dir allein; Während ihre Gögen nimmermehr sie schägen, Und betreten, ob ihres Bilderdienst's erröthen.

Einmüthig neigen die Schultern sie, Dir zu dienen, spät und früh, Mit dem Morgenrothe beben Sie, nach deiner Huld zu streben! Deines Reiches Macht bewährend, Die Verirrten Einsicht lehrend.

Sie rühmen deiner Stärke Schugeswall, Und preisen dich als Oberhaupt vom All, Webend nah'n sie deinem Glorienschein, Wenn Ruhmeskränze dir sie weih'n. Und Jubel ertönt auf den Bergen ringsum,

Und Inseln frohlocken dir, Herrscher, zum Ruhm, Unterwerfen sich, ergeben, deines Reiches Dienstesstreben,

Und sie preisen dich, den Hehren, Zu einmüth'gen Volkeshören! Es hörend, nah'n die aus fernster Zone, Und reichen dir die Herrscherkrone!

חזן ויאתיו כל | לעבדך. ויברכו
 שם כבודך. ויגידו באיים
 צדקך. ויודשו עמים לא
 ידעוה. ויהללוך כל אפסי ארץ.
 ויאמרו תמיד יגדל יי. (ויזבחו
 לך את זבחייהם.) ויזבחו את
 עצביהם. ויחפרו עם פסיליהם:
 וישו שכם אחד לעבדך. וייראוך
 עם שמש מבקשי פניך. ויבירו
 פח מלכותך. וילמדו תועים
 בינה. וימללו את גבורתך.
 וינשאוך מתנשא לכל | לראש.
 ויסדרו בחילה פניך. ויעטרוך
 גזר תפארה: ויפצחו הרים רנה
 ויצהלו איים במלכך. ויקבלו
 עזל מלכותך עליהם. וירוממוך
 בקהל עם. וישמעו רחוקים
 ויבואו. ויתנו לך כתר מלוקה:

ותמלוך אותה יי לבדך על כל מעשיך. בהר ציון משכן כבודך ובירושלים
 עיר קדשך. ככתוב בדברי קדשך. ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדוד ודוד
 סללויה:

קדוש אתה ונורא שמך. ואין אלוה מבלעדך. פפתוב ויגפה יי צבאות
במשפט. והאל הקדוש נקדש בצדקה. ברוך אתה יי המלך הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו. ורצית בנו.
ורוממתנו מכל הלשונות וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלפני
לעבודתך. ושמך הגדול והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה את יום הזכרון הזה. יום תרועה
מקרא קדש זכר ליציאת מצרים:

ומפני חטאינו גלינו מארצנו. ונתרחקנו מעל אדמתנו. ואין
אנחנו יכולים לעשות חובותינו בבית בחירתך. בבית הגדול
והקדוש. שנקרא שמך עליו מפני היר שנשתלחה במקדשך:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו. מלך רחמן
שפתשוב ותרם עלינו ועל מקדשך ברחמיך הרבים. ותבנהו
מהרה ותגדל כבודו. אבינו מלפני גלה כבוד מלכותך עלינו
מהרה. והופע והנשא עלינו לעיני כל יחי וקרב פזירינו מביני
הגוים. ונפוצותינו פנים מירכתי ארץ. והביאנו לציון עירך ברנה
ולירושלים בית מקדשך בשמחת עולם. ושם געשה לפניך
את קרבנות חובותינו תמידים פסדרם ומוספים כהלכתם:
ואת מוספי יום הזכרון הזה. געשה ונקריב לפניך באהבה
במצות רצונך. כמו שכתבת עלינו בתורתך על ידי משה
עבדך מפי כבודך באמור:

ובחדש השביעי באחד לחדש מקרא קדש יהיה לכם
כל מלאכת עבודה לא תעשו יום תרועה יהיה לכם: ועשיתם
עלה לריח ניחח ליי פר בן בקר אחד. איל אחד. כבשים בני
שנה שבעה. תמימים: ומנחתם ונספיהם כמדבר. שלשה
עשרים לפר. ושני עשרים לאיל. ועשרון לכבש ויין כנסכו.
ושני שעירים לכפר. ושני תמידים כהלכתם: מלבד עלת החדש
ומנחתה ועלת התמיד ומנחתה. ונספיהם כמשפטם לריח ניחח
אשה ליי:

סוּתְחִין הָאָרֶז

כְּשֶׁנִּגְיַע הַסֵּץ לְכָל הַמּוֹכֵס סוּגְרִין, וְכִשְׁנִמְחִיל וְלֹאֲמֵנו, סוּזְחִין וְסוּתְחִין:

עֲלֵינוּ לְשַׁבַּח לְאֲדוֹן הַכֹּל לְתֵת נְדָלָה לְיוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית שְׁלֵא עֲשָׂנוּ כְּגוֹיֵי הָאָרְצוֹת וְלֹא שָׁמְנוּ
בְּמִשְׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה שְׁלֵא שָׁם חָלַקְנוּ כְּהֵם וְגוֹרְלָנוּ
בְּכָל הַמּוֹנֵם. וְאִנְחָנוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹרִים
לְפָנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא שְׁהוּא
גוֹמֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יִקְרוּ בַשָּׁמַיִם מִמַּעַל
וְשִׁבִינַת עֵזוֹ בְּגָבְהֵי מְרוֹמִים:

סוּגְרִין הָאָרֶז

סְלִיזֹר לְמוֹרִים הוּא אֲלֵהֵינוּ וְלֹא כִּי סִזֵּן מוֹזֵר צְקוּל כֵּס:

הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֵמֶת מַלְכֵנוּ אֵפֶס זוּלָתוֹ כְּכָתוּב
בְּתוֹרָתוֹ וַיִּדְעַת הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֵל לְבַבְךָ כִּי יי הוּא
הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאֶרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

צַטְעָה סְהִלִּיזֹר לְמוֹרִים הוּא אֱלֹהֵינוּ וְלֹא כִּי מוֹזֵר וְעוֹז לְצַטֵּל גְּזִירוֹת כְּעוֹת
וְקִצְלָה הוּא עֵן רָצִי אֲלֵעִזֹר צַעַל סְרוֹקָה.

אֵתָה הָרֵאֶת לְדַעַת כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים אֵין עוֹד מַלְבָּדוֹ: וַיִּדְעַת הַיּוֹם
וְהַשַּׁבָּת אֵל לְבַבְךָ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל הָאֶרֶץ מִתַּחַת אֵין
עוֹד: שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד: הֵן לֵי אֱלֹהִים הַשָּׁמַיִם וְשָׁמַיִם הַשָּׁמַיִם
הָאֶרֶץ וְכָל אֲשֶׁר בָּהּ: כִּי יי אֱלֹהֵיכֶם הוּא אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים הָאֵל
הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֲשֶׁר לֹא יֵשָׁא פָּנִים וְלֹא יִקַּח שׁוֹחַד: כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא
הַבּוֹ גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ: יְהִי שֵׁם יי מְבֹרָךְ מִעַתָּה וְעַד עוֹלָם:

הֵן אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
הִיָּה עִם פִּיפִיּוֹת שְׁלוּחֵי עַמְּךָ
בֵּית יִשְׂרָאֵל הָעוֹמְדִים לְבַקֵּשׁ
תְּפִלָּה וְתַחֲנוּנִים מִלְּפָנֶיךָ עַל
עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל: הוֹרֵם מֵהַ-
שָׁמַיִם וְהַיָּבֵשׁ מֵהַשָּׁמַיִם וְהַיָּבֵשׁ
הַשָּׁמַיִם מֵהַשָּׁמַיִם וְהַיָּבֵשׁ
אֵין יִפְאָרוּ: בְּאֹר פָּנֶיךָ וְהַלְכוּן.

Unser und unserer Väter Gott! Sei
du mit den Wortführern, die dein Volk, das
Haus Israel, hat abgeordnet, die da hin-
treten, um Gebete und Andachtsergießungen für
dein Volk, das Haus Israels, dir vorzutragen.
Lehre du sie, was sie sprechen sollen, erleuchte
du sie, auf daß sie das Wort zu führen wissen,
lenke du ihren Sinn auf das, was sie erbitten
sollen, und gib das Verständniß ihnen, dich
zu verherrlichen! Mögen im Lichte deiner
Freundlichkeit sie vorwärts streben und beugen

nur vor dir das Knie. Laß sie mit ihrem Munde segnen dein Volk, und durch d e i n e s Mundes Segnungen allesammt gesegnet sein. Wohl sind sie's, die dein Volk dir vorführen, doch wollen in dessen Gesamtheit auch sie selber eingeschlossen sein! Auf sie gerichtet sind deines Volkes Blicke, während die i h r e n wieder auf d i c h harren. Schauervoll nahen der heiligen Lade sie, um den Zorn und den Unwillen zu beschwichtigen; während dein Volk wie eine Mauer sie umgibt. — Du mögest du vom Himmel aus sie der Beachtung würdigen, dich ihrer zu erbarmen! Gen Himmel richten das Auge zu dir sie empor. in Thränenströmen das Herz vor dir ergießend! o mögest du vom Himmel sie erhören! Auf daß sie nicht fehlen mit ihrer Zunge, in ihren Ausdrücken sich nicht verstricken, sich ihres Vertrauens nicht zu schämen haben, und daß jene, die ihre Zuversicht auf sie gegründet, nicht zu erröthen haben. Und laß auch ihrem Munde kein Wort entfahren, das deinen Unwillen ihnen zuziehen könnte! Denn nur die von dir Begünstigten sind, Ewiger, unser Gott, wahrhaft begünstigt, und nur an denen bewähret wahrhaft sich die Schuld, die mit deiner Schuld bekrönt! Wie es uns bekannt von dir, Ewiger unser Gott: „Den du begnadigst, der ist begnadigt, und wessen du dich erbarmest, der freuet des Erbarmens sich.“ Wie in deiner Lehre es heißt: „Und ich begnadige, den der Gnade ich würdig erachte, und ich werde dessen mich erbarmen, den des Erbarmens ich werth finde.“ Auch heißt es: „Laß die auf dich Hoffenden, Herr und Gott Bebaoth, nicht durch mich zu Schanden werden, und laß die dir nachstreben, nicht durch mich erröthen, Gott Israels!“

Auf Gott richt' ich mein Hoffen, um sein Wohlgefallen will ich beten, von ihm der Rede Ausdruck

בָּרַךְ לְךָ יְבָרְעוּן. עֲמֵךְ בְּפִיהֶם
יְבָרְכוּן. וּמִבְּרָכוֹת פִּיךָ כָּלֵם
יִתְבָּרְכוּן: עֲמֵךְ לְפָנֶיךָ יַעֲבִירוּן.
וְהֵם בַּתְּוֹךְ יַעֲבוּרוּן: עֵינֵי עֲמֵךְ
בָּם תִּלְוִיזוּת. וְעֵינֵיהֶם לְךָ
מִנְחָלוֹת: גְּשִׁים מוֹל אֲרוֹן
הַקֹּדֶשׁ בְּאִמָּה. לְשִׁכְךָ בַּעַם
וְחֶמֶה: וְעֲמֵךְ מִסְבִּיבִים אוֹתָם
כַּחוּמָה. וְאַתָּה מִן הַשָּׁמַיִם
תִּשְׁגִּיחַ אוֹתָם לְרַחֲמָה: עֵינֵי
נֹשְׂאִים לְךָ לְשָׁמַיִם. לֵב
שׁוֹפְכִים נִכְחֶךָ בְּמַיִם. וְאַתָּה
תִּשְׁמַע מִן הַשָּׁמַיִם: שְׁלֵא
יִבְשְׁלוּ בַלְשׁוֹנָם. וְלֹא יִנְקָשׁוּ
בַשְּׁנוּנָם. וְלֹא יִבְשׁוּ בַמִּשְׁעָנָם.
וְלֹא יִכְלְמוּ בָם שְׂאוֹנָם. וְאֵל
יֹאמֶר פִּיהֶם דְּבַר שְׁלֵא
כִרְצוֹנְךָ: כִּי חֲנוּנִיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
הַמָּה חֲנוּנִים. וּמְרוֹחֲמֵיךְ הַמָּה
מְרוֹחֲמִים: כְּמָה שִׁידְעֵנוּ יי
אֱלֹהֵינוּ אֵת אֲשֶׁר תַּחֲוֹן יוֹחֵן.
וְאֵת אֲשֶׁר תִּרְחַם יְרוּחָם:
כַּכְּתוּב בַּתּוֹרָתְךָ וְחֲנַנְתִּי אֵת אֲשֶׁר
אֲחֹזֵן. וְרַחֲמַתִּי אֵת אֲשֶׁר אֲרַחֵם:
וְנֹאמֶר אֵל יִבְשׁוּ כִי קוֹיךָ אֲדַנִּי
אֱלֹהִים צְבָאוֹת: אֵל יִכְלְמוּ
כִי מִבְּקִשֶׁיךָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

פּוֹתְחֵן הָאֲרוֹן לְשִׁלּוּחַ צְבוֹר

אֲחִילָה לְאֵל. אֲחִילָה
פְּנֵיו. אֲשֶׁר אֲחִילָה מִמֶּנּוּ מְעַנָּה

mir erbitten, auf daß vor seinem versammelten Volke seine Macht ich zu besingen vermöge, auf daß ich sein Wirken in Liedern zu feiern befähiget sei! Gehet des Herzens Richtung nur vom Menschen aus, so spendet Gott der Sprache Ausdruck auch. So öffne, Herr, denn meine Lippen, auf daß mein Mund dein Lob verkünden könne! Mögen meines Mundes Worte und meines Herzens Sinne wohlgefällige Aufnahme vor dir finden, Ewiger mein Gott und mein Erlöser!

מוסף ליום ב' דר"ה

לְשׁוֹן: אֲשֶׁר בִּקְהַל עַם
אֲשִׁירָה עִזּוֹ. אֲבִיעֵה רִנָּנוֹת.
בְּעַד מַפְעָלָיו: לְאָדָם
מֵעַרְכֵי לֵב. וּמֵי מַעֲנָה
לְשׁוֹן: יִי שִׁפְתֵי תִפְתַּח וּפִי
יִגִּיד אֶת־הַלְתָּךְ: יְהִי לְרִצּוֹן
אֲמַרִי פִי וְהִגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ
יִי צוּרִי וְגוֹאֲלִי: סוגרין הארון

כשחל יום ז' דר"ה ציוס ח' לומרים אנסיכה. *

Preisen will ich meinen Gott, besingen dessen Allmacht, dessen Herrlichkeit verkünden, als Anerkennung seines hehren Herrscherwaltens. Hymnen bringe dem Mächtigwirkenden ich, der da spricht — und vollführt, ihn preise ich, dem da ziemet die Herrschaft. Von seiner unendlichen Allmacht spreche ich, dessen Geschöpf ich bin, und freudig weihe ich mein Wort zur Verherrlichung seiner Größe. In offener Volksversamm-

מיוסד ע"ס א"ב כפול זרלשי הכרזות.
אֶהְלֵלָה אֱלֹהֵי. אֲשִׁירָה
עִזּוֹ. אֲסַפְּרָה כְבוֹדוֹ.
אֲאִפְדְּנוּ מְלוֹכָה: אֲשַׁנֵּב
לְפִועֵל. אֲשֶׁר שָׁח וּפְעַל.
אֲנִוְהוּ. כִּי לֹוִי־אֶתֶּה מְלוֹכָה:
בְּעִזּוֹ נָצַח אֲשַׁנֵּן. כִּי צָבָא
אָנִי. וְלִי נָאָה שִׁיחַ. גּוֹדֵל
הַמְלוֹכָה: בִּקְהַל אֲבִשֶׁר.
בְּרַב עַם אֲדַבֵּר. לְמִי שֵׁאת

(Am Sonntag.)

מיוסד ע"ס א"ב מרזע.

(אנסיכה מלכי. לפניו בהתהלכי. אמצו בהמליכי.
יאזור עזו וימלך: אליל בהשליכי. לפני בא יום | מלכי. איש
מלאכי. ישלח ואז ימלך: כבואו להלך. נתוש חנה ממלך.
בית גאים בלי מלך. יסח לכל ימלך: בתוכי יהלוך. בהופיעו
למלך. במלכותו אמלך. ואז ימלך: גברת ממלכות. במגרו

*) Die Uebersetzung von אנסיכה siehe im ersten Tag.

lung will ich es künden, wie un-
erreichbar seine Macht und
Hoheit. Tretet her, Nationen!
Nahet, ihr Reiche! sehet die Er-
habenheit seiner himmlischen Kro-
ne. Preiset ihn mit mir, laffet
vereint uns, ihn verherrlichen,
und hüllet in Demuth euch vor
ihm, der die Kronen vertheilet!
Schauet hin zur Vorzeit, da eb-
nete in Fluthen er eine Bahn,
in fürstlicher Hoheit prangend.
Einher trat er, in des Meeres
brausender Fluth, heldenmüthigen
Kriegern entgegen, deren mensch-
liche Macht vor seinem Abglanze
zerfloß. Fürsten hörten es, erbe-
ten ängstlich, und saufen in De-
muth hin. Und von aller Völker
Mund wiederhallte es, wie erhaben
sein Wirken, wie Herrscher Er nur,
einzig und allein. Er ist's, der
Amalek besiegt, dem Untergange
ihm geweiht, er, der Allbelebende
beschwor's bei seinem ewigen Herr-

ויתר עזו. ולמי המלוכה:
גושו גוים. ובאוממלכות.
ראו מה נהדר. במזח
המלוכה: גדלוהו אתי.
וגרומנהו יחד. ואל
תתנאו. בגור המלוכה:
דרכים. בעת נעשתה
מצולה. התבוננו יחד.
למי נורקה מלוכה: הרך
סוס בים. כנגד שש מאות
רכב. ומה יועיל נבר.
עוז במלוכה: האוינו
רוזנים. אז וירגזו. הביטו
חתת. ומאסו מלוכה:
הגידו כח. לאמים ודברו.
לזה יכתב. שם המלוכה:
ונלחם ראשית גוים
ואבד. כי נשבע חי. בכסא

(Am Sonntag.)

ממלכות. גוים וממלכות. יהום והוא ימלך: גליון הליכות.
וספר תהליכות. גל היום לזכות. חוכיו למלך: דורכת נסיכות.
בחזון קול בכות. דברה אני במלכות. ומי יוכל למלך: דכאי
רוח נמיכות. מחפשי ביום דין זכות. דשה בעול מלכות. עד
צור ימלך: הלך מהלך. חמש מאות הלך. הדור עד המלך.
בעזו למלך: הבל המלך. על מה מלך. הלא במי נמלך.
פי אין למלך: ומלפני מלך מלך. חי מלפנים מלך. ועד תפל

scherthrone. Und noch in später Nachwelt ist der Schmach er preisgegeben, dieweil, verblindet, er den nicht anerkannt, der am Meere als Kämpfer den Siegeskranz sich erlang! Empörend wagt's jener Sklave vom Sünden seinem Herrn zu trozen — darob der Erde Beste unter ihm erbebet. Doch die gottgeweihten Kinder vernichteten jene Fluchbeladenen, indem empor sie fleheten, zu dem Verherrlichten in den Höhen. Meidisch versagten Cheschon und Baschan den gottgeweihten Herren den Durchzug, feindlich ihnen entgegen stürmend; doch ihre Heere stürzten, aufgelöset ward ihr Reich, und der Herrschaft Macht ihnen entrisßen. In thörichtester Verblendung lebten die Söhne Kanaans, auf Schem's geweihtem Boden, bis Josua sie vernichtet, für des Bundes Lade den Boden

מְלוֹכָה: וַיּוֹלְעַג בְּכָל דּוֹר.
כִּי לֹא לָמַד. מִי נִלְחַם
בָּיָם. וְעַטָּה מְלוֹכָה: זָר
עַל אֲדוֹנָיו. עֶבֶד יוֹשֵׁב
נֹגֵב. בּוֹאֵת תִּרְגְּוּ אֶרֶץ.
בְּשֵׁאת עֶבֶד מְלוֹכָה: זָרַע
בְּרוּכִים. הֶחֱרִימוּ אֲרוּרִים.
כִּי נִתְּנוּ קוֹל. לְאֲדִיר
בְּמְלוֹכָה: חֶשְׁבוֹן וּבִשּׁוּן.
עוֹדְרוּ מִלְחָמָה. בְּלִי לָתֵת
דָּרָךְ. לְצַבֹּאות מְלוֹכָה:
חִיקָם נִשְׁמַד. וְאֲרָצָם
חֶלְקָה. וּמַעַל זְרוּעָם. נִפְלָה
מְלוֹכָה: טָפְשׁוּ בְּנֵי כְנָעַן.
כִּי נִבְרִים הֵם. בְּאֲדַמַּת
בְּנֵי שָׁם. זָרַע מְלוֹכָה:
טָבְחָם בֶּן וְנוֹן. עַד פְּנֵה
אֶרֶץ. לִפְנֵי אֲרוֹן הַבְּרִית.

(Am Sonntag.)

כָּל מֶלֶךְ. הוּא לְבָדוֹ יִמְלֹךְ: וּמֵרָה יַעֲזוּ מוֹלָךְ. בְּעֵזוֹ מִשְׁפָּט
מֶלֶךְ. וּכְעֵבוֹר סוּפָה בְּהֶלֶךְ. יִחְלוֹף מִמֶּלֶךְ: זָךְ דִּין בְּעָרְכוֹ.
יֵאָחַז דְּרָכּוֹ. יָדַים בְּדָרְכּוֹ. נָקָם יַעֲט וַיִּמְלֹךְ: זָר זָד בְּשִׁלְכוֹ.
יִתֵּן עֵזוֹ לְמַלְכוֹ. זָכִים בְּהַמְּלִיכוֹ. עַל כָּל יִמְלֹךְ: חֲדָשׁוּ מְלוֹכָה.
כִּדָּת וּכְהֶלְכָה. חוֹטֵר מִמֶּלְכָה. בְּמִישׁוֹר יִמְלֹךְ: חוֹבֵשׁ אֲרוּכָה.
זָאֲרָה יוֹם אֶמְבּוֹכָה. חֶתְלָה לְמַכָּה. יַעַל בְּעֵרַת יִמְלֹךְ: טוֹרַח
מִלְכֵיזוֹת. עוֹבְדֵי מִשְׁכִּיזוֹת. טְמֵאוֹ חֶמֶד שְׂכִיזוֹת. בְּגֵאוֹה לְמֶלֶךְ:

heiligend, dem Allbeherrscher geweiht. Mit drückendem Soche quälte der Charfite die Trauten, eifrig standen fremde Mächte ihm bei; doch der Herr bekämpfte sie und — zerstäubt sanken sie hin — das Gottesreich anerkennend. Der stolzen Zeder glich der mächtige Assyrer, hochmüthig troste dem Weltenbeherrscher er, doch des Höchsten Flammenblick gab der Vernichtung ihn preis, in jener Nacht der Beachtung. Und im weiten All ertönet einstimmig es: „Der Herr allein regieret!“ Zur Tiefe sank Babels mächtiger Gebieter, der da übermenschlich sich dünkte. Des menschlichen Sinnes beraubt, ward zum Thiere er entwürdiget — des Thrones verlustig. — Und wieder erhob ihn die himmlische Milde, anerkennen mußte er die Gottesmacht, die da erniedrigt und erhebet, und deren Herrschaft unbeschränkt. Preis gegeben war Israel dem Schwerte

אֲדוֹן הַמְּלוּכָה : יוֹשְׁבֵי
חַרוֹשֶׁת . אִזְ הַקְּשָׁה לַחַיִּי .
עֲזֹרוּהוּ בְּלִי בַצַּע . אַפְסֵי
מְלוּכָה : יְהִי נִלְחָם בָּם .
צָבָא בְּלִי בַצַּע . כִּן יֵאבְדוּ
שָׂאָר . וְלֹאֵל הַמְּלוּכָה :
כְּאֶרְזוּ בְּלִבְנוֹז . אֲשׁוּר נָדַל .
וְחֵרֶף אֲזִירִיד כַּבִּיר
הַמְּדוּכָה : כְּלִיל אֲשֵׁי הַמָּמָם .
בְּלִיל שְׁמוּרִים . וְאִזְ יִדְעוּ
כֹּל . כִּי לֹאֵל הַמְּלוּכָה :
לְשַׁחַת כָּרַע כֹּל . כְּהִשְׁבּוּ
עֲלוֹת לְשַׁחֵק . וְסָר מִנּוּ
דַּבְּבֵי אֲנוּשׁ . וְרַד הַמְּלוּכָה .
לְכַנּוּ הַיּוֹשֵׁב . וְכַח אֱלֹהֵי הַכִּיּוֹר .
לְמָרִים וּמִשְׁפִּיל . הַשְּׁלִים |
מְלוּכָה : מִגְּרָה צֵאֵן לְטִבָּה .
וּנְתַכְנוּ עֲלֵילוֹת . בְּלִבּוֹשׁ

(Am Sonntag.)

טוֹהַר זְכוּיֹת . וְשֹׁאֵג קוֹל בְּכוּיֹת . טַבַּע צִוֵּל דְּכוּיֹת . יִפֵּן וּבָם
יִמְלֹךְ : יִהְיֶה מִשְׁלִיכִים . עֲלֵיו בְּנֵי מְלָכִים . יוֹם זֶה לֹא מְחַבִּים .
בּוֹ יֵבֵא לְמֹלֶךְ : יַעֲבִרוּ מִתְּהַלְכִים . לְפָנָיו כְּמִלְאָכִים . יַחַד
מִמְּלִיכִים . יִי יִמְלֹךְ : פְּתִים בְּכַתְתּוֹ . אֲיִים בְּהַפּוֹרְתּוֹ . כֶּסֶם
מִמְּלַכְתּוֹ . יִפְּזֵן וְיִמְלֹךְ : כְּבוֹד מְלַכּוֹתָו . וְקִדּוּשׁ הַלִּיכְרָתּוֹ .
כְּנִמְרוֹ מְלֹאכְתּוֹ . לְעֵינַי כֹּל יִמְלֹךְ : לְכֹל גְּבוּהַ יִפִּיל . וְהָרַד וְגַבַּע
יִשְׁפִּיל . לְכֹל אוֹם יִאֲפִיל . וּכְאֹרֶז זְרוּעַ יִמְלֹךְ . לְרֹאֵי יִקְפִּיל .

und durch den Lenker der Geschicke befreit, durch des jüngsten Stammes Sprößling, der der Herrschaft Krone trug. Ihr, die ohne Preis ihr hingegeben, die unentgeltlich ihr befreiet, preiset den, der da lenket gleich Strömen der Herrscher Herz! Hingegeben den Zevanim, wurden von ihrem Boden sie entfernt, die da Bund und Satzungen verhöhten, zur Abtrünnigkeit von Gott das Volk verleitet; doch ein ohnmächtiges Priesterhäuflein stürzte heldenmüthig sie hin. Trügerisch heuchelte Esau dem Patriarchen, des Schwertes und der Herrschaft Segen sich zu erschleichen, doch dem Gerechten wurde die Macht, und Jeschurun Kron' und Herrschaft. O zeige deines Namens Größe, Herr, wie einst, und spende Zion Glück und Heil! Offenbare dich, deinen Thron auf's Neue begründend, zur Wonne des Erdfreises!

צָעִיר. רוּדֶם הַמְּלוּכָה:
מְכוּרֵי בְּלֹא הוֹן. פְּדוּיֵי בְּלֹא
כֶסֶף. סְלוּ לְמַטְהַבֵּי מַיִם. לֵב
הַמְּלוּכָה: נִמְכְּרוּ יוֹגִים.
לְבַנֵּי יוֹגִים. וְרַחֲקוּם מֵעַל
גְּבוּל מְלוּכָה: נִאֲרוּ בְּרִית
וְדַת. וְהִמְרִידוּ עִם בְּאֵל.
וּמְגֵרוּם בְּלֹא כַח. מִכְּהַנִּי
מְלוּכָה: שְׁעִיר הַחֲנִיף.
לְהוֹרְהוּ בְּצִידוֹ. וַיִּירֶשׁ בְּקַל
בְּכִי. תָּרַב וּמְלוּכָה: סִין שֶׁנֶּבֶב
חֶלֶק. הַיּוֹת גְּבִיר לְאַחִיו.
וְעוֹד תִּסּוּב. לִישְׁרוּן
מְלוּכָה:

עֲשֵׂה לָךְ בְּצִיּוֹן. שֵׁם
נוֹרְאוֹת. כְּאִזְ תִּצְלִיחֲנָה:
בְּכֶסֶף מְלוּכָה: עוֹרֵר
וְהִקֵּץ. מְשׁוֹשׁ כָּל הָאָרֶץ.

(Am Sonntag.)

וּחְדָּשִׁים יִכְפִּיל. לְיוֹם זֶה פוֹר הַפִּיל. מְצִיּוֹן לְמֶלֶךְ. מָטוּ גִּוִּים.
הָמוּ גֵּאִים. מְעַדוּ מִתְּגָאִים. גָּאָה בְּבֹאוֹ לְמֶלֶךְ: מְלָכוּ דְגִּוִּים.
גָּטְלוּ סְגוּיִם. מְלָךְ הַגִּוִּים. יַעַר אֶתָּא לְמֶלֶךְ: גְּדִיבֵי עַמִּים.
יֶאֱסְפוּ מֵעַמִּים. גְּשׁוּא מְעַטֵּי עַמִּים. אֵל מְקוֹמָם יִמְלֹךְ: גְּבוּן
גְּעִימִים. לְמוֹלֵם | מְנַעִימִים. גְּשָׂאָם | מְעַמְמִים. עֲלִיהֶם לְמֶלֶךְ:
סְבוֹת אֱלִילִים. כִּיּוֹן גְּלוּלִים. סְחוּב כְּמוֹ הַלָּלִים. יִשְׁלָכוּ בְּלֵי
לְמֶלֶךְ: סוֹד אֵל אֱלִים. הִבּוּ בְּנֵי אֱלִים. שְׂאוּ זְמֶרָה וְהִלּוּלִים.

Des Mondes Glanz erbleicht, der
Sonne Strahl erstirbt, ihre ver-
blendeten Anbeter sinken scham-
erröthet hin, so in Herrlichkeit du
dich erhebest. Der Schönheit
Stätte lasse neuerjüngt entste-
hen, und entfalte vor unsern
Augen deiner Herrschaft Maje-
stät. Führe herbei jene Nacht,
in welcher einst die Befreiten
Joan's schon dich priesen, jene
Nacht, bestimmt zur Verherrli-
chung seit je — in welcher, die
da Fluthen durchschritten, in die
Zukunft, schauend, deiner Verklä-
rung Residenz erblickten. Ach,
verfallen liegen deines Tempels
Thore, allen Glanzes beraubt —

וּבִנְיָן כְּסֵאֵךְ. בְּקִרְיֹת
מְלוּכָה: פְּנֵי מְאוֹר לְבָנָה.
וְחֶמָּה תַחֲפִיר. וַיְבוֹשׁוּ
עוֹבְדֵימוֹ. בְּשֵׂאתֶךָ
מְלוּכָה: פֶּאֶר עֵיר יוֹפִי.
לְבָרָה כַחֲמָה. וְגִלָּה
לְנַגְדֵנוּ. כְּבוֹד מְלוּכָה:
צְבֹאוֹת נְאִילֵי צוּעֵן.
שׁוֹרְרוּ בְלֵיל חָג. וְהוּא
לֵילָה נִשְׁמָר. לְסַחֲף
מְלוּכָה: צְעָדוֹ בְּמֵי שַׁעַל.
צָפוֹ בְרוּחַ שָׁכַל. אָנָּה
יִנְטְעוּ. וַיִּקְבְּלוּ מְלוּכָה:
קָמְטוּ שַׁעֲרֵי זְבוּל. בֵּית
עוֹלָמִים. כִּי מִבְּיַנְיָמוֹ.
שֶׁבֶתָהּ מְלוּכָה: קְדוֹשׁ יִבְא
בָּם. לְעוֹלָמִים. וְאֵז יִשְׁאוּ

(Am Sonntag.)

לְאֶרֶז כִּי יִמְלֹךְ: עֲזוּז יָד בְּהַשְׁיֵאוֹ. לְהָרִים נְשִׂאוֹ. עַמְּסוֹ
בְּנִשְׂאוֹ. יַעֲזוּ וַיִּמְלֹךְ: עַל רוּם | מִשְׂאוֹ. יָדִידוֹ בְּנִשְׂאוֹ. עַל הוֹד
כְּסֵאוֹ. יֵשֶׁב וַיִּמְלֹךְ: פֹּזֵר תְּפֹזֵר אֶרֶץ. בְּכִלְיוֹן וְחֶרֶץ. פַּח
בְּיוֹשְׁבֵי הָאָרֶץ. יִרְגִּזוּ וַיִּמְלֹךְ: פֶּחַד שׁוֹפְרוֹת עֶרֶץ. יִשְׁלַשׁ וּבָם
יֶרֶץ. פֶּאֶר מִכְנַף הָאָרֶץ. יַעֲלוּ כִי יִמְלֹךְ: צְבִי מִהָדוּם יַעַל.
וְאֶרֶז מִשַּׁעַל. צֶהַל מִשָּׁמַי מַעַל. יִרְנְנוּ כִי יִמְלֹךְ: צְבֹאוֹת כָּל
פּוֹעַל. לְצַלְעַם יִרְטֵי תַעַל. צְפִירַת פֶּאֶר לְהַעַל. הֵן לְצִדְקַת יִמְלֹךְ:
קִצְיָנִים אֲשֶׁר מְלָכוֹ. אֲדָרַת יִשְׁלִיכוֹ. קוֹל יִתְנוּ וַיִּמְלִיכוֹ. לְאֶרֶז

bis da wieder einziehet der Allerheiligste, sie zu erheben. Daß sicher weilen deine Trauten, beende ihre Einsamkeit, zu lange säumt der Ketter, verklärt sich zu offenbaren! Dieweil dem Truge du abhold, und vergebens Wahrheit du bei uns suchtest, darnum entschwand uns die Herrlichkeit. Hilf du vom Frevel uns entfernen, und güрте auf's Neue dich mit Macht; auf daß nur die Tugend sich erhebe, daß da hinschwinde das Gösethum, du allein der Gepriesene seiest, anerkannt, als Einzigen, in der Herrschaft Prangen! מושל

ראש. בחדשו מלוכה:
 רבצה עדינה. שקמה
 מאלמון. כי ארך לה. קץ
 המלוכה: ריבו מושיעים.
 שאו אדר מאדום. ושית
 על ארון. הוד המלוכה:
 שוא שגא אל. והוא על
 לשוננו. בקש אמת ואין.
 ורחקה מלוכה: שדיהסר
 און מצבאיד. ויריעו לד.
 תרועת מלוכה: תהגור
 גאות. תתאזר עוז. לבל
 ישתרר. זר במלוכה:
 תכון תבל. כי יונערו
 רשע. ושם צדק לרגליו.
 ויצנוף מלוכה: תקום
 גוים. תזכיה לאמים. תשבור מטה רשע. מושל

(Am Sonntag.)

כי ימלך: קרואים ימלכו. ואחריו יהלכו. קוממיות ילכו.
 ובראשם ימלך: רז המוכמן. ליום זה מזמן. רשום למועד
 וזמן. ובו נוקם ימלך: רועה נאמן. בבאו מתימן. ריח יסעיר
 בתימן. בגלעד ימלך: שגאן עליות. וסוד פליאות. שיר
 מתלוליות. יפצחו כי ימלך: שאיות תחתיות. והוד אותיות
 שאון המון בריות. יריעו כי ימלך: תפן פם כשמש. שמו
 לפני שמש. תוארו כצאת השמש. במלכו ימלך: חון תומך

**המלוכה: סיון תחזיקה אלידים. תושגב לבדה. תקרא
נצח. יחיד במלוכה:**

על כן ונקודה לך " אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך. להעביר גלולים |
מן הארץ והאלילים פרות יברתון. לתקן עולם במלכות שדי. וכל בני בשור
יקראו בשמך להפנות אליך כל רשעי ארץ. יפירו וידעו כל יושבי תבל. כי
לך תכרע כל ברך תשבע כל לשון. לפניך " אלהינו יכרעו ויפולו. ולכבוד
שמך יקר יתנו. ויקבלו כלם את עול מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם
ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד. כפתוב בתורתך " |
ימלוך לעולם ועד:

ונאמר לא הביט און ביעקב ולא ראה עמל בישראל " אלהיו עמו
ותרועת מלך בן: ונאמר יהי בישרון מלך בהתאסף ראשי עם יחד שבטי
ישראל: ובדברי קדשך כתוב לאמר כי ליי המלוכה ומושל בגוים: ונאמר
" מלך גאות לבש לבש " עז התאזר אף תפון תבל כל המוט: ונאמר שאו
שערים ראשיכם והנשאו פתחי עולם ויבא מלך הכבוד: מי זה מלך הכבוד
" עוזו וגבור " גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם וישאו פתחי עולם ויבא
מלך הכבוד: מי הוא זה מלך הכבוד " צבאות הוא מלך הכבוד סלה: ועל
ידי עבדי הנביאים כתוב לאמר כה אמר " מלך ישראל וגואלו " צבאות
אני ראשון ואני אחרון ומבלעדי אין אלהים: ונאמר ועלו מושיעים בהר ציון
לשפוט את הר עשו והיתה ליי המלוכה: ונאמר והיה " למלך על כל הארץ
ביום ההוא יהיה " אחד ושמו אחד: ובתורתך כתוב לאמר שמע ישראל " |
אלהינו " אחד:

אלהינו ואלהי אבותינו מלוך על כל העולם כלו בכבודך
והנשא על כל הארץ ביקרה והופע בהדר גאון עזך על כל
יושבי תבל ארצה: וידע כל פעול כי אתה פעלתו ויבין כל
יצור כי אתה יצרתו ויאמר כל אשר נשמה באפו " אלהי
ישראל מלך ומלכותו בכל משלה: קדשנו במצותיך ותן
חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו בישועתך וטהר לבנו

(Am Sonntag.)

ממזרח שמש. ועד מבואת שמש. תמה ברה בשמש. ירום
וימלך: ober der Linie. על כן נקוה לך

לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת כִּי אַתָּה אֱלֹהִים אֱמֶת וּדְבַרְךָ אֱמֶת וְקִים לְעַד.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ עַל כָּל הָאָרֶץ מִקֵּדֶשׁ יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכָרוֹן:

ותוקעין תשר"ת.

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

ולווננים היום ולס"כ סוזר סס"ץ.

Heute ist der Entstehungstag der Welt, heute werden vor Gericht gezogen alle Weltgeschöpfe, wie Kinder oder wie Knechte angesehen. Siehst du uns als Kinder an, so erbarme dich unser, wie sich der Vater seiner Kinder erbarmt; siehst du uns als Knechte an, dann schmachten unsere Augen harrend auf dich, bis du dich unser erbarmest, und unser Recht ausführest wie Sonnenlicht, o Heiliger, Furchtbarer!

הַיּוֹם הִרְתָּ עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בְּמִשְׁפַּט כָּל יְצוּרֵי עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם כְּעַבְדִּים. אִם כְּבָנִים רַחֲמֵנוּ בְּרַחֲם אָב עַל בָּנִים. וְאִם כְּעַבְדִּים עֵינֵינוּ לְךָ תִּלְוִיזוֹת. עַד שֶׁתִּחַנְּנוּ וְתוֹצִיאַ כְּאוֹר מִשְׁפָּטֵנוּ אִיּוֹם קָדוֹשׁ:

ולווננים ארשת וסס"ץ סוזר.

Möchte die Regung unserer Rippen dir angenehm sein, allerhöchster und allerhabenster Gott! du merkst, und vernimmst unser Blasen, so nimm auch mit Erbarmen und Wohlgefallen auf, unsere dich verherrlichende Schuldigung!

אֲרִשֶׁת שְׁפָתֵינוּ יַעֲרֹב לְפָנֶיךָ אֵל רֵם וְנִשְׂאָ. מִבֵּין וּמֵאַזְוִין מִבֵּית וּמִקְשִׁיב לְקוֹל תְּקִיעַתֵּנוּ. וְתִקְבַּל בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן סִדְר מַלְכֵי־וֹתֵנוּ:

כסמל יום ב' דר"ה זיוס א' לווננים זכר.*

ניוסד ע"ס א"ב כפול זכאטי כחזוזת.

אפחד Ob meiner Thaten zittre ich, in stets reger Angst sehe furchtsam dem Gerichtstage ich entgegen, da mei-

אפחד בַּמַּעֲשֵׂי. אֲדַאֵן בְּכָל עֵת. אִירָא בְּיוֹם

(Am Sonntag.)

ניוסד ע"ס תשר"ק מכוזע ססר תיבת זכר.

זכר תחלת כל מעשי. אשר בכל שנה געש. תוחלתם

ner gedacht soll werden. In andächtigen Flehen suche den Gnadevollen ich, bete den Erbarmensvollen an, der einen Tag zum Andenken mir bestimmt. Ach, hilflos nahe dem Gerichte ich, habe keine Stütze, keinen Anwalt, der meine Tugend in Andenken brächte! Auf die Urbäter gründete sonst ich mein Vertrauen, deren Verdienste Preis ich genoß, und diese waren's die sonst in Erwähnung ich brachte. Wie einst Macht und Stütze mir ward, als der sich aufopfernde Mose für mich bat — da ward Name und Andenken mir erhalten. Und würde auch Einer mich vertreten, könnte er Verdienste, zu meinem Frommen, bei mir auffinden! Wie froh konnte einst ich sein, als der Priester, mit Ephod und Brustschild geschmückt meinen Namen in Erwähnung brachte. Schnell eilte mit der Pfanne er her-

דין. בבואי לזכרון:
אדרוש לחנון. אהלה
לרחום. אחנן לחק לי.
יום לזכרון: בבואי
למשפט. במי אשען.
ומי יחפש לי. צדק
לזכרון: באבות במחתי.
ופעלם אכלתי. והם היו
לי. קדם לזכרון: גברה
זרועי. בשח מחני נא.
לבל ימח מני. שם וזכרון:
גבר אם יעמוד לפניו.
הזועיל. בעת יבקש מני.
זכות לזכרון: הצתי
בלובש אפור. והשן
המשפט. אשר גם הוחק
שמי לזכרון: דלג במחתי.

(Am Sonntag.)

למאם. יוצר בל יזכור: תוכחת מעש. אם יצאה בכעם.
תומך למענו יעש. ויצורים יזכור: זכר שמבראשית. תבואת
ראשית. שורש בכור ראשית. ירא ויזכור: שצף חרישית.
אם חר להשית. שובה אשר השית. לשזכבים יזכור: זכר |
ראש עפרות. ותולדות | ספורות. רשום ספורות. למספר חזל
יזכור: רובע מספורות. מחנני לכפרות. רגש | שופרות.
לשפררם יזכור: זכר קריאת | ספר. אשר גלמי שפר. קצב לו
בספר. בכל דור ודור לזכור: קצף אם הוחרט בספר. לבלתי

bei, hemmend der Seuche wilde Fluth, als Tollkühn der Gemeine genagt, der zu ewiger Schmach den Flammentod gefunden. O schaue hernieder, Herr, so ich dastehe vor dir; Keiner ist in meiner Mitte, der in Erwähnung zu bringen mich vermöchte! Ach so gar Keiner, der da beten könnte, des Grimmes Lauf zu hemmen, dessen Name des Nachruhmes werth. Wo Einer der unbescholten auftreten könnte, zur Klage gegen sich auffordernd, dem wie Samuel einst, der Herr der Unschuld Zeugniß ertheilte — zu ewigem Ruhme! Wer ist's, der wie dieser ein Opfer zu unserer Sühnung brächte, an Würde dem erhabenen Brüderpaare ähnlich! Wer, der wie David, der Gottesmann, spräche; nimm zur Sühnung mich doch für sie hin: Er flehete, und dem Verderbensschwerte ward Einhalt gethan, und sein Thron ward, der Sonne gleich, begründet. Vergebens harre ich nach einem Manne,

עד יעצר בגשת זר מכהן.
 יקוד לזכרון: הביטה אל
 בעמדי לפניך. אין בקרבי
 אנוש. תוי לזכרון: היש
 מי יפלל. וישיב חמה.
 ויוחק לדורת. שמו
 לזכרון. ומי שונא בצע.
 ידבר ענו בי. ויעז ויאמר
 עד. ארון לזכרון: ובטלה
 חלב. יכפר בעדינו.
 וכנגד שני עפרים. יעלו
 לזכרון: זעה ירא ויאמר.
 תהו ידך בי. אשר כלב
 אלהיו. הוא לזכרון: זעק
 והשיב. תרב אל נדנה.
 והושרת לו כשמש. כס
 לזכרון: חבתי בעת עצר.

(Am Sonntag.)

מצוא כופר. קיום זכרון זה ספר. לפניו יזכור: זכר צפון מזרדי
 אור. תמים דור פאור. ציה כחר לאור. קניו יזכור: צפופים
 פני גאור. משפטם תת לאור. צחן רוע שאור. פריב כל יזכור:
 זכר פעלת אורח. הערתה ממזרח. פעלו יורה. בקרב שנים
 יזכור: פח אם רוטרה. פרחיו למרח. פלולו יצרח. בערם
 יזכור: זכר עקדת מוריה. כהית ראיה. עדי ערום ועריה. ספוכו
 יזכור: עצב טריה. אם פואכה פוריה. עתרו לראיה. ולזמורת
 יזכור: זכר סלם חלם. ועליו מחוללם. שרי ארבע ועלם. בו

der wie Elias, des Regens Heilsskammern öffnete, der da wiederbelebte das schon entfesselte Kind. Der sein Leben geweiht, des Bundes Erhöhung zu schauen, eifernd gegen das bundbrüchige, gottvergeffene Volk. Ach, einst — da hatte einen sühnenden Vermittler ich, und Opfer ebnete die Bahn der Gnade mir. Der Harde Wohlgerüche, Opferdust und Schaubrod brachten mich in Erinnerung. Und nun — verfohlt, ach, ist meine Gluth — und nur deine Verheißung: „Nie ganz verwaist zu sein“ — ist meiner Hoffnung letzter Stab. Nur auf dich, Herr, ist mein Vertrauen, auf irdische Größe nimmer, die morsch des Grabes Raub — während unendlich dein Ruhm. Alle diese standen hilfreich mir zur Seite, so deine Milde ich mir erfleht — ohne welche vergessen ich hinschwände, als wäre

לְפֹתֶיךָ וּמִמְטִיר. כְּמִשִּׁיב
רוּחַ לַיֵּלֶד. אָבוֹד מִזְכָּרוֹן;
חַי לְרֵאוֹת בְּרִית. בְּדַבְּרוֹ
קִנְיָתִי. כִּי עֲזָבוּ עִם
בְּרִית וּזְכָרוֹן: טָרַם הָיָה
לִי. מִכִּפּוּר פָּנִים. מִנְחָה
הוֹלֶכֶת. כִּשְׂוֹחֵד לְזִכְרוֹן;
טָרַף נֶרֶד וְסַמִּים. לְמַסַּב
חֲדָרָיו. דָּם וְחֵלֶב לְנִיחָח.
וְלֶחֶם הַפָּנִים לְזִכְרוֹן;
יַצַּנְתִּי עַל גַּחְלִי רִיקָה.
כִּי לֹא אֶלְמָן. שְׁתִּי לְזִכְרוֹן;
יְהִי אֲבִטָח בְּךָ. וְלֹא
בְנִדְיָבִים. כִּי הֵם בְּקָכָר.
וְדִנְצַח שִׁמְךָ לְזִכְרוֹן: כָּל
אֵלֶּה סִמְכוּנֵי. וְרַחֲמוּךְ
בְּקִשְׁתִּי. לֹא הֵם תִּמְתִּי.

(Am Sonntag.)

כְּמֵאז יִזְכּוֹר: שְׂרִיגֵי בְּמַעְלָם. וַיֹּאמֶר לְגַעְלָם. שִׁיחוּ יוֹעִילָם.
בְּרִית לְזִכּוֹר: זְכָר נְקוּבֵי מַטּוֹת. שְׁבוּעַת מַטּוֹת. נְדִידוֹת הַמַּטּוֹת.
לְאַמְצָם יִזְכּוֹר: נוֹשְׂאֵי עוֹל מוֹטוֹת. אִם פִּיץ לְהַמַּטּוֹת. נֶפֶץ
חֲדָר הַמַּטּוֹת. לְכַפּוֹר יִזְכּוֹר: זְכָר מְצַקִּים. יִסוֹד מוֹצְקִים.
מִפְּעֵלָם לְצוֹעְקִים. בְּפוֹט חַשׁ לְזִכּוֹר: מִפִּי יוֹנְקִים. אֲשֶׁר בְּסוּף
נוֹאֲקִים. מֵאִמֶר בְּרִית וְחֻקִּים. דְּבַר קָדְשׁוֹ יִזְכּוֹר: זְכָר לִין
בְּפָרִים. וְאִמְרֵי שְׁפָרִים. לְמַשְׁלָמֵי פָרִים. בְּשִׁפָּה יִזְכּוֹר: לְעַת
בְּקוֹר סְפָרִים. סְתָרִים מִסְפָּרִים. לְשִׁנֵּי עֶפְרַיִם. לְצַדִּיק יִזְכּוֹר:

nie ich gewesen. Denn was da allgewaltig hienieden ist, außer dir, wäre nie empor es gekommen. Deine Verherrlichung nur, die im Munde sie trugen, schaffte des Ruhmes Abglanz ihnen. — Heute ist der bestimmte Tag, an welchem des Irdischen Thaten geprüft, der Schöpfungstage erster ist's seit Menschengedenken. Verlesen wird, was da verzeichnet, an's Licht gefördert, kund gethan und in Andenken gebracht; und Tod und Leben, Krieg und Friede, Noth und Fülle wird hienach beschloss'n und verhängt. Des Irdischen Thun, des Mannes Schritte und was da längst vergaß der Mensch — vor Gott kömmt in Erwähnung es. Wer darf geheimer Wege sich rühmen! Wer über unverübter Sünden Verzeichnisse klagt. Des Menschen Thun tritt als Zeuge wider ihn auf, sein Trug ist's,

וְאֵינִי לְזִכְרוֹן: כִּי הֵם
בְּזִרְעוֹ. עֵדִיקָה לֹא בָאוּ.
רוֹמְמוֹתֶיהָ בְּפִיהֶם. שְׁמוֹ
לְזִכְרוֹן: לְיוֹם זֶה נִכְמָס.
סִכְמָה חֲשׁוֹנוֹת. תְּחִלָּה
לְיָמִים. וְרֹאשׁ לְזִכְרוֹן:
לְהִקְרֹא בוֹ. כְּתָב עַתָּה
וְשָׁמִיר. נְלוֹי וּבְאֵר. וַיְדוּעַ
לְזִכְרוֹן: מֹת וַחַיִּים. שְׁלוֹם
וּמְלַחְמוֹת. צַחְצַחוֹת
וְשׁוֹבַע. בָּאִים לְזִכְרוֹן:
מֵעַלְלִי נָבֵר. וּמִסֶּפֶר
צַעֲדָיו. נִשְׁכַּחוּ מֵאֲנוֹשׁ.
וְדָאֵל. לְזִכְרוֹן: גִּסְתָּרָה
דְּרַכֵּי. מִי יוֹכַל שִׁיחַ.
לְשׂוֹא נִכְתָּב לִי. חֲטָא
לְזִכְרוֹן: נִגְדַּ פְּנֵי נָבֵר.

(Am Sonntag.)

זְכָר כְּבוֹד מְשָׁכֵן. מְקוֹם הַיּוֹד שָׁכֵן. כְּרוּבִים בוֹ שָׁכֵן. חֶסֶד נְעוּרִים
יִזְכֹּר: כִּיֹּר עִם כֵּן. וְנֹעַם קוֹל הַיּוֹכֵן. כְּבִיר בְּיוֹם אֶמְוֹכֵן.
לְנִבְוִים יִזְכֹּר: זְכָר יְלִיד נֹון. וּמִשְׁפָּטֵי אֲוִרֵי אֶפְנוֹן. יִזְכֹּרוּ
בְּרִנּוֹן. פְּקָאם לְזִכְרוֹן: יִזְכֹּר בְּרַק הַשְּׁנֹון. אִם הַשְּׁקָף לְתֵאֲנוֹן.
יִקְשִׁיב תְּחִנּוֹן. חֲנִינְיוֹ לְזִכְרוֹן: זְכָר טַעַם שׁוֹפְטִים. וְאוֹת קְצִיר
חֲטָאִים. טַפְּשׁ אֶשׁוּטִים. יַחְתֵּל מִלְּזִכְרוֹן: טוֹרַח אַרְבַּעַת שְׁפָטִים.
אִם נֶעְנְשׂוּ נִשְׁפָּטִים. טָבַע מִשְׁפָּטִים. אֲשֶׁר שֵׁם יִזְכֹּר: זְכָר
חֲצוֹת לַיְלָה. וְתוֹדוֹת מִשְׁפָּטֵי לַיְלָה. חֲשָׁךְ בְּאִישׁוֹן לַיְלָה. נִגְוֹנוֹ

der als Kläger der Schuld Gedächtniß bewahrt. Drum preiset den himmlischen Rathschluß, ihr Erden söhne sämmtlich, die ihr der Heerde gleich gemustert und in Erwähnung kommet. Er ist's, der schirmend die Frommen umzäunet, und nachdem vorüber des Zornes Moment gedenkt zum Heile er ihrer.

עשה D zeige deine Wundermacht den Lebenden, daß nimmer den Schattten sie gleichen; denn nimmer ist im Grabe dein Ruhm, nicht deines Namens Verherrlichung. Hast du einst verdienstermaßen uns beschützt, nimm nun der Thatenarmen dich an, auf daß der Verherrlichung deiner Wundermacht wir unaufhörlich gedenken! Wende freundlich, o Herr, denen dich zu, die in deiner Sagung geweihten Gärten sinnend sich ergehen, deren Thun nach deinem Wohlgefallen ringet, deren schönster Preis, deine Gunst,

מעשיו יזכירו. ויענה בו כהשו. עד לזכרון: שיחו מזמות אל. יחד כל בני איש. עוברי תחת שבט. כצאן לזכרון: סון סונר דלת. בעד תמימים בועם. עד בא קצם. צאת לזכרון:

עשה פלא לחיים. לבל יהיו כמתים. היש אמתך. בקבר לזכרון: עוררת או בפועל. עוררנו בלא פועל. הלא לנפלאותיך. תעש לזכרון: פני אלהים ביושבי גנים. מקשיב לנדברמו. בדת לזכרון: פעלם לפניך. ושכרם

(Am Sonntag.)

למו יזכור: חקר מפקד לילה. יגיה בלהב לילה. חזק הגדה יזמם ולילה. לגיהם יזכור. זכר זה זכור. אשר בבצעי חבול. זדונות סבול. עוד כל יזכור: זעם כמבול. אם יצאה להבול. זכרון ירח בול. לחמלה יזכור: זכר ובה כל פועל. בקו ופלס יעל. ואם במקרד ואם במעל. רב חסד יזכור: ואם טוב ואם רע. אשר בו יארע. וסתו יפרע. בסאסאה מלזכור: זכר החיים. עד במה הם חיים. הזן למות אם לחיים. חי חי יזכור: המון שאון ברואים. יעברו לפניו במריאים. הלא כמו ראויים. לכל

die da leben in steter Kummerniß, mit deinem heiligen Buche sich begnügend. Die egyptischen Füchse wollten zerstören einst deinen Weinberg, und tilgen deiner herrlichen Rebe Wurzel und Gedächtnisses Spur. Sie durch unerbittliche Strenge bedrückend, feindeten sie sie an; doch zu dir emporsiehend, wurden sie gerettet, in Berücksichtigung der Urväter Verdienste, die zu ewigen Angedenken verzeichnet. Einst, in der Vorzeit grauen Tagen, schauetest du der Zeitgenossen unwürdiges wirriges Treiben, und schwinden ließeſt du sie, daß nimmer ihrer werde gedacht. Aus Tausenden erwähltest Ein Geschlecht du dir, gabst dein Wort ihnen zum Erbe, und zu Fortdauer für die Folgezeit zeichnetest du es auf, zum ewigen Angedenken. Allerhabenſter, du liebst sie wohl noch, die jugendlich bräutlich sich dir geweiht, daß gläubig für dich sie sich geopfert — nimmer vergiffest du es! Gläubig zog sie in unwirthliche Dede dir nach — o gedente ihrer traulichen Liebe doch stets!

מוסף ליום ב' דר"ה

אֶתְךָ . אֹכְלֵי לֶחֶם
הַעֲצָבִים . בַּסֶּפֶר לְזִכְרוֹן:
צָצוּ שְׁעָלִים . מִחֲבָלִים
כְּרָמִים . לְהַכְרִית מִנֶּפֶן .
שׁוֹרֵשׁ וְזִכְרוֹן : צָרְרוּם
בַּפָּרֶךְ . נֶאֱקָו וְנוֹשְׁעֵי .
בְּכוֹשֵׁר הַרְרֵי קָדָם . הוֹחֵק
לְזִכְרוֹן : קָדָם בְּנֵת
קִדְרוֹת . אִין בָּהֶם חֲפִיץ .
חֲלַפְתֶּם וְאַבְדַתֶּם . מֵהָיוֹת
לְזִכְרוֹן : קַחַת דוֹר מֵאַלְתָּ .
אֲמַרְיָה הַגַּחְלַתֶּם . לְמַעַנֶם
בְּכָל דוֹר . חֲקַת לְזִכְרוֹן:
רֵם חֲשֵׁק מְאֹד . בְּכֹלֹת
נְעוּרִים . הַרוּגִיָּה וְעַנְיָיָה .
תַּתְּהָ לְזִכְרוֹן : רָצָה אַחֲרַיָּךְ
בְּנִיא צִיָּה וְצַלְמוֹת . אֲהַבַת

(Am Sonntag.)

אֶחָד יִזְכּוֹר : זֶכֶר דְּלוֹת וְעֵשֶׁר . בְּצוֹרֶת וְחוֹשֶׁר . דּוֹפִי וְגַם יוֹשֶׁר .
בְּדִין הוּא יִזְכּוֹר : דְּבַר גְּלוּי וְסֹתֵר . בְּנִיגוֹת וְסוֹתֵר . דִּי חֶסֶד וְיִתֵּר .
לְקַצֵּב יִזְכּוֹר : זֶכֶר גְּנוּגִים לְיֹשֵׁב . בְּמַדְבָּר וְיֹשֵׁב . גְּשֵׁם וְרוּחַ
לְנֹשֵׁב . מֵהַיּוֹם יִזְכּוֹר : גְּרוֹן לְהַקְשֵׁב . מֵעַם שְׂמוֹ חוֹשֵׁב . גְּלוֹת
לְהֵשֵׁב . בַּיּוֹם תִּקַּע יִזְכּוֹר : זֶכֶר בְּהַל וְחִימָה . קָרֵב וּמְלַחְמָה .
בְּקוֹעַ חוֹמָה . לְחוֹמַת יָם יִזְכּוֹר : בְּאָדָם וּבְבַהֲמָה . אִם הוֹקֵגִם
מֵהוּמָה . בְּצוֹר קוֹל הוּמָה . לְאֲדָמָה יִזְכּוֹר : זֶכֶר אֲמוּנָה וְשִׁקָּר .
אֲזוּן שִׁיחַ וְסִקָּר . אוֹת פְּקֻדַת בְּקָר . לְרִגְעִים יִזְכּוֹר : הִין אִם לְזוּל

Wohl entartete sie in blindem Selbstvergeffen einst — zur Schmach vor ihren Segnern, dieweil einem starren todtten Gözen sie fröhnte. — Aufgelöst, wäre da gänzlich sie hingeschwunden, wäre Mose nicht hemmend der Zerstörung entgegen getreten, Eid und Bündniß in Erwähnung bringend. Da war's, wo du liebend uns erforrest, aus der Völker Mitte, und deiner Sägung Zeugniß uns liebeich gespendet. O hast du einst, statt verurufener Münze, in Huld du uns aufgenommen; nimm nun wieder uns auf, die vergessen wir scheinen! Sinnend legte der Patriarch die segnende Rechte auf Ephraim's Haupt, seinen Namen für die Folgezeit als väterliches Liebeszeichen ihm spendend. O wende auch du wieder deine Freundlichkeit ihm zu, den als geliebtes Kind, als theuren Sohn, und als Erstgeborenen du, zu ewigem Angedenken, einst liebend verzeichnet!

כָּלוּלוֹתֶיךָ. תַּעַשׂ לְזִכְרוֹן:
שָׁחַתוּ עִם־זוֹ. שְׂאת שְׂמֵצָה
בְּקַמְיָהֶם. שֵׁם פָּסַל וְלֹא
אֵל. שָׁתוּ לְזִכְרוֹן: שְׁכַלּוּ
בְּמַעַט רָנַע. לִילֵי קָם
בְּפָרִיץ. מְעוֹרֵר שְׁבוּעָה.
וּבְרִית לְזִכְרוֹן: תַּעֲבֹת
מֵאֵז. עֵדֶת כָּל וְלְאֲמִים.
חֲשַׁקְתָּנוּ מֵהֶם. עֲדוּת
לְזִכְרוֹן: תַּמּוֹר כְּסָף־נֶמְאֵם.
דּוֹר נִשְׁבַּח קַחֲתָ. קִנְנוּ
שְׁנִית. כִּי שִׁבַּחְנוּ מִזִּכְרוֹן:
תָּר אִישׁ תָּם. בְּמִי זָרְעוּ
יִבְנֶה. שִׁבַּל יְדִיו. לְאוֹת
וְזִכְרוֹן: מִן תִּרְפַּק מְשׁוּל
אֶפְרַיִם. בְּשַׁעֲשׁוּעַ יֶלֶד וּבֶן
יִקִּיר. הֲלֹא בְּכוֹרֵי הוּא.
חֲקַת לְזִכְרוֹן:

אָתָּה זֹכֵר מַעֲשֵׂה עוֹלָם וּפְזוּקָד כָּל יְצוּרֵי קָדָם. לְפָנֶיךָ נִגְלוּ כָּל תַּעֲלוּמוֹת
וְהַמּוֹן וְנִסְתָּרוֹת שְׂמֵפְרָאשִׁית: אֵין שְׂכַחָה לְפָנֶיךָ כְּבוֹדָה. וְאֵין נִסְתָּר מִנְּגִד
עֵינֶיךָ. אָתָּה זֹכֵר אֶת כָּל הַמַּפְעֵל. וְגַם כָּל הַיְצוּר לֹא נִכְחַד מִמֶּךָ. הַכֹּל
גָּלוּי וְיָדוּעַ לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ. צוּפָה וּמַבִּישׁ עַד סוּף כָּל הַדְּרוֹת. כִּי תָבִיא חוֹק
זִכְרוֹן לְהַפְקֵד כָּל רוּחַ וְנַפֶּשׁ. לְהַזְכֵּר מַעֲשִׂים רַבִּים וְהַמּוֹן בְּרִית לְאֵין תְּכַלִּית.

(Am Sonntag.)

אם לְיוֹקֵר. או לְטַעַת או לְעַקֵּר. אָנוּשׁ בְּדַקְדּוּק וְחֵקֵר. לְמִשְׁפָּט
אָתָּה זֹכֵר לִינִי
זִכְרוֹן:

מראשית כזאת הודעת. ומלפנים אותה גלית. זה היום תחלת מעשיך זכרון
 ליום ראשון. כי הק לישראל הוא משפט לאלהי יעקב: ועל המדינות בו יאמר
 איזו לחרב. ואיזו לשלום. איזו לרעב. ואיזו לשבע. ובריות בו יפקדו. להזכירם
 לחיים ולמות. מי לא נפקד בזה. כי זכר כל היצור לפניך בא. מעשה
 איש ופקדתו. ועלילות מצעדי גבר. מחשבות אדם ותחבולותיו ויצרי מעללי
 איש. אשרי איש שלא ישכחך. ובן אדם יתאמץ בך. כי דורשיך לעולם לא
 יבשלו. ולא יבלמו לנצח כל החוסים בך. כי זכר כל המעשים לפניך בא ואתה
 דורש מעשה כלם: וגם את נח באהבה זכרת. ותפקדהו בדבר ישועה
 ורחמים. בהביאך את מי המבול לשחת כל בשר מפני רוע מעלליהם. על כן
 זכרונו בא לפניך יי אלהינו. להרבות זרעו בעפרות תבל. וצאצאיו כחול הים.
 כפתוב בתורתך ויזכור אלהים את נח ואת כל החיה ואת כל הפהמה אשר
 אתו בתבה ויעבר אלהים ריח על הארץ וישכו המים: ונאמר וישמע אלהים
 את נאקתם ויזכור אלהים את בריתו את אברהם את יצחק ואת יעקב: ונאמר
 וזכרתי את בריתי יעקוב ואף את בריתי יצחק. ואף את בריתי אברהם אזכר
 והארץ אזכר: ובדברי קדשך כתוב לאמר. זכר עשה לגפלאותיו כנון ורחום
 יי: ונאמר. טרף נתן ליראיו יזכר לעולם בריתו: ונאמר ויזכר להם בריתו וינחם
 כרב חסדיו: ועל ידי עבדיך הנביאים כתוב לאמר. הלך וקראת באזני ירושלים
 לאמר. כה אמר יי זכרתי לך חסד נעוריה אהבת כלולותיה לקתך אחרי כבודך
 בארץ לא זרעה: ונאמר. וזכרתי אני את בריתי אותך בימי נעוריה ונקימותי
 לך ברית עולם: ונאמר. הבן יקיר לי אפרים אם ילד שעשועים כי מדי דברי
 בו זכר אזכרנו עוד על כן חמו מעי לו רחם ארחמנו נאם יי:

אלהינו ואלהי אבותינו זכרנו בזכרון טוב לפניך ופקדנו
 בפקדת ישועה ורחמים משמי שמי קדם וזכר לנו יי אלהינו
 את הברית ואת החסד ואת השבועה אשר נשבעת לאברהם
 אבינו בהר המורה. ותראה לפניך עקדה שעקד אברהם אבינו
 את יצחק בנו על גב המזבח וכבש רחמיו לעשות רצונה
 בלבב שלם כן יכבשו רחמיה את בעסה מעלנו ובשובך הגדול
 ישוב חרון אפך מעמה ומעירה ומנחלתך. וקיים לנו יי אלהינו
 את הדבר שהבטחתנו בתורתך על ידי משה עבדך מפי כבודך
 באמור: וזכרתי להם ברית ראשנים אשר הוצאתי אתם מארץ

מְצַרִּים לְעֵינַי הַגּוֹזִים לְהִיּוֹת לָהֶם לְאֱלֹהִים אָנֹכִי יי: * כִּי זֹכֵר
כָּל הַנְּשַׁכְּחוֹת אַתָּה הוּא מְעוֹלָם וְאִין שְׂכָחָה לִפְנֵי כִסֵּא כְבוֹדְךָ.
וְעַקְדַת יִצְחָק לְזָרְעוֹ הַיּוֹם בְּרַחֲמִים תִּזְכּוֹר: בְּרוּךְ אַתָּה יי זֹכֵר
הַבְּרִית:

ומקעין תסכ"ח.

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

ולוונכים היום ולפ"כ מוזר הס"ז.

הַיּוֹם הֵרַת עוֹלָם. הַיּוֹם יַעֲמִיד בְּמִשְׁפַּט. כָּל
יְצוּרֵי עוֹלָמִים. אִם כְּבָנִים. אִם כְּעַבְדִּים. אִם כְּבָנִים
רַחֲמֵנוּ בְּרַחֲמֵי אָב עַל בָּנִים. וְאִם כְּעַבְדִּים עֵינֵינוּ לָךְ
תְּלוּיוֹת. עַד שֶׁתִּחַנְּנוּ וְתוֹצִיא כְּאוֹר מִשְׁפַּטְנוּ אִיוֹם
קְדוֹשׁ:

ולוונכים ארשת וס"ז מוזר.

אַרְשֶׁת וּשְׁפָתֵינוּ יַעֲרַב לְפָנֶיךָ אֵל רֵם וְנִשְׂאָה מִבֵּין
וּמֵאֲזוּן מִבֵּית וּמִקְשִׁיב לְקוֹל (כְּסִיב זְכוּר) תִּקְוַעֲתָנוּ.
וְתִקְבַל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן סָדֵר זְכוּרֹנוֹתֵינוּ:

* כְּשֵׁם צְרִית מִלֶּכֶּה מְוַסְפִּין זֶה צַפְתִּיחַת לְכוּן כְּקוֹדֶשׁ.

זְכוּר בְּרִית אֲבֹרָהּם וְעַקְדַת יִצְחָק. וְהַשֵּׁב שְׁבוֹת אֱהֲלֵי יַעֲקֹב וְהוֹשִׁיעֵנו
לְמַעַן שְׁמֶךָ: אוֹת בְּרִית בִּינִי וּבִינְךָ אֲבִינוּ. לְמִי הַחֲתָמַת הַכְּרֵנָא כִּי אִם בְּבִשְׁרָנוּ.
בְּרַת בְּרִית תּוֹחַלְתָּנוּ. זְכוּר וְאַל-תִּפְרַר בְּרִיתְךָ אֶתָּנוּ. וְשׁוּב בְּרַחֲמִים עַל-שְׂאֵרֵי
יִשְׂרָאֵל וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמֶךָ: רַחֲמֶיךָ זְכוּר לְהַלְבֵן בְּשֵׁלֶג אָדָם. הַבֵּט לְבָרִית
בְּנִיךָ גַּא תִפְדֶּם. קוֹל יַעֲקֹב אִישׁ תָּם הַקָּדָם. זְכוּר עֲדַתְךָ קִנִּית קָדָם: וְהַשֵּׁב טְפֵי
אֱהֲבִיךָ עַד בִּינְךָ וּבֵין יְדִידֶיךָ. גַּא הָדָם לְאוֹת לְמִשְׁמֶרֶת לְעַבְדֶיךָ. חֲזַק דְּרֵשׁ דְּמִים
שְׁפָכוּ דְמֵי חֲסִידֶיךָ. זְכוּר וּרְחַמֶיךָ יי וּרְחַמֶיךָ: וְשׁוּב. דְּרֵשׁ דְּמִים דּוֹן דִּינְנוּ. הַשֵּׁב
שְׂבָעֲתִים אֶל-חֵיק מְעַנֵּינוּ. חַנּוּם נִמְכְּרָנוּ וְלֹא בְּכֶסֶף פִּדְנוּ. זְקַף מְקַדְשֶׁךָ הַשְּׁמַם
לְעֵינֵינוּ. וְהַשֵּׁב שְׁבוֹת אֱהֲלֵי יַעֲקֹב וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמֶךָ:

כספל יוס ח' דר"ה ציוס ח' חומרים אשא. C.

מיוסד ע"פ א"ב כסול זרלשי הסכוזות.

Zuflucht und Beistand
 suche ich, und finde nahe mir die
 Allmacht, so mit andächtigem
 Rufe ich empor flehe. In der ge-
 weihten Gemeinde Kreis, weilet
 in meiner Mitte sie, wenn in die-
 sem kleinen Heiligthume den lallenden
 Ruf ich erhebe. O schenke
 Beachtung mir, die verstummt,
 dem verirrtten Lamme gleich, kaum
 eines Wortes mächtig ist. Da
 sprechen sie, die schonungslosen
 Scheerer: „Sie ist verstoßen
 schon, ihr einstiger Beschützer wür-
 diget keines Wortes sie mehr!“
 Einst freute seiner Satzung er-
 gökzend ich mich, da klang süß ihm
 mein Wort; da neigte freundlich
 er mir sein Ohr, meinen Ruf
 huldreich beachtend. Doch bald
 entchwand er mir wieder, gleich
 dem Reh' auf des Berges glattem
 Rücken; indem vergebens er auf
 der Satzung gellenden Ruf in

אנוסה לעזרה. אמצא
 נגדי. אל קרוב לי. בעת
 קראי בקול: אשר בעדת
 אל. בקרבי נצב. ופה
 במקדש מעט. אצפפה
 לו בקול: בקרני דרשני.
 שיה פזורה אני. נגזרת
 ונאלמתי. בלי להרים
 קול: באמור גוזזי. נדחה
 היא. שומרה וצלה. לא
 ישאג בקול: גלתי שיה
 בהקיו. וחכי ערב. הטה
 אוזן ושה. השמיעני את
 קולך קול: גז וברח מני.
 בעופר על הרי בתר.
 בבושו דת ואות.

(Am Sonntag.)

מיוסד ע"פ א"ב מרובע.

C אשא דעי בצדק. תת לפועלי צדק. אשאלה משפטי
 צדק. קול | להרים בשופר: אין קורא בצדק. רודף צדק צדק.
 אקרא שמעה צדק. בקול בלול בשופר: בנתי במדעי. למרחוק
 שאת דעי. בשוי תרועה בידעי. בקול מתן שופר: בו בהריעי.
 ארצה לי רועי. באמצו זרועי. בקול פח שופר: גשתי ביום דיין.
 להתובח בדין. גולה עומק הדין. בקול קפאון שופר: גזרת דת

meinen Wohnungen lauschte —
 O daß Jenes Verdienst, der einst
 den Bund mit ihm vollzog, es
 vermöchte, ihn liebevoll mir wie-
 der zuzuwenden! O daß er ihn
 berücksichtigte, der da gehorsam
 seinem Wort! O beachte uns zum
 Heile, auf das Opferlamm zu
 Moriah blickend, dessen stummes
 Dulden sühne, die deiner Stimme
 ungehorsam gewesen! Schütze vor
 roher Hände Gewalt deinen Lieb-
 ling, der demuthsvoll sein Herz
 vor dir ergießt mit andächtigem
 Kusse. O hilf, daß nimmer ver-
 gessen werde das Zeugniß, das
 seinen Kindern zu des Gehorsams
 Richtschnur gegeben. Ach, einst
 hatte Seher und Redner ich, die
 es brüderlich mit mir meinten,
 die da mich aneiferten, seiner
 Stimme zu gehorchen. Treulich
 warteten ihres Amtes sie, riefen
 um Offenbarung des Geheimsten
 empor, und er erhörte ihren Ruf.
 Und ach, wie ist nun all dieses

בְּמִשְׁכְּנוֹתַי וְאִין קוֹל: דִּלְג
 מִבֶּתֶר דְּבִתְרָה. הַשִּׁיבֵהוּ
 אֵלַי. אֱוֹלֵי יִשְׂאָ פָנֶיךָ. עֵקֶב
 שָׁמַעְךָ בְּקוֹל: דְּרוֹשׁ טוֹבָה
 לָמוֹ. וְרֵאָה שֶׁהָ מוֹרִיָּה.
 אֲלֵם פִּיהוּ יְהוּ צְדָקָה. לֵלֵא
 שָׁמַעְךָ בְּקוֹל: הֵסֵר מִחֶלֶק.
 יָדַיִם שְׁעִירוֹת. הוֹגֵה
 בְּתַחֲנוּנִים. פִּי לֵךְ הַקּוֹל:
 הוֹשֵׁעַ. אֲשֶׁר לֹא תִשְׁכַּח
 עֲדוֹתַי. וּמִפִּי זִרְעוֹ. לֹא
 יִסּוֹף קוֹל: וְחַוֵּי וּמְלִיצֵי.
 הֵם בְּנֵי אָמִי. וְאִין נִחְרוּ
 בִּי. לְמַעַן אֲשַׁמַּע קוֹל:
 וְעַל מִשְׁמֶרֶתָם. יַעֲמִדוּ
 וְיִזְעֻקוּ. וְגַל | לָהֶם סוֹד.
 וְהוּא יַעֲנֵם בְּקוֹל: זֶה חֶמֶק

(Am Sonntag.)

וְדִין. אִם חִנְתִּי בְּדִין. גְּרוֹנֵי יַעֲכֹב מוֹרַע דִּין. בְּקוֹל עִם שׁוֹפָר:
 דְּרוֹשׁ וְהַעֲלֵ רִמְיָה. לִפְנֵי טְרֵיָה. הַעֲת לְטְרוּיָה. קוֹל חֲבֵשׁ | שׁוֹפָר:
 דְּחַוֵּי לְכְרוּיָה. בְּעַד גְּבֵרָיָה. דְּרוֹר לְכָל בְּרֵיָה. בְּקוֹל הַעֲבָרָת
 שׁוֹפָר: הַכְּשֵׁל בְּנֶאֱפוּף. בְּזֶרֶת גְּפוּף. הַצַּג בְּרִיב צְפוּף. בְּקוֹל
 חֲרָדָת שׁוֹפָר: הַעֲנֵשׁ בְּאֶפוּף. וְשֵׁב הַיּוֹת חָפוּף. הוֹעִילוּ לֵב
 כְּפוּף. בְּקוֹל כְּפִיפֶת שׁוֹפָר: וְאִם שׁוֹר יַעֲלִזוּ. וּבְדִין יִלְיִזוּ. וְצִדְקָה
 יְרוּץ לְאֶחָזוּ. בְּקוֹל חֵיל שׁוֹפָר: וּכְמוֹ מִכְּנִים בְּזוֹ. וּמוֹצִיא בְּזוֹ.
 וּכְן מְנוּ יִגִּיזוּ. בְּקוֹל רוּחַ שׁוֹפָר: זֶה מִכָּל קוֹלוֹת. אֲשֶׁר בְּמִקְהֵלוֹת.

dahin! und strebend suche vergebens ich ihn längst, der doch allgegenwärtig waltet! — Wohin erhebe ich meinen Ruf? Hienieden preiset man meinen Trauten: „Allmächtig weilt er in den Höhen!“ „Die Erde erfüllet seine Majestät!“ tönet der Hymnenruf aus den Höhen mir zu. — Der Gewässer Heere, allwo er die Bahn sich ebnet, rufen: „Nimmer sahen wir seiner Herrlichkeit Glanz — seinen Ruf bloß vernahmen wir!“ Ich durchspähe die Wüste, ihn aufzufinden strebend: doch mir wird die Antwort: „Nicht findest du ihn hier, der einft seine Macht in mir geoffenbaret, mit seinem Rufe mich erschreckt.“ Ueber Berge eilte der Verkürte hin, bis aus seinem geweihten Tempel, auf dem Gebirge Mor, sein Ruf mir ertönte. Doch ich entweihete seinen Lieblingsitz — und er entschwand mir — bis freundlich er wieder mir nahet, an mir unbewußtem Tage. Noch bin ich ihm theuer, selbst in der Verstoßung beachtet er mich,

מִנִּי. אֲסוּבָב וְאַבְקִשְׁנוּ.
בְּכֹל מְקוֹם הוּא. אָנָּה
אִשָּׁא קוֹל: זָכַר הוֹדִי
לְמַטָּה. אֲדִיר בְּמָרוֹם.
מִלֵּא כָּל הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ.
חִלְיֵי מַיִם. אֲשֶׁר בָּם שְׁבִילוֹ.
דִּבְרוּ תְמוּנָה לֹא רֵאִינוּ.
זוֹדְתֵי קוֹל: חֲפֵשֶׁתִי יְשִׁימוּן
הַיֵּשׁ. וְאָמְרוּ אֵין. קָדָם
תִּתְּנוּ עוֹז. בְּעֵתֵנִי בְּקוֹל:
מָהוֹר דִּלְגָה. הָרִים וְעָבְרָה.
וּמִמְעוֹן הַר מוֹר. אִזְ נָתַן
קוֹל: טִמְאַתִּי יְדִידוֹת.
שָׁכְנוּ וְעָלָה. לְיוֹם כָּסָא
יָבֵא. בְּאֹזְנֵי קוֹל: יְקָרְתִּי
בְּעֵינָיו. וְנִלְוָה לִי בְּשִׁבְי.
עִמּוֹ אָנֹכִי. אִזְ הִבְטִיחֵנִי

(Am Sonntag.)

זָקַק לְקַהֲלוֹת. כּוֹל תִּקַּע שׁוֹפָר: זֹמְמֵי עַקְלָקְלוֹת. מַחֲוִיבֵי סְקִילוֹת.
זָעוּ בְּגִדְוֵעַ מְקָלוֹת. בְּקוֹל שְׁמַע שׁוֹפָר: חֵי מִכָּל שָׁנָה. יוֹם זֶה
שָׁנָה. תְּקוּק לְשׁוֹשְׁנָה. לְקוֹל חֲרוֹת שׁוֹפָר: חֲבָתוֹ מִשָּׁנָה. שָׁנָה
מִרְאֵשְׁנָה. חֲטָא כָּל הַשָּׁנָה. דְּחוֹת בְּקוֹל שׁוֹפָר: טָבַע בְּרִכּוֹת
תִּשְׁעָה. מוֹל שׁוֹפְרוֹת תִּשְׁעָה. מָהוֹר מֵהֶם יִשְׁעָה. בְּקוֹל דֵּת שׁוֹפָר:
טָנָה צְחוּנֵי רִשְׁעָה. בְּשׁוֹבְכֵם מִפְּשָׁעָה. מְרִיתֵם תִּשְׁעָשְׁעָה. בְּקוֹל

ist, seiner Verheißung gemäß, im Drange mir zur Seite. Nach Schinear geleitet er mich, errichtet zu Glanz seinen Thron, das dem Löwen gleich brüllend mich anfiel, und der Schlange gleich mich umzüngelte. Den wüthenden Bären hielt er von mir ab, als den Tempelbau er stören wollte, der durch Schrift und Stimme mich dann unterstützte. Er befreite vom vierköpfigen Parder mich, wofür ununterbrochen sein Lob ich anstimmte. Dem Gewild im Schilf gab dann das Reich er preis, und zagend richtete gen Himmel ich meinen Klageruf. Zum Gotte meines Heiles jammerte stöhnend ich empor, in den Staub getreten und ehernen Zähnen bloßgestellt. Meiner Leiden Endziel, nimmer machte mir er es bekannt: wann der Heileruf meinem Lande ertönen soll. Schriftgelehrte können dieses Geheimniß nicht entsiegeln, und unbekannt ist meinen Sehern es:

בְּקוֹל: יִרְדַּד לְשַׁנְעָר. וְשָׁם
כָּסֵם בְּעֵינָם. הַשְּׁמִיעַ בְּאָרִי.
וּכְנַחַשׁ קוֹל: כְּלָה מְנִי הַדּוֹב.
כִּהְתַּרְפָּה מִמְּלֶאכֶת. חֵק
בְּמַכַּתָּב. וַיַּעֲבֵר קוֹל: כְּבֵשׁ
לִי. אֲרַבְעָה רֵאשֵׁי נֹמֵר.
וְגַם אֲנִי בְּהוֹדִיּוֹת וְסָלָה.
אֲשִׁמִּיעַ לּוֹ קוֹל: לְחַיִּית
קָנָה. אִזּוֹ מִכַּר אֶרֶץ. מִי
לִי בַשְּׁמַיִם. אִזּוֹ הַרְיֵמָה
קוֹל: לְאֱלֹהֵי יִשְׁעֵי. מִשְׁנֵי
בְּרוֹל שׁוֹעֵתִי. וּמִרְגַּל עַב
שֵׁיט. הִצַּרְחָתִי בְּקוֹר:
מִדַּת קִצֵּי. לֹא הוֹדִיעַנִי.
מִתִּי בְּאֶרֶץ. תּוֹר יִשְׁמִיעַ
קוֹל: מִיּוֹדְעֵי סֵפֶר. חָתָם
קִצֵּי. לְבַל דַּעַת צוֹפֵי. עַת

(Am Sonntag.)

שׁוֹעַ שׁוֹפָר: יוֹטֵב מְשׁוֹר פָּר. וּמֵאֵיל הַמְּשַׁפָּר. יוֹם הַמְּסַפָּר. לְקוֹל
חֲדוּשׁ | שׁוֹפָר. יִקַּשׁ יוֹפָר. וְסוֹמֵן יִחְפָּר. יוֹשֵׁר לֵב יִשְׁפָּר. בְּקוֹל
שׁוֹפָר שׁוֹפָר: כְּעַת הֵם תּוֹקְעִים. גֵּיא מִבְּקִיעִים. בְּרָפִים | מְשַׁקִּיעִים.
בְּקוֹל שְׂאֹן שׁוֹפָר: כָּל הַמוֹן מְרַעִים. בְּחֵיל מִתְרוֹעְעִים. כֹּאֲשֶׁר
הֵם | מִתְרַדִּיעִים. קוֹל יִרְיעַ כְּשׁוֹפָר: לְקוֹלוֹ כִּיִּקְשֵׁב. יִבְעַת כָּל
מוֹשֵׁב. לְאֲמִים בְּסַעַר יִגְשֵׁב. בְּקוֹל סַעֲרַת שׁוֹפָר: לְיּוֹדְעֵי יוֹשֵׁב.
לְאֹת טוֹב יִתְחַשֵּׁב. לְעַת יִתִּישֵׁב. בְּקוֹל טַעַם שׁוֹפָר. מוֹאֲסִי
לְהַבְקִיעַ. בּוֹגְדִי לְקַעֲקַע. מוֹרְדִי לְהַשְׁקִיעַ. בְּקוֹל חֲזוֹק שׁוֹפָר:

wann den Ruf sie erheben sollen. O schaue beachtend auf mein Leiden hernieder, ohne Annehmer stehe hülflos ich da; zu wem soll meine Stimme ich erheben! Fest und unerschütteret steht meine Hoffnung begründet, daß keine Verheißung deiner Gottgesandten unerfüllt mir bleibt. Wie wird da aufjauchzen mein Herz, so meines Trauten Stimme ich vernehme, an meine Thore freundlich pochend; dann trägt er für immer mich, als Liebesgepräge auf dem Herzen; durch liebliche Worte mich er-muthigend. O Herr, du zeigtest schon einst deine Bevorzugung mir, indem am Horeb deine Götterstimme du ertönen liehest. Du Erhabenster, in die Ewigkeit hin tönt deine Verherrlichung, in frohlockend jauchzendem Schalle. Zwitternd flog das Vögelein dir zu, das aus Egyptens Käfig du be-

ישאו קול: נא הבט
וראה. עניי ומרודי. אין
די מכיר. למי אשא קול:
נצח אקוה. כי לא יפול
דבר. ממקשיבי. דממה
וקול: שוש ישיש לבי
בקרבי. בשמעני דודי
דופק. על פתחי קול:
סיו סלה ישימני. כחותם
עלולב. כאותחת התפוח.
עוררני בקול:
עליתני אל. על כל
בנות. כי בעבורי. כחורב
תתה קול: על כל אלהים
מאד נתעלית. נצח
תתעלה. בתרועת קול:
פעה ממדבר. צפור

(Am Sonntag.)

מאריך בהתקע. מקצר בהבקע. מריע ותזקע. בקול שלוש +
שופר: נותן אימות. מחפיו אמות. נוסו נואמות. מקול בוך
שופר: נותן חומות. משבית מלחמות. נוהם כהמות. קול
שאג שופר: סודו כגלה. בסין לסגלה. סים | מגלה. בקול הלוד
שופר: סוד יום נאלה. בחספו לדגלה. ששון וגילה. קול ישמיע
שופר: עשור דוחה. עונג מדחה. עברות ממחה. בקול צרה
שופר: עונות מוחה. עבדות מאחה. עבודות מנחה. קול הצור
שופר: פגר והסעיר. ממלכות שעיר. פשעה תעיר. בקול קולות

freitest, schmachtend girrete die Taube aus Assur dir entgegen. O nimm deines Vögels dich an, und deiner Taube schenke Beachtung, laß die Posaune ihr ertönen, durch freundlichen Zuruf sie labend. Präge deine Sakung meinem Herzen ein, daß nimmer sie mir entschwinde, und nimmer mir entgehe, was dein Wort mich gelehrt. Daß der Länternug ich zustrebe, mein Auge auf meine Führer gerichtet, wie einst, als des Gottgesandten Wort du beantwortetest. O daß des Dranges Endziel schon wäre nahe — daß zur Stunde des Gerichtes ein freundlicher Anwalt das Wort für mich spräche! Eingegangen ist der Neumond, das Fest mit ihm zugleich, o daß mein Posaunenschall Erhörnung mir erwirkte! Welch ein Getöse in den Gräbern! Welch Jubel tönt von den Felsen! Ist's der ausgedorrten Gerippe Ruf, die aus dem Staube sich erheben! Schanet, auf den Bergen,

ממצרים. ויונה השמיעה.
 מאשור קול: פקוד צפור
 בית. הרוש יונת אלם.
 תקע למו בשופר. ושרוק
 למו בקול: צור הקים
 מני. לבל יעופו כנשר.
 לבל יבנפו. משמועי קול:
 צרופה אלמד. ועיני
 למורי. באו ציר מדבר.
 ואל משיבו בקול: קרב
 קץ. באעת משפט. קם
 מדין יושר. להתחנן
 בקול: קדש חודש. ודובן
 מועד. ואתקע בשופר.
 ויענה לי בקול: רגש
 מקבר. צוחה מפלע.
 בתת יבשי עצם. מעפר
 קול: ראו גם בהרים.

(Am Sonntag.)

שופר: פתחי העיר. תשקיע ותבעיר. פחד רב וצעיר. מקול
 המית שופר: ציון רמז אות. שופרות שלש מאות. צוחה במדין
 דאות. בקול שתוף שופר: צפצפו צבאות. כשרו פלאות. צור
 פעש נפלאות. בקול ערב שופר: קול חלושה. בארקה חלשה.
 קולות מתן שלשה. קולות כנתנו בשופר: קרן משלשה. היום
 לזכר אנשלשה. קרוא עוד שלשה. בקול עתוד שופר: רחשתי
 לעליות. ועיני תלויות. ראות כנום גליות. בקול גדל שופר:

das Panier! Höret den Posaunenruf von den Bergen! aufjubeln, die da stumm im Stanbe schlummerten! O daß nimmer des getäuschten Herzens Irrsinn mich verleite zum thörichten Ungehorsam gegen dein göttliches Wort! Führe du mich zurück, zu deinem mir ertheilten Gesetze, wo du in Flammen und Donnerstimmen mich erschüttertest. Und wie der sinnige, gottgeweihte Sänger Hymnenkränze dir wand, so preiset das All dich unermüdet, in süßen Tönen, Gott, der das weite All du beherrschest! Dann unterliegen Zions Feinde, niedergedonnert von deines Drohens furchtbarem Rufe; so blitzende Pfeile du schleuderst, meine Gegner beugend — und dein mächtiger Posaunenschall erdröhnet, und wie südliches Sturmestwogen, wird dein hehrer Ruf verkommen.

וְקוֹל שׁוֹפָר בְּאַרְיֵץ.
 לְהַשְׁמִיעַ רִנָּן. מִדְּמוּמֵי
 קוֹל: שָׁנָג לֵב הוֹתֵל. עוֹד
 בֶּל יִטְנֶנּוּ. בְּלִי לְהַכְבִּיד
 אֹזֶן. מִשְׁמוֹעַ קוֹל: שׁוֹבֵב
 לִי בְּקֶדֶם. דַּת מוֹרְשָׁה.
 אֲשֶׁר בָּהּ עַל פִּתְנֵי
 בְּלִפְיָדִים וְקוֹל: תְּבוֹנָה
 הַפִּיק. אִישׁ נְבוֹן דְּבָר. וְחַק
 נֹעֵם זְמִירוֹת. בְּנִעִימוֹת
 קוֹל: תְּהִלָּה יִתְנֶנּוּ. אִזּוּ לְכֹל
 הַשְׁמִיעַ. לְאֵל מוֹשֵׁל בְּכֹל.
 יִמְתִּיקוּ בְּקוֹל: תַּחַת בְּנֵי
 צִיּוֹן. בְּנֵי יוֹן שְׁחֹו. הַבְּרִקָּת
 חֲצִים. וְתַהַמָּם בְּקוֹל:
 חִזּוֹן תִּרְעַם לְבוֹזוֹי. תִּתְקַע
 בְּשׁוֹפָר. בְּסַעֲרוֹת תִּימָן.
 אִזּוּ יִלְךְ קוֹל:

אָתָּה נְגִלִית בְּעֵנֶן בְּבוֹדֶךָ עַל עַם קְדוֹשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם. מִן הַשָּׁמַיִם הַשְׁמַעְתָּם

(Am Sonntag.)

רְבִיעִית חִיּוֹת. לְקוֹד לְחִיּוֹת. רִנָּה שְׁלֵהֲבִיּוֹת. בְּקוֹל לְהַב שׁוֹפָר:
 שְׁנָה תְּעוֹרֵר. לְשֵׁלֶם גְּמוּל | לְצוֹרֵר. שְׁאוּנוֹ תְּפוֹרֵר: בְּקוֹל גְּבוּרוֹת
 שׁוֹפָר: שׁוֹשֵׁן תְּהַרֵר. גְּאֻלָּה תְּבַרֵר. שׁוֹכְנֵים תְּזוֹרֵר. בְּקוֹל הַעֲרַת
 שׁוֹפָר: תִּישֵׁר מִתְּרֵמוֹן. לְרוֹעֵעַ אֲדָמוֹן. תִּשְׁלַג בְּצִלְמוֹן. בְּקוֹל
 הַמוֹן שׁוֹפָר: חִזּוֹן תִּצְעֵר כְּבִישֵׁימוֹן. בְּמַתָּן אָמוֹן. תִּשְׁמִיעַ בְּאַרְמוֹן.
 קוֹל קוֹרָא בְּשׁוֹפָר:

קולך ונגלית עליהם בערפלי טהר גם כל העולם כלו חל מפניך ובריות בראשית
 חרדו ממך בהגלותך מלפנינו על הר סיני ללמד לעמך תורה ומצוות ותשמיעם את
 הוד קולך ודברות קדשך מלהבות אש. בקולות וברקים עליהם נגלית ובקול
 שופר עליהם הופעת: כפתוב בתורתך ויהי ביום השלישי בהיות הפוקר ויהי קלת
 וברקים וענן כבד על ההר וקל שופר חזק מאד ויהרד כל העם אשר במחנה:
 ונאמר. ויהי קול השופר הולך וחזק מאד משה ידבר והאלהים יעננו בקול:
 ונאמר וכל העם ראים | את הקלות ואת הלפידים ואת קול השופר ואת ההר עשן
 וירא העם וינעו ויעמדו מרחוק: ובדברי קדשך פתוב לאמר. עלה אלהים
 בתרועה יי בקול שופר: ונאמר. בחצוצרות וקול שופר הריעו לפני המלך יי:
 ונאמר תקעו בחדש | שופר בכסה ליום חגנו. כי חק לישראל הוא משפט לאלהי
 יעקב: ונאמר. הללויה הללו אל בקדשו הללוהו ברקע עזו: הללוהו בגבורתו
 הללוהו כרוב גדלו: הללוהו בתקע שופר הללוהו בנגבל וכנור: הללוהו בתוף
 ומחול הללוהו במנים וענב: הללוהו בצלצלי שמע הללוהו בצלצלי תרועה: כל
 הנשמה תהלל יה הללויה: ועל ידי עבדיך הנביאים פתוב לאמור. כל ישבי תבל
 ושוכני ארץ בנשא גם הרים תראו ובתקוע שופר תשמעו: ונאמר והיה ביום ההוא
 תקע בשופר גדול ובאו האבדים בארץ אשור והנדהים בארץ מצרים והשתדו ליי
 בהר הקדש בירושלים: ונאמר. ויי עליהם יראה ויצא כפרק חצו ואדני אהים בשופר
 יתקע והלך בסערות תימן יי צבאות יגן עליהם: בן תגן על עמך ישראל בשלומך:

אלהינו ואלהי אבותינו תקע בשופר גדול | להרותנו ושא
 גם לקבץ גליותנו וקרוב פזורינו מביין הגוים ונפוצותינו בנס
 מירפתי ארץ והביאנו לציון עירך ברנה ולירושלים בית מקדשך
 בשמחת עולם ושם נעשה לפניך את קרבנות חובותינו כמצוה
 עלינו בתורתך על ידי משה עבדך מפני כבודך באמור: וכיום
 שמחתכם ובמועדיכם ובראשי חדשיכם ותקעתם בחצוצרות על
 עלותיכם ועל זבחי שלמיכם והיו לכם לזכרון לפני אלהיכם אני יי
 אלהיכם: כי אתה שומע קול שופר ומאזין תרועה ואין דומה
 לך: ברוך אתה יי שומע קול תרועת עמו ישראל ברחמים:

ומוקעין תסכ"ת.

תקיעה: שברים: תרועה: תקיעה:

ואומרים היום ולס"כ סוזכ בס"ץ.

היום הרת עולם. היום יעמיד במשפט. כל

יצוירי עולמים. אם כבנים. אם כעבדים. אם כבנים
 רחמנו כרחם אב על בנים. ואם כעבדים עינינו לך
 תלויות. עד שתחננו ותוציא כאור משפטנו איום
 קדוש:

ולומרים ארשת וס"ץ מוזכ.

ארשת | שפתינו יערב לפניך אל רם ונשא. מבין ומאזין
 מביט ומקשיב לקול תקיעתנו. ותקבל ברחמים וברצון סדר
 שופרותינו:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם. והשב את העבודה
 לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם באהבה תקבל ברצון.
 ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך:

חס יש כהנים שעולין לזוכן לומרים ותערב, חזל חס חזן כהנים או כסחל בשנת חזן נוסחין כפים או חזן לומרים
 ותערב רק ותחוינה.

☞ daß unser andächtiges Flehen uns bei dir vertreten könnte, wie die einstigen Brand- und Freudenopfer! ☞ Erbarmensvoller, in deiner unendlichen Guld, laß deine Glorie in Zion wieder einziehen, und ordne den Gottesdienst zu Jerusalem wieder, auf daß unsere Augen des Unblicks sich erfreuen, wie du mildevoll nach Zion wiederkehrst, allwo ehrfurchtsvoll wir dir dienen wollen, wie in der Vorzeit Tagen und in den hingeschwundenen Jahren!

Gelobt seiest du, Gott, dich allein beten erfurchtsvoll wir an!

מודים רובנו.

מודים אנחנו לך. שאתה הוא
 יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
 כל בשר יוצרנו יוצר בראשית
 ברכות והודאות לשמך הגדול
 והקדוש על שחייתנו וקיימתנו.
 כן תחיינו ותקיימנו והתאסוף

ק"ו ותערב לפניך עתירתנו
 כעולה ובקרבתך. אנא רחום.
 ברחמיה הרבים השב שכינתך
 לציון וסדר העבודה לירושלים.
 ותחיינה עינינו בשובך לציון
 ברחמים. ושם נעבדך ביראה
 בימי עולם ובשנים קדמוניות:
 ע"כ סקל ברוך אתה יי שאותך
 לבדך ביראה נעבוד:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי
 אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד צור
 חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור
 ודור נודה לך ונספר תהלתך על
 חיינו המסורים בידך ועל נשמותינו
 הפקודות לך ועל נפיה שבכל יום

| | |
|--|--|
| <p>גליותנו לחצרות קדשך לשמור חקיך ולעשות רצונך ולעבדך בלבב שלם על שאנחנו מודים לך ברוך אל ההודאות:</p> | <p>עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי לא כלו רחמיך והמרחם כי לא תמו חסדיך מעולם קוינו לך:</p> |
|--|--|

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלכנו תמיד לעולם ועד:
אבינו מלכנו זכור רחמיך וכבוש בעםך וכלה
דבר וחרב ורעב ושבי ומשחית ועון ורעה ומגפה
ופגע רע וכל מחלה וכל תקלה וכל קטטה וכל
מיני פורעניות וכל גזרה רעה ושנאת חנם מעדינו.
ומעל כל בני בריתך:
וכתוב לחיים טובים כל בני בריתך:

וכל החיים יודוך סלה. ויהללו את שמך באמת. האל
ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך נאה להודות:

Während der Vorbeter und alle Sagen, sagen die Priester diesen Ratzon:

יהי רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שתהיה הברכה הזאת

Die Gemeinde sagt dieses:

שצויתנו לברך את עמך ישראל

Die Gemeine sagen dieses:

שצויתנו לברך את עמך ישראל

ברכה שלמה ולא יהיה בה מכשול ועון מעתה ועד עולם:

Unser und unserer Väter Gott, segne uns mit jenem Segen, der dreifach in der, von deinem Diener Moses geschriebenen Lehre verzeichnet ist, und der vorgetragen ward von Ahron und seinen Söhnen, den Priestern deines dir geweihten Volkes, auf daß er, wortgetreu, an uns sich bewähre.

סון אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו
בברכה המשלשת בתורה ובתורה
על ידי משה עבדך אמורה מפי אהרן
ובניו השל צדוק והעם עונה בלש
עם קדושיך באמור:

יבסטיס נוסחין כפיסם ונצרכים:

Gelobt seiest du, Ewiger unser Gott, König der Welt, der durch die Weihe Ahrons uns geheiligt hat, und uns verordnet,

ברוך אתה יי אלהינו
מקד העולם אשר קדשנו
בקדשתו של אהרן וצנינו

seinem Volke Israel, in Liebe, den Segen zu ertheilen.

לְבָרֵךְ אֶת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

Der Vorbeter sagt folgenden Segen theilweise vor, und die Priester sprechen ihn nach.

יברך **Er segne dich** — Es lasse von Zion aus seinen Segen dir angedeihen, Gott, der Schöpfer des Himmels und der Erde.

יְבָרְכֶךָ יי מציון עושה שמים וארץ:

” **Der Ewige** — Ewiger, unser Herr, wie verherrlicht ist dein Name auf der ganzen Erde!

יי אדוננו מה אדיר שמך בכל הארץ:

וישמך **Und er schütze dich** — Beschütze mich, Ewiger, denn auf dich vertraue ich

וישמרך. שמרני אל פי חסיתי בך:

ששעה שהכסנים ונגנים וישמרך יאמר הקהל רבש"ע.

רבוננו של עולם אני שלך וחלומותי שלך חלום חלמתי ואיני יודע מה הוא. יהי רצון מלפניך יי אלהי ואלהי אבותי שיהיו כל חלומותי עלי ועל כל ישראל לטובה בין שחלמתי על עצמי ובין שחלמתי על אחרים ובין שחלמו אחרים עלי אם טובים הם חזקם ואמצם ויתקיימו בי ובהם בחלומות יוסף הצדיק. ואם צריכים רפואה רפאם כחזקיהו מלך יהודה מחליו וכמרים הנביאה מצרעתה וכנעמן מצרעתו וכמי מרה על ידי משה רבנו וכמי יריחו על ידי אלישע. וכשם שהפכת את קללת בלעם הרשע מקללה לברכה כן תהפוך כל חלומותי עלי ועל כל ישראל לטובה ותשמרני ותחנני ותרצני: אמן

יאר **Es lasse leuchten** — Möge Gott uns gnädig sein, und uns segnen, seine Freundlichkeit uns strahlen lassen, Selah!

יאר. אלהים יחננו ויברכנו יאר פניו אתנו סלה:

” **Der Ewige**, — Der Ewige, als Gottheit ewig waltend, allmächtig, erbarmensvoll und allgnädig, langmüthig und von endloser Huld und Treue.

יי יי אל רחום וחנון ארך אפים ורב חסד ואמת:

בניו **Seine Freundlichkeit** — Wende freundlich mir dich zu, und sei mir gnädig, denn einsam und dürftig stehe ich da.

פניו. פנה אלי ויחנני פי יחיד ועני אני:

אלך **Dir** — Dir, Ewiger, weihe ich meine Seele.

אלוקי. אליך יי נפשי אשא:

ויהיך Und sei dir gnädig! — Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf der Gebieterin Hand gerichtet, so blicken unsere Augen zum Ewigen, unserm Gotte, auf, bis er seine Schuld uns angedeihen läßt.

ישא Es wende — Er empfängt Segen vom Ewigen und Tugendglorie von dem Gotte seines Heiles. Und du findest Gunst, und deine Richtung gefällt den Augen Gottes und der Menschen.

י Der Ewige — Ewiger, sei uns gnädig, auf dich nur hoffen wir, sei du ihre Macht an jeglichem Morgen und unser Hilfsquell zur Zeit der Noth.

פניו Seine Zuneigung — Entziehe deine Freundlichkeit mir nicht, am Tage meines Dranges; neige dein Ohr mir zu am Tage, wenn ich dich anrufe, und erhöre mich schnell.

אלך Dir — Zu dir erhebe ich meine Augen, der im Himmel du thronest.

ישם Und er schaffe — Und sie sollen meinen Namen nur vergegenwärtigen den Kindern Israels, und ich werde sie segnen.

לך Dir — Dein, Ewiger, ist die Größe, die Macht, die Herrlichkeit, die Ewigkeit und die Majestät, so wie Alles, was im Himmel, und auf Erden ist. Dein, Ewiger, ist das Reich, der im weiten All als Oberhaupt du gefeiert bist!

שלום Den Frieden — Friede, Friede, dem Fernen wie dem Nahen! spricht Gott, ich lasse ihn genesen.

ידי Möge es dir gefallen, Ewiger mein

ויהיך. הנה בעיני עבדים אל יד אדוניהם בעיני שפחה אל יד גברתה פן עינינו אל יי אלהינו עד שיהיננו רבש"ע

ישא. ישא ברכה מאת יי וצדקה מאלהי ישעו: ומצא חן ושכל טוב בעיני אלהים ואדם:

יי. יי חננו לך קוינו היה זרועם לבקרים אף ישועתנו ביעת צרה:

פניו. אל תסתר פניך ממני ביום צר לי הטה אלי אוזןך ביום אקרא מהר ענני: אליך. אליך גשאתי את עיני הישבי בשמים:

וישם. וישמו את שמי על בני ישראל ואני אברכם:

לך. לך יי הגדלה והגבורה והתפארת והנצח וההוד כי כל בשמים ובארץ לך יי הממלכה והמתגשא לכל לראש:

שלום. שלום שלום לרחוק ולקרוב אמר יי ורפאתיו:

Beim Schlusse des Priestersegens wird von der Gemeinde dieses gebetet.

יהי רצון לפניך יי אלהי

Gott und Gott meiner Väter, all dieses zu gewähren, um deiner verkündeten Milde willen, um deines Alles umfassenden mächtigen und allgehehrfürchteten Namens willen, der in den Versen des Priestersegens enthalten, welcher von Ahron seinen Söhnen, den Geweihten deines Volkes, vorgetragen wurde. — Daß du mir nahe sein mögest, so ich dich anrufe, daß du mein Gebet, meine Klage und meinen Sammeruf erhörst immerwährend, wie du den Klageruf Jakobs, deines Treuen, den der Name „Gottergebene“ schmückt, erhört hast! Mögest du mir und allen meinem Hause Angehörigen, unsere Nahrung und unsere Bedürfnisse spenden; in Fülle, ohne jegliche Verkümmern, auf erlaubte Weise, ohne alle Widerrechtlichkeit, in Gemüthsruhe und ohne Sorgenqual. Mögen aus deiner großmüthigen Hand sie uns zukommen, wie du Brod zur Nahrung und ein Gewand zur Bekleidung unserm, als treu ergeben anerkannten Stammvater Jakob hast angebeihen lassen! Und lasse so uns beitragen, daß wir Liebe, Gunst und Gnade finden in deinen Augen, wie in den Augen Aller, die uns sehen, und laß meine Worte Gehör und Empfänglichkeit finden, wo zu deinem Dienste sie anregen; so wie du Joseph, den dir geweihten Gerechten, den sein Vater vorzugsweise mit seidenem Gewande geschmückt, Gunst, Milde und Erbarmen hast finden lassen in deinen Augen und in den Augen Aller, die ihn sahen. Verfahre nach deiner wundervollen Weise mit mir, und zeichne zum Heile mich aus, und gib mir Glück auf allen meinen Wegen. Lege Einsicht und Empfänglichkeit mir ins Herz, zu begreifen, aufzufassen und zu halten sämtliche Vorschriften deiner Gotteslehre und ihren tiefften Sinn zu ergründen, und errette von allen Irrthümern mich, auf daß verkündet meine Gedanken und mein

ואלהי אבותי שתעשה למען
קדשת חסדיך וגדל רחמיך
הפשוטים ולמען טהרת שמך
הגדול הגבור והנורא בן עשרים
ושנים אותיות היוצאים
מהפסוקים של ברכת כהנים
האמורה מפי אהרן ובניו עם
קדושה שתהיה קרוב לי בקראי
לך ותשמע תפילתי נאקתי
ואנקתי תמיד בשם ששמעת
אנקת יעקב תמימה הנקרא
איש תם ותתן לי ולכל נפשות
ביתי מזונותינו ופרנסתנו ברוח
ולא בצמצום בהתר ולא באסור
בנחת ולא בצער מתחת ידך
הרחבה בשם שנתת לחם
לאכול ובגד ללבוש ליעקב
אבינו הנקרא איש תם ותתנו
לאהבה לחן ולהסוד בעיניך
ובעיני כל רואינו ויהיו דברי
גשמעים לעבודתך בשם שנתת
את יוסף צדיקך בשערה
שהלבישו אביו כתנת פסים
לחן ולהסוד ולרחמים בעיניך
ובעיני כל רואיו ותעשה עמי
גפלאות וגסים ולטובה אות.
ותצליחני בדרךכי ותן בלבי
בינה להבין ולהשכיל ולקיים את
כל דברי תלמוד תורתך
וסודותיה ותצילני משגיאות

Herz zu deinem Gottesdienste seien, und lasse mir (und meinem Vater und meiner Mutter) (meiner Gattin, meinen Söhnen und meinen Töchtern) eine lange Lebensdauer angedeihen, im Glücke und im Wohlstande, in Fülle der Kraft und des Friedens! Amen, Selah!

Du bist an Macht verherrlicht in deiner Höhe, residirest, an Allgewalt verklärt. Du bist der Inbegriff aller Vollkommenheit, und dein Name ist Friede. Möge es dir gefallen, über uns und über dein gesamtes Volk, das Haus Israel, Lebensdauer und Segen und ungefährdeten Frieden zu verhängen!

וְתַמְהַר אֲרַעֲיוֹנֵי וְלִבִּי לְעִבּוֹדְתֶךָ
וְתֹארוֹךְ יָמֵי (וַיָּמֵי אָבִי וְאִמִּי)
(וַיָּמֵי אִשְׁתִּי וּבְנֵי וּבָנוֹתַי) בְּרַב
עֵז וְשָׁלוֹם אָמֵן סֵלָה:

ויכוון לסיים עם הכנסים כדי שיענו כקסל למן.
אדיר במרום שוכן בגבורה אהיה
שלום ושמך שלום. יהי רצון שתשים
עלינו ועל כל עמך בית ישראל חיים
וברכה למשמרת שלום:

והכנסים נחזיקין פניהם כלפי הסיכל ולוונרים רבון.

רבון העולם עשינו מה שגזרת עלינו אף אתה עשה עמנו כאשר
הבטחתנו. השקיפה ממעון קדשך מן השמים וברך את עמך את ישראל ואת
האדמה אשר נתת לנו כאשר נשבעת לאבותינו ארץ זבת חלב ודבש:

הכנסים יזכרו זנעילת מנעליהם סלח יגעו צם צידם. ואם נגעו יזכרו ליטול ידיהם.

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ וְעַל כָּל
יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבֵינוּ כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר פְּנֵיךָ. כִּי בְאוֹר
פְּנֵיךָ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים וְאַהֲבַת חֶסֶד. וְצַדִּיקָה
וּבְרָכָה. וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת-עַמְּךָ
יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה גִּזְכֹּר
וּנְבִיתָב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל וְלַחַיִּים
טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם:

Auch heißt es: „Denn durch mich sind deine Tage zahlreich und der frohen Lebensjahre zählst du gar viele.“ Mögest du zu einem glücklichen Leben uns verzeichnen, Gott des Lebens! Verzeichne in das Buch des Lebens uns! Wie es heißt: „Und ihr, die ihr dem Ewigen, eurem Gotte, treu und anhänglich seid, ihr lebet sämtlich heute!“

וְנֵאמַר כִּי בִי יָרְפוּ יַמֵּיךָ
וַיִּזְסִיפוּ לְךָ שָׁנוֹת חַיִּים: לַחַיִּים
טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ: אֱלֹהִים חַיִּים
בְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים. כְּפֶתוּב
וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם
חַיִּים כְּלָכֶם הַיּוֹם:

Mögest du heute uns kräftigen!

היום תאמצנו: ^{סוּמָחִין הָאֵרִיזִין} אמן

Mögest du heute deinen Segen uns spenden!

היום תברכנו: אמן

Mögest du heute Erhebung uns angedeihen lassen!

היום תגדלנו: אמן

Mögest du heute zu unserm Heile uns bedenken!

היום תדרשנו לטובה: אמן

Mögest du heute erbarmensvoll und wohlwollend unser Gebet aufnehmen!

היום תשמע שועתנו אמן:

Mögest du heute die Unterstützung deiner heilvollen Rechte uns angedeihen lassen!

היום תקבל ברחמים

וברצון את תפלתנו: אמן

היום תרתמכנו בימין

צדקה: אמן

^{סוּמָחִין הָאֵרִיזִין}

Mögest du am heutigen Tage uns würdigen, im wonnigen Frohgefuhle des Tempelbaues zu Salem uns zu erfreuen. Wie es durch deinen Propheten verzeichnet: „Und ich werde sie bringen nach dem mir geheiligten Berge, erfreue sie mit dem mir geweihten Bethause, wo ihre Brand- und Feueropfer wohlgefällig auf meinen Altar kommen! denn mein Tempel wird ein Bethaus genannt für alle Völker;“ Auch heißt es: „Und der Herr hat uns aufgetragen, alle diese Gebote auszuüben, ehrzufürchten den Ewigen, unsern Gott, auf daß unser Heil gefördert werde für immer, auf daß es unsere Erhaltung begründe, wie bis zum heutigen Tage.“ Ferner heißt es: „Und zum Verdienste wird uns angerechnet, so wir es beachten, diese Satzungen allesammt zu halten vor dem Ewigen, unserm Gott, so wie er uns befohlen hat.“ So mögen denn wir und ganz Israel theilhaft werden der Tugend, des Segens, des Erbarmens, der

קוּחַ בְּהַיּוֹם הַזֶּה תְּבִיאֵנוּ שְׁשִׁים וּשְׁמָחִים בְּבִנְיַן שְׁלָם. בְּכַתוּב עַל יַד נְבִיאָךְ וְהִבִּיאֹתִים אֶל בֵּר קֹדְשִׁי וּשְׂמַחֲתִים בְּבֵית תְּפִלְתִּי עוֹלוֹתֵיהֶם וְזִבְחֵיהֶם לְרָצוֹן עַל מִזְבְּחִי כִּי בֵיתִי בֵּית תְּפִלָּה יִקְרָא לְכָל הָעַמִּים. וְנֹאמַר וַיְצַוֵּנוּ יי לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַחֻקִּים הָאֵלֹהִים לִירְאָה אֶת יי אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל הַיָּמִים לְחַיּוֹתֵנוּ בְּהַיּוֹם הַזֶּה. וְנֹאמַר וַיְצַדְקָה תְהִיָּה לָנוּ כִּי נִשְׁמָר לַעֲשׂוֹת אֶת כָּל הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי יי אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוֵּנוּ: וַיְצַדְקָה וּבְרָכָה וּרְחָמִים וְחַיִּים וְשְׁלֹם יִהְיֶה לָנוּ וּלְכָל יִשְׂרָאֵל

עד העולם: וס"ז נסיים ברוך אתה
 Lebensdauer und des Friedens für immer! Gelobt seiest du Gott, der da schaffet den
 Frieden!

י עושה השלום:

סמון סומך קדיש טלס.

אין באלהינו. אין באדונינו. אין במלכנו. אין כמושיענו:
 מי באלהינו. מי באדונינו. מי במלכנו. מי כמושיענו: גודה
 לאלהינו. גודה לאדונינו. גודה למלכנו. גודה למושיענו:
 ברוך אלהינו. ברוך אדונינו. ברוך מלכנו. ברוך מושיענו:
 אתה הוא אלהינו. אתה הוא אדונינו. אתה הוא מלכנו. אתה הוא
 מושיענו: אתה הוא שהקטירו אבותינו לפניך את קטורת הסמים:

פטום הקטרת הצרי והצפרן החלבנה והלבונה משקל שבעים שבעים
 מנה. מר וקציעה שבלת גרד וכרפס משקל ששה עשר ששה עשר מנה.
 הקשט שנים עשר. וקלופה שלשה. וקנמון תשעה: בורית פרשינה תשעה
 קבין. יין קפריסין סאין תלתא. וקבין תלתא. ואם אין לו יין קפריסין. מביא
 חמר חורין עתיק. מלח סדומית רבע הקב. מעלה עשן כל שהיא: רבי נתן
 אומר אף כפת הירדן כל שהוא ואם נתן בה דבש פסלה. אם חסר אחת מכל
 סמניה חיב מיתה: רבן שמעון בן גמליאל אומר. הצרי אינו אלא שרף הנוטף
 מעצי הקטף: ברית פרשינה ששפין בה את הצפרן. כדי שתהא נאה: יין קפריסין
 ששורין בו את הצפרן כדי שתהא עזה: והלא מי רגלים יסין לה אלא שאין
 מכניסין מי רגלים בעזרה מפני הכבוד:

השיר שהלויים היו אומרים בבית המקדש: ביום הראשון
 היו אומרים. ליי הארץ ומלואה תבל וישבי בה: בשני היו
 אומרים. גדול יי ומהלל מאד בעיר אלהינו הר קדשו: בשלישי
 היו אומרים. אלהים נצב בעדת אל בקרב אלהים ישפוט:
 ברביעי היו אומרים. אל נקמות יי אל נקמות הופיע: בחמישי
 היו אומרים. הרנינו לאלהים עוינו הריעו לאלהי יעקב: בששי
 היו אומרים. יי מלך גאות לבש לבש יי עוז התאזר אף תבון
 תבל כל תמוט: בשבת היו אומרים. מזמור שיר ליום השבת.
 מזמור שיר לעתיד לבא. ליום שפלו שבת ומנוחה לחיי העולמים:

אמר רבי אליעזר אמר רבי חנינא. תלמידי חכמים מרבים שלום בעולם:
 שנאמר וכל בניה למידי יי ורב שלום בניה: אל תקרא בניה אלא בניה: שלום

מוסף ליום ב' דר"ה

דב לאהבי תורתך ואין למו מכשול: יהי שלום בחילך שלוח בארמנותיך: למען אחי ורעי אדברה נא שלום בך: למען בית יי אלהינו אבקשה טוב לך: יי עז לעמו יתן יי יברך את עמו בשלום:

עלינו לשבח לאדון הכל. לתת גדלה ליוצר בראשית שלא עשנו בגויי הארצות ולא שמנו כמשפחות האדמה. שלא שם חלקנו בהם וגורלנו בכל המונם: ואנחנו בורעים ומשתחיים ומודים לפני מלך מלכי המלכים הקדוש ברוך הוא. שהוא נוטה שמים ויוסד ארץ ומושב יקרו בשמים ומפעל ושכינת עזו בגבהי מרומים הוא אלהינו אין עוד: אמת מלפניו אפס זולתו ככתוב בתורתו וידעת היום והשבת אל לבבך כי יי הוא האלהים בשמים מפעל ועל הארץ מתחת אין עוד: על כן ונקנה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת עזך. להעביר גלולים ומן הארץ והאלילים ברות יברתון. לתקן עולם במלכות שדי וכל בני בשר יקראו בשמחה להפנות אליה כל רשעי ארץ. יפירו וידעו כל יושבי תבל. כי לך תכרע כל בך תשבע כל לשון: לפניך יי אלהינו יכרעו ויפולו. ולקבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו כלם את עול מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם ועד. כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד. ככתוב בתורתך יי ימלוך לעולם ועד: ונאמר והיה יי למלך על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד: קדיש יתום. שיר היחוד. מזמור של יום.

ונוהגים לתקוע ל' קולות, מיהו חזין מעכצום סהרי ככר ילאו י"ס:

מזמורים

Am Sonntag sagt man

היום יום ראשון בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

Dann לדור מזמור oben Seite 84.

Am Dienstag:

היום יום שלישי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:

פ"ב מזמור לאסף אלהים נצב בעדת-אל. בקרב אלהים ישפט: עד-מתי תשפטו עול. ופני רשעים תשאו סלה: שפטו-דל ויתום. עני ורש הצדיקו: פלטו-דל ואביון. מיד רשעים הצילו: לא וידעו ולא יבינו בחשכה יתהלכו. ימושו כל-מוסדי ארץ: אני אמרתי אלהים אתם. ובני עליון בלכם: אכן באדם תמותון. וכאחר השרים תפולו: קומה אלהים שפטה הארץ. כי-אתה תגחל בכל הגוים:

Am Mittwoch:

היום יום רביעי בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
עד אל נקמות יי. אל נקמות הופיע: הנשא שפט הארץ. השב גמול על

מוסף ליום ב' דר"ה

גאים: עד מתי רשעים יי. עד מתי רשעים יעלזו: יביעו ידברו עתק. יתאמר
 בלפעלי און: עמך יי ידבאוי ונחלתך יענו: אלמנה וגר יחרוגו. ויתומים ירצחו:
 ניאמרו לא יראה יה. ולא יבין אלהי יעקב: בינו בערים בעם. וכסילים מתי
 תשפילו: הנטע און הלא ישבע. אסיצר עין הלא יביט: היסר גוים הלא
 יזכיר. המלמד אדם דעת: יי ידע מחשבות אדם. כי המה הכל: אשרי הגבר
 אשר תיסרנו יה. ומתורתך תלמדנו: להשקיט לו מימי רע. עד יכרה לרשע
 שחרת: כי לא יטוש יי עמו ונחלתו לא יעזב: כי עד צדק ישוב משפט
 ואחריו בלי ישרי לב: מייקום לי עסמרעים. מי יתוצב לי עספעלי און: לולי
 יי עזרתה לי. כמעט שכנה דומה נפשי: אם אמרת מטה רגלי. חסדך יי יסעדני:
 ברב שרעפי בקרבי. תנהומיך ישעשעו נפשי: היחברך בסא היות. יצר עמל עלי
 חק: גודו על נפש צדיק ודם נקי ירשיעו: ויהי יי לי למשגב ואלהי לצור מחסי:
 וישב עליהם | את אונם וברעתם יצמיתם. יצמיתם יי אלהינו:
 לבו נרננה ליי. נריעה לצור ישענו: נקדמה פניו בתודה. בזרות נריע
 לו: כי אל גדול יי. ומלך גדול על כל אלהים:

Am Freitag:

היום יום ששני בשבת שבו היו הלויים אומרים בבית המקדש:
 יי מלך גאות לבש. לבש יי עז התאזר אף תפוז תבל בל תמוט: נפון
 בסאך מאז מעולם אפתה: נשאו נהרות יי. נשאו נהרות קולם ישאו נהרות
 דקים: מקלות מים רבים אדירים משברי ים אדיר במרום יי: עדתך נאמנו
 מאד לביתך נאוה קדש יי לאורך ימים:

In einigen Gemeinden wird nach dem Muzor של יום auch dieser Muzor gesagt.

למנצח על הגתית לאסף: הרנינו לאלהים עזנו. הריעו לאלהי יעקב:
 שאויזמרה ותנורתך. כנור נעים עם נבל: תקעו בחדש שופר. בפסה ליום
 חגנו: כי חק לישראל הוא. משפט לאלהי יעקב: עדות | ביהוסף שמו בצאתו
 על ארץ מצרים. שפת לא ידעתי אשמע: הסירותי מסכל שכמו. בפיו מדוד
 תעברנה: בצרה קראת ואחלצך אענה בסתר רעם. אבחה | עלמי מריבה
 סלה: שמע עמי ואעדה בך. ישראל אם תשמע לי: לא יהיה בך אל זר.
 ולא תשתחווה לאל נכר: אנכי | יי אלהיך המעלה מארץ מצרים. הרחב פיה
 נאמלאהו: ולא שמע עמי לקולי. וישראל לא אבה לי: ואשלחהו בשרירות
 לבם. ילכו במועצותיהם: לו עמי שמע לי. ישראל בדרך יחלכו: כמעט
 אויביהם אכניע. ועל צריהם אשיב ידי: משנאו יי יכחשו לו. ויהי עתם לעולם:
 ויאכילהו מחלב חטה. ומצור רבש אשפיעך:

כז לדוד יי אורי וישעי ממי אירא. יי מעוז חיי ממי אפחד: בקרב עלי
 מרעים לאכל את פשרי צרי ואויבי לי. המה בשלו ונפלו: אם תחנה עלי מחנה

לא יירא לפני אם תקום עלי מלחמה. בזאת אני בוטח: אחת שאלתי מאת יי
 אותה אבקש שבתתי בבית יי כל ימי חיי. לחזות בנועם יי ולבקר בהיכלו: כי
 יצפנני בסכה ביום רעה יסתירני בסתר אהלו. בצור ירוממני: ועתה ירום ראשי
 על אויבי סביבותי ואזבחה באהלו זבחי תרועה. אשירה ואזמרה ליי: שמע
 יי קולי אקרא ורחמי וענני: לה אמר לפני בקשו פני. את פניך יי אבקש: אל
 תסתר פניך ממני אל תט באף עבדך עזרתי היית. אל תפושני ואל תעזבני
 אלהי ישעי: כי אבי ואמי עזבוני ויי יאספני: הורני יי דרכך ונחני באורח
 מישור. למען שורדי: אל תתנני בנפש צרי. כי קמו בי עדי שקר ויפח חמס:
 לאלא האמנתי לראות בטוב יי בארץ חיים: קנה אל יי חוק ואמץ לבך.
 וקנה אל יי:

תפלת מנחה

Man sagt אשרי oben im Morgengebete.

Ein Erlöser kommt nach Zion, wie für alle, die in Jakob reuig von der Schuld sich abwenden! — So lautet Gottes Wort. Ich begründe dieses, als meinen Bund mit ihnen, spricht Gott, mein Geist, der auf dir ruhet und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sie sollen nie weichen aus deinem Munde, aus deiner Kinder und aus deiner spätesten Nachkommen Mund — spricht Gott — von nun an, bis in Ewigkeit. Und du bist der Allerheiligste, du thronest, verherrlicht, im Lobe Israels! Und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig, ist der Gott der Heerschaaren, voll ist die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Und Einer vom Andern empfängt die Hymne: Heilig! In den erhabensten Himmels-höhen, ist der Tempel seiner Residenz! Heilig! Auf Erden offenbart das Wirken seiner Allmacht er! Heilig! An Ewigkeit und unendlicher Dauer ist der Gott der Heerschaaren! Voll ist der ganze Erdrund vom Abglanze seiner Herrlichkeit! Und es erhob mich ein Sturm, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Tosen: „Gepriesen sei die

ובא לציון גואל ולשבי פשע
 ביעקב נאם יי: ואני זאת בריתי
 אותם אמר יי רוחי אשר עליך
 ודברי אשר שמתי בפיה לא
 ימוש מפיה ומפי זרע ומפי זרע
 זרע אמר יי מעתה ועד עולם:
 ואתה קדוש יושב תהלות
 ישראל. וקרא זה אל-זה ואמר
 קדוש קדוש קדוש יי צבאות
 מלא כל-הארץ כבודו: ומקבלין
 הין מזדיין ואמרין קדיש בשמי
 מרומא עלאה בית שכינתה.
 קדיש על ארעא עובד גבורתה
 קדיש לעלם ולעלמי עלמיא. יי
 צבאות מליא כל ארעא זיו יקרה:
 ותשאני רוח. ואשמע אחרי קול
 רעש גדול ברוד כבוד יי ממקומו:
 ונטלתני רוחא ושמעת בתריקל-

לא ירא לבי אם תקום עלי מלחמה. בזאת אני בוטח: אחת שאלתי מאת יי
 אותה אבקש שבתתי בבית יי כל ימי חיי. לחזות פנועם יי ולבקר בהיכלו: כי
 יצפני בסכה ביום רעה יסתירני בסתר אהלו. בצור ירוממני: נעתה ירום ראשי
 על אויבי סביבותי ואזבחה באהלו זבחי תרועה. אשירה ואזמרה ליי: שמע
 יי קולי אקרא ורחמי וענני: לה אמר לבי בקשו פני. את פניך יי אבקש: אל
 תסתר פניך ממני אל תט באף עבדך עזרתי היית. אל תפושני ואל תעזבני
 אלהי ישעי: כי אבי ואמי עזבוני ויי יאספני: הורני יי דרכך ונחני באורח
 מישור. למען שורדי: אל תתגני בנפש צדי. כי קמו בי עדי שקר ויפח חמם:
 לילא האמנתי לראות בטוב יי בארץ חיים: קנה אל יי חוק ואמין לבך.
 וקנה אל יי:

תפלת מנחה

Man sagt אשרי oben im Morgengebete.

Ein Erlöser kommt nach Zion, wie für alle, die in Jakob reuig von der Schuld sich abwenden! — So lautet Gottes Wort. Ich begründe dieses, als meinen Bund mit ihnen, spricht Gott, mein Geist, der auf dir ruhet und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, sie sollen nie weichen aus deinem Munde, aus deiner Kinder und aus deiner spätesten Nachkommen Mund — spricht Gott — von nun an, bis in Ewigkeit. Und du bist der Allerheiligste, du thronest, verherrlicht, im Lobe Israels! Und Einer ruft dem Andern zu: Heilig, heilig, heilig, ist der Gott der Heerschaaren, voll ist die ganze Erde seiner Herrlichkeit! Und Einer vom Andern empfängt die Hymne: Heilig! In den erhabensten Himmels- höhen, ist der Tempel seiner Residenz! Heilig! Auf Erden offenbart das Wirken seiner Allmacht er! Heilig! An Ewigkeit und unendlicher Dauer ist der Gott der Heerschaaren! Voll ist der ganze Erdrund vom Abglanze seiner Herrlichkeit! Und es erhob mich ein Sturm, und ich vernahm hinter mir ein mächtiges Tosen: „Gepriesen sei die

ובא לציון גואל ולשבי פשע
 ביעקב נאם יי: ואני זאת בריתי
 אותם אמר יי רוחי אשר עליך
 ודברי אשר שמתי בפיך לא
 ימוש מפיה ומפי זרע ומפי זרע
 זרעך אמר יי מעתה ועד עולם:
 ואתה קדוש יושב תהלות
 ישראל. וקרא זה אל-זה ואמר
 קדוש | קדוש קדוש יי צבאות
 מלא כל-הארץ כבודו: ומקבלין
 הין מזהין ואמרין קדיש בשמי
 מרומא עלאה בית שכינתה.
 קדיש על ארעא עובר גבורתה
 קדיש לעלם ולעלמי עלמיא. יי
 צבאות מליא כל ארעא זיו יקרה:
 ותשאני רוח. ואשמע אחרי קול
 רעש גדול ברוד כבוד יי ממקומו:
 ונטלתני רוחא ושמעתי בתריקל-

Herrlichkeit Gottes aus jeglichem Standpunkte! Und ein Wind trug mich hinweg, und hinter meinem Rücken hörte ich eine mächtig bebende Stimme, die benedictend sprach: Gepriesen sei die Herrlichkeit Gottes von jeglichem Punkte aus, wo seine Gottheit residirt! Gott regieret immer und ewig! Ewiger! Dein Reich besteht für und für. Ewiger! Gott unserer Vorfahren, Abraham Isaak und Jakob! Mögest du dieses für immer aufbewahren, ob der innern Neigungen und der Gesinnungen deines Volkes, und mache ihr Herz nur für deine Weihe empfänglich! Und er, der Erbarmensvolle wird sühnen jegliche Schuld und nicht entarten lassen; er nimmt gar oft seinen Zorn zurück, und seindet nicht an, nach dem ganzen Umfange seines Grimmes. Denn du Herr, bist allgütig und versöhnlich, und überhäufest mit Wohlwollen alle, die dich anrufen. Du laffest Treue dem Jakob angedeihen, Gnade dem Abraham, die unsern Ahnen in den Tagen der Urzeit du zugeschworen. Gepriesen sei der Herr, Tag für Tag, er überhäuft uns, der Gott unseres Heiles, Selah. Gott Zebaoth ist mit uns, eine feste Burg ist uns der Gott Jakobs — Selah. Herr der Heerschaaren, Heil dem Manne, der auf dich vertrauet! Ewiger, hilf! König, erhöre uns am Tage, an dem wir rufen! Gepriesen sei unser Gott, der zu seiner Verherrlichung uns hat geschaffen, und von den Strenden uns hat gesondert, uns hat gespendet eine Lehre der Wahrheit, und ein Leben für die Ewigkeit hat eingesetzt in unsere Mitte. Möge er öffnen unser Herz für seine Lehre, und unser Inneres lenken, ihn zu lieben und ehrzufürchten, nach seinem Willen zu handeln und ihm mit ungetheiltem Herzen dienstergeben zu sein! Auf daß wir uns nicht um Eitles abmühen, und dem Vergänglichem nicht weihen unsere Thatkraft. O daß es dir gefiele, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Vorfahren, daß wir be-

זיע סגיא דמשבחין ואמרין:
 בריך יקרא דיי מאתר בית
 שכינתה: יי ימלוך לעולם ועד:
 יי מלכותה קאם לעלם ולעלמי
 עלמא: יי אלהי אברהם יצחק
 וישראל אבותינו. שמרה זאת
 לעולם ליצר מחשבות לבב עמך.
 והבן לבכם אליך: והוא רחום
 יכפר עון ולא ישחית והרבה
 להשיב אפן ולא יעיר כל חמתו:
 כי אתה אדני טוב וסלה. ורב
 חסד לכל קראיך: צדקתך צדק
 לעולם ותורתך אמת: תתן אמת
 ליעקב חסד לאברהם אשר
 נשבעת לאבותינו מימי קדם:
 ברוך אדני יום יום יעמם לנו.
 האל ישועתנו סלה: יי צבאות
 עמנו משגב לנו אלהי יעקב
 סלה: יי צבאות. אשרי אדם
 בוטח בך: יי הושיעה המלך
 יעננו ביום קראנו: ברוך (הוא)
 אלהינו שבראנו לכבודו
 והבדילנו מן התועים. ונתן לנו
 תורת אמת. וחי עולם נטע
 בתוכנו הוא יפתח לבנו בתורתו
 וישם בלבנו אהבתו ויראתו.
 ולעשות רצונו וקעבדו בלבב
 שלם. למען לא ניגע לריק.
 ולא נלד לבהלה: יהי רצון
 מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו

achten deine Sagen in diesem Weltleben, daß, immer verklärter, dem wahrhaften Leben wir zustreben, und daß wir schauen und erben Heil und Segen in den Jahren des Gesalbten, wie im jenseitigen Leben! Auf daß der so Verklärte dich preise, und nimmer verstumme — Ewiger, mein Gott, ewig will ich dann dich rühmen! Gesegnet der Mann, der auf Gott vertraut, und dessen Zuversicht die Gottheit ist. Vertrauet auf Gott immerwährend, denn bei Gott, dem Ewigen, habt für die Ewigkeit ihr einen Hort! Und es vertrauen auf dich, die deinen Namen kennen, denn du Ewiger, hast deine Verehrer noch nie verlassen. Der Ewige will es nun seiner Allgerechtigkeit willen, daß erhebend und verherrlichend seine Lehre sei!

שִׁנְשָׁמוֹר חֲקִיךָ בְּעוֹלָם הַזֶּה.
וְנִזְכָּה וְנִחְיֶה וְנִרְאֶה וְנִירָשׁ טוֹבָה
וּבְרָכָה לְשָׁנֵי יְמוֹת הַמְּשִׁיחַ וּלְחַיֵּי
הָעוֹלָם הַבָּא. לְמַעַן יִזְמְרֶךָ כְּבוֹד
וְלֹא יִדּוּם יי אֱלֹהֵי לְעוֹלָם אֲוֶרְךָ:
בְּרוּךְ הַגָּבֵר אֲשֶׁר יִבְטַח בֵּי יי.
וְהָיָה יי מְבֹטָחוֹ: בְּטַחוּ בֵּי עַדֵי
עַד. כִּי בֵּיהָ יי צוֹר עוֹלָמִים:
וְיִבְטַחוּ בְךָ יוֹדְעֵי שְׁמֶךָ. כִּי לֹא
עֲזַבְתָּ דוֹרְשֶׁיךָ יי: יי חֲפִיץ לְמַעַן
צַדִּיקוֹ יִגְדִּיל תּוֹרָה וַיֵּאדָּיר:

Der Hön sagt קריש חצי oben ©. 85.

כִּי שֵׁם יי אֶקְרָא הִבּו גִּדֵּל לְאַלְהֵינוּ:

אֲדַנֵּי שְׁפָתַי תִּפְתָּח וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלְהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם אֱלֹהֵי
יִצְחָק וְאַלְהֵי יַעֲקֹב. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל
חֲסִדִּים טוֹבִים וְקוֹנֵה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסִדֵי אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי
בְּגִיָּתָם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

וְזָכַרְנוּ לְחַיִּים. מְלַךְ חֲפִיץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבָנוּ

בְּסֵפֶר הַחַיִּים. לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים:

מְלַךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן: בְּרוּךְ אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדַנֵּי מַחֲיָה מֵתִים אַתָּה רַב לְהוֹשִׁיעַ:
מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחֲיָה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים
וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים. וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לַיּוֹשְׁבֵי עָפָר. מִי
כְּמוֹךָ בַּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לָךְ מְלַךְ מֵמִית וּמַחֲיָה וּמַצְמִיחַ
יְשׁוּעָה:

מִי כְּמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים. זוֹכֵר יְצִירָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים:

וְנֶאֱמַן אַתָּה לְהַחֲיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחֲיָה הַמֵּתִים:

אתה קדוש
 ושםך קדוש
 וקדושים
 בכל יום
 יהי לך
 סלה:

חזן נקדש את שמך בעולם בשם שמקדושים אותו
 בשמי מרום. כפתוב על יד נביאך. וקרא זה אל זה
 ואמר: קוה קדוש וקדוש קדוש יי צבאות מלא כל
 הארץ כבודו: חזן לעמתם ברוך יאמרו: קוה ברוך כבוד
 ממקומו: חזן ובדברי קדשך פתוב לאמר: קוה ימלך
 יי לעולם אלתיך ציון לדר ודר הללויה:
 חזן לדור ודור נגיד גדלה. ולנצח נצחים קדשתך
 נקדיש. ושבתך אלהינו מפנינו לא ימוש לעולם ועד.
 כי אל מלך גדול וקדוש אתה:

ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל מעשיך ואימתך על כל
 מה שבראת ויראהך כל המעשים וישתחוו לפניך כל הברואים
 ויעשו בלם אנדה אחת לעשות רצונך בלבב שלם כמו שידענו
 יי אלהינו שהשלטן לפניך עז בידך וגבורה בימינך ושםך נורא
 על כל מה שבראת:

ובכן תן כבוד יי לעמך תהלה ליראיך ותקנה לדורשיך
 ופתחון פה למיחלים לך שמחה לארצה וששון לעירך וצמיחת
 קרן לדוד עבדך ועריכת נר לבן ישי משיחה במהרה בימינו:
 ובכן צדיקים יראו וישמחו וישרים יעלוזו וחסידים ברנה
 יגילו. ועולתה תקפיץ פיה. וכל הרשעה בלה בעשן תכלה. כי
 תעביר ממשלת אדון מן הארץ:

ותמלוד אתה יי לבדך על כל מעשיך. בחר ציון משפן
 כבודך ובירושלים עיר קדשך כפתוב בדברי קדשך ימלך יהוה
 לעולם אלתיך ציון לדר ודר הללויה:

קדוש אתה ונורא שמך ואין אלוה מפלעדיך כפתוב ויגבה
 יי צבאות במשפט והאל הקדוש נקדש בצדקה. ברוך אתה
 יי המלך הקדוש:

אתה בחרתנו מכל העמים. אהבת אותנו ורצית בנו.
 ורוממתנו מכל הלשונות. וקדשתנו במצותיך. וקרבתנו מלבנו
 לעבודתך. ושםך הגדול והקדוש עלינו קראת:
 ותתן לנו יי אלהינו באהבה את יום הזכרון הזה יום תרועה
 מקרא קדש וזכר ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. ועלה ויבא ויגיע ויראה וירצה וישמע ויפקד ויזכר
 זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון משיח בן דוד עבדך. וזכרון ירושלים
 עיר קדשך. וזכרון כל עמך בית ישראל לפניך. לפליטה לטובה לחן ולחסד
 ולרחמים לחיים ולשלום ביום הזכרון הזה. וברנו "אלהינו בו לטובה. ופקדנו
 בו לברכה. והושיענו בו לחיים. ובדבר ישועה ורחמים. חוס וחסנו. ורחם
 עלינו והושיענו. כי אליך עינינו. כי אל מלך הנזן ורחום אתה:

אלהינו ואלהי אבותינו מלוך על כל העולם כלו בכבודך
 והנשא על כל הארץ ביקרך והופע בהדר גאון עזך על כל
 יושבי תבל ארצך. וידע כל פעול כי אתה פעלתו. ויבין כל
 יצור כי אתה יצרתו. ויאמר כל אשר נשמה באפו "אלהי
 ישראל מלך ומלכותו בכל משלה: קדשנו במצותיך ותן
 חלקנו בתורתך שבענו מטובך ושמחנו בישועתך: וטהר לבנו
 לעבדך באמת כי אתה אלהים אמת ודברך אמת וקום לעד.
 ברוך אתה "מלך על כל הארץ מקדש ישראל ויום הזכרון:
 רצה "אלהינו בעמך ישראל ובתפלתם והשב את
 העבודה לדביר ביתך. ואשי ישראל ותפלתם. באהבה תקבל
 ברצון. ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך: ותחזינה עינינו
 בשובך לציון ברחמים: ברוך אתה "המתזיר שכינתו לציון:

מודים דרבנן

מודים אנחנו לך. שאתה הוא
 "אלהינו ואלהי אבותינו אלהי
 כל בשר. יוצרנו. יוצר גראשית
 ברכות והודאות לשמך הגדול
 והקדוש על שהחייטנו וקיימתנו.
 פן תחיינו ותקיימנו ורחמנו
 גלייתנו לחצרות קדשך. לשמור
 חקיך. ולעשות רצונך ולעבדך
 בלבב שלם על שאנחנו מודים
 לך. ברוך אל ההודאות:

מודים אנחנו לך. שאתה הוא "אלהינו ואלהי אבותינו לעולם ועד.
 צור חיינו מגן ישענו. אתה הוא לדור
 ודור גודה לך ונספר תהלתך. על
 חיינו המסורים פיך ועל נשמותינו
 הפקודות לך. ועל נסיה שבכל יום
 עמנו. ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל
 עת ערב ובקר וצהרים. הטוב כי
 לא כלו רחמיך. והמרחם כי לא תמו
 חסדיך. מעולם קיינו לך:

ועל כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו תמיד לעולם ועד:
 ובתוב לחיים טובים כל בני בריתך:

וְכָל הַחַיִּים יִזְדוּק סְלָה. וַיְהִלְלוּ אֶת שְׁמֶךָ בְּאַמֶּת. הָאֵל
 יִשׁוּעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סְלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַשׁוֹב שְׁמֶךָ וְלֶךְ נִאֶה לְהוֹדוֹת:
 שְׁלוֹם רַב עַל יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תְּשִׁים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה הוּא מְלֶכֶךְ
 אֲדוֹן לְכָל הַשְּׁלוֹם. וְשׁוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל
 עֵת וּבְכָל שָׁעָה בְּשִׁלּוּמֶךָ:

בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרִכָּה וְשִׁלּוֹם וּפְרִנָּה טוֹבָה גְּזוּר
 וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשִׁלּוֹם: בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם:

אלהי נצור, יהי רצון וכו'.

Nachdem der Herr die Tefלה mit קדושה wiederholt hat, wird אבינו מלכנו oben Seite 64
 gesagt, (an einem Freitag wird אבינו מלכנו nicht gesagt, sondern wie an jeden Freitag
 עלינו, קדיש שלם.) und das Abendgebet für שבת לכו נרננה.

סדר תשליך

Wenn der erste Tag ראש השנה am שבת fällt, wird סדר תשליך am zweiten Tag gesagt:

מי אלהי, Allmächtiger! gleich
 dir, der so die Sünde vergibt, und
 dem Ueberreste seines Eigenthums
 den Frevel nachsieht? Er beharrt
 nicht ewig in seinem Zorne, denn
 sein Wille ist gnadenvoll. Gewiß,
 er erbarmt sich unser wieder, wird
 unsere Schulden unterdrücken und
 alle Sünden senken in des Meeres
 Tiefe. — Ja, alle Vergehungen
 deines Volkes, des Hauses Isra-
 el's, kommen dahin, wo ihrer nim-
 mer gedacht wird, wo Niemand
 sich ihrer erinnert, wo sie nie im
 Gedächtniß auftauchen. — O,
 schenke Jakob die Treue, die Guld
 Abraham wieder, wie du sie in
 den uralten Zeiten unsern Vor-
 fahren zugeschworen.

מִי אֵל כְּמוֹךָ נִשְׂא עוֹן
 וְעוֹזֵר עַל פֶּשַׁע לְשֹׂאֲרֵית
 נִחַלְתּוֹ לֹא הֶחְזִיק לְעַד
 אִפּוֹ כִּי חָפִץ חֶסֶד הוּא:
 יִשׁוּב יִרְחַמְנוּ יִכְבוֹשׁ
 עוֹנֵוֹתֵינוּ וְתֵת שְׁלִיךְ
 בְּמַצוֹלוֹת יָם כָּל חַטָּאתָם:
 וְכָל חַטָּאת עִמָּךְ בֵּית
 יִשְׂרָאֵל תִּשְׁלִיךְ בְּמַקּוֹם
 אֲשֶׁר לֹא יִזְכְּרוּ וְלֹא יִפְקְדוּ
 וְלֹא יַעֲלוּ עַל לֵב לְעֵלָם
 תִּתֵּן אֶמֶת לְיַעֲקֹב חֶסֶד
 לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ
 לְאַבוֹתֵינוּ מִיְּמֵי קֶדֶם:

שיר היחוד ליום ראשון בשבוע

חזן אֲשִׁירָה וְאֶזְמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי. הָאֱלֹהִים הִרְעִינֵנִי מֵעוֹדֵי:
 קהל עד הַיּוֹם הַזֶּה הַחֲזִיקָתְךָ בְיָדֵי. הַיּוֹם וְחֶסֶד עֲשִׂיתָ עִמָּדֵי:
 חזן בְּרוּךְ יְיָ וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ. כִּי עַל עֲבָדוֹ הִפְלִיא חֶסְדּוֹ:
 קהל לֵאלֹהֵי מָרוֹם בְּמָה אֶקְדֶּם. וּבְמָה אֶבְרַח לֵאלֹהֵי קָדְם:
 חזן אֱלֹהֵי הָרִים לְמַעְרָבָה. וְכָל עֲצֵי לְבָנוֹן בְּכָל עֲרוּכָה:
 קהל וְאִם כָּל בְּהֵמוֹת וְחַיּוֹת קְרוּצִים. נְתַחִים עֲרוּכִים עַל הָעֲצִים:
 חזן וְאִם זְוִיּוֹת מִזֵּבַח מְבוֹסִים. דָּם בְּפִים לֵים | מְכַסִּים:
 קהל וּכְחוֹל סֶלֶת דֶּשֶׁן וְשֶׁמֶן. בְּלוּל בְּרִבְבוֹת נְחָלֵי שֶׁמֶן:
 חזן וְלֹא זָכְרָה לְבוֹנָה וְסַמִּים. וְלִקְטַרְתָּ כָּל רֹאשֵׁי בְשָׁמִים:
 קהל וְאֱלֹהֵי גִירוֹת עַל הַמְּנוֹרוֹת. יִהְיוּ מֵאִירוֹת כְּשֶׁנִּי הַמְּאֹרוֹת:
 חזן וּבְהַרְרֵי אֵל לֶחֶם הַפָּנִים. עַל שְׁלַחְנוֹת עֲרוּכִים בְּפָנִים:
 קהל וַיִּיז כַּמִּטֶּר הַשָּׁמַיִם. וְשִׁכַּר לְנֶסֶךְ בְּעֵינֹת מַיִם:
 חזן וְאֱלֹהֵי כָּל בְּנֵי אָדָם בְּהַנִּים. וְלוֹיִם | מְשׁוֹרְרִים בְּכִנֹּף רִנָּנִים:
 קהל וְכָל עֲצֵי עֵדֶן וְכָל עֲצֵי יַעֲרִים. בְּנוֹרוֹת וּנְבָקִים לְשָׁרִים:
 חזן וְכָל בְּנֵי אֱלֹהִים בְּקוֹל תְּרוּעָתָם. וְחִבּוּכִים מִמְּסֻלוֹתָם:
 קהל וְכָל הַלְּבָנוֹן וְחִתָּה כְּלָה. אֵיז דֵּי כְּעַר וְאֵיז דֵּי עוֹלָה:
 חזן הֵן בְּכָל אֱלֹהֵי אֵיז דֵּי לַעֲבוֹד. וְאֵיז דֵּי לְקַדֵּם לְאֵל הַכְּבוֹד:
 קהל כִּי נִכְבְּדָתְךָ מֵאֵד מְלַכְנוּ. וּבְמָה נִבְרַח לְאֵדוֹנֵנוּ:

Erster Gesang.

אשירה Dir sing' ich, mein Herr! gerührt, der im Leben mich geführt.
 Stütze mir auf meinem Pfade, spendend Dauer, reiche Gnade.
 Gott, dein Ruhm sei fort gepriesen, der die Huld dem Knecht gewiesen,
 Wie laß' ich vor'm Herrn der Höh'n, meiner Demuth Tiefe seh'n? —
 Dienten Berge zu Altären, drauf Libanons Cedern wären,
 Vieh, des Waldes, Wild und Stiere, wären da als Opferthiere;
 Der Altar umschwemmt von Blut, gleich dem Meere hohen Fluth,
 Und wie Staub in Fülle Mehl, vollgetränkt vom besten Dehl,
 Wäre Weihrauch's voll die Luft, Rauchwerk, aller Würze Duft,
 Glanz der Lampen, wie der Mond, Lichtern gleich am Horizont;
 Hoch gleich Bergen alter Welt, wäre Schaubrod aufgestellt;
 Würde, wie der Regen, Wein, quillend ausgegossen sein;
 Priesteramt der Menschheit Rang, und Leviten im Gesang,
 Edens Holz, der Wälder, wäre Harfen, Flöten, für die Chöre,
 Würden Engel im Frohlocken, Sterne aus den Bahnen locken;
 Ganz Libanon bis am Rande, stiege auf im Opferbrande;
 Sieh' mit allem, allem Diesen, wärst du nicht verehrt, gepriesen!
 Hoch verherlicht bist du König; wie zeig' ich mich unterthänig? —

חזן אָמַנָם לֹא יוֹכְלוּ בְבִדְדָהּ. כָּל חַי אֶף כִּי אֲנִי עֲבָדְךָ:
 קהל וְאֲנִי נִבְזֶה וְחָדֵל אִישִׁים. נִמְאָם בְּעֵינַי וְשִׁפְלֵ אֲנָשִׁים:
 חזן וְאִין לְעֲבָדְךָ כֹּל לְכַבְדְּךָ. לְהָשִׁיב לְךָ גְּמוּלָה עַל חֲסְדֵיךָ:
 קהל כִּי הִרְבִּיתָ טוֹבוֹת אֵלַי. כִּי הִגְדַּלְתָּ חֲסְדֵיךָ עָלַי:
 חזן וְרַב שְׁלוֹמִים לְךָ חֵיבְתִי. כִּי עָשִׂיתָ טוֹבוֹת אֵתִי:
 קהל וְלֹא חֵיבְתָהּ לִי גְמוּלָהּ. כָּל טוֹבֹתַי בֵּל עָלֶיךָ:
 חזן עַל הַטּוֹבוֹת לֹא עֲבָדְתִּיךָ. אַחַת לְרַבּוֹא לֹא גְמַלְתִּיךָ:
 קהל אִם אָמַרְתִּי אֶסְפָּרָה נָא כִּמוֹ. לֹא יִדְעַתִּי סְפוּרוֹת לְמוֹ:
 חזן וּמָה אָשִׁיב לְךָ וְהִכַּל שִׁלְךָ. לְךָ שָׁמַיִם אֶף אֶרֶץ לְךָ:
 קהל יַמִּים וְכָל אֲשֶׁר בָּם בְּיַדְךָ. וְכֻלָּם יִשְׁבְּעוּן מִיַּדְךָ:
 חזן וְאֲנַחְנוּ עִמָּךְ וְצִאֲנָהּ. וְחַפְצִים לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ:
 קהל וְאִיךָ נַעֲבֹד וְאִין לְאֵל יִדְיֵנוּ. וְלִשְׁרַפְתָּ אֵשׁ בֵּית מִקְדָּשֵׁנוּ:
 חזן וְאִיךָ נַעֲבֹד וְאִין זִבְחָה וּמִנְחָהּ. כִּי לֹא בָאֵנוּ אֶל הַמְּנוּחָה:
 קהל וַיִּמַּסְ אִין לְהַעֲבִיר טְמֵאָהּ. וְאֲנַחְנוּ עַל אֲדָמָה טְמֵאָהּ:
 חזן שֶׁשׁ אָנֹכִי עַל אֲמָרֶיךָ. וְאֲנִי בָאתִי בְדַבְרֶיךָ:
 קהל כִּי כָתוּב לֹא עַל זִכְרֶיךָ. וְעוֹלוֹתֶיךָ אוֹכִיחֶךָ:
 חזן עַל דְּבַר זִבְחָה וְעוֹלוֹתֶיךָ. לֹא צִוִּיתִי אֶת אֲבוֹתֶיךָ:
 קהל מָה שְׁאַלְתִּי וּמָה דְרָשְׁתִּי מִמָּךְ. כִּי אִם לִירְאָה אוֹתִי:
 חזן לַעֲבֹד בְּשִׂמְחָה וּבְלֵב טוֹב. הִנֵּה שְׂמוֹעַ מִזִּבְחָה טוֹב:

Dich verehren kann kaum recht, was da lebt — könnt ich's dein Knecht!
 Der ich in der Menschheit Kreis, meines Unwerth's Tiefe weiß.
 Nichts hab' ich — im Unvermögen — darzubringen für den Segen!
 Du, deß' Güte unbeeendet, Gnadenfülle mir gespendet.
 Groß ist meines Dankes Schuld, für die unerschöpfte Huld;
 Denn mir wohlzuthun war nicht, Allerhöchster, deine Pflicht.
 Ach, mein Thun lohnt von Myriaden, auch nicht Eine deiner Gnaden:
 Zählt' ich — wär' umsonst mein Quälen, das Unendliche zu zählen.
 Bring ich dir? — was nenn' ich mein, Erd' und Himmel ist ja dein.
 Und das Meer und dessen Kinder! Leb't von deiner Huld nicht minder.
 Die dein Volk und Heerde wir, wie sind wir gefällig dir? —
 Können machtlos wir dir dienen, bei des Heiligthum's Ruinen;
 Wo's am Opfer uns gebracht, wir im Land der Ruhe nicht —
 Keine Weihe haben wir, auf entweih'tem Boden hier,
 Doch des Spruch's froh, der Propheten, kann ich betend vor dir treten.
 Heißt's doch; „Um der Opfer nicht, ford're ich dich zu Gericht.“
 „Nimmer ließ ich eure Ahnen, um der Opfer willen mahnen.“
 „Einzig nur ist mein Begehren, mich in Demuth zu verehren.“
 „Der mich liebend, folgsam ehrt, ist mir mehr denn Opfer werth.“

שיר היחוד ליום ראשון

קח וְלֹב נִשְׁכַּר מִמְנַחֵה טְהוֹרָה. זָכַחִי אֱלֹהִים רוּחַ נִשְׁבְּרָה:
 חוֹן זָכַח וּמְנַחֵה לֹא חִפְצָתִי. חֲטָאת וְעוֹלָה לֹא שְׂאֵלָתִי:

קח מִזְבַּח אֲבֹנֵה בְּשִׁבְרוֹן לִבִּי. וְאַשְׁבְּרָה אֶף רוּחִי בְּקִרְבִּי:
 חוֹן רוּם רַב אֲשַׁפִּיל וְאֵת רוּם עֵינַי. וְאֶקְרַע לִבִּי לְמַעַן אֲדַגִּי:

קח נִשְׁבְּרֵי רוּחִי הֵם זִבְחִיךָ. יַעֲלוּ לְרִצּוֹן עַל מִזְבְּחֶךָ:
 חוֹן וְאַשְׁמִיעַ בְּקוֹל הוֹדִיּוֹתֶיךָ. וְאַסְפְּרָה כָּל נִפְלְאוֹתֶיךָ:

קח אֲשֶׁר יִדְעָה נַפְשִׁי אַחֲבִירָה. אֲמַלֵּל גְּבוּרֹת וְאַדְבָּרָה:
 חוֹן וּמָה אֶעְרֹךְ וְלֹא יִדְעֵתִי מָה. הַיְכוּל אֵיכֵל דָּבָר מְאוּמָה:

קח כִּי אֵין חֶקֶר לְגִדְלָתוֹ. וְגַם אֵין מִסְפָּר לְתַבּוּנָתוֹ:
 חוֹן חֲכָם לִבָּב הוּא מִי כְמוֹהוֹ. שְׂגִיָּא כַח לֹא מִצְאָנּוּהוֹ:

קח עוֹשֶׂה גְּדוּלוֹת וְרַב גּוֹרָאוֹת. גְּדוֹל אַתָּה וְעוֹשֶׂה נִפְלְאוֹת:
 חוֹן עַד אֵין מִסְפָּר וְעַד אֵין חֶקֶר. וְלֹא נוֹדַע כִּי לֹא יִחְקֶר:

קח אֵיזוֹ עֵין אֲשֶׁר תִּעִידֶךָ. וְאֵיזוֹ פֶּה אֲשֶׁר יִגִּידֶךָ:
 חוֹן חַי לֹא רָאָה וְלֹב לֹא יִדְעָה. וְאֵיזוֹ שִׁבַּח אֲשֶׁר יִצְיַעֶךָ:

קח גַּם מִשְׁרָתֶיךָ לֹא רָאוּךָ. וְכָל חֲכָמֵי לֵב לֹא מִצְאוּךָ:
 חוֹן אַתָּה לְבַדְּךָ מִכִּיר שִׁבְחֶךָ. וְאֵין זוֹלָתֶךָ יוֹדַע בְּחֶךָ:

קח וְאֵין יוֹדַע בְּלַעֲדֶיךָ. שִׁבְחוֹת רְאוּיוֹת לְכַבוֹדֶךָ:
 חוֹן עַל כֵּן תְּבוֹרֶךְ כְּרֵאוּי לְךָ. כִּפִּי קִדְשֶׁךָ כְּבוֹדֶךָ וְגִדְלֶךָ:

קח וּמִפִּי הַכֹּל בְּכָל אֵילוֹתָם. כִּפִּי מִדַּע אֲשֶׁר אַתָּה תַּנְנִתָּם:

„Mehr denn Opfer, Herzensdemuth, gottgefällig innr'e Wehmuth.“

Du verlangst nicht Opfethiere, forderst keine Sündenstiere.

Auf der Demuth Hochaltar, bring' zerknirscht mein Herz ich dar.

Und, um Gott nur unterdrücke, ich des Herzens Stolz, der Blicke.

Am Altare nimmst du dann, die Zerknirschung gnädig an!

Laut verkündend benedei', ich stets deine Wunder frei!

Und wie sie mein Geist empfindet, sei die Größe laut verkündet.

Doch unwissend, was zu bringen, wird kaum halb mein Lob gelingen.

Du, des' Größe unbegrenzt, dessen Hochsinn endlos glänzt.

Der allweise unvergleichbar, allgewaltig unerreichbar,

Der du furchtbar, groß an Macht, groß in deiner Wunder Pracht;

Die von keiner Zahl genannt, unerforschlich, unerkant.

Wessen: Aug' kann vor dir zeih'n; wessen Mund dich benedei'n!

Welch' Aug' faßt dich, Welch' Idee? Welch' ein Lob umfaßt dich je?

Nie sah'n dich, die dir ergeben, die dich klug zu finden streben.

Deinen Werth kennst du nur ganz, du nur deiner Allmacht Glanz!

Niemand außer dir ermüßt, Welch' Lob deiner würdig ist.

Darum sei auch fort dein Ruhm, wie du hehr im Heiligthum;

Und voll Kraft mach' Aller Mund, einsichtsvoll dein Wohlthun kund!

שיר היחוד ליום ראשון

חון יודו פלאך השמים. ויאדרוך קולות מים:
 קהל ויריעו לך כל הארץ. יודוך כל מלכי ארץ:
 חון אף יודוך כל העמים. וישבחוך כל האמים:
 קהל כל זרע יעקב עבדיך. כי עליהם גברו הסדיק:
 חון את שם יי יהללו כלם. אל אלהים אמת ומלך עולם:

ליום שלישי בשבוע

חון אמנם ידעתי כי אתה. אלהי יעקב כל יצרת:
 קהל אתה בורא ולא נבראת. אתה יוצר ולא נוצרת:
 חון אתה ממת ואת כל תבלה. אתה מוריד שאל ואף תעלה:
 קהל ונאמן להחיות מתים אתה. ועל ידי נביאך בן הודעת:
 חון ולא תמות אל חי ולא מתה. מעולם ועד עולם אתה:
 קהל משביר ומוליד ולא נולדת. מוחץ ורופא ולא חלית:
 חון מות ומדוה אין לפניך. תנומה ושנה אין לעיניך:
 קהל הלא מקדם אל חי אתה. מאשר בך לא נשתנית:
 חון ועד העולם לא תשתנה. מאלהותך לא תתננה:
 קהל חדש ונושן לא נמצאת. חדשת כל ולא חדשת:
 חון לא יחולו זקנה ובחרות. עליך גם שיבה ושחרות:
 קהל ולא חלו בך שמחה ועצב. ודמיון נוצר וכל דבר קצב:
 חון כי לא יסובב אותך גשם. אף לא תדמה אל כל גשם:

Wunder preis' der Himmel oben, lärmender Gewässer Toben,
 Sauchzen soll der Erdenrund, aller Erdenfürsten Bund;
 Preisen Völker aller Zonen, beneiden die Nationen,
 Deine Diener Jakob's Sprossen, die von deiner Huld umflossen,
 Preisen deines Namens hehre Klarheit, Weltenkönig! Gott der Wahrheit.

Dritter Gesang.

אמנם Ich weiß, du bist's, der im Ruf, — Jakob's Gott! dies All erschuf,
 Du, der ungeschaffen waltet, aller Dinge Gang gestaltet;
 Tödtet, Alles überdauernd lebt, in das Grab stürzt und erhebt;
 Der erhellt der Todten Nacht, wie Propheten kundgemacht.
 Du, der keinem Tod erliegt, der die Ewigkeit besetzt,
 Ungeboren, zeugt, gebärt, schlägt und heilt, bleibt unversehrt.
 Vor dir ist nicht Schmerz und Tod, keines Schlummers Abendroth.
 Bleibst, als Herr des Lebens, wahr, unverändert immerdar;
 Unverändert bleibt er immer, deiner Gottheit hehrer Schimmer.
 Ohne Neuheit, ohne Alter, bist nur du der Welt Erhalter
 Nie ziemt Greisenalter dir, blüh'nder Lockenzier,
 Leidendunkel, Wonnelicht, gleichst beschränkten Wesen nicht
 Den kein Körper je umfaßt Gleichheit nie mit Wesen ha

קהל כל היצורים גבול סבבתם. אל ראשיתם ולאחריתם:
 חזן פי הברואים בגבול שממתם. ולימי צבאם גבול הקפתם:
 קהל וְלֵךְ אֵין גְּבוּל וְלִימִיָּהּ. וְלִשְׁנוֹתֶיהָ וְלַעֲצָמֶיהָ:
 חזן על פֶּן אֵינָה צְרִיךְ לְכַל. לַיָּדָה וְלַחֲסֵדָה צְרִיכִים הַכֹּל:
 קהל הַכֹּל צְרִיכִים לְצַדִּיקוֹתֶיהָ. וְאֵינָה צְרִיךְ לְבְרִיּוֹתֶיהָ:
 חזן פִּי טָרֵם כֹּל יִצִיר הַיִּיט. לְבִדָּה מְאוּמָה לֹא נִצְרַכְתָּ:
 קהל רֵאשִׁית וְאַחֲרִית בְּיַדְּךָ עֲרוּכִים. אַתָּה כָּם וְהֵם בְּרוּיָהּ שְׂרוּכִים:
 חזן כֹּל אֲשֶׁר הָיָה בְּרֵאשׁוֹנָה. נֶאֱשַׁר יְהוָה בְּאַחֲרוֹנָה:
 קהל כֹּל הַיִּצּוּרִים וְכֹל מַעֲשֵׂיהֶם. וְכֹל דְּבַרֵיהֶם וּמַחֲשַׁבוֹתֵיהֶם:
 חזן מֵרֵאשִׁית וְעַד סוּף תִּדַע כָּלֵם. וְלֹא תִשָּׁבַח בִּי אַתָּה אֲצִלֵּם:
 קהל אַתָּה בְּרֵאשִׁית וְלִבְךָ עֲרָכֵם. לְבִדָּה תִדַע מְקוֹמָם וְדַרְכָּם:
 חזן הֵן אֵין דְּבַר מִמֶּךָ נֶעֱלָם. בִּי לְפָנֶיךָ נִכְוָנִים כָּלֵם:
 קהל אֵין חֲשֵׁךְ וְאֵין מְנוּם וְסִתָּר. לְנוּם שְׁמָה וְלִהְפֹתָר:
 חזן אֵת אֲשֶׁר תִּבְקַשׁ אַתָּה מוֹצֵא. בְּלִי נִטּוֹת אֵלֵיהֶם בְּעַת שְׁתַּרְצָה:
 קהל בִּי אֵת הַכֹּל כַּאֲחַת תִּרְאֶה. לְבִדָּה תַעֲשֶׂה וְאֵינָה גְלֵאָה:
 חזן בִּי עַל גּוֹי וְעַל אָדָם יָחַד. עַל כֹּל תְּדַבֵּר בְּרַגַע אֶחָד:
 קהל תִּשְׁמַע בְּרַגַע כָּל הַקּוֹלוֹת. זַעַק וְלַחֲשׁ וְכֹל הַתְּפִלוֹת:
 חזן אַף תִּבִּין אֵל כֹּל מַעֲשֵׂיהֶם. בְּרַגַע תַּחֲקוֹר כֹּל וְלִבְבֵיהֶם:
 קהל וְלֹא תִאָּרִיךְ עַל מַחֲשַׁבוֹתֶיהָ. וְלֹא תִתְמַהֲמַה עַל־עֲצָתָהּ:

Allen Wesen hast hienieden, End' und Anfang du beschieden,
 Setzest Damm und Grenze an, ihrem Laufe, ihrer Bahn;
 Dich nur schränkt kein Zielpunkt ein, deine Jahre, Zeit und Sein.
 Der Nichts braucht vom Erdenballe, nähret mild die Wesen alle.
 Zu dir hofft der Schöpfung Sphäre, du brauchst nicht der Wesen Heere.
 Warst vor allen We'en schon, dem Bedürfnis sprichst du Hohn.
 Dir ist Aller Ziel bekannt, dich und sie umschlingt Ein Band,
 Offen dir der Vorwelt Thor, und der Zukunft Nebelsthor;
 Thun der Wesen aller Orte, und ihr Tichten, ihre Worte,
 Du allein nur weißt es, Herr, du, Allgegenwärtiger!
 Du, der Sein und Ordnung schenkt, weißt, wozu ihr Sinn sie lenkt,
 Dir bleibt Nichts verborgen hier, denn sie stehn ja klar vor dir.
 Dunkle und geheime Orte, sind vor dir nicht Zufluchtsportorte;
 Alles findest du hienieden, wünschend — ohn' dich zu ermüden!
 Da dein Blick das All umfaßt, — du allein wirkst ohne Raft.
 Ob der Menschheit, Völkerglück, urtheilst du im Augenblick.
 Und du hörst zur Sekunde, Fleh'n, Gebete aller Munde;
 Weißt der Erdenwesen Thaten, und ihr Sinnen zu errathen.
 Zauderst nicht bei deinem Tichten, säumst nicht dich zum Schluß zu richten.

חיון אצל עצתך גזרתך. לקין ולמועד קריאתך:
 וכלם באמת בתם ובישר. מבלי עדר ומבלי חסר:
 חיון ממך דבר לא יאבד. ודבר ממך לא יכבד:
 כל אשר תהפזין תוכלו לעשות. ואין מי מוחה בידך מעשות:
 חיון יכלת " בהפצו קשורה. וברצות " לא אחרה:
 אין דבר סתר ממך נבחר. עתידות ועוזרות לך הם יחד:
 חיון אשר מעולם ועד העולם. הם כלם בך ואתה בכלם:
 חדשות תגיד וסוד דרכיך. אל עבדיך ומלאכיך:
 חיון ואינך צריך להשמיעך. דבר סוד וסתר להודיעך:
 כי ממך כל סוד יגלה. בטרם על לב כל יציר יעלה:
 חיון בלב כל נברא לא תמצא. מפנינו עתק לא יצא:
 באין לו קצה ולא יחצה. לב לא יתור ואין פה פועה:
 חיון באין לא רוחות ואין בו רוחות. אין לו שיחות בו מוכחות:
 למרחוק מי ישא דעו. ללא תחלה ולא סוף להגיעו:
 חיון אנגדים אחרים הוף וסוף וראש. פה ולב אכלום מדרוש ומחרוש:
 גבה ועמק געוצים בסוכב. חכם לב ונבון לא ילבב:
 חיון סוכב את הכל ומלא את כל. ובהיות הכל אתה בכל:
 אין עליך ואין תחתיה. אין חיון לך ואגן בינותיה:
 חיון אין מראה וגב ליחודה. ואין גוף לעצם יחודה:

Du berathest — steht's schon da, ist des Vollzug's Zeitpunkt nah.
 Steht vollendet, treu dem Ziel, nicht zu wenig, nicht zu viel.
 Nichts ist, das dir je entginge, und das Schwerste ist dir g'ringe.
 Wünschest und vollführst allein, Niemand wehrt dir's, hält dich ein;
 Deine Allmacht liegt im Willen, zögert, säumt nicht im Erfüllen.
 Dir ist Nichts geheim, verborgen, Vorzeit und der Zukunft Morgen.
 Bis zur Ewigkeit noch spät, hält sie deine Majestät.
 Ründest was sich wird erneuen, deinen Boten, deinen Treuen.
 Harrst, in der Allgegenwart, nicht bis man dir offenbart;
 Dir bewußt ist, was geheim, eh' im Herzen sprießt ein Keim.
 Jeder Mund und jedes Lichten, muß zu schildern dich verzichten.
 Der untheilbar, ewig heißt, den kein Mund hinreichend preiß't.
 Ohne Bäume, ohne Schranken, ihn umfassen nicht Gedanken.
 Wer wird sinnend, grübelnd schleichen, den, der ziellos, zu erreichen!
 Eins ist, An'ang, Mitte, Ziel, darum schweig', mein Mund, Gefühl!
 Tief' und Höhe wirkt im Kreise, und bethört sieht's Starr, der Weise,
 Der das All umfängt, erfüllt, sichtbar in der Schöpfung Bild.
 Nichts, das höher, tiefer wäre, ohne Fassung, Scheidessphäre,
 Ohne Körper, Form, Gestalt, wähet der Einheit Allgewalt.

- קהל ואין בתוך ממך גבדל. ואין מקום רק ממך נהדל:
 חזן ואינך נאצל מכל ונבדל. ואין מקום רק ממך ונהדל:
 קהל מקרה ושנוי אין בך נמצא. ולא זמן וערער ולא כל שמצה:
 חזן כל זמן וכל עת אתה מכינם. אתה עורכם ואתה משנם:
 קהל כל מדע לא ישיג אותך. אין שכל אשר ימצא אותך:
 חזן כמדתך חכמתך. כגדלתך תבונתך:
 קהל חכם אתה מאליך. חי מעצמך ואין כגילך:
 חזן זולת חכמתך אין חכמה. בלתי בינתך אין בינה ומזכה:
 קהל חלקת בלב חכמים שכל. ורוחך תמלאם ודעתם תשכל:
 חזן מפלעדי כחך אין גבורה. ומפלעדי עזך אין עזרה:
 קהל אין | נכבד כי אם בפדתו. ואין גדול כי אם גדלתו:
 חזן כל יקר וכל טוב מדך. לאשר תחפזין עשות חסדיך:
 קהל אין חקר לגדלתך. ואין מספר לתבונתך:
 חזן אין עוד זולת הויתך. חי וכל תוכל ואין בלתיך:
 קהל ולפני הכל כל היית. ובהיות הכל כל מלאת:
 חזן לא לחצוק ולא השוק. יצוריה אף לא מעטוק:
 קהל בעשותך כל | לא נבדלת. מתוך מלאכתך לא נהדלת:
 חזן בעשותך את השמים. ואת הארץ ואת המים:
 קהל לא קרבוך ולא רחוקך. כי כל קירות לא יחלקוך:

Und nichts trennt in deiner Mitte, weißt auch in der kleinsten Güte,
 Bist von keinem Ding geschieden, nichts ist leer von dir hienieden.
 Nichts stört deines Wesens Adel, weder Zufall, Zeit, noch Tadel!
 Du nur änderst Dauer, Zeit, hast geordnet sie gereiht.
 Scharfsinn kann dich nie ergründen, die Vernunft dich nimmer finden.
 Weise bist du, wie du groß, hehr, vernünftig, grenzenlos.
 Du, der Weisheit Lebensquelle, Nichts, das je dir gleich sich stelle!
 Weisheit außer dir, gibt's keine, keine Vorsicht wie die deine.
 Der den Weisen Scharfsinn schenkt, dessen Geist ihr Wissen lenkt.
 Außer dir gibt's keine Kraft, keine Macht, die Hülfe schafft.
 Ehr'st nicht du, wer wird verehrt? hebst nicht du, weß' Größe währt?
 Du, deß' Hand das Gute spendet, dem du liebend zugewendet;
 Dessen Hoheit ohne Schranken, unerreichbar deß' Gedanken.
 Hohes Sein! o außer dir, dauert machtvoll Keiner hier!
 Warst — eh' etwas sich gestaltet, bist's, der in der Schöpfung waltet.
 Der von seinen Schöpfungskindern, sich nicht lenken läßt, noch mindern.
 Der den hehren Schöpfungsbau, ungestört gestellt zur Schau,
 Und die Himmel ausgespannt, und Gewässer und das Land.
 Nichts erschüttert deines Thrones Säulen, du, den keine Wände theilen,

שיר היחוד ליום שלישי

חיו זרם | מים לא ישטף. ורוח כביר לא יהדף:
 קהל אף כל מנפת לא תטנף. אש אוכלה אש לא תשרף:
 חיו להנחותך אין הסרון. וליחודך אין תרון:
 קהל כמו היית לעולם תהיה. חסר ועדך בך לא יהיה:
 חיו ושמה מעידך פי הית. והנה ותהיה ובכל אמה:
 קהל הנה לעולם וכן | גודעת. געידך וכן בך העידות:
 חיו שאמה הוא והנה בכל. שגך הכל וממך הכל:
 קהל שמות יקרך יענו ויעידו. בתקף יקרך בך יסהידו:

ליום רביעי בשבוע

חיו ארזים אלהי אבי ואלי. אנה אלהי צורי וגאלי:
 קהל איחד אלהי השמים והארץ. בכל יום פעמים:
 חיו אל חי אחד הוא בראנו. אביר יעקב אב לכלנו:
 קהל אדוננו אדון כל הארץ. מה אהיר שמה בכל הארץ:
 חיו אין כאל אש אוכלה וקנא. לעולם יי אמת אל אמונה:
 קהל אזרי וישעי מעוז חי. עליו תלוים כל מאויי:
 חיו אלהים אמת הוא אלהים חיים. לא יכילו זעמו גוים ואיים:
 קהל אהיר ואמיץ כח ורב אונים. אלהי האלהים ואדוני האדונים:
 חיו אלוה עושי אישי ובו עלי. אלוה נעורי שומרי וצלי:
 קהל בורא כל וישראל גואל. ברוך אלהים אלהי ישראל:

Den nicht drängt Wasserfluth, nicht erschüttert Sturmeswuth,
 Ungeweihtes nicht entehrt, der in Flammen unversehrt.
 Du, des' Dasein ohne Tadel, in der Einheit hehrem Adel;
 Wie du warst, so bleibst du immer, unterliegst dem Wechsel nimmer!
 Das du warst — dein Nam' schließt's ein, daß du bist und einst wirst sein,
 Daß, als Sw'ger du bekannt, zeugen wir, du machst's bekannt.
 Daß, du ewig fort wirst walten, dein das All, durch dich erhalten,
 Zeugen Namen deiner Würde, sie bewähren deiner Hoheit Zierde.

Vierter Gesang.

Meinen, meiner Ahnen Gott, den Erlöser, rühm mein Wort!
 Daß e r Weltenherr allein, täglich zweimal präg ich ein.
 Er nur schuf die Weltenhallen, Jakob's Gott ist Vater Allen.
 Unser Herr ist Herr der Sphären, dessen Namen Welten ehren.
 Nichts gleicht dessen Eiferfeuer, Gott der Treu', dem Wahrheit theuer.
 Licht und Heil mir, der mich hält, dem mein Sehnen heimgestellt.
 Nicht ertragen, Herr der Zonen, deine Drohung Land, Nationen,
 Machtvoll, allgewaltig, hehr, prangt, als Gott der Götter, er.
 Gott, mein Schöpfer, mir vereint, Schirm und Schatten, Jugendfreund,
 Herr, der Israel befrei't, täglich sei gebenedei't!

שיר היחוד ליום רביעי

- חזן בורא רוח הרים יוצר. מפקד מזמרה לא יבצר:
קהל גבאה מנשיב גמול על גאים. על הרמים ועל הנשאים:
חזן גבור בקימו לערוץ בעברה. מהדר גאוונו מי לא ירא:
קהל גבבה כל אשר תחתיו נושא. ונגדל כח גדולות עושה:
חזן גדול הוא ושמו בגבורה. אריה שאג מי לא ירא:
קהל דודי דגול הוא מרבה. אל נערץ בסוד קדושים רבה:
חזן דין יתיב בעתיק יומין. וצבאו על שמאל ועל ימין:
קהל הדרו והודו על בני עבדיו. הדר הוא לכל חסידיו:
חזן הוא אל אלהי הרוחות לכל בשר. שומע תפלה מכל:
קהל ודאי ותיק יודע ועד. יי ימלוך לעולם ועד:
חזן ואשר חרב גאותנו. להלחם | מלחמתנו:
קהל זוכר לעולם ברית ראשונים. כיום אתמול | לו אלה שנים:
חזן זה אלהינו ולו קוינו. וזמרת יה הוא ישענו:
קהל חלק יעקב יוצר הכל. חנון יי וחסיד בכל:
חזן חי לעולם יי חלקי. חכם הרזים יי חזקי:
קהל טוב ומטיב המלמד | דעה. מהור עינים | מראות ברעה:
חזן ישר יי וישר דברו. ידידי ידידות משכנות דברו:
קהל יועץ וגוזר ומי יפירנה. ויחתוף ויפעל ומי ישיבנה:
חזן יפה דודי יפיו וטובו. יראו ויחזו ציון בשובו:

Schufft den Wind, der Berge Regen, dem kein Plan noch fehlgeschlagen.
Der dem Stolz Vergeltung zeigt, Hochmuthsvolle niederbeugt.
Wenn er zürnend sich erhebt, wer ist's, der vor ihm nicht bebt!
Jede Sphäre trägt der Ehre, Wunder schafft, er groß an Kraft.
Groß und machtvoll bebt das All, wenn er droht im Donnerschall.
Den Myriaden herrlich preisen, hochverehrt in heil'gen Kreisen.
Hochbetagt sitzt richtend er, rechts und links preist ihn sein Heer,
Majestät den Dienern spendend, huldvoll sich zu Frommen wendend.
Gott der Geister, der verehrt, fromme Väter stets erhört.
Thronend in Allwissenheit, trotzt er der Vergänglichkeit.
Unser Stolz und Sieges Schwert, wenn des Krieges Flamme zehrt.
Hält der Ahnen Bund, Vertrag, ihm sind tausend Jahr ein Tag,
Er ist Hort, zu dem wir hoffen, bei dem Heil und Glück uns offen.
Alles schuf, der Jakob's Theil, Allen spendend Gnad' und Heil.
Der mein Theil, lebt ewig fort, das Geheimste kennt mein Hort.
Einsicht lehrend, Quell der Guld! reinen Blick's schaut' er die Schuld.
Recht ist seiner Worte Stempel, lieblich seiner Wohnung Tempel.
Er beschließt - wer kann ihn halten, wirkt, verrückt, wer stört sein Walten?
Wenn er einst zu Zion kehrt, zeigt mein Liebling sich verklärt.

קהל כגבור יצא כאיש מלחמות. יעיר קנאה לעשות נקמות:
 חון כנשר על כנפי נשרים. נשא עבדיו וישר הדורים:
 קהל כדוב שכול וכנמר שחל. פרקב וכעש וריחו כנחל:
 חון כדוב שכול וכנמר שוקד. דברו לעשות כמקל שקד:
 קהל כביר כח לב כמו שחל. כלביא וכארי וריחו כנחל:
 חון כארו בחור בגדלתו. כברוש רענן ענותנותו:
 קהל כתפוח בריחו עז אהבתו. על ישראל גאותו:
 חון כתפוח בעצי היער. כן דודי עם יושבי שער:
 קהל כביר כח למרגיזי אל. נזקם וכטל הוא לישראל:
 חון כוסי מנת חלקי וגורלי. אני לדודי גחלה ודודי לי:
 קהל כבודי יי לא אמירנו. האמירנוהו והאמירנו:
 חון כאריה ישאג וככפיר ינהם. אל יהיה כגר וכאיש נדהם:
 קהל כרועה גבור אשר לא יוכל צאנו להציל. והיה למאכל:
 חון כגבור אין איל וכאורח. גם ובורח מר צורח:
 קהל כאריה משחית וככפיר לעזביו. פרקב גם בעש לאויביו:
 חון כביר כח כשמיר ושית. ולא ישאיר כנקף זית:
 קהל כשמיר ושית צרים ומגן. כצפרים עפות לעירו יגן:
 חון כגשמי נדבה לנו יבא. כמלקוש וכטל לדבקים בו:
 קהל כנשר ירחף על גוזליו. וכצל כנפיו יחסו מיחליו:

Heldenmüthig gleich dem Krieger, tritt er rächend auf, als Sieger!
 Breitet Adlern gleich die Flügel, trägt die Diener, ebnet Hügel.
 Ist den Feinden Bärenwuth, Fäulniß, Motte, Stürmesfluth.
 Läßt sein Wort gleich Diegern schnell, sprießen aus dem Segensquell.
 Dessen Sinnbild: Löwenmuth, dessen Geist, wie Wasserfluth.
 Wie die Zeder hoch sich zeigend, schattig wie Zypress' sich beugend.
 Wie der Aepfel Duftgefilde, labt Israel seine Wilde!
 Wie im Wald er ragend steht, strahlt mein Freund in Majestät.
 Ist den Frevlern, Rachegrauen, Balsamduft, die ihm vertrauen,
 Der den Gnadenkelch mir beut, ich bin ihm — er mir geweiht.
 Er mein Ruhm! bleibt's immerfort, de'n wir tauschen Schwur und Wort.
 Brüllt, dem Löwen gleich, dem Leuen, wird nie fremde seinen Treuen.
 Ist kein Hirt, der die Beschwerde, preis gibt rettungslos die Heerde;
 Ist nicht Held, der kraftlos, schwach, flüchtig jammert und voll Schmach.
 Leu, Berderber, den Beräthern, Fäulniß, Wurm den Schuldverfechtern.
 Tilgt gleich Dorn sie, ohne Rest, wie man kahl den Dehlbaum läßt.
 Tilgt gleich Disteln sie voll Wuth, schützt sein Land wie zarte Brut;
 Trift ein milder Regen ein, Thau uns, die wir ihm uns weih'n,
 Wie die Brut umschwebt der Nar, schirmt er seiner Frommen Schaar.

שיר היחוד ליום רביעי

חיו בְּצַפְרִים על עִירֵי יָגֵן. וּבְצֵל פְּנֵי רִנְנוֹת נִגְנָן:
 קהל לְבַדּוֹ ייִ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. אֵל נוֹרָא עֲלִילוֹת:
 חיו לְצַבִּי וְעוֹפֵר הוֹמָה דוּדִי. כִּי יִקְדַּמְנִי אֱלֹהֵי חֲסָדִי:
 קהל לְפָנַי עֲמוּ יִישֵׁר הַדְּרוֹרִים. וַיִּנְשָׂאֵם עַל פְּנֵי נְשָׁרִים:
 חיו לְעוֹלָם חֶלְקִי הוּא וְצוּר לְבָבִי. כָּלָה שְׂאֵרֵי לֶךְ וּלְבָבִי:
 קהל לְבַדּוֹ ייִ הוּא וְנִפְלְאוֹת גְּדוּלוֹת עוֹשֶׂה. וְרַב נוֹרָאוֹת:
 חיו מְקוּם וּמְעוֹן אַתָּה לְעוֹלָמָה. וְאִין יוֹדַע אֶת מְקוּמָה:
 קהל מוֹרָאֵי אֵל רוֹעֵי וַיּוֹצֵרֵי. צוּר יִלְדְנֵי מְחוֹלְלֵי וְצוּרֵי:
 חיו מְרוֹם וּמְעוֹן הוּא לִי וּמְחָסִי. מְגִדֵּל עַז שֵׁם ייִ מְנוֹסִי:
 קהל מֶלֶךְ יַעֲקֹב מִשְׁגָּב לָנוּ. הוּא מְחַוֵּקֵנוּ וּמוֹשִׁיעֵנוּ:
 חיו מְגִדֵּל יְשׁוּעוֹת מִשְׁעָן יְהִי לִי. מִבְּטָח אֱלֹהִים ייִ חִילִי:
 קהל מוֹשֵׁל עוֹלָם | מַלְכוּתָהּ. בְּכֹל דוֹר וְדוֹר מִמְּשַׁלְתָּהּ:
 חיו מִי יִתְנַקֵּה בְּאֵחַ לִי לְצָרָה. הוֹשֵׁעַ ייִ כִּי יִדָּה לֹא קִצְרָה:
 קהל מְקוֹר חַיִּים | מְקוּהַ יִשְׂרָאֵל. לֹא אֶעֱזֹב כִּי מְעֹזִי אֵל:
 חיו מְגִן יִשְׁעֵי וְחֶרֶב גְּאוּהַ. לְשִׁמְךָ וּלְזַכְרֶךָ נֶפֶשׁ תִּתְּאוּהַ:
 קהל מְגִן הוּא לְכֹל הַחוֹסִים בּוֹ. אֲשֶׁרֵי אָדָם אֲשֶׁר עֲזָו לוֹ בּוֹ:
 חיו נִבְרַ וְנִעִים נְאוֹר וְנוֹרָא. נִאֲדָר וְנִאֲדָר שְׁמוֹ בְּנִבְרָה:
 קהל נִאֲמָן נִצַּח יִשְׂרָאֵל וְנִאֲלוֹ. לֹא יִשְׁקַר אֲשֶׁרֵי כָּל חוֹבֵי לוֹ:
 חיו נִצַּח יִשְׁרוּן הָאֵל הַנְּאֲמָן. מֵאֲלֹהֵי יְהוּדָה לֹא אֶלְמָן:

Schützt sein Land, gleich zarten Jungen, wird in Hymnen laut besungen.
 Wunderthäter ist nur er, der im Wirken furchtbar, hehr.
 Hirschen gleichend, öffnet schnell, er uns seinen Gnadenquell.
 Ebnet seinem Volk die Klüfte, trägt, ein Maar, sie durch die Lüfte.
 Ihn werd' stets als Schutz ich achten, der mein Ziel, mein Sehnen, Trachten;
 Der allein durch Macht und Stärke, Großes schafft und Wunderwerke,
 Der den Welten Zuflucht, Keim, dessen Aufenthalt geheim.
 Der mit seinem Hirtenstab mich geführt, mir Dasein gab,
 Macht verdank' ich meinem Horte, der mir Burg und Rettungspforte;
 Jakob's König, Schutz im Leben, der uns Heil, Gesetz gegeben.
 Thurm der Rettung bleibt er mir, Macht, Vertrauen, für und für.
 Weltenherrscher, dessen Reich mit der Ewigkeit zugleich.
 Reich' mir an des Glends Rand, endlos Mächt'ger, deine Hand!
 Lebensborn, der Zuversicht, Allmacht! dich verlaß' ich nicht!
 Quell des Heils und Siegespanier, Seelenwonne bist du mir!
 Bist dem Schild, der auf dich bau't, heil dem, der dir fromm vertraut.
 Der verklärt in Hoheit glänzt, von der Allmacht Strahl umkränzt.
 Israel's Retter! Siegeslicht! täuscht, in Demuth Trau'nde, nicht.
 Gott Jeschurun's! treu und fest, der Jehuda nie verläßt:

- קהל נפלא על כל הנפלאים. ומתנשא על כל הנשאים:
 חון נקדש ונעדרן אלהי קדושי. נכון ונשגב יי נסי:
 קהל נזקם ונוטר ובעל חמה. לצריו לאויביו איש מלחמה:
 חון נרי יי בהלו נרו עלי ראשי. ונר לרגלי דברו:
 קהל סומך וסועד יי סלעי. סובל וסולח ונושא פשעי:
 חון סחדי יי סלעי וסחרי. סולח וסובל סעדי וסברי:
 קהל סלענו יי ומצודתנו. עזרתנו ומפלטנו:
 חון עזוז וגבור עזי ועזרי. עליין עוז לי אל יהי ערי:
 קהל עיר וקדיש ושת וסביביו סתר. אכן אתה אל מסתתר:
 חון עד ממחר לשלם גמול ו לאויביו. שומר ברית וחסד לאויביו:
 קהל פדה את אברהם ידידו. הוא יפדה את ישראל עבדו:
 חון פחד יצחק יתן פחדו. על צרי בני יעקב עבדו:
 קהל פועל וחוקר ודורש ובזק. כל לבבות לו אתן צדק:
 חון צרור חמור אשכול הכפר. נויתן לעמו צריו כפר:
 קהל צח ואדום דודי בצבאיו אות. על כן נקרא שמו יי צבאות:
 חון צדיק יי הצור תמים. אבטח עדי עד בצור עולמים:
 קהל צבא השמים ומשתחיים לו. שרפים עומדים ממעל לו:
 חון קדוש הוא בכל מיני קדשות. בתות שלש קדוש משלשות:
 קהל קים לעלמין אלהא תיא. מרא דארעא ומרא דשמיא:

Ueberragt, an Wundern reich, was nur hoch im Schöpfungreich.
 Du, mein Gott, im Heiligthum, Hehrgepries'ner, bist mein Ruhm!
 Rächer und auch Zornbesteger, und den Feinden, Feind und Krieger;
 Der mir Führer, Lichtzisterne, dessen Lehren Leitungsterne,
 Der mir Stütze, Felsenwand, schuldvergebend reicht die Hand,
 Der versöhnlich, Schirm und Zeuge, wenn ich irr', zur Schuld mich neige.
 Er bleibt unsre Schutzwehr fort, Weste, Hülfe, Rettungspfort.
 O, daß Er, deß' Macht ohn' Ende, feindlich nie von mir sich wende!
 Den, von Engeln rings umgeben, Nebelflöre dich umweben,
 Gibst Vergeltung den Empörern, hält das Bündniß den Verehren.
 Der den Abram einst gerettet, ist's der Isra'! Ruhe bettet;
 Furchtbar ist, als Ueberwinder, er den Feinden seiner Kinder.
 Wirkt, erforscht, erwägt, erprobt, jedes Herz — der hochgelobt;
 Ist mir Myrrhe, Kophers Traube, gibt die Feinde preis dem Raube.
 In der Hoheit Prachtaewand, wird Er: Weltenherr, genannt
 Der gerecht, unwandelbar, ihm vertrau' ich immerdar,
 Vor ihm knien Himmelsheere, Seraphim der hohen Sphäre!
 Daß er heilig ragt empor, dreifach tönt's im Engelchor.
 Herr des Lebens! Ewiges Sein, Himmels herr! der Welten Reich n.

שיר היחוד ליום רביעי

חזן קוֹנֵי מַרְחָם | מִקְנֵא לְשׁוֹנְאָיו . קִרְן יִשְׁעֵי וְקִרְוֹב לְקוֹרְאָיו :
 קהל רְחוֹק מִכָּל וְאֵת כָּל רוֹאֶה . כִּי רָם יי וְשָׁפֵל יִרְאֶה :
 חזן רֵעִי יי לֹא אֶחָסֵר כֹּל . וְרַב כַּח וְרַב הֶסֶד לְכָל :
 קהל רְחוּם יי רוֹפֵא וּמַחְבֵּשׁ לְשִׁבְוֵרֵי לֵב . וְעוֹן כּוֹבֵשׁ :
 חזן רֵעִי כִּלּוֹ הוּא מַחְמָדִים . מִשְׁפָּטָיו אֲמַת מְתוּקִים וְחַמּוּדִים :
 קהל רֵאשׁוֹן וְאַחֲרוֹן מֵעוֹלָם וְעַד עוֹלָם | אֲתָה אֵל . שׁוֹבֵן עַד :
 חזן שְׁלִיט מְלֶךְ שְׁמַיָא בְּכָל דָּר וְדָר . לִיָּה אֲנָא מְשַׁבַּח מְרוֹמִם וּמְהַדְרֵי :
 קהל שְׁמֵשׁ וּמַגֵּן יי אֱלֹהִים . שׁוֹפֵט צְדָק וּמְשַׁפֵּיל גְבוּהִים :
 חזן שְׁגִיָא כַח לֹא מְצִאנוּהוּ . יִשְׁגִּיב בְּכַחוּ וּמִי כְמוּהוּ :
 קהל שְׁלֵמָה שְׁמוֹ כִּי שְׁלֹו שְׁלוֹם . כִּי יִדְבֵר אֵל חֲסִידָיו שְׁלוֹם :
 חזן שֵׁם יי אֱהִיָּה אֲשֶׁר אֱהִיָּה . תּוֹעֲפוֹת רְאִים לוֹ בְּכַפִּיר וּבְאֲרִיָּה :
 קהל שְׁדֵי מְאוּרֵי מַלְכֵי וְאֵלֵי . הַלְלוּיָהּ שְׁמוֹ נְפִשֵׁי הַלְלֵי :
 חזן תַּתְּמָם עִם יוֹשְׁבֵי נְטָעִים . הַשְׁרִיגִים שְׁלֶשֶׁת הַרוֹעִים :
 קהל תַּתְּחַסֵּד תַּתְּכַר עַמָּם . וְעַם עֲקוּשִׁים תַּתְּפֵּל | לְהַמָּם :
 חזן תַּמִּים בְּרַבְּךָ תַּקִּיף מְכָל . תּוֹכֵל | לְבַדְּךָ לַעֲשׂוֹת אֵת כָּל :
 קהל תּוֹחַלְתִּי וְסִבְרֵי וְתַקְוֹתֵי . תַּאֲוֹת נְפִשֵׁי וְתַשׁוּקָתֵי :
 חזן תַּהַלְתִּי וְתַפְאֲרָתִי וְעוֹי . מִמְּעֵי אֲמִי גּוֹחֵי וְגוֹזֵי :
 קהל תַּמִּים דְּעִים אֵל דְּעוֹת אֶחָד . כָּל הַלְבָבוֹת הוֹרֵשׁ יְחָד :

Schöpfer! Rächer den Verräthern, Herr des Heils, frommen Betern,
 Fern von Allem, Alles sehend, hoch und doch die Tief' erspähend,
 Sorgt als Vort, daß mir nichts fehlt, dessen Huld das All befeelt.
 Balsam träufelnd, heilt er Schmerzen, schuldvergebend wunden Herzen.
 Der da prangt in hehrer Klarheit, dessen Rechte, schön, voll Wahrheit,
 Der als Erster, Letzter steht, in der Hoheit Majestät;
 Himmelsheherrscher für und für, weih' ich meine Hymnen dir!
 Sehr als Gottheit strahlend wieder, beugt er richtend Stolge nieder,
 Wird, in Hoheit, nie erreicht, dem erhabnen Keiner gleicht.
 Friede heißt er, Fried' ist sein, Fried' verheißend seinen Treu'n
 Der den Namen: Ew'ger führt, den der Allmacht Größe ziert,
 Gott mein König, Allmacht, Licht, dem mein Geist stets Hymnen flücht.
 Bist den Patriarchen Drei, unerschüttert ewig treu;
 Gnädig Jenen, die dir huld'gen, unversöhnlich mit den Schuld'gen.
 Allvermögend, sind gerade, Allerhöchster, deine Pfade.
 Du, mein Hoffen, Sehnen, Bangen, Lust der Seele, mein Verlangen!
 Du, mein Lob! mein Ruhm! mein Stab! der mir Leben, Dasein, gab;
 Der allwissend, einzig waltet, aller Menschen Herz entfaltet!

ליום ששי בשבוע

חזן אַתָּה לְבַדָּךָ יוֹצֵר כֹּל הוּא . וְלֹא יִדְמָה מַעֲשֵׂה לַעֲוֹשָׂהוּ :
 קֹהֵל כָּל הָאֲרָצוֹת לֹא יִכִּילוּךָ . וְאַף שָׁמַיִם לֹא יִכְלְכְלוּךָ :
 חזן אֲזוּ יַחִילוּ מִיָּם חַיִּים . מִפְּנֵיךָ . אֱלֹהִים חַיִּים :
 קֹהֵל רַעֲשֵׂה אֶרֶץ וְנָסוּ מַיִם . וְנָטְפוּ מִיָּם | מִן הַשָּׁמַיִם :
 חזן נוֹטָה לְבַדָּךָ הַשָּׁמַיִם . רוֹקַע הָאֶרֶץ עַל הַמַּיִם :
 קֹהֵל עֲשִׂיתָ כָּל חִפְצֶךָ לְבַדָּךָ . וְלֹא נִצְרַכְתָּ עֶזֶר בְּנִגְנֶךָ :
 חזן סוֹעֵד אֵין מִי יִסְעָדֶךָ . הַכֹּל מִמֶּךָ וּמִיָּדֶךָ :
 קֹהֵל כְּכֹחֶךָ אֲזוּ בֵּן עֲתָה וְדַעְתָּךָ . וְלַעֲוֹלָם כָּל כְּבוֹדֶךָ אַתָּה :
 חזן וְלֹא יַעֲפֹת וְלֹא יִגְעַת . כִּי בְּמַלְאכְתֶּךָ לֹא עָמְלָתָ :
 קֹהֵל כִּי בְדַבְרֶךָ כָּל יִצְוֵרֶיךָ . וּמַעֲשֵׂה חִפְצֶךָ בְּמֵאֲמָרֶיךָ :
 חזן וְלֹא אַחֲרָתוֹ וְלֹא מִהֲרָתוֹ . הַכֹּל בְּעֵתוֹ יָפָה עֲשִׂיתוֹ :
 קֹהֵל מִבְּלִי מְאוּמָה כֹּל חֲדָשְׁתָּ . וְאַתָּה הַכֹּל בְּלִי כֹל פְּעֻלָּתָ :
 חזן וְעַל | לֹא יִסוּד הַכֹּל יִסְדָּתָ . בְּרִצּוֹן רוּחֶךָ כֹּל תְּלִיתָ :
 קֹהֵל זְרוּעוֹת עוֹלָם אַתָּה כֹּל נוֹשְׂאוֹת . מֵרֵאשׁ וְעַד סוּף וְאֵינָם נִלְאוֹת :
 חזן בְּעֵינֶיךָ לֹא דָבָר הִקְשָׁה . רִצּוֹנֶךָ כָּל דָּבָר | רוּחֶךָ עוֹשָׂה :
 קֹהֵל לַפְּעֻלָּתֶךָ לֹא דְמִיתָ . אֵל כָּל תֵּאֵר לֹא שְׁוִיתָ :

Sechster Gesang.

אתה Du schufst, Herr, dies Weltenreich, wer hält, Meister, dir sich gleich?
 Dich faßt nicht die Erdenwelt, und das weite Himmelszelt.
 Die Gewässer, zittern, beben, vor dir, hehrer Herr im Leben!
 Land erbebt, und Wasserwellen träufeln, aus den Wolkenzellen.
 Du, der Himmel ausgespannt, auf Gewässern trock'nes Land!
 Der nach Willkür handelt, schafft, nie bedarf der fremden Kraft,
 Stehst, als Weltenpfeiler hier, Alles quillt und kömmt von dir!
 Schaltest fort, wie einst, in Nacht, ewig in der Hoheit Pracht,
 Schaffst mit unerschöpfter Stärke, unermüdet deine Werke.
 Nur durch Wunsch und Wort allein, setztest du die Schöpfung ein.
 Schufst das All nicht früh, nicht spät, recht zur Zeit, in Majestät.
 Hast aus Nichts sie hergestellt, diese wunderschöne Welt.
 Hast, eh' Grund war, sie gegründet, die dein Wille lenkt und bindet.
 Alles tragen deine Hände, vom Beginne, bis an's Ende!
 Nichts zu schwer ist deiner Macht, kaum nur willst du, ist's vollbracht,
 Kannst auch nie verglichen werden, keinem Bilde hier auf Erden.

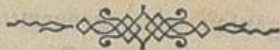
שיר היתוד ליום ששי

חזן ולא קדמה למלאכתך מלאכה. חכמתך היא הכל ערכה:
 קהל לרצונך לא קדמו ואחרו. ועל חפצך לא נוספו וחסרו:
 חזן מכל חפצך לא שכחת. ודבר אחד לא חסרת:
 קהל לא החסרת ולא העדפת. ודבר רק בם לא פעלת:
 חזן משבחם ומי התעבם. ושמן דבר לא נמצא בם:
 קהל החלות בחכמה עשיתם. בתבונה ובדעת כליתם:
 חזן מראשית ועד אחרית עשויים. באמת ובישר וטוב ראויים:
 קהל הקדמת במעשי ידיך. רוב רחמיה וחסדיך:
 חזן כי רחמיה וחסדיך. הלא מעולם על עבדיך:
 קהל ועד לא כל חי הוכן לבלבל. לפני אוכל תתן אכל:
 חזן ומזון ומכון תעשה בפי כל. צרכי הכל באשר לבל:
 קהל שלשת ימים הראשונים. אז הכינותם לאחרונים:
 חזן אז עשית אור בשלמה. אדר מאורות מפול שלמה:
 קהל בטרם כל יציר מאד גדלת. ואחר כל מאד נתגדלת:
 חזן אז באין לבוש הוד והדר לובש. עד לא אורג גאות לבש:
 קהל אור בשלמה וכמעיל עוטה. שמים פיריעה נוטה:
 חזן עשית בם לאורים דרכים. ורצוא ושוב בנחת מהלכים:
 קהל הבדלת בין מים למים. במתיחת רקיע השמים:

Wüßt war's vor der Schöpfung, leer, weise stelltest du sie her.
 Ward nach Wunsch, nicht früh'r, nicht später, minder, mehr nicht Wunderthäter.
 Nichts vergessend, fehlt kein Ding, an der Schöpfungskett' kein Ring.
 Schufst zu wenig nicht, nicht mehr, und kein Wesen ziellos her.
 Die du schön erschufst — wer tadelt! die du fehlerlos geadelt!
 Die mit Weisheit angefangen, herrlich nun, vollendet prangen.
 Seit Beginn — in Ewigkeit, steh'n geordnet sie, gereiht.
 Deinem Werk und Schöpfungsplan, ging Erbarmen, Guld voran.
 Deine Guld bleibt immerdar, deiner treuen Dienerschaar.
 Eh' noch Wesen in den Räumen, muß für sie die Nahrung keimen.
 Du befriedigst, Hoffnungsquell, Jedem sein Bedürfniß schnell!
 Der Schöpfungstage ersten Drei, schafften jeden Keim herbei.
 Da umgab dich Lichtesglanz, lichter Hoheit Strahlenkranz!
 Groß, eh' noch die Schöpfung stand, nachher dafür anerkannt!
 Eh, noch Kleid war, warst umweht du, vom Glanz der Majestät.
 Licht umhüllend wie Gewand, hast die Himmel du gespannt!
 Setzest Sternen Gang und Plan, ihres Kreislauf's ew'ge Bahn,
 Haft Gewässer auch getrennt, durch das hohe Firmament.

חזן מזונות מעונות לשרץ מים. ועוף ועופף על פני רקיע השמים:
 קהל עשב וחרציר לבשה אדמה. מאכל לחיה ולכל בהמה:
 חזן בקרן שמן גן נטעה. אל האדם אשר עשית:
 קהל עזר כנגדו עשית לו. די מחסורו אשר יחסר לו:
 חזן כל מעשיך בידו תפה. ותחת רגליו הכל שתה:
 קהל להעלות מהם בקר וצאן. על מזבחה יעלו לרצון:
 חזן עשית לו כהונת לשרת. להדרת קדש ולתפארת:
 קהל שמות בקרבן חכמת אלהים. פי יצרתו לה בצלם אלהים:
 חזן לא מנעת על פני האדמה. צרכי אדם וכלם בחכמה:
 קהל מעשיך מאד רבו וגדלו. ושמה יי כלם יהללו:
 חזן רבו וגדלו מאד מעשיך. יודוך יי כל מעשיך:
 קהל כל פעלת למענה. ולכבודך כל קניניה:

Liehest Würmern Nahrung keimen, und den Vögeln in den Räumen.
 Und die Flur ward grün umhüllt, Nahrung für das Vieh und Wild.
 Pflanztest Eden's Garten hin, für die Menschen zu erblüh'n.
 Schufst Genossin ihm zur Seite, daß sein Stamm sich auch verbreite.
 Machtest Alle, die da leben, dienstbar, seiner Macht ergeben,
 Daß er bringe Schaf und Stier, opfernd am Altare dir.
 Machtest ihm ein Priesterkleid, einen Schmuck der Heiligkeit.
 Weise schuf ihn deine Milde, in der Gottheit Ebenbilde,
 Guldvoll hast du ihm gewährt, was er hier bedarf, begehrt.
 Zahllos, Herr, sind deine Werke, rühmen deine Macht und Stärke,
 Zahllos, hehr, stehn sie in Reih'n, deine Macht zu benedei'n.
 Alles ist, was dein sich nennt, deines Ruhmes Monument!



שיר הכבוד

חזן אנעים זמירות ושייִם אָאָרֹג . פִּי אֵלֶיךָ נַפְשֵׁי תַעֲרוֹג :
 קהל נַפְשֵׁי הַמְדָה בְּצֵל יְדִידָה . לְדַעַת כָּל רִז | סוֹדָה :
 חזן מִדֵּי דְבָרֵי בְּכִבּוּדָה . הוֹמָה לְפִי אֵל הַדִּידָה :
 קהל עַל כֵּן אֲדַבֵּר בְּךָ נְבִבְרוֹת . וְשִׁמְךָ אֲכַבֵּד בְּשִׁירֵי יְדִידוֹת :
 חזן אֲסַפְּרָה כְּבוֹדָה וְלֹא רֵאִיתִיהָ . אֲדַמְּךָ אֲכַבֵּד וְלֹא יִדְעֵתִיהָ :
 קהל בְּיַד נְבִיאִיךָ בְּסוֹד עֲבָדֶיךָ . דְּמִית הַדָּר כְּבוֹד הַדִּידָה :
 חזן גְּדַלְתָּךְ וּגְבוּרָתְךָ . פָּנָו לְתַקְּךָ פִּעֲלָתְךָ :
 קהל דְּמִו אֹתְךָ וְלֹא כָפִי יִשָּׁה . וַיִּשְׁוֹוֶה לְפִי מַעֲשֵׂיךָ :
 חזן הַמְשִׁילֹךְ בְּרוֹב הַזְּיוֹנוֹת . הִנֵּךְ אֶחָד בְּכָל הַמְּזִינּוֹת :
 קהל וַיִּחַזֵּוּ בְּךָ זִקְנָה וּבַחֲרוּת . וַיִּשְׁעַר רֵאשִׁיבָה וַיִּשְׁחַרְרוּת :
 חזן זִקְנָה בְּיוֹם דִּין וּבַחֲרוּת בְּיוֹם קָרֵב . כָּאִישׁ מִלְחָמוֹת יָדָיו לֹא רָב :
 קהל חֶבֶשׁ כּוֹבַע יִשׁוּעָה בְּרֵאשׁוֹ . הַזְּשִׁיעָה לֹא יִמִּינֹו וַיִּזְרַע קִדְשׁוֹ :
 חזן שָׁלְלִי אֹרוֹת רֵאשׁוֹ נִמְלֵא . וּקְנֻצוֹתָיו רְסִיסֵי לֵידָה :
 קהל יִתְפָּאֵר בִּי כִּי חִפִּין בִּי . וְהוּא יִהְיֶה לִּי לְעֹטְרַת צְבִי :
 חזן פָּתַם טְהוֹר פִּזּוֹ דְּמִוֹת רֵאשׁוֹ . וְחַק עַל מִצַּח כְּבוֹד שֵׁם קִדְשׁוֹ :

Hymne der Verherrlichung.

Hymnen laß ich lieblich Dir ertönen, Du, nach dem sich Herz und Seele sehnen!
 Sehr im Schatten Deiner Macht zu ruh'n, zu enträthseln Dein geheimes Thun!
 Red' ich nur von Deiner hehren Macht; wird mein Herz von Inbrunst angefaßt!
 D'rum will stets ich Deine Hoheit künden, Hymnenfränze Deinem Ruhme winden!
 Rühmen werd' ich dich, als unsichtbar, stell' im Bild, als unbekannt Dich dar!
 Treuen Sehern zeigtest Du, in Milde, Deiner Hoheit Abglanz, nur im Bilde!
 Deine Größe, Deine hehre Macht; rühmten sie nach Deines Wirkens Pracht!
 Malten sich — doch nicht nach Deinem Glanz; nur nach Deiner Schöpfung Wunderkranz!
 Und wie vielfach, Herr, sie Dich auch schildern, einzig bleibst Du doch, in allen Bildern!
 Stellten Dich als Greis — als Jüngling, dar — goldgelockt bald — bald in Silberhaar —
 Greis, als Richter — Jüngling, in der Schlacht — gleich dem Helden, rüstig, reich an Macht!
 Prangend im Helm des Sieg's im Gefechte, siegend durch die kampfgeübte Rechte!
 Während Sternenlicht Sein Haupt umkränzt; Seinen Locken lichter Thau entglänzt.
 Er rühmt meiner sich, weil Er mich liebt, Er mein Schmuck, der mich als Kron' umgibt!
 Des' Haupt flammend Gold als Krone trägt, auf des' Stirn Sein heil'ger Nam' geprägt!
 Rosch Hasch. II.

קהל לְחַן וּלְכְבוֹד צְבִי תִפְאֶרֶה. אֲמַתּוֹ לוֹ עֲטָרָה עֲטָרָה:
 חזן מַחְלָפוֹת רֵאשׁוּ כְבִימֵי בְחִירוֹת. קוֹצוֹתָיו תִּלְתְּלִים שְׁחֹרוֹת:
 קהל גִּוָּה הַצֶּדֶק צְבִי תִפְאֶרֶתוֹ. יַעֲלֶה־נָא עַל רֵאשׁ שְׁמֹחֲתוֹ:
 חזן סִגְלָתוֹ תְהִי בִידּוֹ עֲטָרָת. וַצִּנִּיף מְלוּכָה צְבִי תִפְאֶרֶת:
 קהל עֲמוּסִים נִשְׂאָם עֲטָרַת עֲנָדָם. מֵאֲשֶׁר יִקְרוּ בְעֵינָיו כְּבָדָם:
 חזן פָּאֲרוֹ עָלַי וּפָאֲרֵי עָלָיו. וְקָרוֹב אֵלַי בְּקִרְאֵי אֵלָיו:
 קהל צַה וְאֲדוּם לְלִבּוֹשׁוֹ אֲדוּם. פּוֹרָה בְּדַרְכּוֹ כְּבוֹאוֹ מֵאֲדוּם:
 חזן קָשֶׁר תִּפְלִין הִרְאָה לְעֵנוֹ. תְּמוּנַת יְיָ לִנְגַד עֵינָיו:
 קהל רוֹצֵה בְעַמּוֹ עֲנוּיִם יִפְאֶר. יוֹשֵׁב תְּהַלּוֹת בָּם לְהַתְּפַאֵר:
 חזן רֵאשׁ דְּבָרָךְ אֲמַת קוֹרָא מֵרֵאשׁ. דוֹר וְדוֹר עִם דוֹרְשֶׁיךָ דְרוֹשׁ:
 קהל נְשִׁית הַמּוֹן שִׁירֵי גָא עֲלֶיךָ. וְהִנֵּיתִי תִקְרַב אֵלֶיךָ:
 חזן תְּהַלְּתִי תְהִי לְרֵאשֶׁיךָ עֲטָרָת. וְתִפְלְתִי תִכּוֹן קְטָרַת:
 קהל תִּיקַר שִׁירַת רֵשׁ בְּעֵינֶיךָ. כְּשִׁיר יוֹשֶׁר עַל קַרְבְּנֶיךָ:
 חזן בְּרַכְתִּי תַעֲלֶה לְרֵאשׁ מִשְׁבִּיר. מְחוֹלֵל וּמוֹלִיד צְדִיק בְּבִיר:
 קהל וּבְבְרַכְתִּי תִנְעֲנַע לִי רֵאשׁ. וְאוֹתָהּ קַח לְךָ כְּבִשְׁמִים רֵאשׁ:
 חזן יַעֲרֹב גָא שִׁיחֵי עֲלֶיךָ. כִּי נִפְשֵׁי תַעֲרוֹג אֵלֶיךָ:
 לך יי הגדולה והגבורה והתפארת והנצה וההוד כי כל בשמים ובארץ: לך יי הממלכה
 והמתנשא לכל לראש: מי ימלל גבורות יי ישמע כל תהלתו:

Lorbeern bringt und Ruhmeskranz Ihm dar; Seines Lieblingsvolkes fromme Schaar!
 Dessen Haupt umfängt der Jugend Gold, hehr, von Locken reich umwallt und hold!
 Mög' der Tugend Residenz Ihm bald; wieder sein ein Lieblingsaufenthalt!
 Daß Ihm Krone sei, Sein Eigenthum, Schmuck der Herrschaft, Herrlichkeit und Ruhm!
 Tragend uns — hat Er uns Ruhm gewährt; uns, die wir Ihm theuer, hochverehrt.
 Er ist meine, ich bin Seine Bier, bet' ich vor Ihm, ist Er nahe mir!
 Kömmt im Scharlach, blutroth im Gewand, Keltertretern gleich, aus Edom's Land;
 Zeigtest den Saphirschmuck den Treu'n, Deiner Hoheit Abglanz hehren Schein!
 Liebst Dein Volk, die Dir in Demuth dienen; rühmst Dich, Ruhmgefrönter, nur mit ihnen,
 Du, deß' Wahlspruch: Wahrheit, Heilverkünder, nimm Dich Deines Volkes an, Deiner Kinder!
 Nimm sie auf, der brünst'gen Hymnen Menge! Laß Dir nah' sein meine Lobgesänge!
 Wär' mein Lob Dir Hauptesdiadem! mein Gebet, wie Rauchwerk angenehm!
 Nimm's auf, des Armen Lied, der zu Dir ruft, wie den Gesang, beim heil'gen Opferdust,
 Vor Dir, Gnadenspender, tön' mein Ruf! Allgerechter, der dies All erschuf. —
 Guldvoll laß mein Loblied vor Dich kommen! wie einst Myrrhenduft Du aufgenommen!
 Lieblich mög' mein Lied vor dir ertönen, denn nach Dir ist meiner Seele Sehnen!

